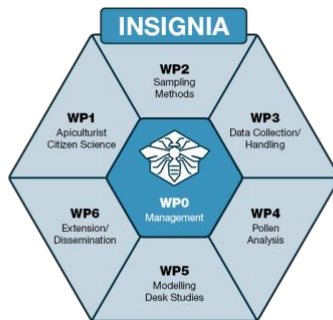


INSIGNIA Project | Annex, Interview Transcripts



Interview Table of Contents		
Interview Round	Date	Name
1	12.04.19	Anton
2	26.07.19	Anton
1	07.05.19	Helmut
2	29.08.19	Helmut
1	25.04.19	Matthias
2	28.08.19	Matthias
1	03.05.19	Werner
2	24.07.19	Werner



KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ
UNIVERSITY OF GRAZ



INSIGNIA Project

Interview Round 1

Interviewee: Anton

Date: 12.04.2019

Length: 100 minutes

1 okay, ich möchte mich gern dafür bedanken, dass sie sich Zeit genommen haben mich heute
2 zu treffen. Ich würde erst gerne etwas über ihre persönliche Geschichte mit der Imkerei erfah-
3 ren. Können sie mir erzählen, wie sie damit begonnen haben?

4 Ja, ich hab vor 21 Jahren begonnen [wow] [lacht] und eigentlich das hat eine Geschichte, mein
5 Großvater hat schon Bienen gehabt und mein Onkel hat Bienen gehabt, aber die sind relativ bald
6 verstorben [okay] und daher hab ich immer ein bisschen, ja, ich war auch damals schon bei die
7 Bienen unterwegs aber, eher so klein [lacht] und dann wars aus, ned? und dann hab ich gedacht
8 ich geh einmal in Pension irgendwann [ja] und dann hab ich mich vorbereitet auf, oder zumindest
9 hab ich gesagt, dann haben wir den Grund gekauft und dann hab ich gesagt es wär nicht schlecht,
10 wen ich Bienen hätte, na? Und dann hab ich die Bienenhütten gebaut mehr oder weniger, wo ich
11 die ganzen Arbeiten erledige herin, schleudern und etcetera und dann hab ich angefangen ohne
12 eigentlich eine wirkliche Ahnung von Bienen zu haben [okay]. Ich habe ein Buch gekauft 'der Wo-
13 chenend-Imker' [REDACTED] da hats nicht einmal die Varroa
14 gegeben [REDACTED] [okay], na? Und da bin
15 ich erst nachher draufgekommen, dass es die gibt [lacht]. Und so hat das begonnen und ja dann
16 bin ich zu einem Imkerverein dazugegangen, weil ich gesehen hab hallo ich mach einiges falsch.
17 Ich hab mir zwei Stöcke gekauft, ned? und und und Zargen [REDACTED]
18 [REDACTED] und alles drumherum, aber es hat nicht so funktioniert wie es sein hätte sollen,
19 erste Jahr war die Ernte 5 Kilo pro Volk [okay] und das war ganz wenig, weil ich immer hineinge-
20 schaut hab und nachgeschaut hab was los ist, na? [lacht] und dann ist das so weitergegangen dann
21 hab ich Kurse gemacht, sechs, sieben Kurse und und so weiter und so fort und dann beim Imker-
22 verein hab ich dann durch Erfahrungsaustausch mit den Kollegen, da kommt man rein, ned? Und
23 dann ist es weitergegangen. Und dann eigentlich in Folge weil es eben Probleme gegeben hat mit
24 der, mit der Varroa, die was aber nicht so tragisch waren zur damaligen Zeit, hab ich mich dann
25 intensiver damit beschäftigt hab ein Computerprogramm geschrieben [REDACTED]
26 [REDACTED] und war dann bei [REDACTED]
27 [REDACTED] vorstellig [REDACTED] in [REDACTED] [ja] beim [REDACTED].
28 [REDACTED] und hab einmal das durchgecheckt ob das Programm nicht ein Blödsinn ist,
29 na? [lacht] [lacht] und [REDACTED] hat gesagt nein es passt und ich hab die ganzen Varroa-Behandlungs-
30 schritte auch dort inkludiert gehabt, praktisch der Aufstieg dann Behandlung, Abfall, dann wie-
31 der Aufstieg und und und. Da ist es gegangen mehr oder weniger um den Wirkungsgrad, na? Und,
32 und in Absprache [REDACTED] dann bin ich wieder heimgefahren und dann hab
33 ich [REDACTED] getroffen auf irgendeiner Tagung in, [REDACTED] war da
34 anwesend und hat mich gefragt ob ich mich nicht beteiligen möchte an Bienenuntersuchun-
35 gen [ja], ich hab gesagt ja jederzeit, kein Problem, so hats begonnen und das waren

36 Gesundenuntersuchungen [okay] bienenmäßig, Bienenkrankheiten, Viren etcetera etcetera,
37 das war [REDACTED] in Folge da hab ich noch einige andere Dinge dann auch noch gemacht, auf
38 jeden Fall hab [REDACTED] [wow, so viel] ja
39 [lacht] [REDACTED]
40 [REDACTED] Ich hab, ich bin eigent-
41 lich von der fachlichen Seite überhaupt nicht bewandert in diesem Bereich außer, außer [REDACTED]
42 [REDACTED]
43 [REDACTED]
44 [REDACTED] in der Firma und auch dann ich war
45 dann [REDACTED] und und und, ja, okay und [REDACTED]
46 und daher hab ich relativ viel Erfahrungen gehabt, auch in der praktischen Anwendung von
47 [REDACTED] etcetera etcetera und daher ist mir das ein bissl engeengekommen in-
48 teressant wars na? und ich bin ja überhaupt ein bisschen neugierig [lacht] [okay] und will alles
49 wissen, ned? und will immer den Dingen auf den Grund gehen, so ungefähr war das und ist noch
50 immer, [REDACTED] [lacht].

51 **Können Sie mir etwas über die Bienenzucht sagen, vom dem Sie glauben, dass es mich überra-**
52 **schen würde?**

53 Wie, wie meinen sie?

54 **Also, ich weiß nicht so viel darüber, wie Bienenzucht funktioniert oder, oder wie man mit Bie-**
55 **nen umgeht**

56 Ja, das mit den Bienen umgehen muss man natürlich lernen, das ist, ist klar, aber es ist im Prinzip
57 kein Problem, weil die Bienen machen das eh selbst [lacht] [lacht] je weniger man eingreift umso
58 besser ist es für das Volk, für die Bienen [okay] und, das ist meines Erachtens ein wesentlicher
59 Punkt, wo ich den Fehler am Anfang gemacht hab, ich hab alle zwei Tage reingeschaut was tut
60 sich da drinnen und dann war, das nicht unbedingt sehr gut für die Völkerentwicklung und für
61 das Volk [okay] und für, auch für die Ernte, ich muss nur eins sagen, dass ich nicht unbedingt auf
62 die Ernte ausbin, sondern weils mich eben interessiert, ja. Ernte ist ein Abfallprodukt meines Ge-
63 schehens [lacht]

64 **Ja es klingt so wie ein Lernprozess oder so [ja]. Können Sie mir ein bisschen was darüber erzäh-**
65 **len, wie Sie sich über Bienenzucht auf dem Laufenden halten.**

66 Ich bin ständig unterwegs, ich bin ja, ja das ist ein Teufelskreis, ned? Wenn man dementspre-
67 chend auch da bei Forschungsprojekten dabei ist, erfährt man sehr viel und die ganze Thematik
68 hat sich dann hochgeschaukelt mit den NeoNics, ned? Ich hab auch [REDACTED] ist es losgegan-
69 gen, hab ich die ersten Völker verloren [schlägt auf den Tisch], durch [REDACTED], ich bin da

70 [REDACTED]
71 [REDACTED] dann ist es mit den NeoNics losgegangen [okay] mit der Verord-
72 nung, dass die Bauern das [Spritzmittel] anwenden müssen und ja, und da hat auch [REDACTED]
73 [REDACTED] mich wieder angerufen, hat gesagt [schlägt auf den Tisch] [REDACTED]
74 [REDACTED]
75 [REDACTED]
76 [REDACTED] sag ich ja freilich, kein Problem und hab mitgemacht und hab gleich das erste Jahr wie ich mit-
77 gemacht habe [REDACTED] weiß ich auch nicht mehr
78 genau, ich, ich hätte die Aufzeichnungen alles drum und dran, ist ja wurscht, und eindeutig nach-
79 gewiesen NeoNic-Schäden [okay], na? durch die Untersuchung, ich hab die Proben genommen,
80 die Proben eingeschickt, Pollenproben, Honigproben und Bienenproben und da hab ich damals
81 16.800 in Summe an den NeoNics drinnengehabt, Nanogramm, und war natürlich in guten Be-
82 reich wie draußen, draußen in Deutschland in Baden-Württemberg da war ein Jahr vorher das
83 große Bienensterben, na? [ja] und, da war ich voll dabei. Ich war sogar ein bisschen über dem
84 Schnitt von Baden-Württemberg und das darauffolgende Jahr wars besser, und zwar ich hab
85 dann die ganzen Erhebungen ein bisschen mehr gemacht als wie eigentlich vorgeschrieben war,
86 die Vorgaben waren, ich hab auch klimatisch alles aufgezeichnet, na? was war, wie die Bodenver-
87 hältnisse beim Anbau sind, ob es staubig ist oder beim Anbau, oder der Wind geht und so weiter
88 und so fort das hab ich alles erfasst, ich hab auch das ganze Umfeld im Flugbereich der Bienen
89 erhoben, was angebaut worden ist, welche Bepflanzung dass da ist und und und. Ich hab eigent-
90 lich, ja, fast alles erhoben, was man zum erheben gehabt hat und das sich durchaus herausge-
91 stellt, dann, das das nächste Jahr darauf hab ich wieder höhere Verluste gehabt und so weiter
92 und so fort und dann hab ich eine Zusammenfassung geschrieben ned? Weil ich hab ja jedes Jahr
93 die Messergebnisse und die Untersuchungsergebnisse gehabt und hab einen Bericht verfasst
94 und den hab ich ausgeschickt an die Imker halt, na? [ja] und das war ein Teufelskreis, da bin ich
95 richtig in die, unter die Räder gekommen, weil das war [REDACTED]
96 und in Deutschland und überall ist das im Internet ummanantg'rennt [REDACTED] und
97 dann hat mich [REDACTED] angerufen, hab ich gar nicht gewusst ich hab in
98 gar nicht gekannt, [REDACTED] sie haben da einen Bericht verfasst, und eine
99 PowerPoint Präsentation hab ich auch gemacht, ich hab alles Fotomäßig auch dokumentiert, ob
100 [REDACTED] ob ich, mehr oder weniger das wo anders auch darstellen kann, was da war. Ich hab gesagt, ja
101 muss das unbedingt sein und und und, [REDACTED] möchte das mitnehmen nach Deutschland [REDACTED]
102 [REDACTED]
103 [REDACTED]
104 [REDACTED] hab ich nicht recht wollen muss ich ehrlich sagen, [REDACTED]
105 [REDACTED] enn ich das gewusst hätte, was auf mich zukommt [lacht],

106 hätte [lacht] hätte ich nicht unbedingt ja gesagt, auf jeden Fall, [REDACTED]
107 [REDACTED]
108 [REDACTED]
109 [REDACTED]ber das ist eh alles riesengroß übertragen worden, na und dann war ich ein Gegenspre-
110 cher [REDACTED] Und hab einfach das nur vorgetragen, was eigentlich die Mess-
111 ergebnisse ergeben haben und und und. Naja, und dann, bei, ich hab das Rederecht gehabt von
112 Kleinaktionären, ned? wie das gegangen ist, das haben [REDACTED] alles organisiert, ja und so
113 ist das gelaufen und dann bei [REDACTED] das war [REDACTED]
114 [REDACTED] hat dann
115 gesagt und ich hab ja natürlich [REDACTED] [REDACTED]
116 [REDACTED]
117 [REDACTED], bin ich na-
118 türlich heimgefahren und hab dann meinen Freunden den Bauern [REDACTED] erzählt, dass sie
119 schuld sind, [REDACTED] naja gut, aber leider haben sich die Bauern eher weniger auf-
120 geregt [okay] [lacht], sondern, die haben sich aufgeregt über mich [lacht] [oh nein] und so ist das
121 weiter gegangen und dann eigentlich [REDACTED]
122 [REDACTED] ein bisschen vireg'schoss'n da,
123 [REDACTED] aufgetaucht [ja] dann hab ich mit [REDACTED]
124 [REDACTED]
125 [REDACTED]
126 [REDACTED]
127 [REDACTED]
128 [REDACTED]
129 [REDACTED]
130 [REDACTED]
131 [REDACTED]
132 und dann, sie darauf hingewiesen dass es da Probleme gibt. Das ist alles abgestritten worden und
133 hab ich einen Schritt nach vorne gemacht und [REDACTED]
134 [REDACTED]
135 [REDACTED]
136 [REDACTED]
137 [REDACTED]
138 [REDACTED]
139 [REDACTED]
140 [REDACTED]
141 [REDACTED]

142 [REDACTED]
143 [REDACTED]
144 [REDACTED]
145 [REDACTED]
146 [REDACTED] okay, so jetzt trink ich einmal.

147 **Wie hat sich Ihre Meinung zum Thema Bienensterben in den letzten Jahren entwickelt?**

148 Entwickelt, ich mein entwickelt, ich bin immer vor Tatsachen gestellt worden, ich hab das ja vor-
149 her nicht gekannt, ich mein das Problem Varroa hab ich gekannt und ich mach auch [REDACTED]
150 eigentlich mehr als wie was ich vorgegeben gehabt hab, über Bienengesundheit, eben Populati-
151 onsentwicklung von der Varroa und ich hab gleich am Anfang angefangt, jede, durch das Jahr,
152 jeden Tag, den, den Varroa-Abfall zu erheben [okay] und hab dann einen Blödsinn gemacht und
153 hab [REDACTED] nur mehr dann bis [REDACTED] nur mehr dann, das hab ich bis [REDACTED] gemacht, dann hab ich
154 gesagt ich weiß eh schon alles [klopft auf den Tisch] ned? Programm hab ich auch, kann man
155 hochrechnen, na? ja, jetzt zähl ich nicht mehr aus, ich (.) ich werte nur mehr grob den Behand-
156 lungsabfall aus, ob das mit der Ameisensäure, mit Oxalsäure ist und so weiter und so fort, und
157 hab da relativ viel Versuche auch gemacht, Behandlungsmethoden und und und, ja und dann ja
158 wie ist es weitergegangen? Und dann ist das mit den Neoniks passiert und das war ein Fehler,
159 weil ich das damals nicht mehr gemacht hab und [REDACTED] hab ich wieder beschlossen, dass ich die
160 Auswertungen wieder anfangen, täglich, durchs Jahr den Varroa-Abfall zu erheben weil da kann
161 man auswerten wie viel vorhanden ist, und das mach ich bis heute. Jeden Tag, bei mei-
162 nen [wow] Bienen auszählen [lacht] [wow, das ist viel Arbeit] und ja das ist Arbeit, aber, und da
163 war der große Streit dann, [REDACTED]

164 [REDACTED]
165 [REDACTED]
166 [REDACTED]
167 [REDACTED]
168 [REDACTED]
169 [REDACTED]
170 [REDACTED]
171 [REDACTED]
172 [REDACTED]
173 [REDACTED]
174 [REDACTED]

175 [REDACTED] dann rennt das von selber weg und dann war es
176 die alte Version und ich war auf die neue eingestellt, da hab ich aber geschaut. Na gut, da hats

177 mir ein bisschen die Haare aufgestellt [lacht] wenn dann auf einmal was ganz was anderes aber
178 ein bisschen was anderes rennt, ich mein im Prinzip wars eh klar, aber, ja, aber das war damals
179 und da war [REDACTED]
180 [REDACTED]
181 [REDACTED]
182 [REDACTED] / [REDACTED]
183 [REDACTED]
184 [REDACTED]
185 [REDACTED]] ja, und die Einstellung zur, zur zur Belastun-
186 gen der Neoniks, oder generell, es geht ja nicht nur um die Neoniks, sondern die Kombinations-
187 wirkung halt auch von die Azole [REDACTED] ned? mit die Neoniks,
188 mit die sanfteren Neoniks, Thiacloprid [REDACTED] und
189 etcetera [REDACTED] Bitte? [REDACTED] Neonicotinoide [REDACTED],
190 [REDACTED] [lacht] das ist die Kurzbezeichnung von uns [ah okay] ned? das, damals, Teilverbot beinhal-
191 tet ja Clothianidin [REDACTED] Imidacloprid [REDACTED]
192 [REDACTED] und Thiamethoxan [REDACTED]
193 [REDACTED] ned? [okay] und Thiacloprid ist immernoch erlaubt und Acetamiprid [REDACTED]
194 [REDACTED] auch. [okay] bei uns, es gibt noch mehrere aber die sind [aber
195 Neonik nicht mehr, oder?] jaja, [oh] das sind Neoniks [ah okay] nur die sind [lacht] eher abge-
196 schwächt [lacht] [ah, okay] aso, na da muss ich Ihnen was schicken [lacht]
197 [Jaja, bitte [ja]] das wäre nett, also können Sie mir ein bisschen was über die Umgebung erzäh-
198 len, in denen Ihre Bienenstöcke stehen? Wie wird das hauptsächlich genutzt hier, ich meine ich
199 sehe es schon, aber
200 ja, nein nein, das muss man schon erklären und zwar im unteren Bereich, im Aubereich da un-
201 ten [ja], dass sind ungefähr drei km², wurde generell nur Mais angebaut [ok] fast voll, Vollanbau,
202 und zwar jedes Jahr, immer wieder 30 Jahre mein Nachbar da vis-a-vis, das können wir uns nach-
203 [REDACTED]
204 [REDACTED]
205 [REDACTED] von Ame-
206 rika eingeführt worden ist [REDACTED] jaja [lacht] der, der wirkt sich das
207 natürlich aus, und die haben dann blöderweise eine Verordnung [REDACTED]? wo
208 die Anwendung von Beizmitteln vorgegeben war, die hat müssen. Und das haben wir, [REDACTED]
209 [REDACTED]
210 [REDACTED]
211 [REDACTED]

212 [REDACTED]
213 [REDACTED]
214 [REDACTED]
215 [REDACTED]
216 [REDACTED]
217 [REDACTED]
218 [REDACTED]
219 [REDACTED]
220 [REDACTED]
221 [REDACTED]
222 [REDACTED]
223 ja das war die Situation eigentlich
224 **Mich würde auch ihre, also-**
225 Ja wir reden von da, vom [nein, nein kein Problem] Gott im Himmel! und, und ja wir sind auch in
226 einem Überschwemmungsgebiet da ned? [REDACTED]
227 [REDACTED]
228 [REDACTED]
229 [REDACTED]
230 [REDACTED]
231 [REDACTED]
232 [REDACTED]
233 [REDACTED]. Ein weiterer Punkt ist, dass ich ja da unten
234 meine Teiche hab und ungefähr seit 98 die Frösche zurückgegangen sind um 90 Pro-
235 zent [okay] und, ja ich hab den Eisvogel da gehabt [REDACTED]
236 [REDACTED] und und und, der war auch eine Zeit lang weg, jetzt ist er wieder da. Das Teilverbot zum
237 Beispiel hat durchaus was gebracht und dann ist ja eingeführt worden, weil die Neoniks durchaus
238 beschränkt waren in ihrer Wirkung haben sie dann gesagt okay zu, man darf nicht Mais, Mais
239 ständig anbauen, sonder man müsste eigentlich, dann haben sie beschlossen im Nationalrat, drei
240 Jahre anbauen und dann muss man aussetzen. [okay] Da hats aber schon 2008 eine Empfehlung
241 gegeben von der Landwirtschaftskammer, von einem Fachmann der hat damals schon gesagt das
242 funktioniert mit den Neoniks nicht so wie wirs praktizieren, man müsste eigentlich Fruchtfolge
243 machen, bis heute haben wirs nicht soweit gebracht, dass, dass durchgesetzt worden wäre. Es
244 wäre ideal, zwei Jahre hintereinander ginge noch, ned? aber, aber drei Jahre ist zuviel und das
245 habe ich auch in meinen Vorträgen immer wieder erwähnt und klargestellt aber, naja gut, es ist
246 nicht so einfach, ned? Mais bringt am meisten Gewinn, da brauchen wir nicht

247 diskutieren [okay] [lacht] und die Imker, meines Erachtens sind schon selbst Schuld, ich bin
248 selbst bei einem Imkerverein und mach auch dort die Vorträge und halte die Sitzungen ab und,
249 ich hab ihnen damals angeboten, wenns Schwierigkeiten gibt und die Völker kaputt werden, las-
250 sen wirs untersuchen, ich erledige alles, mach das für sie, den Schriftverkehr und und die Proben,
251 nehmen und einschicken, von 80 Imkern [ja] war kein einziger bereit [?unverständlich?] aber,
252 nein war kein einziger bereit, und und das die ganzen Jahren beim Projekt Melissa und das hat
253 drei Jahre gedauert, okay, und Bienenschäden haben wir gehabt, ich kann Ihnen nur die Daten
254 geben, ich hab, ich, ich bin ja bei zwei Vereinen, in Strengberg da, im Ortsverein, und im Enns-
255 Verein drüben, und hab da die Erhebungen gemacht auch, wie die Bienenverluste ware- sind,
256 der Brodschneider Robert [schlägt auf den Tisch] erhebt ja die Winterverluste [okay] und ich
257 hab aber erhoben die Jahresverluste [okay] ja, und die sind wesentlich höher als wie die Winter-
258 verluste, ned? und da haben der Robert und ich gleich am Anfang wie wir uns kennengelernt ha-
259 ben 2014 da in Wien, hab ich gesagt, was machts ihr? Ihr machts in einer Zeit wo nicht gespritzt
260 wird [ja] wo nicht mehr gebeizt wird, wo nur noch die Restbestände da sind die Untersuchungen
261 [schlägt auf den Tisch] die, die drücken ja eher mehr aus, die die Varroaschäden, na? [ja] (.) Steht
262 natürlich in Zusammenhang mit der Vorbelastung, ned? Aber, aber die Aktufälle, die sind ja,
263 wenn ein Volk verstirbt und ich hab ja zig Fälle bei mir gehabt, auch dokumentiert, kann man ja
264 leicht erkennen, wenn das Volk momentan runterfällt, dann liegt alles herausen, ned? Aber, die
265 Langzeitwirkung von den Neoniks ist es schwer zu, erkennbar für einen Imker [okay], an norma-
266 len, ned? oder gar nicht weil ich kanns auch nur erkennen dann wenn ich die Untersuchungser-
267 gebnisse hab, ned? und eine Untersuchung kostet bei, für Pestizide ungefähr 500 Euro,
268 na? [okay] und, ja wie wir uns kennengelernt haben 2014 da in Wien, hab ich gesagt, was machts
269 ihr? Ihr machts in einer Zeit wo nicht gespritzt wird [ja] wo nicht mehr gebeizt wird, wo nur noch
270 die Restbestände da sind die Untersuchungen [schlägt auf den Tisch] die, die drücken ja eher
271 mehr aus, die die Varroaschäden, na? [ja] (.) Steht natürlich in Zusammenhang mit der Vorbelas-
272 tung, ned? Aber, aber die Aktufälle, die sind ja, wenn ein Volk verstirbt und ich hab ja zig Fälle bei
273 mir gehabt, auch dokumentiert, kann man ja leicht erkennen, wenn das Volk momentan runter-
274 fällt, dann liegt alles herausen, ned? Aber, die Langzeitwirkung von den Neoniks ist es schwer zu,
275 erkennbar für einen Imker [okay], an normalen, ned? oder gar nicht weil ich kanns auch nur er-
276 kennen dann wenn ich die Untersuchungsergebnisse hab, ned? und eine Untersuchung kostet
277 bei, für Pestizide ungefähr 500 Euro, na? [okay] und, ja, [wow das ist teuer] (.) circa, na? und da
278 hats jetzt dann andere Probleme auch gegeben, ich hab einige Proben eingeschickt, oder, es war
279 so: mir hat die AGES, Moosbeckhofer und Mayr // [https://www.researchgate.net/scientific-con-](https://www.researchgate.net/scientific-contributions/2095701363_Josef_Mayr)
280 [tributions/2095701363 Josef Mayr](https://www.researchgate.net/scientific-contributions/2095701363_Josef_Mayr) // ersucht, ob ich nicht die selber lager kann, weil sie schon
281 so viel Proben haben, und ich hab die gelagert, nur hat sich nachher rausgestellt die, die Lage-
282 rung, wenns auch eingefroren ist nicht optimal ist [ja] außerdem hab ichs nachher

283 rausgenommen, has runtergeschickt, natürlich Postweg, ned? eh meistens Express, und dann
284 sind sie [REDACTED] worden zur Untersuchen ned? [ja] und
285 die sind jedesmal aufgetaut und wieder eingefroren worden [ja] und das reduziert natürlich ge-
286 waltig die Neoniks. Jetzt hab ich vor kurzem auch [REDACTED] wieder geschupft //
287 [REDACTED] und hab gesagt okay [REDACTED] beruht
288 auf Datenlagen die was eigentlich nicht der Wahrheit entsprochen [ja] haben, weil ja Abbaura-
289 ten vorhanden sind, aber okay

290 **Nein nein, es ist okay, sie versuchen neue Transportmethoden und Lagerung zu finden in die-**
291 **sem Projekt also das wäre hilfreich. Also, Sie haben vorher gesagt, also mit den Neoniks, aber**
292 **mich würde auch interessieren was ihr allgemeiner Eindruck ist, mit welchen Schadstoffen**
293 **ihre Bienen in Berührung kommen. Sind es nur Neoniks oder [nein nein] gibt es andere Sachen?**

294 Die sind, ja, eigentlich mit allen Dingen [okay] ich hab zum Beispiel [REDACTED] haben wir Untersu-
295 chungen gemacht im Flugbereich der Bienen und zwar im Mai, die Pfüthen [REDACTED] in den
296 Feldern haben wir untersucht, mit [REDACTED] hat mich
297 angerufen und gesagt, sag ich kein Problem, ich mach das, Proben nehmen, zack, eingeschickt,
298 die haben die Proben geholt, die sind so selbst rausgefahren und in Kühltruhen haben sie es ein-
299 gefroren und in Klosterneuburg sind sie dann analysiert worden, bis zu 21 Pestizide in einer
300 Lack'n / [REDACTED] in einer Regenlack'n und Neoniks natürlich auch noch drin,
301 ganz klar, speziell in den Zuckerrübenfeldern [okay] weil Zuckerrübenfelder nach wie vor ge-
302 beizt werden, mit Imidacloprid mit den Neoniks halt, ned? [okay] mit die, die verbotenen [ah
303 okay] ned? weil die EU hat ja das Verbot ausgesprochen aber da gibt's ja die Notfallverord-
304 nung [REDACTED] wo, das wieder ganz geschickt umgangen
305 wird, na? [okay] und ja, das wird nach wie vor bei den Zuckerrüben angewendet und wenns wo-
306 anders sein könnte, bei Saatgut zum Beispiel [okay] Behandlungen wird es auch angewendet, da
307 wird einiges so hintenrum wieder gemacht und daher ist das Problem nach wie vor gegeben, Her-
308 bizidbelastungen ist durchaus Thema, Glyphosat [okay] und so weiter und sofort, naja, das, das
309 ist ja eh [ja] das verfolgt uns ja eh schon [[lacht] [REDACTED]
310 [REDACTED] ja da haben wir ei-
311 nige Diskussionen gehabt und der, [REDACTED]
312 [REDACTED]
313 [REDACTED]?, Spritzungen, die Azole zum Beispiel
314 nicht [okay, ja] in Kombination mit Neoniks, zum Beispiel Thiacloprid, ned? [REDACTED]
315 [REDACTED], nein Poncho war
316 das andere, Blödsinn, und und [ja] wird die, steigert die Giftigkeit von den Mitteln um das
317 550fache bis 1200fache [okay, das ist schon viel] ja und das hat natürlich Auswirkungen, ich

318 kann nur darauf hinweisen, ich merk bei meinen Bienen zum Beispiel jetzt zu dieser Jahreszeit,
319 es ist ja Spritzzeit, ned? [ja] und das kritisier ich ja, bei [REDACTED]
320 [REDACTED] a, das eigentlich sie, ich mach beim [REDACTED]
321 [REDACTED] na was haben sie gemacht? Die haben im Herbst untersucht auf Spritzmit-
322 tel [okay] und nicht jetzt, wo wo die Hauptspritzzeit ist [ja] [klopft auf den Tisch] das ist, und ich
323 ich habs schriftlich mitgeteilt ned? [ja] das ist eine Überbrückungshilfe für notleidende Bau-
324 ern [lacht, ja] ja, Spritzbauern ja [ja]

325 **aber ich glaube, sie prüfen jetzt auch in diesem Projekt jetzt auch auf Schadstoffe**

326 Wie meinen Sie?

327 **Also ich meine mit diesen Proben**

328 Die, jetzt, die was kommt [ja] das hab ich vom, [REDACTED]
329 [REDACTED]
330 [REDACTED] mitgemacht [klopft auf den Tisch], ned? Ich hab da Pol-
331 len gesammelt ohne Ende sag ich [REDACTED]
332 [REDACTED]
333 [REDACTED]

334 **Okay, nächste Frage: können Sie mir ein wenig von Ihren Bienen erzählen? Okay, Sie haben**
335 **mir schon gesagt, wie lange Sie sie schon haben. Produzieren Sie kommerziell Honig? Oder**
336 **produzieren Sie Honig?**

337 Da, hinten stehen ein paar, die sind nur wenn wer vorbeikommt bei mir [ah okay], ja daheim hab
338 ich noch ein [ganzen Hau

339 **[aber sie] verkaufen es nicht**

340 ich verkaufe es schon ja

341 **okay**

342 Ich hab da oben Tee, alles Bio, aber der Honig ist nicht Bio, warum? Aus einem Grund, ich weigere
343 mich einfach den als Bio-Honig zu verkaufen, weil ich weiß was drin ist [lacht] [okay, verstehe]

344 Nein, sicher um ein Hauseck unter dem Grenzwert, aber, aber Bienen können trotzdem verster-
345 ben [lacht] [ja]

346 **Warum haben sie verschiedene Farben? Also ein helles**

347 Ja das ist ein, der Helle ist der Blütenhonig im Frühjahr [ah okay] und der andere ist eigentlich
348 ein Lindenblütenhonig [okay] ich mein unter Anführungszeichen, dass, dass der Geschmack

349 überwiegt von der Linde, von den Linden, na? [verstehe] und, sie sind, Klee ist dabei bei dem
350 Dunkleren und (.)

351 **Cool, also wie sieht denn ein typischer Imker-Tag aus?**

352 [Lacht]

353 **Gibt es schon**

354 Naja, also gut, ich kann mich nicht als typischer Imker bewerten weil ich mach Sachen die was
355 keiner macht ned? [Ja, okay] Aber, in der Regel wäre es so, dass alle paar Woch, alle 14 Tage der
356 Imker nachschaut was los, was ist lost bei den Bienen, ned? [okay] und dann sieht er eh wie die
357 Biene reagieren, fliegen bricht, wird ein Volk schwächer oder, oder explodiert es, speziel zu die-
358 ser Zeit, jetzt kommt ja die Schwarmzeit, wo sich die Völker vermehren wollen und wenn der
359 Imker nicht aufpasst, werden die Weiselzapferl [REDACTED]

360 [REDACTED] angesetzt ned? und dann kommt eine neue Königin und dann zieht die alte mit einem Teil
361 vom Volk aus, ned? und hängt irgendwo am Baum [oh nein [lacht] und dann, dann hängt der Im-
362 ker auch am Baum und holt das Volk wieder herunter [lacht] [[lacht] hoffentlich nicht] ja das hab
363 ich, [REDACTED]

364 [REDACTED] und wenn man ein Volk zerlegt muss man ja die Zargen runterheben.
365 Jetzt hab ich das nicht gemacht, jetzt hab ich, [REDACTED] [okay] weil alle geschwärmt
366 haben [lacht oh nein], dann hab ich auf einmal [REDACTED] Völker gehabt, normal schau ich immer, dass
367 ich so [REDACTED], [REDACTED], ned? die, das, das war, aber die hab ich alle verkauft [lacht], oder verschenkt eigent-
368 lich viel [gute Geschichte] ja, ja [lacht]

369 **Ist Ihnen in den letzten Jahren eine Veränderung bei Ihren Bienen aufgefallen?**

370 Ganz klar, und zwar, auffällig ist, dass sie anfälliger geworden sind auf die Varroa und auf die
371 Viren, ich hab durch meine Auswertungen und da bin ich sehr froh dass ich das damals gemacht
372 hab, damals Jahresbelastungen bei Völkern gehabt, [REDACTED]
373 und ich hab immer die genommen, die früher als Versuchsvölker, die was die meiste Varroa ge-
374 habt hat [ja] und, da hab ich eine Jahresbelastung von 22,700 bei einem Volk gehabt, und das
375 andere hat 12,800 gehabt and Varroen, Jahresabfall [ja] und dann ist die Situation eingetreten,
376 eben mit die Neoniks und so weiter uns so fort, dass die Belast, dass die Völker verstorben sind
377 bei tausend, nicht einmal bei [REDACTED], und das steht durchaus im Zu-
378 sammenhang mit den Belastungen von den Pestiziden her, wobei nicht nur die Neoniks die Aus-
379 löser waren, da gibts die anderen Stoffe auch nocht, ned? Und die Regel ist jetzt so aus meiner
380 Erfahrung, der Folgejahre nach dem Teilverbot, dass ungefähr der heikle Bereich bei Jahrebelas-
381 tungen bei 5000 beginnt, ohne den harten Neoniks [okay], da ist da ungefähr die Grenze was sich
382 bis jetzt rausgestellt hat, ich hab aber eh Auswertungen gemacht und und und, und da hat sich

383 schon was getan, allein von der Genetikseite sag ich immer, muss es da Veränderungen gegeben
384 haben und bei den Bienen vielleicht, das kann ich nicht feststellen, ned? ich, ich, ich hab eh schon
385 ein paar mal mit dem, der Lamp [REDACTED]
386 [REDACTED] und und so weiter von der veterinärme-
387 dizinischen, ja die sind eh beim Untersuchen, aber rauskommen tut halt eher [lacht] [ja okay] ja,
388 und, ich bin das nicht gewohnt ned? ich war immer in [REDACTED] wenn ich was
389 wissen hab wollen hab ich untersucht, dass ich nachher weiß, die Ursache [klopft auf den Tisch]
390 und da wird halt die Ursache eher langgestreckt wiederholt [klopft auf den Tisch] ist natürlich
391 eine Arbeitsplatzsicherung [lacht] [ja schon]

392 **Die nächste Frage die ich habe: wie viele Kolonien gibt es Ihres Wissens an Ihrem Standort,**
393 **nicht nur, also ich meine nicht nur Ihre Kolonien, aber**

394 Bei, ein Beispiel ich hab gestern, wir haben [REDACTED]
395 [REDACTED]
396 [REDACTED]
397 [REDACTED]
398 [REDACTED]
399 [REDACTED]
400 [REDACTED] Jetzt hab ich heuer die Situation gehabt in meiner Nachbarschaft,
401 dass zwei Imker komplett alle Völker verloren haben [alle?] alle. [REDACTED]
402 [REDACTED]
403 [REDACTED]
404 [REDACTED] und die
405 sind auch tot [lacht] und dann hat er nachgezüchtet und die sind auch, also vier, die zwei Imker
406 und das hat Folgen gehabt, für mich auch [okay] als Imker, weil die Völker sind langsam abge-
407 storben und sofort wenn meine Bienen merken, dass das irgendwo Völker da sind, die was
408 schwächer werde, fliegen sie hin und rauben, rauben die aus [sie merken es?] ja das ist eh
409 klar [wow], die, da gibts ja Honig ohne Ende [lacht] [lacht] Futter! [okay, verstehe] jaja, nur hat
410 das ja andere Auswirkungen auch noch, weil das Volk ist schwach, hat natürlich Varroa, brauchen
411 wir nicht reden und das wird immer weniger, und die Varroa wird anteilmäßig immer mehr und
412 die gehen natürlich auf die Bienen die was keine Varroa am Buckel [REDACTED]
413 [REDACTED] haben, und die nehmen sie mit heim und auf einmal steigen bei mir die Varroawerte und
414 sogar das Stockgewicht in, in der Winterzeit [REDACTED]
415 [REDACTED]
416 [REDACTED]
417 [REDACTED]

418 [REDACTED]
419 [REDACTED]
420 [REDACTED]
421 [REDACTED]
422 [REDACTED]
423 [REDACTED]
424 [REDACTED]
425 [REDACTED]
426 [REDACTED]
427 [REDACTED]
428 [REDACTED]
429 [REDACTED]
430 [REDACTED]
431 [REDACTED]
432 [REDACTED]
433 [REDACTED]
434 [REDACTED], in der Win-
435 terzeit zum Beispiel im Frühjahr jetzt, die haben ein Futter eingetragen von anderen Imkern, die
436 was nicht [klopft auf den Tisch] weil wenn ein Imker überreist ned? dass das Volk schwächer
437 wird und das da Räuber da sind, dann sollte er ja das Flugloch verändern, ned? [okay] dass die
438 Bienen die was schon schwach sind, dass die den Stock verteidigen können, aber wenn der nicht
439 schaut und da offen lasst, dann ist der Teufel los

440 **Und wenn Ihre Bienen den Honig nehmen, werden sie auch schwach?**

441 Naja, das Problem ist das, wenn der Honig natürlich mit Viren belastet ist, tragen die den zu mei-
442 nen Völkern ein und ich hab natürlich dementsprechend auch die Virenbelastungen dann in mei-
443 nem Volk [ah okay] das greift eines ins andere und es ist auch so ned? wenn meine Völker nach-
444 ziehen die was sich mit einer Drohne paart von einem anderen [ja] Imker [okay] der was Viren
445 hat, werden die Nachkommen [okay] auch mit den Viren belasten [wow ich hab das nirgendwo
446 gelesen oder gehört dass das ein Problem ist] jaja, das ist so [lacht] [interessant] jaja, und ich
447 mein eines muss man ehrlich sein, ich mein Viren gibt es ja zig, ob [REDACTED]
448 [REDACTED] der Vedrehte-Flügel-Virus und so weiter und auch
449 verschiedene Sorten, A, B und, okay, ja, latent sind solche Viren fast in jedem Volk, aber ob die
450 Virensituation akut wird ist wieder abhängig von den Einflüssen von außen [schlägt auf den
451 Tisch] Die Einflüsse können sein, Pestizide, die was eingetragen werden durch die verschiedens-
452 ten Arten, oder, oder auch Witterungsbedingt, wenn jetzt eine Schlechtwetterperiode kommt

453 und die können nicht ausfliegen und ungute Verhältnisse sind, ned? kann das dann demenspre-
454 chend ausbrechen und akut werden und die Bienen können da, das Volk kann einen Schaden er-
455 leiden, das derfangt sich vielleicht bis in den Winter nicht mehr und stirbt dann vielleicht erst im
456 Winter ab. Das ist alles möglich.

457 **Ich hab ein Buch gelesen und in diesem Buch gab es einen Imker, der gedacht hat, dass das Bie-**
458 **nensterben etwas mit schlechten Imkern zu tun hat, also, dass sie sich nicht gut um ihre Bienen**
459 **kümmern**

460 [lacht] ja das sagen alle Bauern [lacht] [lacht] und Landwirtschaftsvertreter, ned? okay, nein nein,
461 und die Chemieindustrie nein nein selbstverständlich, das ist ja ganz klar [okay] ja, wir brauchen
462 gar nicht diskutieren, es gibt Imker, die sind Schläfer, ja? [ja] der, der tut nur Honig produzieren
463 und so nix, ned? Schaut auf sein Volk, nur dass er was rausholt, aber ja, nur das gibt es, wir haben
464 überall solche Leute, ned? es gibt auch [?welche?] die zwar Spritzmittel anwenden, aber die neh-
465 men ein bisschen Rücksicht auf die, auf das Umfeld, und [?welche?] die sagen, das ist mir wurscht,
466 die blöden [okay] Bienen da, ned? Oder, es geht ja nicht nur um die Bienen, es geht um die Insek-
467 ten, es geht um die Belastung im Grundwasser, ich war im Grundwasserbereich ja in meinem Le-
468 ben unterwegs, [redacted] hab ich einmal ganze Gebietsuntersuchungen gemacht bei uns, wir
469 haben einen geschlossenen Grundwasserkörper bei uns in der Gegend, in den Tieflagen herun-
470 ten, praktisch in den Abtragungen aus der Eiszeit [redacted] hab damals aufgrund
471 der Nitratsituation Untersuchungen gemacht, großflächig, [redacted]
472 [redacted] Und hab alles untersucht und hab ge-
473 sagt, was können wir besser machen und was können wir verändern? und damals war das Thema
474 auch Maisanbau, Schwarzbarche, ned? [ja] [redacted] hats ja damals nicht gegeben,
475 ned? [okay] und dann sind wir rennat geworden [redacted]
476 [redacted] und dann, oh Gott im Himmel was ich Schriftverkehr gehabt hab, in diesem Bereich und dann
477 haben wir das geändert und das war nicht das Einzige sondern wir haben Belastungen gehabt
478 [redacted] und soweit und so fort, und noch, dann hab
479 ich Erhebungen gemacht über die ganzen Altlasten, Mülldeponien, illegale legale, die waren alle
480 undicht, die sind alle ins Grundwasser gegangen [oh nein] und, da ist, wann war denn das? [redacted]
481 [redacted]
482 [redacted]
483 [redacted] "ja was sollen wir jetzt tun?", ich sag "ja das ist
484 euer Bier, nicht meins" [lacht] okay

485 **Aber es gibt auch, also ich sehe schon es ist Landwirtschaft, aber es gibt auch sowas, wie nor-**
486 **male Pflanzen oder?**

487 Naja gut, zum Beispiel, bei mir herunteren, Flugbereich meiner Bienen, [REDACTED]
488 [REDACTED]
489 [REDACTED]
490 [REDACTED]
491 [REDACTED]
492 [REDACTED]
493 [REDACTED]
494 [REDACTED]
495 [REDACTED]
496 [REDACTED]
497 [REDACTED] so weiter, nein, man muss reden mit den Leuten, jetzt hab ichs zusam-
498 mengebracht, dass keinen, nicht mehr in die Blüte gespritzt haben, das hab ich zusamme-
499 gebracht und jetzt bauen sie keinen Raps mehr an

500 **Ja, aber die Landwirtschaft braucht auch Ihre Bienen, oder?**

501 Ja freilich, freilich, es ist ja wissenschaftlich erwiesen, dass der Rapserttrag wenn Bienen vorhan-
502 den sind um 33% höher ist [ja] so einfach ist das. Ich mein das predige ich ja eh schon Jahrzente
503 [lacht] ja, und nicht nur beim Raps ned? das betrifft andere Dinge auch, beim Getreide ist es na-
504 türlich nicht so und wenn ich jetzt die Auswertungen anschau, [REDACTED] und
505 das hab ich damals auch nicht gewusst ned? Wir haben immer drei Völker ausgewerten, ned?
506 Und ich hab ja das mit Tabellen und Diagrammen alles gemacht, über meine Bienen, und gegen-
507 übergestellt, ned? da waren auch Unterschiede ganz gravierende, ein Volk fliegt zum Beispiel auf
508 Maispollen gewaltig ein, und zwar war [REDACTED] eklatant, da hab ich bis zu 42% Mais-
509 pollen-Eintrag gehabt, zur Blütezeit vom Mais natürlich, ned? Was ich vorher nicht gehabt hab,
510 das Jahr vorher weil da waren Niederschläge dementsprechend und war auch viel Blütenange-
511 bot generell in der Natur, ned? [ja] aber wie es so trocken war hat nicht geblüht, außer der Mais!
512 Der, ja der war super unterwegs und da hab ich bis zu 42% Anteile gehabt, an Maispollen, wenn
513 das passiert wäre in der Zeit wo die Neoniks nicht verboten waren, wie die noch in Anwendung
514 waren, wären meine Völker alle hin gewesen [okay] allein die Hochrechnung der Pollenbelas-
515 tung hätte bedeutet, dass meine Völker nur durch den Maispollen gestorben wären [okay]

516 **Haben Sie mit den Bauern geredet? Die Mais anbauen?**

517 Ja freilich, ich rede ja pausenlos mit den Bauern, ned [okay] und ich bin ein, in 14 Tagen wieder
518 bei der Landwirtschaftskammer in Oberösterreich unterwegs, da gehts Konflikt der Imker und
519 Landwirtschaft und da naja, da werden wir auch wieder plaudern, ned? [okay] ich werd meinen
520 Standpunkt irgendwo klarmachen und die werden ihren Standpunkt, und es gibt auch pausenlos

521 die gegenseitigen Beschuldigungen, da brauchen wir ja gar nicht diskutieren, und beim einen
522 gehts rein und beim anderen nicht, ned? [okay] [lacht]

523 **Verstehe, okay kommen wir zurück zur Bienenzucht. Hat sich über die Zeit etwas an Ihrer Bie-**
524 **nenzucht verändert? Vielleicht hab ich das schon gefragt, ich weiß nicht.**

525 Jaja, verändert hat, Bienenzucht, es hat Jahre gegeben speziell bei den Neoniks harten Jahren
526 dass die Bienenzucht eher schwierig war [okay] ich hab von Nach, Nachzucht war eher ein Prob-
527 lem, weil ich hab schauen müssen, dass ich überleben [ja] generell, dass ich den Stand halte, weil
528 so viele verstorben sind immer. Ein Imker kann jederzeit hergehen Bienenvölker nachziehen,
529 dass ist überhaupt kein Problem, ich bring von einem Volk wenn ich will im Jahr vier
530 raus [okay] wenn ich will [ja] ned? Aber, es ist die Frage ob es sinnvoll ist, ned? Und wenn, wenn
531 mein Umfeld will, ned? wenn das Umfeld nicht mittut, dann sind sie hin [lacht], tot [lacht]

532 **Schade, gibt es bestimmte Quellen, die Sie regelmäßig nutzen um informiert zu bleiben? Also**
533 **Magazine, oder**

534 Ich hab ungefähr, ungefähr 2000 Forschungsg'schichtln bei mir daheim im Computer [lacht],
535 Forschungsarbeiten, ned? [lesen sie etwas neues, oder?] Aktuell, ich krieg das jeden Tag
536 rein [okay verstehe] ich brauch, ich brauch, ich hab schon ein Suchsystem in der, in der Früh krieg
537 ich die ganzen Forschungssachen rein [okay] und da steht, stehen die Bienen drauf [lacht] und
538 da steht, Tox und da steht Pest, und da such ich, und dann hol ich mir das alles runter und die was
539 interessant sind hol ich mir den Link und die speicher ich hab, und wenn ich was brauch hol ich es
540 mir. Wenn ich es noch weiß [okay] um was es geht [okay, verstehe] ja ich hab sicher 2000 For-
541 schungsprojekte bei mir daheim die was Bienen betreffen, nicht nur Bienen

542 **okay, sie klingen sehr informiert [lacht] [lacht] muss ich sagen. Tauschen Sie sich auch mit an-**
543 **deren aus?**

544 Pausenlos.

545 **Was für Kanäle benutzen Sie im allgemeinen, also gibt es einen Imkerverein, oder?**

546 Jaja, wir haben da [REDACTED] n Imkerverein und haben [REDACTED] einen Imkerverein und ich
547 bin eigentlich damals [REDACTED] [REDACTED]
548 [REDACTED] hat gesagt "a geh weiter du machst ja eh
549 überall mit, kannst du nicht zu uns auch gehen, weil wir brauchen einen, der was ein referiert ein
550 bisschen über die Situation" und dann bin ich halt dort auch dazugegangen und jetzt ist es so,
551 dass ich ungefähr die Hälfte Sitzungen [REDACTED]

552 [REDACTED]
553 [REDACTED]

554 [REDACTED]
555 [REDACTED] haben wir wieder einen Nachfolger, aber der ist ein Landwirt, der will über Spritzmittel
556 überhaupt nichts hören [lacht]

557 **Benutzen Sie auch Internet**

558 Na ständig [okay] ohne dem tu ich gar nichts [lacht] das ist, wenn ich aufstehe, ich mach mir ei-
559 nen, um 6 in der Früh steh ich auf [lacht] mach einmal einen Kaffee [ja] und bin beim Computer
560 und schau was reingekommen ist [was für Internet?gruppen? gibt es für Imker, die Sie benut-
561 zen? Können Sie mir etwas darüber erzählen?]

562 Es gibt den Imkerbund, na okay das schau ich mir eher selten an, weil da da steht nicht so viel
563 drin [okay], [REDACTED] ist
564 besser, ja und dann gibts international, ich hab Imkerkollegen Gott im Himmel, ich krieg von den
565 [REDACTED] obwohl ichs nicht verstehe [lacht] [lacht] Frankreich, Deutschland,
566 England, alles rein, ned? [okay] Ja, okay, früher war das System noch schwieriger, weil ich eng-
567 lisch eher schlecht unterwegs bin [okay], ja, speziell wenns um wissenschaftliche Arbeit, na das,
568 da, Blindflug, aber jetzt mit die Übersetzungsprogramme, und da muss man vorsichtig sein, weil
569 ab und zu übersetzt das einen Blödsinn auch, ja, okay, aber, soweit kenn ich mich aus, dass ich
570 Blödsinne nicht zu Kenntnis nehme [lacht]

571 **Ich kenne ein gutes Übersetzungsprogramm, das ich Ihnen empfehlen kann**

572 Ja?

573 Ja

574 Ja?

575 **Ja, es ist sehr gut, von Deutsch bis Englisch**

576 Ja, na ich hab ein paar ja, aber wie sie heißen weiß ich nicht einmal, das, das rennt eh automatisch,
577 das hab ich abgespeichert, das rennt schon alles automatisch, wenn ich irgendwas aufmache in
578 englisch übersetzt er gleich

579 **Ja ja, es ist online, es heißt DeepL.com, kann ich aufschreiben, es ist sehr gut**

580 Ja

581 **[Lacht] ich weiß es nicht [lacht] gibt es bestimmte Gebiete auf denen Sie sich noch mehjr infor-**
582 **mieren möchten? Beziehungsweise eine interessante Herausforderung, oder Problem?**

583 Ja, man kann nie genug wissen, ned? [ja] aber, nur, ab und zu wird es mir zu viel, muss ich auch
584 sagen, weil es ist durchaus eine Belastung und es ist ja nicht so, dass ich das was ich reinkrieg,
585 was interessant ist, für Imker [schlägt auf den Tisch], schick ich ja weiter [okay], nur der neue

586 Datenschutz [REDACTED] [REDACTED]
587 [REDACTED]
588 [REDACTED]
589 [REDACTED] nein, aus [warum?] ja das frag ich mich auch [[lacht]
590 okay], so weit bin ich noch nicht, dass ich das jetzt kapiert hätte wie ich das in der Zukunft mache,
591 weil das ist ja mühsam, ich muss jeden extra eingeben jetzt, und da hab ich irgendeinen Hund im
592 System [REDACTED] und ich bin noch nicht draufgekommen was, [REDACTED]
593 [REDACTED]
594 [lacht] [lacht] ja, das klingt gut [?unverständlich?] also was machen Sie wenn Sie einmal Rat
595 zum Thema Bienenzucht brauchen? Oder Bienen generell
596 Ich kenn genug Leute [okay] es, ja ich schreib [REDACTED] ich schreib [REDACTED], ich
597 schreib, ich mach, die kriegen auch von mir relativ viel, zum Beispiel über die Halbwertszeiten,
598 ich steh um 6 auf [klatscht], ned? Zack krieg das rein, schau mir das an Halbwertszeiten bist nar-
599 risch [REDACTED] beim Honig, Halbwertszeiten bei den Neoniks ungefähr drei Tage ist nur mehr
600 die Hälfte da [okay], drum war auch das [klatsch] ned? Ich schick das [klatscht] [REDACTED]
601 [REDACTED] [okay] und schick das [REDACTED] und noch ein paar, und dem Imkerbund und
602 [REDACTED] und den ganzen Schmarren [REDACTED], naja die gehören ja beschäftigt.
603 [REDACTED] hat mir dann um halb zwei in der Früh zurück geschrieben, [REDACTED] ist gesessen,
604 [REDACTED] hat gar nicht schlafen können [lacht] [oh nein] [REDACTED] der hat bis um elf auf Nacht [lacht]
605 Ja, er schreibt sehr oft schnell zurück [ja], mir auch. Gibt es einen Bereich, in dem Sie die Ergeb-
606 nisse der Wissenschaft sehr interessieren?
607 Freilich, das ist klar, ich was [lacht], Wissen, Wissenschaft, ja, ich muss, ich muss gestehen ich bin
608 [REDACTED]
609 [REDACTED]
610 [REDACTED]
611 [REDACTED]
612 [REDACTED]
613 [REDACTED]
614 [REDACTED] daher bin ich eigentlich von der Wissenschaftsseite her unbelas-
615 tet [lacht] [okay verstehe] aber interessieren tut mich, ja ich hab einige Hobbies, [REDACTED]
616 [REDACTED], [REDACTED]
617 [REDACTED], Gott im Himmel
618 ich hab Klimadaten gesammelt [ja] da, da da hab ich dann, das war glaub ich [REDACTED], oder [REDACTED] hab ich
619 [REDACTED] geschrieben, ich mach Untersuchungen Nitratwerte, ned? und ich brauch die

620 klimatischen Verhältnisse [REDACTED] obs mir da nicht helfen können, die haben mir sol-
621 che Stöße damals noch Papier geschickt, da hats ja keinen Computer gegeben [schlägt auf den
622 Tisch] und nichts, ned? [schlägt auf den Tisch] zwei so Stöße [klopft auf den Tisch] die hab ich alle
623 händisch eingegeben [imitiert Tippen auf dem Tisch] [okay], die ganzen Daten von [REDACTED]- von [REDACTED]
624 bis damals, ja wie es halt war ned? [wow, so lange her] händisch eingegeben jeden Tag die Nie-
625 derschläge [jeden Tag] dann Temperatur um sieben in der Früh und um zwei an Nachmittag und
626 und Sieben in der Nacht also ungefähr wars, ja

627 **Sehen sie Muster in diesen Daten?**

628 Na sicher. [ja] wir haben Temperatursteigerung bis jetzt, ich habs dann die Auswertungen ge-
629 macht 10-Jahressprünge ned? Durschnittswerte ausg- wir sind um 1,4 Grad höher

630 **Nicht gut [lacht]**

631 jaja, na, ich weiß es aus einem Grund, und es geht rapid dahin, [REDACTED]

632 [REDACTED]

633 [REDACTED]

634 [REDACTED]

635 [REDACTED]

636 [REDACTED]

637 ja, so ist es

638 **Klima [lacht]**

639 Es wird wärmer [lacht]

640 **Es wird, Sie [hab**

641 [Bereitet] auch den Probleme insofern [ja] und über das haben wir eigentlich noch gar nicht ge-
642 redet [okay] weil, die Bruttätigkeit verlängert wird in den Winter hinen, ned? und verlagert wird,
643 und, und eine Oxalsäurebehandlung kann ich ja nur in der brutfreien Zeit machen [okay] weil
644 sonst wirkt es ja nicht, in der Brut wirkt ja die Oxalsäure nicht [okay]^ und es passiert sogar bei
645 manchen Völkern, dass sie durchbrüten. [okay] Die haben immer, zum Beispiel ich hab zwei Völ-
646 ker heuer dabei gehabt, die haben die ganzen, den ganzen Winter immer eine kleine Restbrut
647 dringehabt, und da sammelt sich die Varroa gewaltig an [okay] und wenn die schlüpft, du behan-
648 delst sie [klppft auf den Tisch], die was drinbleiben die schädigt du nicht, ned? die kommen dann
649 raus und fangen, geht schon wieder los die Vermehrung [okay] und das summiert sich natürlich
650 von Zylkus zu Zylkus und dann hast Probleme und da gibt es nur eines, Brut ausräumen [ja] und
651 behandeln. [REDACTED]

652 [REDACTED]

653 [REDACTED]
654 [REDACTED] ich überwintere auf zwei Zargen, [REDACTED]
655 [REDACTED] aus dem Grund, weil ich ja im Frühtrachtgebiet bin und die Au relativ viel hergibt,
656 da ist es ja drin ganz weiß mit den Schneeglöckchen [REDACTED]
657 [REDACTED] und was weiß ich was und alle Blumen und daher, eben
658 demensprechend hohe Anzahl oder großes ein großes Volk zum überwintern und das bereitet
659 durchaus Probleme, wir haben dadurch aus sehr große Schwierigkeiten, wenn du da nicht auf-
660 passt ist das Volk weg. **Okay ja, das klingt nicht gut. Gibt es etwas, von dem Sie sich wünschen**
661 **würden, dass die Wissenschaftlert*innen mehr darüber wissen?**

662 Das wird schwierig [lacht], ja, [es kann sein], okay, ja zum Beispiel eben [REDACTED] kannst
663 du reden [REDACTED] ned? es gibt aber auch, mit denen kannst du nicht re-
664 den, weil (.) [REDACTED]
665 [REDACTED] kann ich auch reden ja, nur sind wir von der wissenschaftlichen Seite [REDACTED]
666 aus gehandicapped aus einem Grund (.) zum Beispiel die Umstrukturierung [REDACTED], wir
667 haben ja früher [REDACTED] gehabt, ned? [ja] das ist aufgelöst worden und der
668 Nachfolger, [REDACTED]
669 [REDACTED]. Wenn ich aber als Imker den Pflanzen-
670 schützern unterstellt bin, was heißt das? Das ist ungefähr so ein Maulkorb, da darfst du dagegen
671 nie was sagen, ned? weil sonst, bist du weg [okay] und das ist nicht ungedingt das Wahre, ned?
672 Und so ist das ja auch durchaus praktiziert worden. [REDACTED]

673 [REDACTED]
674 [REDACTED], [REDACTED]
675 [REDACTED]
676 [REDACTED]
677 [REDACTED]

678 **Also, was für Themen können Sie nicht mit Wissenschaftlern besprechen?**

679 Also naja, Themen, Themen, wir untersuchen eh pausenlos, ned? die Ursachen des Bienenster-
680 bens [okay], nur, ja wenn ich, wenn ich so hatschert [REDACTED] untersuch [ja] [lacht], dann, dann,
681 dann wirds halt, ich sag ja, das ist eine Überbrückungshilfe für, man weiß es [klatsch] auf der ei-
682 nen Seite sind die Bauern [klatscht] wirtschaftlich unter Druck [klatscht auf den Tisch] [ja] auf-
683 grund der [REDACTED] [REDACTED], da
684 gibt es ja noch mehrere Ursachen, [REDACTED]
685 [REDACTED] und geht in die
686 Arbeit, weil da verdienen sie ein gutes Geld nebenbei noch [[lacht] ja] und dann hat er daheim
687 die Landwirtschaft und dann, das sind bei mir die "Ruck-Zuck"-Bauern [okay], Ruck-Zuck

688 [klatscht] machen wir das schnell, wir fahren drüber, spritzen schnell und das ist, passt schon, der
689 verliert den Kontakt zum Boden, ned? [ja] ja [ja] genau, und wenn ihn der Boden eh nix mehr an-
690 geht [lacht] weil es von weiter Ferne und wahrscheinlich werden wir übermorgen [ja] der, ich
691 [klopft auf den Tisch] mein Nachbar zum Beispiel, ned? [REDACTED]

692 [REDACTED]
693 [REDACTED]
694 [REDACTED]
695 [REDACTED]
696 [REDACTED]
697 [REDACTED]
698 [REDACTED]
699 [REDACTED]
700 [REDACTED]
701 [REDACTED]
702 [REDACTED]
703 [REDACTED]
704 [REDACTED]

705 **Gibt es Ihrer Meinung nach Themen bei denen Wissenschaftler mehr vom Wissen der Imker**
706 **profitieren könnten?**

707 Naja gut, wenn wir dementsprechend beraten, keine Frage, nicht? Wenn die Wissenschaft was
708 feststellt, zum Beispiel wir [REDACTED] ist ja jetzt rausgekommen, das Ausräum-
709 verhalten der Brut, ned? [ja] Die Betreuerinnen der Brut, die Brutbetreuerinnen können fest-
710 stellen, hat sich jetzt herausgestellt [ja] durch den Geruch der Pestizide, die, von der Brut, räu-
711 men sie die Brut raus [okay], gut, wenn man das weiß, dann wissen wir auch das was war, weil
712 vorher haben wir das nicht gewusst, vorher haben wir gesagt naja warum räumen die die Brut
713 aus? ist die Varroa schuld? ist das schuld, jetzt wissen wir, es kann ein Spritzmittel sein,
714 ned? [okay] [REDACTED]

715 [REDACTED] Naja, und der Normalverbrau-
716 cher wirds auch noch immer nicht begreifen, weil wenn ich mit meinen Imkern ab und zu sehr
717 verzweifelt rede, weil, da redest du viel [lacht] Worte und greifen tun sie nicht [lacht] [ja] dann,
718 ja, es ist eher schwierig, und viele haben das Interesse auch nicht. Es gibt Leute die sich interes-
719 sieren, aber es gibt viele die was sich nicht interessieren ned? Ja, denen das wurscht ist
720 [lacht] [lacht]

721 **Hi //at his wife//**

722 [Frau lacht]

723 So

724 **Jetzt diskutieren wir das Projekt. Wie ist es dazu gekommen, dass Sie in dem, also Sie haben es**
725 **schon gesagt, wie ist es dazu gekommen, dass Sie an dem INSIGNIA Projekt teilnehmen?** [REDACTED]

726 [REDACTED]

727 Ja, [okay cool] der hat mich gefangen [lacht] [lacht]

728 **Ja, was erwarten Sie, was Ihre Rolle im Projekt sein wird?**

729 Ja, ich bin einer von fünf [ja] und, was ich mich erinnern kann wie wir geplaudert haben, [REDACTED]

730 [REDACTED],

731 ned? und können das alles checken. Wäre interessant gewesen, ja, aber die Geldmittel sind nicht

732 vorhanden [okay] ned? und daher bin ich irgendeiner von den letzten Übriggebliebenen. Wo ich,

733 wobei, wobei ich sagen muss, ned? [REDACTED] Wenn man allein die Cluster

734 anschaut [okay] die Einteilungen [klopft] , wie die Imker mitgemacht haben [klopft], dann sind

735 [REDACTED] d

736 [REDACTED]

737 [REDACTED]? [klopft] und dann kommt

738 eigentlich eine ganz eine gute Zahl heraus, es ist eh nicht viel los, ned? [lacht] [lacht] meines Er-

739 achtens ist das ein Fehler der Forschungsseite, weil ich sollte das in dem Bereich [schlägt auf den

740 Tisch] intensiver betreiben wo demensprechend Schäden auftreten, weil dann krieg ich auch

741 mehr Geld [lacht] für die Forschung, ned? Wenn ich nachweisen kann [ja genau] wenn da was

742 passiert [ja], ja [lacht]

743 **Gibt es eine Herausforderung, oder ein Problem, bei dem Sie mehr Wissen benötigen würden?**

744 (.) An und für sich weiß ich eh schon relativ viel [okay [lacht]] und ich hab eh schon Kopfweh

745 [lacht] [ja ja, ja keine Sorge]

746 **Das ist schon beantwortet, okay, was neues, okay. Für die nächsten beiden Fragen würde ich**

747 **Sie bitten, die folgenden Stichworte und Themen, die auf den Karten stehen, von am meisten,**

748 **bis am wenigsten relevant zu ordnen. Bitte erklären Sie auch ein bisschen, warum Sie sie so**

749 **geordnet haben. Es gibt auch eine Blanko-Karte, falls Sie noch etwas ergänzen möchten [Ra-**

750 **scheln des Plastiksäckchens]. Erste Frage [rascheln]. Hier sind die Karten.**

751 Ja

752 **Und die Frage ist, ordnen Sie bitte die folgenden Aspekte der Datensammlung in INSIGNIA**

753 **nach ihrer Wichtigkeit**

754 Probenlagerung steht da, ned? [ja] Haben wir, haben wir schon gehabt heute [[lacht] ja] ja, da hab
755 ich auch einen Schriftverkehr gehabt mit [REDACTED]
756 [REDACTED] [ja] ich hab da die
757 Proben gelagert gehabt [klopft], blöderweise, [REDACTED]
758 [REDACTED] und in einer Zeit wo man es nicht tut als Imker, ned?
759 Aber ich hab mich überreden lassen, naja gut [ja], [REDACTED]
760 [REDACTED]
761 [REDACTED]
762 [REDACTED]
763 [REDACTED]
764 [REDACTED]
765 [REDACTED]
766 [REDACTED]
767 [REDACTED]
768 [REDACTED]
769 [REDACTED]
770 [REDACTED]
771 [REDACTED]
772 halbes Jahr später, sind die Proben untersucht worden. [okay] Sie haben keine Krankheiten fest-
773 stellen können, die [ja] die Sporen, oder die, oder die Viren hätte man ja noch feststellen kön-
774 nen [ja] und, und und und, aber [klopft] Neoniks auch nicht. [okay] okay, ich hab [REDACTED]
775 [REDACTED] geschrieben, ob er mir das erklären kann, und und und. [REDACTED]
776 [REDACTED]
777 [REDACTED]
778 [REDACTED]. Aber nichts feststellbar und dann hab ich Verbindung gehabt [REDACTED]
779 [REDACTED]
780 [REDACTED]
781 [REDACTED] und der hat, dem hab ich relativ
782 viel Informationsmaterial geschickt und, der hat mich immer informiert, und da [REDACTED] war die
783 [REDACTED] [klopft] die sind hergegangen, sind dem Projekt, in einem Projekt der
784 Sache [klopft] nach, auf den Grund gegangen und haben aufgrund meiner Beratung hab ich ge-
785 sagt, [REDACTED] draußen, setzt ihnen, die haben Erfahrung da in dem Be-
786 reich auch, die haben sich in Verbindung gesetzt und ich hab ihm das auch geschickt, was ich mit
787 [REDACTED] r gehabt hab. [REDACTED] hat diese, [REDACTED] dann nach
788 [REDACTED] geschickt und die haben zurückgeschrieben naja Proben, die was nicht bei minus
789 81 Grad gelagert werden bauen sich hab [okay] auch bei -15 Grad, ned? Wie ein normaler

790 Kühlschranks, Tiefkühlfach ist. Da gibt es durchaus Verluste und da gibt es, aber, ja. Ja und das,
791 ich mein die Probenlagerung ist durchaus ein Problem aus diesem Grund, und wie wir da tun mit
792 unseren Proben [REDACTED] das weiß ich noch nicht [[lacht] okay]. So, da haben wir noch ein
793 Problem [lacht] [ja, ich stimme zu]. Er, er hat es eh angedeutet und ich hab ihm diese Geschich-
794 ten auch alle geschickt, ned? Er weiß eh dass [ja] ja, und wie wir da tun weiß ich nicht und was da
795 rauskommt weiß ich auch nicht, aber wir wissen auf jeden Fall aufgrund der Studie die ich was
796 ihm auch geschickt hab, wie die Halbwertszeiten sind ned? [ja] und das könnte man ja hochrech-
797 nen, wenn es wahr ist, ned? ob die Studie stimmt weiß ich nicht, ich habs ja nicht überprüft. Aber
798 da gibt es ja Wissenschaftler die können das [lacht]

799 **Ja, ich glaube schon, also es gibt mehr Karten**

800 Ja, das wäre einmal die Probengeschichte [ja]. Probenintervall, sehr gut! Das einmal, weil ich, ich
801 hab mich schon ein paar mal beschwert weil ich hätte die Probenintervalle, hab ich auch kriti-
802 siert, ned? weil im Herbst brauch ich keine Proben nehmen, weil das ist Holler [REDACTED]
803 [REDACTED] ned? ist rausgeschmissenes Geld meines Erachtens, alle 14 Tage speziell in dieser Zeit,
804 das Projekt jetzt geht eher ein bisschen später, weil bei uns die Spritzzeit so Frühjahr ist [ja] und
805 die spritzen schon fleißig, hat man eh gesehen beim her fahren, wäre günstig gewesen, wenn man
806 da schon was hätte und ich erkenn das sofort wenn einer spritzt, bei der Flugtätigkeit meiner
807 Bienen [okay], weil die fliegen anders [oh], die fliegen hatschert [REDACTED], also wissen Sie eh
808 was hatschert ist?

809 **Nein**

810 Ja, das ist so wenn einer nicht recht schnell geht [lacht] das ist ein Hatscher [lacht] [voll cool, gu-
811 tes Wort], so, so, Probenintervall, ja da [klopft] Intervalle [klopft] die 14 Tage [klopft] die, die die
812 sind okay, meines Erachtens, passt. Alle Wochen [REDACTED] wäre zu teuer, das kann sich
813 ja wieder keiner leisten, ned? [ja [lacht]] ich bin ja auch einer, der spar- sparen will
814 [lacht]. So [nächste] Probennahmen, naja gut (.) da kann ich, dazu kann ich nichts sagen, ich hab
815 ja mein Leben lang so viele Proben genommen [ja], ich kanns [lacht].

816 **Nicht so wichtig**

817 Ja, was [klopft] was macht man? Handschuhe, sauber arbeiten dementsprechend und dann ja [ja],
818 greift eines ins andere, da steht gar nichts oben!

819 **Es ist, es gibt eine Blanko-Karte wenn Sie etwas [raufschreiben wollen**

820 [ja ja, noch eine blanke] da haben wir noch was

821 **Es gibt nur zwei**

822 Anleitungen, naja gut, Anleitungen ja, werden wir sehen was [REDACTED] schickt, ned? Ich, ich halt
823 mich dran wenss geht [lacht], meistens hab ich immer mehr gemacht, eine Anleitung braucht
824 man [ja], dass man nichts falsch macht, ist auch klar. Unterstützung, ich bin eh nicht fad, ich rühr
825 mich eh, wenn, wenn ich eine Unterstützung brauche [lacht], so (.) Wo-, Wohlergehen der Biene
826 naja freilich [lacht] [lacht] ja [lacht]

827 **Diese Liste ist von den Wissenschaftlern gemacht**

828 Ja, okay [klopft] ja Wohlergehen der Bienen, werden wir schauen, dass es ihnen, ihnen wohl
829 ergeht, aber das Wohlergehen, wenss nach mir ginge, ginge es ihnen eh nicht schlecht, aber ich
830 bin abhängig vom Umfeld und das bestimmt eigentlich das geschehen [ja], ja und Probebeschrif-
831 tung ist auch klar, weil ohne, wer schreibt der bleibt, ned? heißt es [ja [lacht] [lacht]

832 **Können Sie sie in einer Liste ordnen? Also von am [wichtigsten bis**

833 [ja alles kann ich

834 **Okay**

835 So, (.) Anleitung brauchen wir als erstes, ned? [okay] so wenn wir die Anleitung haben, dann tun
836 wir einmal Proben nehmen, achso, Intervall [lacht] das ist, na das müssen wir auch wis-
837 sen [ja] ohne dem geht einmal gar nichts, dann Probennahme, klar, Beschriften, Unterstützung
838 naja, das Wohlergehen das machen wir am Schluss, Probelagerung, wesentlicher Punkt oder ja
839 die Übersendung [ja] oder wer holt es ab, oder oder führ ich es selbst [REDACTED] oder
840 [lacht] [ja] ja, na gut , Unterstützung, ja Unterstützung wo tun wir es hin? (.) Wohlergehen der
841 Bienen [okay] das nehmen wir am Schluss, das, das geh nehmen wir ganz oben [lacht] das ist ein-
842 mal das Vorrangige, ned?

843 **Ja [?unverständlich?], darf ich ein Foto machen?**

844 Freilich

845 **Dankeschön [stößt an den Tisch], ich kann es**

846 So, geht es?

847 **Ja, es geht schon danke, aber wie [unverständliches Murmeln] Foto, Foto**

848 Ja

849 **Dankeschön [sehr gut] es sieht sehr nice aus**

850 Fallt mir dazu noch etwas ein? nein [lacht]

851 **Wo ist meine Kamera?**

852 Ja mir fällt schon etwas ein! Ergebnisüberreichung [lacht] [murmelt] das weiß er eh, dass ich es
853 haben möchte.

854 [Verschlussgeräusch der Kamera] **Perfekt, dankeschön, und, Sie können [es**

855 [Tun wirs wieder rein

856 **Möchten Sie es haben [lacht]**

857 Nein nein nein, passt schon [?unverständlich?] So viel merk ich mir ab und zu noch [lacht]

858 **Okay [rascheln] und die zweite Frage ist so, wo glauben Sie, dass das größte Wirkungsfeld von**
859 **INSIGNIA liegen wird?**

860 Na gut, Landwirtschaft haben wir einmal, da kommen die politischen Hanseln, Innovation, ja,
861 Umwelt, na das muss ich mir jetzt komplett anschauen, Gesellschaft, ja, ja die Wissenschaftler
862 müssen das einmal ergründen [lacht] was läuft, dann, ich hoffe, dass da irgendwo wann was In-
863 novatives auf den Weg kommt [stößt an eine Tasse] so, die Politik muss folgen [lacht] [lacht] und,
864 die Imkerei muss folgen und dann die Umwelt gehört eigentlich generell da rauf, naja gut, wie tun
865 wir das jetzt? Gesellschaft, Gott im Himmel [lacht], ohne die geht auch nichts, die müssten ein
866 bisschen mehr Druck machen (.) Wissenschaft [murmelt unverständlich] momentan rennt es ein
867 wenig umgekehrt, macht bald die Gesellschaft mehr Druck als die Wissenschaft, oder? naja (.)
868 Landwirtschaft, die Gesellschaft bestimmt was die Landwirtschaft produziert, ned? [ja] und
869 wens, wens ned [stößt an eine Tasse] [?unverständlich?] produzieren habens ein Prob-
870 lem [lacht] und Politik, wo tun wir die hin [Frau lacht] [es ist nur seine Meinung] ja okay, ich sag
871 einmal so, die Wissenschaft müsste schon eigentlich [ja] dementsprechend informieren, dass die
872 Politik einmal handeln kann, und dann, Innovation, ja, alles recht und gut und schön, dann kommt
873 einmal, Verursacher sind relativ viel die Landwirtschaft oder generell und die Leute auch, naja,
874 Innovation, ja die sollen auch ein bisschen was einfallen lassen, das sind ein bisschen Schafsköpfe,
875 so, Gesellschaft, Imkerei, ja, die Imkert werden die Welt nicht retten, aber die sind vorhanden,
876 so!

877 **Möchten Sie etwas schreiben?**

878 Nein

879 **Okay**

880 Passt.

881 **Warum kommt Umwelt?**

882 Naja, das ist, das ist die Umwelt bei, leidet ja momentan, ned? [ja] kann man ja annehmen und sa-
883 gen [ja], ned? dann müsste eigentlich die Wissenschaft ja eigentlich die Leitlinie geben, was man

884 verbessern könnte, ned? weil die können das ja alles begründen [ja] erforschen und ja, das wei-
885 tergeben an die Politik wenss geht, weil, ich kann daheim sagen was ich will, da wird keiner rea-
886 gieren. [ja] so. dann kommen, Politik bestimmt was in der Landwirtschaft läuft, ob das Förde-
887 rungsmäßig ist, oder, oder oder Anwendungen und ja, dann Innovation, ja, klar, ohne Innovation
888 rennt einmal nichts, ned? [ja] tun wir auch, und die Gesellschaft muss dementsprechend einen
889 Druck machen, na eigentlich gehört die Gesellschaft, da überleg ich, die Gesellschaft bestimmt
890 eigentlich, was die Landwirtschaft produziert, das ist jetzt schwierig [ja], ich lass es so es ist ja eh
891 wurscht, ned? [okay, ja] ich glaub

892 **Und Imkerei** [stößt an eine Tasse]

893 Die kommen am Ende, weil wir [klopft] sind das letzte Glied, ned?

894 **Ja**

895 Wir, also, wenn die Bienen tot sind [lacht] [lacht]

896 **Ja das stimmt, ich mach noch ein Foto**

897 So, gut [Verschlussgeräusch der Kamera]

898 **Dann, zum letzen: Was sind Ihre Erwartungen für das Projekt in der Zukunft?**

899 Naja, ich kann die derzeitig, Projekt, das ist das zweier Projekt, ned? Naja, dass da eher mehr wei-
900 tergeht [okay], ja das ist meine, meine Hoffnung ned? und dass, dementsprechend massiver auf-
901 getreten wird, ja (.) es wird ein (.) wie soll ich es nennen? Es wird sehr viel (.) na (.) versteckt gehal-
902 ten, ned? [okay] ich sag ja, ned? das ist die paar, Zukunft, Projekt Zukunft Biene eins, ned? Da, da
903 ist [klopft] jetzt was rausgekommen, ja, aber das, das was rausgekommen ist, die Zielsetzung war
904 aus meiner Sicht eher schaumgebremst, ned? ja, weil wenn ich das nur auf die Wintersterblich-
905 keit [?unverständlich?] und das war ja die Gaude [REDACTED] / wie ich [REDACTED] kennenge-
906 lernt hab sag ich pass, ah geh her, ich hab ihm das geschickt [REDACTED] wo, was wir Völker-
907 verluste gehabt haben, nicht im Winter, weil wir habe im Sommer wesentlich mehr gehabt und
908 im Herbst [ja, okay] ned? ja, ja und? über das reden wir nicht [ja] und, [REDACTED]

909 [REDACTED]
910 [REDACTED] [lacht] hab ich so das
911 Gefühl [ja], ja er ist ein bisschen gezwickt worden bei den Imker [REDACTED] [ja] [REDACTED]

912 [REDACTED]
913 [REDACTED] [[lacht]

914 ja] dann schauen wir [lacht] [ja] dass was geht [ja] weil ja alle Imker sind ja nicht dumm [nein] ja
915 okay [ich glaub das nicht] ja, eben. Und dann, und wir können das durchaus erheben, ob das, weil
916 wenn ich das können hab, dann wird das wer anderer auch können, ned? Und ich hab durchaus

917 unterschiedliche Völkersterblichkeit [klopft] das, in Prozenten ist ja, ist ja eine Übertreibung
918 glaub ich, waren es sogar 106% [klopft] haben wir mehr im Sommer verloren, in einem Jahr, als
919 wie, [redacted] rausgebracht hat [ja] [redacted] ned? Das ist ja alles Kosme-
920 tik! [jaja] und, und der, [redacted]
921 [redacted]
922 [redacted]
923 [redacted]
924 [redacted]
925 [redacted]

926 **Stimmt, okay. Nächste Frage. Was erwarten Sie sich von Ihrer Teilnahme am Projekt?**

927 Naja wir können Erfahrungsaustausch nachher machen und jeder, jeder, ja, das wäre günstig,
928 ned? Das wäre, generell günstig, wenn man Erfahrungsaustausch macht [klopft] auch Zukunft
929 Biene Projekt, ned? [ja] das ist, wir machen alle mit, aber fragen tut uns keiner, ob uns das passt
930 was da angeschafft worden ist [redacted] [ja] ned? weil ich, ich ich
931 könnte schon was sagen [lacht] [lacht]

932 **Möchten Sie etwas sagen?**

933 Jaja, na, na klar! Weil, weil weil ich hab eh schon meine Kritik dargestellt [klopft] [redacted]
934 [redacted]
935 [redacted]

936 **[was war] Was war Ihre Kritik?**

937 Bitte?

938 **Was war Ihre Kritik?**

939 Ja, das was ich eh schon angeschnitten hab im Großen [okay] und Ganzen, ned? [ja] das die
940 Cluster-Aufteilung nicht unbedingt so sein sollte, weil, ich könnte viele Gelder ersparen, weil,
941 was untersuche ich auf, auf 1500 Meter Höhe, der was mitten im Wald liegt, wo kein Mensch
942 spritzt, und da und da herunter verhungert man [lacht] [ja] um das geht es. [ja] ja das, und und
943 die Sommergebührenhebung wäre interessanter, ist mir schon klar [schlägt auf den Tisch], das
944 wird ja ein Projekt europaweit gewesen [ja] und auch Gegenüberstellung, das ist mir schon klar
945 [klopft], aber wenn ich wirklich was rausfinden will über die Belastungen die was vorhanden
946 sind, und [redacted] [redacted]
947 [redacted]

948 **Ja, und, was für einen Einfluss erwarten Sie sich von dem Projekt?**

949 Einfluss, naja gut, es muss ja was weiter gehen, sollte schon haben, aber wird wird man wieder
950 sagen das sind Einzelergebnisse und da und [REDACTED] wird das Kraut nicht
951 fett sagen wir, ned? [ja] mostviertlerisch und, ja, das wird halt wieder heruntergespielt [ja] von
952 gewissen Kreisen [okay] weil der wirtschaftliche Druck ja gigantisch ist, ned? [lacht] Okay.

953 **Okay. Haben Sie irgendwelche Befürchtungen im Bezug auf das Projekt?**

954 Das hab ich nicht verstanden

955 **Sorry, haben Sie irgendwelche Befürchtungen im Bezug auf das Projekt?**

956 Befürchtungen auf das Projekt, nein, naja Befürchtungen hab ich schon, weil, weil ab und zu
957 kommen Leute daher [ja] was ich schon beschimpft worden bin! telefonisch, gedroht was weiß
958 ich was [lacht] das war ned, das war nicht schmal [lacht] [okay [lacht]] ja,

959 **Ehrlich?**

960 Ja, na sicher. Nur weil, weil ich da bei den Projekt, die Gaude ist ja das [ja] ich werd angegriffen,
961 die ganzen Projekte wo ich mitgemacht habe sind ja finanziert worden über das Landwirt-
962 schaftministerium [okay] praktisch, die was zuständig sind für die Landwirtschaft,
963 ned? [ja] und ich mach da mit, und dann werd ich beschimpft weil ich da mitmache, im Sinne der
964 Landwirtschaft [okay] das ist, ja, na klar! Weil die die Bauern sehen das anders [ja], oder man-
965 che Bauernvertreter, ned?

966 **Ich bin in diesem Projekt für Sie [lacht]**

967 [lacht]

968 **Also, keine Sorge. Okay, und jetzt kommen wir zum Schluss. Ich hab nur ein, zwei Schlussfra-**
969 **gen für Sie. Gibt es noch etwas, das Sie wichtig fänden, wir aber noch nicht angesprochen ha-**
970 **ben?**

971 (.) Okay, das Thema reduziert sich auf Bienen, ned? Es sind, die Bienen sind ja nur ein Indikator,
972 ned? Es sind ja nicht nur die Bienen und ich hab ja gesagt, meine Frösche, um 90% retour,
973 man hat zu gewissen Zeiten, wenn die Kaulquappen geschlüpft sind und die Frösche dann noch
974 raus sind, vom Teich, hat man nicht einmal in der Wiese gehen können, weil so viele Frösche da
975 waren [lacht] [ja], das ist ja null! [ja] [REDACTED] und und haben
976 Frösche gezählt ohne Ende, die die haben sich gar nicht mehr steigen / [REDACTED] getraut [okay],
977 ja? und und jetzt tut sich nichts, ich hab auch fast keinen Laich mehr drinnen und mir hats den
978 Kukuruz [REDACTED], den gebeizten beim Bacherl runtergespült und in den Teich hinein. Ja, es
979 untersucht ja keiner den Teich, oder das Wasser, außer der, [REDACTED]
980 [REDACTED]

981 **Nicht gut**

982 [REDACTED]
983 [REDACTED]
984 [REDACTED]. Weil es kün-
985 digt sich an, Niederschläge. Ja und wenn Niederschläge sind gibt es in der Spritzzeit, ned? dem-
986 entsprechende Abschwemmungen und Belastungen, sag ich ja, mach ich mit, zack bumm, ich
987 hab die Probenfläschchen alles gehabt und alles gleich genommen, hergerichtet (.) [REDACTED]
988 [REDACTED]
989 [REDACTED]
990 [REDACTED]

991 **[lacht] ja das kann auch etwas anderes geben, oder? wenn es regnet**

992 Abschwemmungen, ned? [ja] Zum Beispiel, [REDACTED]
993 [REDACTED] und dann hats jetzt, wie im Mai meistens üblich ist, oder auch im April ab und zu,
994 machts einen Schlederer [REDACTED] und dann schwemmt es wieder runter und wir haben das
995 in den Gewässern drinnen, brauchen wir nicht diskutieren, und dann kann ich was dementspre-
996 chend feststellen. [REDACTED]
997 [REDACTED]
998 [REDACTED]
999 [REDACTED]
1000 [REDACTED]
1001 [REDACTED]
1002 [REDACTED]

1003 **Bienen in den**

1004 [REDACTED]
1005 [REDACTED]
1006 [REDACTED]
1007 [REDACTED]
1008 [REDACTED]
1009 [REDACTED]
1010 [REDACTED] Nein, weißt eh die normale
1011 Untersuchung, ich geh rein und [ja] ja was er halt, wie er halt noch Viecher gehabt hat braucht,
1012 sag ich ja Pestizide auch? Sagt er, warum denn? Sag ich, naja weil deine Felder da rauf sind und
1013 du tust immer spritzen! Sagt er naja, na geh, glaubst du dass da was drin ist? dann sag ich, wenn
1014 du es untersuchen lasst übernehm ich die Kosten von den ganzen Untersuchungen wenn wir

- 1015 nichts finden [lacht] und wenn wir was finden, dann zahlst es du [lacht] [lacht] [ja] sag ich, kos-
1016 tet eh nur 500 Euro. [REDACTED]
1017 [REDACTED]
1018 [REDACTED]
1019 [REDACTED]
- 1020 [lacht] gute Geschichte, also, zuletzt, gibt es noch irgendwas, was sie gerne wissen möchten
1021 oder sagen möchten?
- 1022 Wissen, naja, wo können Sie mir helfen? [lacht] (.) was könnte ich, sagen, wissen (.) **Müssen Sie**
1023 **auch nicht aber**
- 1024 Naja eigentlich, naja ich hätte schon einige Sachen, das wissen, aber da kann mir niemand hel-
1025 fen, ned? wer untersucht bei meinen Fischeichen das Grundwasser, ned? Kein Mensch. Ich, ich
1026 hab schon ein paar mal untersucht, aber nicht auf Pestizide weil ich es nicht mehr kann. Leider
1027 bin ich nicht mehr in der Firma, da hab ich einiges anstellen können [lacht] [okay] aber, ja, an
1028 und für sich bin ich (.) und was ist Ihr Ziel?
- 1029 **Mein Ziel?**
- 1030 Mit der, mit der ganzen Aufnahme?
- 1031 **Ich, mit diesem ganzen Ding mache ich einen Report für Robert und schreibe auch meine**
1032 **Masterarbeit, aber meine Masterarbeit hat mehr zu tun mit dem Wissen der Imker würde ich**
1033 **sagen, es geht um Citizen Science, was sie gerade machen, aber ich mache einen ganzen Re-**
1034 **port über die Erfahrungen und Meinungen, was nächstes Jahr besser sein könnte**
- 1035 Sollte, müsste [lacht] könnte [lacht]
- 1036 **Es ist schwer für mich**
- 1037 ja ja, klar
- 1038 **es ist immer so Kleinigkeiten oder kleine Unterschiede, wenn man keine Muttersprachlerin**
1039 **ist**
- 1040 Naja gut, dann wünsche ich Ihnen viel Erfolg
- 1041 **Dankeschön**
- 1042 Und dass Sie ein paar erwischen, die Ihnen mehr erzählen, ich hab, erzähl hab ich eh viel [lacht]
- 1043 [lacht] dankeschön!
- 1044 Total Time: 1:39:57

INSIGNIA Project

Interview Round 2

Interviewee: Anton

Date: 26.07.2019

Length: 67 minutes

1 **Okay jetzt läuft es, und meine erste Frage: könntest du bitte ein wenig erzählen, wie der Pro-**
2 **zess der Probennahme für dich bis jetzt war?**

3 Naja gut, erwähng hab ich es ja schon [lacht], wenn ich die Streifen und Röhrrchen gehabt hab
4 war ja, ist kein Problem, ja ist einmal ein Eingriff ins Volk und dann, dann muss ich alles aufma-
5 chen, wann natürlich die Streifen und die Röhrrchen eher spät kommen, dann muss ich die Strei-
6 fen raus tun, und dann kommen sie irgendwann einmal und dann muss ich sie reintun und muss
7 wieder alles aufmachen, das ist der Aufwand, der was eigentlich eher unangenehm ist. Und
8 sonst, an und für sich ist kein großes Problem, wann alles da ist, wann natürlich die Dinge nicht
9 vorhanden sind, dann wird es problematisch. Ein weiterer Punkt ist, dass mit der Pollenfalle die
10 Pollensammlung bei den Völkern wo ein Streifen [?Röhrrchen?] drin sind, eher schwierig ist, und
11 eher nicht gut funktioniert, nicht so gut funktioniert speziell wo Pollenfallen und die Röhrrchen
12 sind in Kombination. Entweder war das eine Volk so komisch, oder liegt das wirklich am System?
13 Dass zwei Behinderungen mehr oder weniger, die Bienen nicht fähig sind, nicht lernfähig sind,
14 meines Erachtens. Oder sind es gespritzte gewesen [lacht], dass sie nicht lernfähig sind, weiß
15 ich nicht.

16 **Du hast mir vorher gesagt, dass sie mehr aggressiv waren**

17 Aggressiv sind die Bienen durchaus mehr, speziell wo die Röhrrchen drin sind und bei den Strei-
18 fen kann ich es nicht unbedingt behaupten, weil das Volk 2 wo ich nur die Pollenfalle hab ei-
19 gentlich nicht aggressiv sind, aber bei [klopft auf den Tisch] Volk 1 und Volk 3 wo die Röhrrchen
20 drin sind, die sind aggressiv. Vielleicht in Kombination auch mit Streifen und Röhrrchen, weiß ich
21 nicht, kann ich nicht beurteilen. Das ist eher ein Problem und die Aggressivität, wie ich eh schon
22 erwähnt hab geht sogar im Umkreis von 30 Meter. Da greifen sie zum Teil schon an und ver-
23 folgen dich, wenn du nicht schnell bist haben sie dich [lacht]. Und früher bin ich mit der Bade-
24 hose zu den Bienen gegangen, das hab ich heuer nicht gemacht [lacht]

25 **Wegen dem Stechen?**

26 Ja. eh klar

27 **Aua, gab es irgendwelche besonderen Momente oder Zwischenfälle seit wir uns das letzte mal**
28 **gesehen haben?**

29 Außer den Problemen mit der Post und mit dem Postweg eigentlich nicht.

30 **Kannst du es noch einmal erzählen?**

31 Ja, an und für sich ist es so, dass die Termine vorgegeben sind, meistens jeden, alle vierzehn
32 Tage, jeden Donnerstag, Beginn, und ja, ich hab halt die Röhrrchen die was drin waren entnom-
33 men, die Streifen entnommen und wann keine Streifen da waren sind keine Streifen

34 reingekommen [lacht] und wann keine Röhren da waren sind keine Röhren reingekommen,
35 dann hab ich ein paar Tage später, wenn die Röhren und die Streifen gekommen sind, wieder
36 aufmachen müssen, wieder, das waren die Probleme, die was eigentlich meines Erachtens sehr,
37 meines Erachtens, ja, vermeidbar wären, wenn die Post funktioniert und auch [REDACTED]
38 [REDACTED] und nicht stückweise, wie es am Anfang mit den Streifen war, jedesmal [klopft mehr-
39 mals gleichmäßig auf den Tisch] für einmal Streifen, das ist auch unangenehm, das natürlich die
40 Lagerfähigkeit dieser Produkte auch begrenzt ist ist mir klar, da müsste man praktisch für eine
41 Prüfperiode für eine gesamte Prüfperiode die in den Kühlschrank legen, weiß ich nicht ob das
42 möglich ist, ob das negative Effekte hat, aber es wäre anzuraten, wäre eine Erleichterung. Ein
43 weiteres Problem hat es ja gegeben, und das hab ich [REDACTED]t eh auch geschrieben, dass in
44 den Röhren drin, wie es noch kälter war, Tautropfen drin waren und die Bienen mehr oder
45 weniger klebengeblieben sind in der Früh. Und ja, das haben sie dann eh auch [REDACTED] festge-
46 stellt und woanders auch glaub ich, Kodenswasser, ned? Bildung, wie weit die Chemie da mit-
47 gespielt hat kann ich nicht beurteilen, weiß ich nicht. Es ist sogar ein Kollege, ein Kollege glaub
48 ich war das, der hat sogar geschrieben, dass so, direkt so klebrig ist, die Flüssigkeit bei den
49 Röhren die was beschichtet sind. Das ist mir weniger aufgefallen, aber in den Röhren, in
50 den Auslaufröhren war eigentlich Kodenswasser und, die Bienen die was tote Bienen ausge-
51 räumt haben, haben die mehr oder weniger reingestopft da und sind picken geblieben und ha-
52 ben sie nicht rausgebracht. Da hab ich ein paar mal die Röhren reinigen müssen und putzen
53 müssen, aber das, ja okay das, sonst fällt mir eigentlich im großen und ganze nichts ein, meine
54 Frau liegt natürlich, hat keine Freude natürlich mit der ganzen Geschichte, weil der Garten, wie
55 weit ist der weg? Fünfzehn, zwanzig meter, der ist eher heuer nicht für die Benützung ange-
56 nehm gewesen, weil die Bienen aggressiv waren, speziell die Bienen vom Projekt, die zwei Völ-
57 ker waren sicher eher lästig, und stechfreudig [lacht]

58 **Stechfreudig klingt nicht so gut, aber du hast mir auch etwas über die Varroamilbe erzählt**

59 Varroa, ja ich mach ja die Varroa Auswertung schon seit 2003 und ich schreibe jeden Tag, jeden
60 Tag den Varroa-Abfall, dokumentiere ich und kann dadurch auch in etwa die Populationsent-
61 wicklung der Varroa feststellen und behandle auch nach diesen Abfällen, wenn der Varroa-Ab-
62 fall dementsprechend steigt mach ich eine Behandlung, ich hab sogar heuer Behandlungen vor-
63 gezogen, aus einem Grund, das hab ich auch noch nie gehabt, dass ich schon im Juni relativ
64 hohe Belastungen gehabt hab, natürlichen Abfall und hab dort, bei diesen Völkern, den Honig-
65 rahmen abgeräumt und hab die mit Ameisensäure behandelt, weil sonst wären die Völker sicher
66 dementsprechend geschädigt gewesen

67 **Die drei im Projekt?**

68 Die im Projekt hab ich zwei behandelt, das hab ich aber glaub ich [REDACTED] mitgeteilt, hab
69 ich ihm was geschickt, und ja ihr könnt die ganzen Daten haben, das ist überhaupt kein Prob-
70 lem, ich hab alles gespeichert [lacht] und da hab ich vorgezogene Behandlungen gemacht, hab
71 nachher wieder, nach der Behandlung, nach dreißig Tagen glaub ich hab ich die Honigzargen
72 dann wieder hinaufgegeben, weil ich behandle immer Langzeit, 150 Milliliter mit meinen eige-
73 nen selbstentwickelten Verdampfern [lacht] und ja, nach dreißig Tagen hab ich dann wieder die
74 Honigzargen draufgegeben obwohl sich das eh nicht recht rentiert hat, weil die paar Kilo was
75 ich da heuer aus diesen Völkern gewonnen hab, naja, können wir streichen, aber Honig ist mehr
76 oder weniger für mich nicht das wichtigste. Es ist ganz gut wenn einer da ist, aber nicht wesent-
77 lich. Ja, Varroa, ich hab jetzt mehr oder weniger vor, am 16. hab ich abgeschleudert, 16. Juli und
78 hab natürlich schon praktisch die Völker reduziert auf zwei Zargen und hab die noch nicht be-
79 handelten Völker jetzt mit Ameisensäure behandelt, Langzeitbehandlung wo ich ungefähr 150
80 Milliliter in acht, wie es jetzt ist bei dieser Witterung in acht Tagen hab ich verdampft. Und da
81 war ein Abfall, zum Teil ein Volk glaub ich war eher höher, aber auch nicht gravierend, gegen-
82 über früheren Jahren, da hab ich ganz andere Belastungen gehabt. Aber ja, dass sind halt die
83 Dinge, wenn ich die anderen Völker, die was am Anfang so hoch belastet waren so lassen hätte,
84 hätte sich da mehr getan, muss ich auch sagen, weil ja auch eine gewisse Streuwirkung da ist,
85 und die stecken halt die andern Völker an. Aber es war nicht so tragisch meines Erachtens, aber
86 von der Varroaseite her hat sich schon sehr viel geändert gegenüber früher, ich hab früher 2003,
87 2004, 2005 Belastungen gehabt, Jahresbelastungen gehabt von 22, 12.000, 15.000 Varroen
88 ab, pro Saison, Bienenjahr, und jetzt in den letzten Jahren war ich immer unten, maximal 5.000
89 im gesamten Jahr, was abgefallen ist. Die ganzen Behandlungszyklen durch die Bank und ja, in
90 vergangenen Zeiten hab ich ab und zu auch Völker verloren mit einer nur Jahresbelastung von
91 2000 Varroen und das ist im Prinzip fast gar nichts über das ganze Jahr gesehen. [REDACTED]

92 **Gab es bisher im Monitoring-Prozess etwas, das dich überrascht hat oder das du nicht erwar-**
93 **tet hättest?**

94 Überrascht, naja überrascht hat mich die Aggressivität, ja, das war eigentlich alles, das haben
95 wir eh schon [lacht] durchbesprochen, ja, aber hat sicher auch mit, mit der chemischen Belas-
96 tung der, der Mittel, weiß ich nicht was das für, für, für [?dünn?] Beschichtungen sind, was die
97 für Auswirkungen haben auf die Bienen kann ich nicht beurteilen, ned? Ich weiß nicht einmal
98 die Wirkstoffe, auf jeden Fall muss es ein Stoff sein, der was Pflanzenschutzmittel aufnimmt,
99 weil sonst bräuchte mans nicht zu machen [lacht].

100 **Okay, du hast bereits dein Passivsamplung-Device mit einer [?Einführung?] vom INSIGNIA**
101 **Team bekommen. Könntest du mir ein bisschen etwas darüber erzählen?**

102 Über?

103 **Über die Sampling Devices, also das Probengerät.**

104 Ja an und für sich, wo es Probleme gegeben hat, das hab ich auch schon erwähnt, war bei den
105 Bienenbrot-Entnahmen, die Strohalme die ich am Anfang gehabt hab sind gar nicht gegangen
106 und dann haben wir stärkere bekommen und die hab ich auch geschmissen, ich hab dann Pol-
107 lenheber aus früheren Zeiten gehabt und hab dann noch zwei dazu gekauft und ich hab die, hab
108 das Bienenbrot praktisch mehr oder weniger mit dem Pollenheber genommen und hab die
109 Würschteln dann dementsprechend in Silberpapier eingepackt, abgewogen in etwa weil drei
110 Gramm ist vorgegeben und hab die [?eingefroren?].

111 **Was hat nicht mit den Strohhalmen funktioniert?**

112 Die Strohalme waren, ja die waren verstopft, die haben sich verbogen und die ware zu schwach
113 mehr oder weniger, und das war eher mühsam und da hab ich die Nerven verloren [lacht]. Okay,
114 aber es müsste die Untersuchung so auch funktionieren, weil [REDACTED] hat ja gesagt zu mir, ja
115 die Strohalme nehmen wir weil da kann nichts mehr sein dann, wenn sie da drin sind. Okay,
116 Strohhalm hat auch Weichmacher und was weiß ich was, gut die kann man wegschalten, weg-
117 transferieren, aber wenn ich, wenn ich das so mache mit die Pollenheben die was ich nachher,
118 jedes mal nach jeder Probenentnahme dementsprechend geputzt hab, und ja, ich seh da kein
119 Problem. Ich werd es eher mit Pollenhebern in der Zukunft machen [lacht], unproblematischer.

120 **Okay, was für Anweisungen haben die Forscher dir zu dem Gerät gegeben?**

121 Ja, an und für sich, das was mir zu kompliziert war, praktisch der Vorbau für die Röhrchen beim
122 einser Stock, da hab ich eh dann die Klappe eingebaut, dass ich das nicht jedes mal raus tun
123 muss, ja, das hab ich eh [REDACTED] geschickt, ja, das war eigentlich im großen und ganzen, und
124 das Brett was ich dann beim zweiten Stock gemacht hab war auch logisch, eine logische Kon-
125 sequenz, ja, eh kein Problem, Loch gebohrt, angeschraubt, fertig. Und die Pollenfallen, es ist
126 eines, zu dem Pollenfallen: wäre schon erwähnenswert, dass sehr viele Bienen durch die Pol-
127 lenfallen verletzt werden. Es sind relativ viele Köpfe bei den Pollen dabei, oder der Hinterleib,
128 oder Beine und solche Dinge. Ich hab meine alten Pollenfallen mit die Löcher, die waren größer,
129 da hab ich auch Pollen gesammelt früher, eh [REDACTED], die waren bienenfreundlicher,
130 diese Pollenfallen die was ich jetzt hab, was [REDACTED] dann reingeschrieben hat, die gelben da
131 von der Firma in Deutschland, die sind eher, vom Lochmaß her nicht sehr freundlich. Da, das
132 wäre schon erwähnenswert [lacht]. Okay, das waren meine Feststellungen, sind meine Feststel-
133 lungen, mehr kann ich dazu nicht sagen, ich hätte die alten Fallen auch noch, die Bienen haben
134 mehr Freude damit, und verweigern den Eingang nicht so massiv als wie bei denen.

135 **Was war denn dein erster Eindruck von dem Gerät, kannst du dich erinnern?**

136 Erster Eindruck, ja, ich war ein bisschen skeptisch am Anfang mit die Röhren und so, also die
137 Streifen, das, das war mir klar, ich hab sogar ein Gerät gebaut, dass ich die Stöcke nicht mehr
138 zerlegen muss, das hab ich sogar hier irgendwo, aber das hab ich dann aufgegeben [lacht], weil,
139 kann ich sogar herzeigen [steht auf und geht weg] aber das war mir dann auch zu kompliziert,
140 hab ich nicht irgendwo das? [Wühlgeräusche] Wo hab ich das hin? Gar nichts, es ist relativ
141 einfach, ich hab einen Drehspieß für, zum Grillen, wo man die Hendl auf, mit so zwei Zacken
142 zum verstellen, wo man die Hendl aufspießt, und ich hab die Streifen da reingegeben und fixiert,
143 und hab von oben, über, praktisch die obere Zarge und in die untere mir Eintritt verschafft
144 zwischen den Waben. Nur dann ist es blöd geworden, das hat am Anfang durchaus funktioniert
145 über zwei Zargen, weil ich bin ein Zwei-Raum-Überwinterer, da gehts noch, aber wenn du jetzt
146 die Honigzarge auch noch draufhast, dann wird es kritisch weil, warum? weil die Rahmen nicht
147 immer genau in der Flucht sind, und dann ums Eck kannst du nicht fahren, daher hab ich dass
148 wieder verschmissen und aufgegeben und dann war es auch mühsam schon, wann die Bienen
149 alles verklebt haben und zum rausziehen und dann hat es dir, naja eh wurscht, okay. Spielerein
150 [lacht].

151 **Denkst du, dass die Anweisungen besser sein können?**

152 Naja, ich kann da, die was die Streifen entwickelt haben und die Röhren entwickelt haben, ja
153 die werden sich schon was gedacht haben dabei und die werden sie auch ausprobiert haben.
154 Ich kenn die Ergebnisse nicht, daher kann ich da kein Urteil abgeben. Eins ist sicher, die Pollen-
155 fallen und das Vorgesaltete Kastl mit die Röhren ist zuviel. Das ist aus meiner Sicht, das ist es
156 gescheiter man geht her und macht noch ein Volk, so wie das zweite, mit einem Brett oder
157 irgendeinem Adapter, aber bitte Pollenfallen und das Kastl das ist ein bisschen viel, das verkraf-
158 ten die Bienen eher schwer.

159 **Also außer das diene Bienen aggressiv werden, hast du irgendwelche Veränderungen an dei-
160 nen Bienen bemerkt?**

161 Ja, wie machen wir das? wie kann ich dir das zeigen ohne dass du mittendrin bist [lacht] ich kann
162 dir das auf der Stelle zeigen, aber da musst du einen Anzug anziehen, wenn du gehst, warte ich
163 muss schauen ob ich den passenden da hab [steht auf und geht, kommt nach einer Minute
164 zurück]

165 **Aber vielleicht können wir das am Ende machen**

166 Jaja, es ist nur ob er passt der Anzug, ich weiß das nämlich nicht, das ist ein Komplettanzug von
167 [REDACTED] die hat zwar einmal den Wunsch geäußert mit Bienen anzufangen, aber das
168 hat nicht recht funktioniert.

169 **Warum nicht?**

170 Die hat geglaubt, wenn sie auf Blümchen fliegen, die Bienen dann ist die Arbeit geschehen, und
171 so spielt es das nicht [lacht], ja, nein müsste passen, er ist halt ein bisschen zu groß aber wahr-
172 scheinlich, aber im großen und ganzen kein Problem.

173 **Wenn es hilft, passt es für mich**

174 Ja, Handschuhe haben wir da, mehrere so Sachen, weil mein Enkel hat in [?Ellenberg?] in der
175 Schule ist im Bereich da hat er auch bei den Bienen da haben sie kurz einmal was gehabt, und
176 da hat sie die Anzüge mitgebracht auch, und da haben sie Vorführungen gemacht für Kinder

177 **Ja, aber Veränderungen**

178 Veränderungen, gar nichts, wir haben eigentlich schon alles besprochen, die Veränderungen ja
179 hab ich eh schon gesagt, die Röhrchen plus Pollenfallen eher weglassen und nur Röhrchen und
180 nur Pollenfallen, die Streifen die stören eh nicht, das ist in dem Sinn kein Problem, und ja, und
181 die Lieferungen auf einmal. Eingekühlt ist zwar ein Lagerraum dann in dem Kühlschrank, da
182 herunter stört mich nicht so, ja was hab ich noch? Die Frage ist, ja, welche Einflüsse hat ei-
183 gentlich die Temperatur auf die Röhrchen, auf die Streifen? wäre auch ein wesentlicher Punkt,
184 allein bei der Anlieferung und dann bei der Übersendung, außerdem hab ich da [Wühlgeräu-
185 sche] Boxen gekauft zur Lieferung, ich hoffe das reicht aus, da kommen die Kühlpatronen rein,
186 es wird eher knapp werden mit den Kühlpatronen, weil die, die ich gekauft hab sind relativ groß,
187 muss ich halt zwei nehmen, ist ja wurscht dann, und das gar nichts passiert werde ich nächsten
188 Donnerstag in der Früh runterfahren, die direkt reingeben, die Boxen schon vorkühlen und Pat-
189 ronen, eines ist auch noch, die Lagerfähigkeit, oder die Lagertemperatur. Eines hab ich festge-
190 stellt, ich hab auch gemessen, meine Tiefkühlschrank Temperatur und da irgendwo steht in der
191 Beschreibung minus 18 Grad, das stimmt nicht ganz, dass die Kühlgeräte minus 18 Grad halten,
192 ich habe gemessen von minus 15 bis minus 28 Grad, ok, man hat gewissen Schwankungen drin
193 und wo ich auch ein Problem sehe ist eines, unser Stromversorger schaltet ab und zu den Strom
194 ab. Und wenn ich das nicht erfahre, weil ich bin ja nicht ein Direktteilnehmer weil ich hab keine
195 Hausnummer, dann kann es passieren, dass die Proben eher auftauen. Ich mein Hochwasser
196 haben wir eh nicht, wie damals beim Hochwasser wars ja so, da waren die ganzen Objekte noch
197 da unten, die Wohnhäuser und da habens natürlich abschalten müssen, weil die waren ja alle
198 am Strom und die sind alle unter Wasser gewesen bis zum ersten Stock und daher die Strom-
199 abschaltungen, aber ich bin draufgekommen vergangenes Jahr haben sie mir einmal abgeschal-
200 tet ohne dass ich es gewusst hab, und das ist eher unangenehm und daheim diese Menge was
201 sich da ansammelt einfrieren, da [REDACTED]

202 [REDACTED]

203 **Ja sicher, danke**

204 Dann wärme ich noch einmal auf

205 **Aber hast du irgendwelche Veränderungen an deinen Bienen bemerkt außer der Aggressivi-**
206 **tät?**

207 Kann ich nicht sagen, außer dass sie nicht in den Stock einziehen und den Zugang verweigern,
208 speziell am Anfang, wie die ganze Situation war und jedes mal beim Wechseln. Und das zieht
209 sich aber eh auch relativ lang dahin, die ganze Prüfsaison und das hab ich, aber Bienen an und
210 für sich schauen ganz genau so aus wie früher, sie sind Bienen [lacht]

211 **Könntest du mir ein bisschen von deinen bisherigen Interaktionen mit den Forschern in dem**
212 **Projekt erzählen?** [REDACTED]

213 [REDACTED]

214 [REDACTED]

215 Vortrag gehalten hab, und da ist so ein junger Mann dahergelaufen gekommen und ganz happy
216 [lacht] und, und hat mir da mehr oder weniger gratuliert, obwohl ich damals eher ein Problem
217 gehabt hab, weil die Herrschaften da unten meinen Entwurf gebracht haben und nicht mein
218 Original, und die Vortragsweise auch nicht meinen Vorstellungen entsprochen hat, weil ich nie
219 das gesehen hab was ich gezeigt hab, ich hab nur auf dem Kastl schauen, und der, und der, und
220 die Bildschirme was, oder auch die Leinwand die was die anderen gesehen haben hab ich nie
221 gesehen, das war eher unangenehm aber ja. So ist das Leben.

222 **Aber, er ist hilfsbereit und [REDACTED] hilft dir und alles funktioniert gut?**

223 Ja, nein nein, mit [REDACTED] haut das eh hin, passt eh.

224 **Okay.**

225 Naja, ich war ein wenig grantig, da hab ich nicht mehr 'Lieber [REDACTED]' geschrieben [lacht], wie
226 die Proben wieder nicht gekommen sind, da glaub ich das dritte mal war das [lacht], da, da war
227 ich durchaus sauber. Und er weiß ja nicht die Örtlichkeiten, der weiß ja nicht, dass ich jedes mal
228 extra runterfahren muss. Wenn, wenn ich nebenan wohne und geh einfach raus ist das kein
229 Problem, ein blödes Herumtun, obwohl ich eh jeden Tag runterfahre, aber wenn du zweimal
230 runterfahren musst und dann bei den Pollenfallen dann jeden Tag zweimal, dann ist es eher
231 unangenehm. Ja, und dann tragen die Kerle nichts her. Ja, nein an und für sich hab ich da kein
232 Problem, mein Wunsch wäre natürlich, dass man praktisch mit den Proben früher beginnt und,
233 das Ende ist mir wurscht, im Prinzip eigentlich Wurscht, weil dann ist eh die Belastungssaison
234 eher vorbei, wobei das auch nicht so genau ist, weil, das kommt darauf an wie heuer das Tro-
235 ckenjahr wieder sich ausartet, die Begrünungen gehen ja auch nicht auf, die, die habens Win-
236 terkirschen haben sie angebaut und abgedroschen, das ist schon eine Zeit aus, und die

237 Begrünung geht nicht auf, es geht, wenn Niederschläge dann kommen vielleicht einmal geht
238 die Begrünung auf, und dann blüht das relativ spät und geht wieder bis Weihnachten hinein,
239 und ich hab die Bodenbelastungen, die was ja vorhanden sind wenn die Neoniks verwendet
240 werden und nicht nur die, dann beim Polleneintrag, praktisch, und die Pollen sind ja wieder
241 Futter für die Bienen oder die Brut im Frühjahr, und ich habs auch im Honig drinnengehabt das
242 Zeug und ja. Das wird sich natürlich wieder in den Spätherbst verlagern und je nach Witterung
243 bis Weihnachten, ich hab zu Weihnachten ein Photo wo sie Pollen eingetragen haben. Und ich
244 hab auch die Pollenuntersuchungen vom Winter, ja nicht Dings gemacht, die AGES oder Graz,
245 [REDACTED], weil wir uns aufgeregt haben und da war eindeutig nachweis-
246 bar, dass wir Pollenbelastungen gehabt haben im Winter obwohl sie so oft aufgetaut waren und
247 wieder eingefroren sind, weil es, weil die Temperaturschwankungen hat man ja im Winter auch,
248 und die Bienen sitzen ja nicht immer nur auf den Pollen, wenn sie eine [?Traube?] haben, und
249 da waren durchaus, ja bis fünf, sechstausend Nanogramm Neoniks im Jänner noch drin. Hat
250 natürlich seine Auswirkungen, brauchen wir gar nicht reden.

251 **Okay, weißt du, wie viele Probenrunden du schon gemacht hast?**

252 Warens fünf, sechs? Muss ich im Computer nachschauen

253 **Ah okay, aber du hast es schon**

254 Ich hab, ich hab meine Varroa-Auswertung und da sind die Tage grün markiert, wo ich die Pro-
255 ben genommen hab und reintu, und schreib immer Kurzbemerkungen was sich ergeben hat.
256 Und schreib natürlich [REDACTED], oder, ja wer auch immer, wenn irgendwo besondere Vor-
257 kommnisse sind, aber ich hab die ganz, meinen ganzen Email-Verkehr runtergeladen und ko-
258 piert und in einer Datei alles drin. Wenn, wenn ich irgendwo einmal nachschauene muss, wenn
259 ich nicht mehr genau weiß hallo was war da.

260 **Gute Idee, gab es im Projekt Dinge, die für dich besonders gut, beziehungsweise eher schlecht**
261 **gelaufen sind?**

262 Ein bisschen, ja, nein kann ich nicht sagen, wir haben witterungsmäßig beim Probewechsel re-
263 lativ immer [?soapomale?] Wetter gehabt, normales, vernünftiges Wetter, es hat nie gestürmt,
264 geschneit hat es auch nicht, heiß war es ab und zu, aber, aber ja, es war eigentlich von dieser
265 Seite her witterungsmäßig kein Problem, ist mir eigentlich nichts aufgefallen. Kann natürlich
266 auch ein Glück sein, und ich hab meistens die Proben in der Früh genommen, oder den Wechsel
267 in der Früh gemacht.

268 **Gab es bisher Aspekte, oder Momente in denen das Projekt anders war, als du dir erwartest**
269 **hättest?**

270 Nein, Ich bin eh einiges gewohnt [lacht]

271 **Und, okay, was sind deine Erwartungen für das Projekt in der Zukunft?**

272 Ja meine Erwartungen sind, ja, eben früher beginnen, vielleicht die Zeit verlängern, und wie es
273 bei uns so ist, ja ich weiß nicht, die Abstimmung wann wird am meisten gespritzt, oder wann
274 treten die größten Belastungen auf und die sind immer so Mitte April bei uns bis Anfang Mai,
275 Mitte Mai. Und das gehört dementsprechend abgestimmt, dass das hinhaut, aber ich kanns jetzt
276 auswendig gar nicht sagen, ob das eh gepasst hat, nur mir war für heuer der Beginn zu spät,
277 wegen der Aussagekraft der Proben, weil wir haben im April mehr oder weniger hätten wir
278 früher beginnen müssen. Dass man Vergleichsdaten hat, Belastungen zum Beispiel Anfang April
279 wo relativ wenig noch ist, oder gar nichts ist, oder Ende März von mir aus, [REDACTED]

280 [REDACTED] und dann wenn die Belastungen
281 kommen, das wäre durchaus interessant für mich gewesen, wobei das natürlich immer nicht so
282 einfach ist, weil ja die Lagen verschieden sind, [REDACTED]

283 [REDACTED]

284 [REDACTED]

285 [REDACTED]

286 [REDACTED] und ich hab ja die ganzen Temperaturwerte seit, ja, 1896, und da, ja, war wieder
287 ein Wespe herin, oder eine Biene, die brummt eher wie eine Biene, aber die finden immer ein
288 Loch [lacht]

289 **Was erwartest du dir von deiner Teilnahme am Projekt?**

290 Für mich ist es persönlich interessant, aus, wie ist die Belastung der Umwelt generell bei uns.
291 Ich war schon in dem Bereich tätig, da, da, da haben andere noch geschlafen und hab eigentlich
292 begonnen mit Messungen, Grundwasseruntersuchungen etc, war ein Hobby von mir, und hab
293 dann auch mit Landwirten, wo der Bauernbundobmann mit mir gemeinsam haben wir gekämpft
294 für Begrünungen und Vermeidung der Schwarzbrache, weil wir ja überall die Probleme gehabt
295 haben von Nitratseite her, Nitratbelastungen bis zu hunder, über hundert Milligramm und die
296 ganzen Wasserversorgungen in unserem Raum da waren dementsprechend über die Werte,
297 und eines ist sicher, durch die Begrünungsmaßnahmen ist eines passiert, dass man bis ungefähr
298 dreissig Prozent großräumig die Nitratwerte gesenkt hat. Wo früher natürlich das Spritzmittel-
299 problem mit so akut war, oder nicht so vorhanden, erkennbar vorhanden war, weils keiner ge-
300 messen hat. Und wenn Bienen hin geworden sind, sind sie eben hin geworden, kein Mensch hat
301 gewusst warum [lacht].

302 **Interessant**

303 Weil, die Pestizidgeschichte ist erst losgegangen, Anfang, ja da hab ich Messungen gemacht,

304

305 Okay, wenn einer so gescheit

306 ist und das Thema aufgreift, dann wird er natürlich von der Politik vereinnahmt und dann muss

307 er es dann beheben [lacht], und das war dann mein Los.

308 **Okay, was denkst du dass deine Rolle im Projekt ist?**

309 Ich bin ein, ein, ja ein relativ günstiger Mitarbeiter [lacht]

310 **[Lacht] Okay, und was machst du als Mitarbeiter?**

311 [Lacht] Ja Probennehmen

312 **Denkst du, dass du Wissenschaft machst?**

313 Wissenschaft machen, das kann ich nicht. Wissenschaft machen, ja, nein, [lacht] ist eher, es ist,

314 ja, nein, Wissenschaft mach ich sicher nicht, weil die Auswertungen und was weiß ich was,

315 werden auch, aber ich reihe meine ganzen Erkenntnisse aneinander,

316

317

318

319

320 der hat mich einmal beschuldigt und hat mich angerufen und hat mich zusammengeschissen

321 und hat mir einen fürchterlichen Dings angehängt, dass ich auf die Bauern losgehe und was

322 weiß ich was. Und dann ist ja das Neoniks-Verbot gekommen, von der EU-Seite her, und dann

323 auf einmal ruft er, hab ich ihn getroffen, auf der Raiffeisenkassa, hat er sich bei mir entschuldigt

324 und gesagt du warst eh, ja, tut mir leid, aber er hat sich entschuldigt, er hat erkannt, dass ich

325 doch irgendwo recht gehabt hab [Bienensummen], na eh nicht ganz, na das macht nichts, die

326 tun nichts mehr, die sind, wenn man sie nicht zwickt tun sie nichts. Nein nein, die sind harmlos,

327 außerdem kann ich sie ja herrichten [steht auf und geht herum] so viel Tierschutz muss nicht

328 sein [erschlägt die Biene].

329 **Arme Biene**

330 Ja, tut mir leid [kommt zurück], sie werden bei mir ja gut gefüttert und da müssen sie nicht alles

331 erlauben können wegen dem [lacht]

332 **Danke, wo waren wir?**

333 Ja bei dem, ob das Wissenschaft ist. Oder, waren wir dort? Ja, ja im weitläufigen Sinn irgendwie

334 schon, aber da, ja Wissenschaft ist schon ein bisschen was anderes, das ist, ja, wäre ein

335 interessanter Bereich, ja. Ich war in meinem Leben am Schluss dann mehr oder weniger in der
336 Mess- und Regeltätigkeit unterwegs und das war für mich immer interessant.

337 **Ja, du misst alles**

338 Na, aber man kann durch Messergebnisse Rückschlüsse auf gewisse Handlungen erkennen.
339 Und, man kann zeigen was geändert gehört, aufzeigen, wenn es immer wärmer wird und wär-
340 mer wird, dann, dann müssen wir uns überlegen, ob wir nicht irgendwo etwas machen, dass es
341 wärmer wird. Okay, wobei der Klimawandel ja auch alles relativ ist, weil ich hab Auswertungen
342 gemacht in der Erdgeschichte, hab ich auch eine Powerpoint-Präsentation einmal gemacht,
343 über CO₂-Belastungen in der Atmosphäre, die alten Auswertungen noch von vor 500 Millionen
344 Jahren und dann, und und und, und da haben wir wesentlich höhere Werte gehabt, war auch
345 wärmer, ja, aber da hats keine Menschen gegeben die was eingeheizt haben [lacht], also so
346 einfach ist es nicht immer.

347 **Okay, meine nächste Frage: gab es Befürchtungen oder Zweifel, die du am Projekt hattest?**

348 Zweifel, Zweifel, nein im Prinzip nicht. Ja, zum Beispiel Projekt Zukunft Biene, mach ich auch
349 mit, bin ich ja auch dabei, demnächst krieg ich irgendwann wieder, muss ich die Proben nehmen
350 und schick die wieder ein und ich habs eh schon erwähnt heute, wenn die natürlich Pestizidun-
351 tersuchungen machen im Herbst wo kein Mensch mehr spritzt weil es dann eh schon wurscht
352 ist, weil da ist die Erntezeit und da wird keiner mehr spritzen, weil da ist es schon gelaufen, dann
353 finde ich das eher müssig und eher eine Brücke für Landwirte, dass sie das eher von hinten
354 umgehen. Ja, so ist das, so seh ich das. Und da, da kann [REDACTED] sagen was er will,
355 und da kann [REDACTED] sagen was er will, das ist so. Das ist eine Verniedlichung [lacht]

356 **Verstehe**

357 Ich sag nicht Pflanzerei [lacht]

358 **Wie bitte?**

359 Ich sag nicht Pflanzerei, wenn jemand zum Narren gehalten wird. Das wirst du auch nicht ver-
360 stehen, gell?

361 **Nein**

362 [Lacht]

363 [Lacht] sorry

364 Veräppelt

365 **Okay [lacht] ich verstehe. Jetzt gehen wir in eine andere Richtung, aber meine Frage: wie**
366 **denkst du dass der Rest der Monitoring-Saison laufen wird?**

367 Dass es aussagekräftig ist, müsste eigentlich ca. drei Jahre sein, sag ich, wäre ein guter Schnitt.
368 Mir hat ja leid getan, ich hab ja damals mit [REDACTED] auch Kontakt gehabt, [REDACTED]
369 ned? ich hab auch alles ausgewertet mit Diagrammen und dem ganzen Schmarren und ich hab
370 ich auch damals geschrieben Lieber [REDACTED] es wäre halt vernünftig wenn ihr nicht nur Biodiver-
371 sität untersuchen würdet, sondern auch die Belastungen. Ja er hat mir eh recht gegeben

372 **Aber er untersucht auch die Belastungen oder?**

373 Hm?

374 [REDACTED] **untersucht auch die Belastungen**

375 Ja aber damals nicht, wir haben drei Jahre, acht oder neun mal im Jahr Pollenproben gesammelt,
376 und dann eingeschickt, ausgewertet was für Pollen, sortiert, und und und, am Anfang also das
377 erste Jahr haben wir nur Farbenbestimmungen gemacht, Farbenlehre [lacht] und dann ist das
378 ausgewertet worden, ja war schade, weil die drei Jahre sind aus dieser Sicht eher verloren ge-
379 gangen, aber ja, weil die Forschung wird ja auch eher gesteuert vom Geldgeber und der Geld-
380 geber will ja nicht immer alles wissen [lacht], naja so seh ich das, so ist es auch, ja, wenn man
381 sieht da sind wir noch nicht so weit, da müssen wir noch die Frist strecken [lacht]

382 **Verstehe, okay, jetzt haben wir wieder diese Karten. Die sind von am meisten, bis am wenig-**
383 **sten relevant zu ordnen, wie letztes mal. Ordne bitte die folgenden Aspekte der Datensamm-**
384 **lung in INSIGNIA nach ihrer Wichtigkeit.**

385 Also , was am wichtigsten ist, Wohlergehen der Bienen ist einmal ganz wichtig. Wäre durchaus
386 lobenswert. So, Unterstützung, na gut. Probenintervall [murmelt] Das machen wir am Schluss.
387 Ja Probenbeschriftungen, ja da könnte ich auch was erzählen. Naja lassen wirs. Anleitung, ja,
388 die Anleitung gehört am Anfang. Glaub ich schon. Material brauchst du, Unterstützung braucht
389 man natürlich, ja. Dann machen wir einmal eine Unterstützung, dann nehmen wir das Material,
390 Probeintervall, Probenbeschriftungen, Lagerung, Blödsinn, Material, Probenintervall, Proben-
391 nahmen, Probenbeschriftung, Probenlagerung, Probentransport und die Analysen kommen am
392 Schluss, so machen wir das.

393 **Kannst du bitte für mich deine Ordnung erklären?**

394 Ja, Wohlergehen der Bienen ist einmal ein Ziel, das wollen wir ja einmal für die Zukunft haben,
395 darum machen wir den ganzen Schmarren, die Anleitung dazu wie man vorgehen soll, dass man
396 dort hinkommt zu dem Ziel ist auch ein Punkt, ned? Unterstützung brauchst du natürlich, ja ob
397 die Anleitung oder Unterstützung, das ist dann, okay. Material, ohne Material gibts einmal gar
398 nichts, Probenintervall müssen wir auch ausmachen, Probennahmen, klar, die Folge, Probenbe-
399 schriftungen, auch klar, weil sonst kannst du die Analysen nicht zu ordnen, und Probenlagerung

400 ist natürlich durchaus, wie erwähnt schon ab und zu ein Problem, und der Transport, den wer-
401 den wir auch in den Griff kriegen hoffe ich, [REDACTED] und die Analysen werden wir auch ir-
402 gendwann kriegen [lacht].

403 **Ja, darf ich ein Foto machen?**

404 Ja freilich

405 **Perfekt, und jetzt kommt die nächste Karte [Rascheln]. Hier sind die Karten und die Frage ist,**
406 **wo glaubst du dass das größte Wirkungsfeld von INSIGNIA liegen wird?**

407 So, mal schauen, da hab ich ja leere auch, Gesellschaft, so, wer am meisten bewerkstelligen
408 kann? Deutsch gesagt. Umwelt [trommelt mit den Fingern auf den Tisch], ja da sind wir wieder
409 bei dem Punkt, wie ich beim letzten Mal gesagt hab, wenn die Wissenschaft so käuflich ist wie
410 bis dato, dann haben wir ein Problem. Ich sage einmal die Wissenschaft müsste uns vorgeben
411 und sagen hallo was gescheit ist, ja, die Politik müsste eigentlich handeln, Innovation, klar
412 [lacht], Innovation, Umwelt, Politik, ja, Wissenschaft, jetzt wirts fad, Umwelt. Ist einmal Fakt,
413 die Wissenschaft muss beurteilen was falsch geht, die Politik muss handeln, Imker sind auch,
414 jetzt wirts, es ist nicht so einfach, Gesellschaft, na gut, bis die das überreissen ist es eh vorbei,
415 da sind wir schon ausgestorben, wann ich so ab und zu meine Mitbewohner beobachte, Imkerei,
416 Innovation, ja, Landwirtschaft, Innovation, die, die, die Bauern begründen ja alles mit, mit neuen
417 Erkenntnissen, nur sind die Erkenntnisse falsch. [lacht] ja, nein, okay.

418 **Und Imkerei**

419 Die Imkerei, wir sind die Deppen, die was das aushalten müssen [lacht], und das ist der Leerraum

420 **Es ist leer, falls du etwas hineinschreiben möchtest, aber du musst nicht,**

421 Dann wirts kompliziert.

422 **Ja, darf ich ein Foto machen?**

423 Du kannst. Weil wenn ich alles reinschreib, dann sind die zwei Zettel zu wenig [lacht]. Bleiben
424 wir beim Einfachen, bleiben wir bei der Vorgabe [lacht]. Okay, ja aber da kann man reihen, es
425 ist, Innovation, Innovation kann ich da runter auch geben, und Politik, ja, Politik, ich kann so
426 auch machen, Politik, Landwirtschaft, weil, wer steuert die Landwirtschaft, wenn ich so meine
427 Oberkämmerer anschau, was wir da für Blutzer haben [lacht], gut

428 **Jetzt kommen wir zum Schluss, ich hab nur noch ein paar Fragen. Gibt es einen Teil im Moni-**
429 **toring-Prozess, der deiner Meinung nach besser gestaltet werden könnte? Falls ja, könntest**
430 **du mir ein bisschen von deinen Vorstellungen erzählen?**

431 Das Projekt dauert länger. Gesetz den Fall, die drei Völker, die wir jetzt da drin haben versterben
432 oder durch irgendwelche Einwirkungen, durch welche, das lassen wir einmal offen, ned? Und
433 was tu ich dann? Machen wir dann einen fliegenden Wechsel, oder irgendwas? Ja, aber das
434 passt auch nicht zum Thema jetzt, zur Frage. Ja, es ist ein bisschen, dass man einen Gesamt-
435 überblick von Österreich zum Beispiel, ich bezieh das einmal auf Österreich, sind fünf Leute die
436 da mittun eher wenig. Ist eher lückenhaft. Ich kann nicht beurteilen wie das Umfeld bei den
437 anderen ist und wer im intensiven Landwirtschaftsbereich ist, und wer in eher, ja, Bienenwun-
438 derland ist [lacht]. Und das, ist auch meine Kritik am Projekt Zukunft Biene. Ich glaub, ich hab
439 dir das auch ein bisschen geschickt, dass man eigentlich sehr große Gebiete hat, die was eher
440 bienenfreundlich sind, und bewertet und die was stark belastet sind die Gebiete gehen dann in
441 der Masse unter, die sind ja dann die, ja. Ich schätze mich eher ein in einem Bereich der was
442 belastet ist und, ja, und die anderen kann ich nicht beurteilen, weil, weil ich nicht weiß, in [REDACTED]
443 [REDACTED]
444 [REDACTED]
445 [REDACTED]
446 Der war dann, umweltpolitisch irgendeine Funktion einen höhere, okay ist wurscht. Ja, kann ich
447 nicht sagen, [REDACTED], der dürffte eher in gleichgelagerten Gebieten sein,
448 weiß ich nicht, weil ich hab ja noch keine Karte gesehen, wo die Leute eingetragen sind, wäre
449 interessant für mich [lacht], dann könnte ich ein Urteil abgeben. Ja. Mir fällt nicht viel ein.

450 **Gibt es noch etwas, das du wichtig fändest und wir noch nicht angesprochen haben?**

451 Was wir noch nicht angesprochen haben, Was ich, momentane Situation was ich haarsträubend
452 finde ist eines, dass zum Beispiel ein Imkerkollege, wir haben Anfang des Monats eine Sitzung
453 gehabt [REDACTED], sagt mir, du schau dir das an, ich hab soviele [?Brutaustrag?], da wars komplett,
454 eine [?Palmade?] nach der anderen vor den Beinenstöcken, sag ich du pass auf, was machen
455 wir? Sag ich ja, ich muss mich schlau machen, weil, was ich so weiß, läuft momentan kein Pro-
456 jekt, wo sollen wir uns hinwenden. du hast die Möglichkeit als Imker, machst du eine Anzeige
457 bei der Gendarmerie, was die machen das ist einmal larifari, der nimmt dann irgendein Protokoll
458 auf, und ja, wenn es gut geht nimmt er sogar eine Probe. Nur die Probe vergammelt irgendwo
459 am Weg und wird in keiner Weise zu irgendeinem Ergebniss führen. Der zweite Weg ist, du
460 machst eine Anzeige [REDACTED] Veterinärbehörde, detto.

461 **Detto?**

462 Dasselbe, das gleiche, ich hab zwei mal, es gibt eine Gesetzeslage wo es heißt wenn Bienen
463 mehr als dreissig Prozent versterben ist es meldepflichtig. Ich hab das zwei mal gemacht. Die
464 Reaktion was null. Na gar nichts. Ich hab die Beschwerde ins Parlament hab ich eingebracht, ich

465 hab's weitergeleitet an den Imkerbund, geändert hat sich nichts, ich hab [REDACTED]
466 dann wie wiedereinmal so etwas war angerufen, sag ich [REDACTED] zack, Bienen lie-
467 gen da, ich hab Proben, was tun wir damit? Ja ich hab kein Geld. Ja wenn ich kein Geld hab kann
468 man nichts machen, das ist ja eh ganz klar. Sag ich ja also kann ich die Proben nehmen und
469 vernichten. Und wir werden nie draufkommen, warum und wieso. Ja, und das sind die Mängel,
470 du hast keine Anlaufstelle, da werden, da werden einfach Gelder nicht freigegeben oder nicht,
471 dings für solche Fälle. Und das ist ein Zustand, der was nicht zumutbar ist. Was tu ich mit dem
472 Mann, ich hab die Proben eingefroren von dieser Brut, ich hab herumtelefoniert, ich hab dem
473 Imkerbund geschrieben, Erwerbgsimkerbund geschrieben, ich hab [REDACTED]
474 [REDACTED] hat gesagt wir können es nicht un-
475 tersuchen, weil wir haben kein Geld. Okay. Ja da sind wir schon ein bisschen [REDACTED] Da
476 sind wir weit daneben. Für Akutfälle gibt es keine Anlaufstelle, und das ist ien Witz. Es kann
477 doch nicht in einem Staat wie Österreich sein, dass ich für sowas kein Geld hab. Ich weiß schon,
478 dass viele Leute kommen und viel Blödsinn verzapfen und Proben einschicken und dann sind
479 sie selber Schuld. Ich hab auch einen Kollegen gehabt, der ist zu mir gekommen und hat gesagt
480 schau dir das an wie es da aussieht, die ganzen Bienen sind tot. Ich, zack, nehme die Proben,
481 hab für ihn alles, den Schriftverkehr, alles erledigt, damals hat der [REDACTED] noch ein Geld
482 gehabt, runtergeschickt und und und, was ist rausgekommen? Der Wirkstoff war etwas gegen
483 Ameisen. Bin ich zu dem lieben Herren gegangen, hab ich gesagt mein lieber Freund was hast
484 du denn gemacht? Ja, ich hab soviele Ameisen gehabt. Da hab ich den Ameisentod genommen,
485 sag ich na darum sind deine Bienen tot [lacht]

486 **Okay**

487 Naja so dumme Leute gibts. Und in mehrerer Ausführung

488 **Eine Schande**

489 Ja. Okay

490 **Aber wie denkst du, dass es verbessert werden könnte?**

491 Es müsste, ja, es war so, damals auch [REDACTED], dem hab ich
492 das natürlich auch gemeldet, und der war auch der Gesundheitsreferent über [REDACTED], und
493 die Amtstierärztin hat den angerufen und hat gesagt, da, da ist ein gewisser [REDACTED]
494 [REDACTED] und der hat gemeldet, sagt er na und der hat gesagt, der war Bezirksobmann der Imker,
495 hat gesagt na [REDACTED], den kennen wir ja eh schon, weil ich hab einmal bei den ganzen
496 Vereinsobmännern hab ich einmal einen Vortrag gehalten über den ganzen Schmarren, sagt er,
497 der hat ja immer solche Sachen. Bei dem werden sie immer hin, weil sie rundherum beizen und

498 spritzen, der hat immer solche Sachen. Und damit war es gelaufen, ja. Also, eine Handhabe für
499 solche Dinge gibt es derzeit nicht.

500 **Außer dieses Projekt wie INSIGNIA**

501 Ja, aber nicht aufgrund von einem Anlassfall, in [REDACTED] haben sie jetzt einen Fall gehabt,
502 da hat die Landwirtschaftskammer Untersuchungen gemacht dann und dann [REDACTED], das ist
503 der Spritzmittelchef von den Oberösterreichern bei der Landwirtschaftskammer, den kenn ich,
504 oder er kennt mich [lacht]. Nehmen wir es so.

505 **Guter Unterschied**

506 Ja, ich hab ihn kennengelernt [REDACTED] unten bei meinem Vortrag und der ist nachher zu
507 mir gekommen und hat was ergänzt, und ich hab ihm recht geben müssen, er hat recht gehabt,
508 weil ich hab unter, unter der Powerpoint-Präsentation hab ich einen Bauern gezeigt am Feld
509 wie er anbaut und da hat es recht gestaubt, und für mich war das das Sinnbild der Staubent-
510 wicklung und dann hast du die Neoniks überall in der Blüte, und der hat gesagt na wissen sie
511 eh [REDACTED] aber das war ein Getreide was der angebaut hat, sag ich das ist mir durch-
512 aus bekannt, aber die Staubwolke, die, die, die hab ich super erwischt, das müssen sie schon
513 gestehen [lacht], und außerdem ist das Getreide damals auch noch gebeizt worden mit Neoniks,
514 aber das Thema war damals Mais, aber ist ja wurscht.

515 **Und letzte Frage: hast du noch irgendwelche abschließenden Gedanken, zum Beispiel wie**
516 **Sampling-Device oder die Anweisungen verbessert werden könnte?**

517 Ich brauch eigentlich, nein, mir ist das eh klar, wir wissen eh was wir wollen, ich glaub schon

518 **Wie hast du dich dafür entscheiden, welche Völker du benutzt?**

519 Das war relativ einfach, ich hab geschaut, alle drei die was außen sind, weil da gehe ich als
520 erstes hin, und dann sehe ich das mit einem Überblick und brauche nicht da irgendwo, und das
521 war ein Glück, weil im Großen und Ganzen hab ich eh ein Glück gehabt, weil wenn die grantigen
522 mittendrin sind, wär es blöder. So weiß ich jetzt am Schluss wenn ich die Runde mach, ist es so,
523 ich hab den Stand so rauf, und das sind eins zwei drei vier fünf sechs, einer ist ja [?unverständ-
524 lich?] geworden, den hab ich eliminiert und dann von drüben her, und so werte ich auch meine
525 Varroa Geschichte aus, und das waren die letzten drei Stöcke, die hab ich genommen, und wenn
526 man jetzt hinübergeht sind es die ersten drei Stöcke und ja, und die waren auch nicht schlecht
527 beinander, hab ich gedacht die nimmst du, das nichts passieren kann, oder dass, und waren
528 noch relativ eher vom Material her, vom Wachsmaterial her relativ jung, daher hab ich sie ge-
529 nommen, ja. Weil ja erfahrungsgemäß die älteren Völker früher versterben, weil sie schon mehr
530 mitgemacht haben [lacht].

531 **ja, ich möchte nur wissen, weil sie haben keine Anweisung geben wie man, also welche Völker**
532 **man entscheiden soll.**

533 Ja es ist egal im Prinzip, muss ich ehrlich sagen, ja, was solls.

534 **Und, möchtest du noch etwas sagen, weil das war alles von mir**

535 Hm?

536 **Möchtest du noch was sagen, weil**

537 Ich glaube wir haben alles

538 **Jetzt gehen wir stechen [lacht]**

539

INSIGNIA Project

Interview Round 1

Interviewee: Helmut

Date: 07.05.2019

Length: 100 minutes

1 Ich würde gerne etwas über deine persönliche Geschichte mit der Imkerei erfahren. Könntest du mir erzählen wie du damit begonnen hast?

3 [REDACTED]

4 [REDACTED]

5 [REDACTED]

6 [REDACTED]

7 [REDACTED]

8 [REDACTED]

9 [REDACTED]

10 [REDACTED]

11 [REDACTED]

12 [REDACTED]

13 [REDACTED]

14 [REDACTED]

15 [REDACTED]

16 [REDACTED]

17 [REDACTED]

18 [REDACTED]

19 [REDACTED]

20 [REDACTED]

21 [REDACTED]

22 [REDACTED]

23 [REDACTED]

24 [REDACTED]

25 [REDACTED]

26 [REDACTED]

27 [REDACTED]

28 [REDACTED]?

29 Nein, nein ich schaue

30 Oder mit der Lautstärke?

31 [Stimmen reden durcheinander 5 sec]

32 Zu schnell? Zu laut? Zu leise?

33 Nein, ich, ich pass nur auf den Akku auf on es okay ist, es ist nicht, hat gar nichts mit der Zeit zu tun

35 Das heißt, ich bin einerseits für den Bienenlandesverband halte ich Vorträge in so Grundkur-
36 sen, als auch, nennt sich, nennt sich [REDACTED]
37 [REDACTED]
38 [REDACTED]
39 [REDACTED]
40 [REDACTED]

41 **Keine Sorge**

42 Grundkurse und Praxiskurse, ned? Also ich, ich hab da jetzt am Wochenende wieder dann
43 kommen die Leute und dann arbeitet man mit Bienen, also das macht mir recht viel Spaß weil
44 Erwachsene, das sind Leute, die interessiert sind, und denen was zu erzählen ist einfach toll,
45 und dann gibt es natürlich die, irgendeinen Spezialkurs oder sowas, werde ich auch angefragt
46 und ja, momentan boomt diese, diese Imkerei, es mag fast, es ist fast ein Hype, es ist fast in zu
47 sein Imker zu sein, ja also diese Kurse sind ziemlich, ziemlich voll^

48 [REDACTED]
49 [REDACTED]
50 [REDACTED]
51 [REDACTED]
52 [REDACTED]

53 **Und, also in welchem Jahr war dein erster Bienenkurs**

54 Du meinst, dass ich selbst Kontakt mit, also ich, ich hab, ich hab zum Imkern begonnen, [REDACTED]
55 [REDACTED]
56 [REDACTED]

57 **Das heißt sie sind lange her**

58 Das ist schon ziemlich, ja ja ich bin schon da ein eher erfahrener Imker, [REDACTED]
59 [REDACTED]

60 **Cool, könntest du mir ein bisschen was über die Umgebung erzählen in denen deine Bienen-**
61 **stöcke stehen? Wie wird sie hauptsächlich benutzt?**

62 Jetzt hab ich eine Frage, über diesen, über diesen Bienenstand, der an dem Projekt teilnimmt
63 oder über alle?

64 **Über alle**

65 Also, mein Bienenstand hier ist (.) [REDACTED]
66 [REDACTED]

67 Bienen finden sich sehr viel, ich hab auch im Zuge des letzten Projektes [REDACTED]
68 [REDACTED]
69 [REDACTED]
70 [REDACTED]
71 [REDACTED]
72 [REDACTED]
73 [REDACTED]
74 [REDACTED]
75 [REDACTED]
76 [REDACTED]
77 [REDACTED]
78 [REDACTED]
79 [REDACTED]
80 [REDACTED]

81 **Ich bin auch ein bisschen überrascht**

82 ja, quantitativ deshalb, weil wir wirklich große Flächen zu, alleine diese Alleen, ja? wenn man
83 da schaut, [REDACTED]
84 [REDACTED]
85 [REDACTED]
86 [REDACTED]
87 [REDACTED]
88 [REDACTED]
89 [REDACTED]
90 [REDACTED]

91 [REDACTED] Das, das hat, das merkt man, also man merkt schon dass, diese, diese heißen
92 Sommer auch den Bienen ein bisschen Probleme bereiten ja, das ist dieser Standort hier, ja,
93 aber bisher war das eineutig der beste Standort

94 **Aber die Sommer vorher, vor zwei Jahren waren kühler?** [REDACTED]

95 Ja, es war, also so extreme langanhaltende Trockenheit und Hitzeperioden haben wir vorher
96 nicht gehabt, schon dass es teilweise punktuell heiß ist, dass es einmal 38 Grad bekommt,
97 aber nicht dass es, voriges Jahr waren, weiß nicht wie viel Tage wo es wirklich über, weit über
98 30 Grad gehabt hat, das war noch nie seit Beginn der Aufzeichnungen, ja, also da merkt man,
99 und, das was auch die Wissenschaft sagt, diese, diese Extremwetterperioden, also es bleibt
100 immer lang heiß, lang kalt, ja? das dürfte sich verstärken, werden wir schauen wie das ist, das

101 [REDACTED]
102 [REDACTED], [REDACTED]
103 [REDACTED], diesen sehr naturbelassenen Bereich nutzen können, aber
104 auch landwirtschaftlich genutzte Bereiche, wo es auch durchaus so eine Mixtur aus Bio und
105 nicht-Bio-Bauern gibt, ja also wo auch Massentrachten angebaut werden ja? wie Raps, Son-
106 nenblume, Kürbis, und diese, diese Kombination aus beidem ist sehr interessant, ist auch ein
107 sehr, gut interessanter Honig, ja, ja zum anderen Standort, jetzt hüpfte ich ein bisschen, mir ist
108 das schon klar, [REDACTED]
109 [REDACTED]

110 **Linden kenne ich**

111 Linde Linde Linde, kennst du?

112 **Das ist ein Baum**

113 Ein Baum, jaja

114 **In Berlin auch die Lindenstraße, oder?**

115 Ja, zum Beispiel jaja, also, und und der ist, der ist durchaus sehr begehrt, [REDACTED]
116 [REDACTED]
117 chen]

118 **Wieviele Bienenvölker hast du in [REDACTED]**

119 Insgesamt [REDACTED] (.) So um die, um die, nicht ganz 25, ja

120 **Und hier gibt es nur drei, oder**

121 Nein sechs, im Moment stehen hier sechs Bienenvölker ja, und dann hab ich noch zwei wei-
122 tere Standorte und zwar [REDACTED]

123 [REDACTED]
124 [REDACTED]
125 [REDACTED]
126 [REDACTED]
127 [REDACTED]
128 [REDACTED]
129 [REDACTED]
130 [REDACTED]
131 [REDACTED]
132 [REDACTED]

133 [REDACTED]

134 [REDACTED]

135 **Weißt du, wie die Bienen merken, dass es gibt Himbeeren in der Nähe? Also**

136 Naja [lachen] es ist einfach, ja, also wie sie es merken, natürlich mit ihren Sinnesorganen und
137 offensichtlich dürfte diese Zusammensetzung für sie besonderes interessant sein und dann
138 geben sie halt die Information weiter hinein, kommt zufällig drauf dass diese Tracht da ist,
139 kommt nach hause, gibt die Information und sagt hey [lachen] dort gibts was tolles, also ver-
140 einfacht, aber ich nehme an dass ist ziemlich genau untersucht, wie das genau funktioniert,
141 die Weitergabe von, von Informationenen auch was die Attraktivität der Tracht angeht

142 **Sie tanzen, oder? Ich hab gelesen, dass die Bienen kommunizieren durch Tanzen oder Bewe-**
143 **gung**

144 Jaja na durch den Bientanz aber nicht nur, natürlich auch mit, mit äh das ist klar, aber auch
145 mit diesen Geruch und Geschmacksabhängigen Sensoren, ja, und vielleicht schmeckt ihnen
146 der besonders gut, oder hat eine besonders wertvolle Zusammensetzung und ja, und dann
147 hab ich noch einen Standort, [REDACTED]

148 [REDACTED]

149 [REDACTED]

150 [REDACTED]

151 [REDACTED]

152 resant und in einer ganz interessanten Mischung auch vom Honig her und auch ein sehr viel-

153 [REDACTED] [REDACTED]

154 [REDACTED]

155 [REDACTED]

156 **Und mich würde auch dein allgemeiner Eindruck davon interessieren, mit welchen Schad-**
157 **stoffen ihre Bienen in Kontakt kommen.**

158 Naja, das, das ist etwas (..) würde mich natürlich auch interessieren vor allem jetzt auch im
159 Zuge des Projektes wie es wirklich aussieht ja? also darum auch hab ich mich angeboten für
160 die Stadt, ich mein es gibt Untersuchungen von anderen Großstädten wie es aussieht mit
161 den Honig, Pollenuntersuchung gibt's eben wenig, ja? vielleicht Bienenbrot-Geschichten, aber,
162 ich vermute einmal dass in der Stadt es prinzipiell weniger Probleme gibt, wenn, dann aber
163 punktuell weil jemand in der Umgebung, weil hier gibt es zum Beispiel, hier gibt es zum Bei-
164 spiel, Friedhöfe, ja?

165 **Kenn ich nicht, [REDACTED]?**

166 Bitte?

167 Ich kenne das Wort nicht

168 [REDACTED]

169 [REDACTED]

170 [REDACTED]

171 Nein nein

172 [REDACTED]

173 [REDACTED]

174 [REDACTED]

175 [REDACTED]

176 [REDACTED]

177 [REDACTED]

178 [REDACTED], [REDACTED]

179 [REDACTED], also der be-

180 kämpft wird, und das nicht mit biologischen, also bacillus thuringiensis gemacht wird, sonder

181 mit relativ anderen Mitteln, naja, kann ich mich vorstellen, hab ich auch einmal eine Meldung

182 bekommen, dass es einen, einen Vergiftungsfall gegeben hat, aber das ist sicher eher sehr

183 punktuell. Bei dem, bei dem anderen Standort [REDACTED] da, gibt es

184 Landwirtschaft in der Umgebung, ich, es wird Raps angebaut, ich hab noch keine Probleme

185 bemerkt, mit den größeren Ausmaß aber auszuschließen ist das natürlich nie, ich mein das ist

186 dort eine Kombination aus teilweise intensiver Landwirtschaft, naturnahen Räumen, ja? also,

187 ja, Untersuchungen wären interessant, wie es wirklich aussieht, ja? Was, was, was natürlich

188 an einem städtischen, die Vielfalt dieses städtischen Raumes, beziehungsweise dort wo keine

189 intensive landwirtschaftliche Dings ist, ist natürlich schon die Vielfalt der Vorteil, [REDACTED]

190 [REDACTED] da am Beginn [REDACTED] das

191 ist ganz interessant, also Pestizidbelastung nie auszuschließen wenn jemand Pflanzenschutz-

192 mittel im, im, die falschen Pflanzenschutzmittel zur falschen Zeit ausbringt, die landwirtschaftli-

193 che Fachschule weiß, die ist auch interessiert an meinen Bienen, also die nehmen mit mir

194 durchaus Kontakt auf und nehmen da Rücksicht, na? was interessant ist, ja, das ist jetzt nicht

195 unbedingt Pflanzenschutzmittel, aber mit der Vielfalt in diesen Gebieten, [REDACTED]

196 [REDACTED], wenn die Bauern fragen na wie schauts denn aus für die Bienen, ja? ist das guter Stand-

197 ort, dann frage ich nur eine Gegenfrage, wie oft er denn die Wiese mäht, und wenn er sagt er

198 mäht die Wiese vier bis fünf mal, dann ist das natürlich für die Bienen zwar grün, aber grün

199 könnte genausogut Beton sein, weil dort nichts mehr blüht, dass heißt die Intensivierung mit

200 dieser Ballensilage [REDACTED]
201 [REDACTED] weißt
202 du was das ist? diese, wenn das Grünfutter in diesen großen Ballen siliert wird, ja? und zuoft
203 geschnitten wird, ist natürlich die Vielfalt nicht mehr gegeben, weil manche, wenn ich fünf mal
204 im Jahr diese Wiese mähe, dann ist nicht einmal Löwenzahn dabei, ja? vielleicht hier und da
205 mal ein Weißklee, dass heißt da ist die Dings sehr eingeschränkt, ja? obwohl es für uns grün
206 ausschaut, für uns Menschen schaut das super aus, für die Bienen ist das eher grüne Wüste,
207 also das ist, [REDACTED] ist für die Bienen ein
208 großes Problem. Jetzt nicht dass da jetzt Chemie ausgebracht wird, sondern einfach das Feh-
209 len von Nahrungsangebot. Aber trotzdem, die Standorte die ich hab dürften alle für die Bie-
210 nen sehr gut geeignet sein, sonst hätte ich nicht diese Ertragsmengen, sonst hätte ich nicht,
211 sonst hätte ich Probleme mit den Bienen. Ich hab halt noch keine bemerkt, ja, zumindest nicht
212 in massivem Ausmaß, diese sub-letalen Geschichten, wo halt, nicht was dramatisch abstirbt,
213 sondern einfach ein Bienenvolk so sich nicht ordentlich entwickelt, hätte ich auch noch nicht
214 bemerkt, aber sowas kann man natürlich leicht übersehen

215 **Aber hast du was davon gehört? Von deinen Kontakten oder Kollegen?**

216 Nein eigentlich Gottseidank in meinem, im Umkreis meiner Bienenvölker direkt nicht, ja? wei-
217 ter im, entfernt von dem einen Bienenstand [REDACTED]
218 [REDACTED]
219 [REDACTED]
220 [REDACTED]
221 [REDACTED]

222 **Okay, ja weil ich hab eine Frage, und das sagt: in den letzten Jahren hat das sogenannte Bie-**
223 **nensterben viel Aufmerksamkeit auf sich gezogen, mich würde besonders deine Erfahrung**
224 **und deine Meinung zu diesem Thema interessieren**

225 Naja die Meinung dazu ist, dass das natürlich keine, keine monokausale Geschichte ist, ja? Es
226 hat immer wieder, es hat immer mehrere Ursachen, eine der Ursachen ist natürlich die Varroa-
227 Milbe als, als eingeschleppter Parasit der Biene, die zweite ist natürlich, also jetzt betrachtet,
228 vielleicht jetzt meine Bienenstände eher ausgenommen, aber trotzdem sind natürlich Pflan-
229 zenschutzmittel, also Insektizide, ja? wir kennen die ganze Problematik mit den Neoniks, und
230 das dritte ist, das was ich auch zuerst angesprochen hab natürlich die, die Verarmung der Ar-
231 tenvielfalt, diese drei Faktoren spielen sicher zusammen, ja? meine Erfahrung damit, dass mich
232 jetzt direkt betrifft hab ich so sehr nicht den Eindruck, obwohl, wenn etwas nur ein bisschen
233 schlechter wird ja? kann man es oft nicht so beurteilen, weil es ja so viele Faktoren gibt

234 warum Bienenvölker jetzt sich nicht so entwickeln oder der Ertrag schlechter ist, oder ja, und
235 Untersuchungen in dem Sinn, also klassisch massive Probleme hab ich nicht gehabt, ja? Das
236 heißt nicht, dass sie nicht vielleicht in einen Ausmaß da sind, die, das ich selbst nicht bemerkt
237 habe, ja?

238 **Okay, hat deine meine zu diesem Thema in den letzten Jahren entwickelt, oder geändert?**

239 Ja schon, weil einfach mit, mit einer gewissen Erfahrung auch mit dem Zuwachs von Wissen,
240 dass man einfach mit dieser Erfahrung bekommt, und und natürlich auch mit medialen Berich-
241 ten und Informationen, die man von verschiedenen Seiten bekommt auch, früher hats gehei-
242 ßen, das sind die, das ist die Varroa-Milbe, und jetzt weiß man schon, dass da, also auch, auch
243 die verschiedenen Untersuchungen und Vorträge die man besucht, dass es viele Faktoren
244 sind, ja? Also, da, da ist man, ich bin schon immer skeptisch gewesen, dass es nur monokausal
245 die Varroa-Milbe ist, aber auch die Wissenschaft hat ja das erst seit einigen Jahren nachwei-
246 sen können, dass es hier auch andere Faktoren gibt, ja? Vor allem auch diese Geschichte mit
247 den Neonikotinoiden, dass das sehr wohl, sehr wohl Auswirkungen, nur subletale auf die, auf
248 die Geistesleistung, oder Gedächtnisleistung, oder Kommunikationsleistung der Bienen Aus-
249 wirkungen hat, dass das jetzt auch nachgewiesen ist, ja? und jetzt kann man sich auch trauen
250 und sagen Leuteln [REDACTED] wenn man einen Vortrag wo hält, bitte das ist, das ist State of
251 the Art, ja? dass also nicht nur die Imker selber Schuld dran sind, weil sie die Varroa-Milbe
252 nicht im Griff haben, also inso fern hat sich da sozusagen auch meine Wissen verbreitet und,
253 und als, irgendwo bin ich Multiplikator mit, dadurch dass ich Vorträge hält, halte, das kann
254 man natürlich auch weitergeben und das hilft natürlich dann auch, das ist ja das Gute an wis-
255 senschaftlichen Geschichteln, oder Untersuchungen, dass man, oder Ergebnissen, dass man
256 das dann auch sagen kann bitte hier gibt es evidente Beweise, dass, dass es hier verschiedene
257 Faktoren gibt, ja?

258 **Interessant, okay, könntest du mir als nächstes ein wenig von deinen Bienen erzählen? [la-**
259 **chen] Also du hast schon gesagt, dass du [REDACTED] Bienen interessiert hast, aber wie**
260 **lange haben sie, hast du schon deine Bienen?**

261 [REDACTED]

262 **Okay**

263 [REDACTED]

264 **Hattest du immer 20 bis 30 Völker gehabt?**

265 Am Anfang hab ich weniger Völker gehabt, da hab ich halt klassisch angefangen, mit drei Völ-
266 kern und das hat sich dann halt entwickelt, ich hab aber nie wesentlich mehr als 30 Völker

267 gehabt, hab auch Rückschläge gehabt mit den Bienen, ja? auch ich bin, hab durchaus hohe
268 Winterverluste einmal auf jeden Fall gehabt, und da lernt man halt daraus, die Bienen, ja? die
269 Bienen, das ist ein Hobby das dann irgendwie doch zu einem ganz interessanten, ja, es ist
270 auch ein bisschen eine Philophie dahinter, Lebensinhalte ja? ich denk, mir wird auch wenn ich
271 älter bin und ich noch die Bienen betreiben kann also nicht fad, ja? [REDACTED]

272 [REDACTED]

273 [REDACTED]

274 [REDACTED]

275 [REDACTED]

276 [REDACTED]

277 [REDACTED]

278 [REDACTED]

279 [REDACTED]

280 [REDACTED]

281 [REDACTED]

282 [REDACTED]

283 [REDACTED]

284 [REDACTED]

285 **Sagen viele**

286 Bisschen, bisschen loslassen und runterkommen und, ja, und man wird natürlich auch geerdet,
287 weil wenn man Fehler macht, man wird gestochen [lachen] es ist einfach so

288 **Ja, ich war gestochen schon**

289 Ja, das gehört dazu, also man wird ein bisschen demütiger, ja? Und natürlich auch, Wetterbe-
290 obachtungen, Naturbeobachtungen, das gehört einfach dazu, ja? Also ich mach zum Beispiel,
291 wenn das Frühjahr beginnt hab ich meine, meine Pflanzen in meiner Umgebung, immer eine
292 spezielle Pflanze, dass ich weiß wann beginnen die Weiden zu blühen, wann beginnt das Obst
293 zu blühen, wann beginnt die Rosskastanie zu blühen und ich zeichne das auf und dann kann
294 ich den Leuten schon sagen, heute, heuer haben wir ein zeitiges Frühjahr und, und und dann
295 wird da sogar das wird sich entwickeln, obwohl wenn dann solche Wettereinschläge kommen,
296 Rückschläge kommen sich natürlich alles wieder ändert, aber diese Naturbeobachtung das ist
297 mir wichtig, also, ja

298 **Es klingt voll nett, und, also du hast mir gesagt, dass Imker oder Bienenzucht ist ein Hobby**
299 **für dich? Also hast du schon eine andere Arbeitsstelle**

300 Ja ich hab, ich hab zwar studiert, bin, ich hab hier wo wir jetzt sitzen eine kleine, geringfügige
301 Beschäftigung, eher so ein bisschen als, Hauswart, ja? [REDACTED]
302 [REDACTED]
303 [REDACTED]
304 [REDACTED] die Imkerei ist natürlich schon einerseits ein Hobby, aber natürlich ein wirtschaftlicher
305 Faktor steht auch dahinter, obwohl, wenn man sich ehrlich ist, wenn man es genau durchrech-
306 net, die Honigpreise, die wir alle verlangen, ja? sind grad kostendeckend, also reich kann man
307 damit nicht werden, ja? Nicht, ja, da müsste man schon da intensiver dran arbeiten, und, so
308 jetzt hab ich vergessen was ich sagen wollte, und, was wirtschaftlich interessant ist für mich
309 immer im Rahmen, des steuerlichen Rahmens sozusagen, der Grenzen ist diese Lehrtätigkeit,
310 ja? die ich seit knapp 10 Jahren hab, die durchaus ein, ein interessanter wirtschaftlicher Faktor
311 sind, als Einkommen, also zusätzlich

312 **Cool, aber verkaufst du deinen Honig?**

313 Natürlich, ja, weil, weil, ja [lachen] bei, bei dieser Völkeranzahl, da ist natürlich schon so dass
314 man, ja, eine, sagen wir so, eine, eine Tonne Honig kann man nicht mehr selber essen, natür-
315 lich verkaufe ich Honig und, und daurch dass wie, ich hier im Kindergartenbereich hier bin, ei-
316 nerseits hier, ja? [REDACTED]
317 [REDACTED]

318 **Und verkaufst du andere Bienensachen, also Pollen oder**

319 Bienenprodukte, naja, mein, mein Schwerpunkt ist einerseits Honig, ja? ich versuch, ich hab
320 keine große Palette, ich hab eine ganz kleine, halt, fünf sechs verschiedene Honigsorten, ver-
321 such die in einer seht hohen Qualität herzustellen, auch immer wieder einzuschicken, zu Prä-
322 mierungen, dass ich halt Medaillen bekomme dafür, und der zweite, das zweite, also der zweite
323 Schwerpunkt ist Met, Honigwein, kennst du?

324 **Ja ja**

325 [Und]

326 **[Mead auf Englisch]**

327 Ha?

328 **[Es heißt Mead] auf Englisch**

329 [Mead] ja ja, und, da hab ich schon einige male, also den, den Hauptpreis gewonnen, also bes-
330 ter Mead von Österreich

331 **Wow cool**

332 Das ist so meine, ja, jetzt das ist meine, mein Standbein, ja, sonst Propolisprodukte, ja.

333 **Wieviel Honig und Mead produzierst du in einem Jahr?**

334 Bei Honig, hängt von der Ernte ab, so eine dreiviertel Tonne, Tonne, also 750 bis 1000 Kilo-
335 gramm und

336 **Das ist so viel**

337 bitte?

338 **Das ist für mich, es klingt so viel**

339 Naja, das ist ja, natürlich, ja, das Problem ist eher die Vermarktung eher, das ist die Grenze
340 was ich vermarkten kann, das heißt mehr Bienenvölker anzuschaffen hätte gar keinen Sinn,
341 ja? und, Met produziere ich, jetzt muss ich rechnen, pro Jahr, ich produziere alle zwei Jahre
342 Met, also 300 Liter alle zwei Jahre

343 **Okay**

344 Ja, okay? also so 150 Liter und das ist auch die Menge, die ich absetzen kann, also, ich versu-
345 che, das natürlich im Einklang zu halten, weil ich mag weder meinen Honigpreis, ich mags
346 nicht verschleudern, ja? noch mag ich ein riesiges Honiglager haben, also das ist ein bisschen,
347 ein bisschen Reserve braucht man immer wenn, ein Jahr ist wo eine Nullernte ist, was durch
348 die verschiedenen Standorte die ich hab natürlich abgemildert ist, ja? weil dass in ganz Öster-
349 reich eine Nullernte ist, irgendwas, Honig meistens, aber es gibt so Jahre wo es Ausfälle gibt,
350 große Ausfälle, ja? und, oder, naja halt keine, voriges Jahr hat es in fast ganz Österreich keinen
351 Waldhonig gegeben, ja?

352 **Oh wow**

353 Ja, war so, die große Trockenheit, in Verbindung mit dann Starkregenereignissen

354 **Welches Jahr war das?**

355 Voriges Jahr, voriges Jahr, ja

356 **Nicht gut**

357 Also das ist natürlich, versucht man ein kleines Honiglager zu haben, aber es hat keinen Sinn
358 zu produzieren, zu produzieren und nicht verkaufen zu können

359 **Ja, das stimmt. [lachen] Wie sieht denn ein typischer Imker-Tag aus?**

360 Das kommt drauf, [lachen] wie schaut ein, wart, ich bin ja kein Hauptberuf-Imker, der sozusa-
361 gen immer nur für die Imkerei arbeitet aber, so ein klassischere, naja, Imkertag im Sommer
362 schaut [lachten]

363 **Ich passe nur auf den Akku auf**

364 Jaja, nicht dass die Dings ausgeht, ja, schaut schon aus, also, nehmen wir einen Tag der Ernte
365 her, ja? ein sehr, vielleicht als Arbeit, einer der arbeitsintensivsten Geschichten ist einfach sehr
366 zeitig aufstehen, ja? weil, ich den Honig doch sehr zeitig in der Früh ernte und, um keinen fri-
367 schen Nektar drinnen zu haben, um auch Räuberei zu verhindern

368 **Und die Bienen sind nicht so aggressiv**

369 Ja, es, ja sie sind, ja, das heißt ich hab dadurch, dass ich Standorte habe, die draußen sind muss
370 ich einmal hinfahren, ja? [REDACTED]
371 [REDACTED]
372 [REDACTED] wo alles eingeladen wird und muss alles vorberei-
373 tet werden, auch natürlich der Schleuderraum hergerichtet, das ist, das ist natürlich eine sehr
374 arbeitsintensive, dann dann, bei den Bienen den Honig entnehmen und dann, tagsüber schleu-
375 dern und am Abend fährt man wieder zu den Bienen, um die Waben die ausgeschleuderten
376 zurückzugeben, also das ist, wäre einer der arbeitsintensivsten Bereiche, im Winter bei diesen
377 ganzen Vorarbeiten, die man hat um die Saison vorzubereiten teilt man sich das natürlich
378 dann auf, wann man halt Zeit hat dazwischen irgendwann einmal wenn einen fad ist oder so,
379 man weiß nichts zu tun, dann mancht man halt diese, klassischen Arbeiten.

380 [REDACTED]

381 [REDACTED]

382 [REDACTED]

383 [REDACTED]

384 [REDACTED]

385 **Also, Winter**

386 Im Winter kann man sich die Arbeiten natürlich besser, besser einteilen, ja, und es gibt immer
387 Arbeiten die einem nicht so liegen, wie ja was ich nicht ma, ja, ist, Honig etikettieren, das sind
388 lästige Arbeiten, ja also, oder, oder, Bienenbeuten abkratzen, das, ja [lachen] aber das gehört
389 dazu, man muss es auch machen, grad die Vermarktungsgeschichteln muss man schon, das
390 muss einfach professionell ausschauen. Es muss professionell sein und professionell aus-
391 schauen. Es hilft nix, viele junge Imker fangen an zu arbeiten, die haben super Etiketten, alles
392 toll, tolle Gläser, und der Honig entspricht nicht ganz den Erwartungen.

393 **Okay**

394 [lachen] ja, das ist, und ich bin wieder auf der anderen Seite, ich bin kein guter, also mit mein,
395 also mit, mit, ich hab nicht einmal eigene Etiketten, also ich, ich kauf mir die Etiketten zu, da

396 muss man, der Inhalt weiß ich ist okay, manchmal sollte man im Marketingbereich ein biss-
397 chen professioneller auftreten, ja, das sind halt, ich kann das nicht, ich kann nicht gut entwer-
398 fen, zeichnen und, ja, also es gibt immer Stärken und Schwächen

399

400 Wie oft meinst du?

401 **Ja genau**

402 Wie oft ich sie besuche, im, also zur Saison, dann wenn die Bienen anfangen in Brut zu gehen,
403 das heißt, fangen wir mal, mit April, ja? März April, bis bis dann die Wintereinfütterung abge-
404 schlossen im, Oktober, alle 10 Tage bis zwei Wochen, wobei ich es so mache, dass ich versu-
405 che, den Juli als Urlaubsmonat mir freizuhalten, [REDACTED] [REDACTED]

406

407

408

409

410

411

412

413

414 **Nicht so viel, aber musst du auch Kontrollfahrt machen [REDACTED] Weil es ist eine**

415 Entschuldigung?

416 **Du hast mir gesagt, dass deine Bienenstock bei, [REDACTED]**

417

418 Ja, da, na da ist das aber, da muss ich natürlich an den Kurstagen, ja? da bin ich dort und, na-
419 türlich da muss ich ein bisschen öfter schauen, weil ich oft an den Kurstagen nicht genau das
420 machen kann, was die Bienen wirklich brauchen.würden, sondern so ein bisschen kleines Fake
421 sozusagen

422 **[lachen]**

423 Naja, wenn dort keine Honig zu schleudern ist, ja? weil es zu dem Zeitpunkt eben, weil er
424 schon weg ist oder noch nicht reif, dann muss ich halt Honig von Wien mitnehmen, ja?

425 **[lachen]**

426 Naja, die Leute jetzt, ja es ist so ein bisschen, ich, ein Jahr vorher wo ich die Termine bekannt-
427 gebe, weiß ich nicht genau, ob ob da zu dem Zeitpunkt reifer Honig zum Beispiel drinnen ist,

428 ja? Von daher ist der ein bisschen intensiver in der Betreuung ja? da muss ich durchaus viel-
429 leicht das eine oder andere mal öfter hinfahren um zu schauen, wie ist es, wie ist es so, dass
430 es für die Kursteilnehmer auch ist, dass sie etwas lernen, ja?

431 **Okay, verstehe**

432 ja, das ist ein bisschen ein Fingerspitzengefühl, ja?

433 **Aber, okay. Jetzt gehen wir in eine andere Richtung, und, könntest du mir etwas über dein,**
434 **über die Bienenzucht sagen, von dem du glaubst, dass es mich überraschen würde?**

435 [lachen] die Frage verstehe ich jetzt nicht

436 **Ja, es ist okay**

437 Naja, du kannst schon, wir können, du musst mir ein bisschen erklären

438 **Ich möchte, also gibt es was, dass ich vielleicht nicht über Bienen wissen, also was überra-**
439 **schend ist**

440 Okay, naja, wenn die Forschung in eine Richtung gehen würde die Biene gentechnisch zu op-
441 timieren, also das ist etwas, was ich ablehnen würde, ja?

442 **Okay**

443 Was ja durchaus, zumindest manchmal im Gespräch ist, ja, also die noch leistungsfähigere, o-
444 der die, irgendwelche, irgendwelche Herumschnipseln am, am an Gensequenzen, dass irgend-
445 welche Krankheiten nicht auftreten könnten oder so, oder, oder in eine andere Richtung, das
446 ist etwas, was mich irritieren würde

447 **Cool**

448 Oder, tschuldigung ja, natürlich, wenn man den den Film sieht, na wie heißt es jetzt? more
449 than honey [REDACTED] ja, diese Tendenzen die
450 in den USA sind, mit dieser extremen Bienenhaltung, ja? wo durchaus in Kauf genommen
451 wird, dass Biene totgespritzt werden, das ist etwas, was ich, was, womit ich nicht kann, also
452 [lachen]

453 **Könntest du mir ein bisschen was darüber erzählen, wie du dich über Bienenzucht auf dem**
454 **laufenden hältst?**

455 Das ist einerseits durch Besuch von Vorträgen, dadurch dass ich sowohl Wanderlehrer bin, da
456 gibt es ein, einmal im Jahr eine große Tagung, wo Vorträge gehalten werden über die aktuel-
457 len Forschungen, dann, die zweite große, ich bin auch beim Erwerbs, Verband der Erwerbsim-
458 ker und da gibt es auch einmal im Jahr einen großen, ein großen Symposium, wo sozusagen

459 die neuesten Erkenntnisse gezeigt werden, ja durchaus Literatur, klassische Literatur, Berichte
460 in, in in diversen Medien über, über aktuelle Forschungen, Internet sehr vorsichtig, vor allem
461 die Foren, da hab ich so meine Probleme damit, weil, weil hier man nie, die Diskussionen, Fo-
462 rendiskussionen sind erstens einmal oft sehr aggressiv geführt und zweitens kann man nie
463 über, über die, die Qualität des, des was da geschrieben wird beziehungsweise desjenigen der
464 schreibt wirklich verifizieren

465

466 **Gibt es bestimmte Quellen, die du regelmäßig nutzt?**

467 (..) naja, [REDACTED] Seite rufe ich öfters auf, ja? Dann, dann gibt es, mir
468 fallen jetzt leider die Namen nicht ein, Quellen über, über Pollenfarben, ja? und, und, über
469 Pflanzen ja? also welche, welche Pflanzen welche Pollenfarben haben, sonst eigentlich, viel-
470 leicht falls mir später noch ein

471 **Du kannst mir immer irgendwas sagen. Liest du wissenschaftliche Artikel?**

472 Wenn sie in, in den Bienen, ja was ich vergessen hab natürlich, die die klassischen Bienenzei-
473 tungen, ja, die die, österreichische oder deutsche, wenn dort ein Artikel publiziert ist ja, sonst
474 kaum, ja? weil der Zugang auch nicht so leicht ist, ja, ja, das, das wäre noch etwas was viel-
475 leicht stärker (.) propag, verbreitet werden sollte, wie man zu solchen Ressourcen kommt, teil-
476 wise geht das über den Erwerbsimkerbund, der tut, also der publiziert dann teilweise so wis-
477 senschaftliche Artikel, da schau ich vereinzelt schau ich einmal rein, es ist immer eine Frage
478 der Zeit, man sitzt dann den halben Tag am Computer und puh, ja, das ist das Problem, also
479 vereinzelt sicher, aber jetzt nicht gezielt, ich mein ich muss ja keine wissenschaftliche Publika-
480 tion machen, ja

481 **Okay.**

482 Und

483 **Tauschst du dich mit anderen aus?**

484 Ja eigentlich schon ja, schon, also durchaus mit Imkerkollegen, mit anderen Wanderlehrern,
485 mit Erwerbsimkern, schon. Also

486 **Also was für Kanäle benutzt du?**

487 Bitte?

488 **Was für Kanäle**

489 Kanäle

490 **Kanäle benutzt du im allgemeinen?**

491 Puh ja, das ist jetzt schwierig, was meinst du, Internet oder? oder

492 **Internet, oder vielleicht redest du immer mit, in, oder in ein Verein gehst du oder**

493 Ja okay, also einerseits im, im den Verein wo ich bin, [REDACTED]
494 [REDACTED] wo auch sehr viele Imker sind mit einer relativ hohen Imkerausbildung,
495 ja? also dort tauschen wir uns aus, das auf jeden Fall, ja? Und dann bei den, bei den Messen,
496 ja? Beziehungsweise dort wo ich auch als Sensoriker eingesetzt werden, bei den Fortbildun-
497 gen wo ich fortgebildet werde, kommen natürlich auch immer Leute die, die auch einen ähnli-
498 chen oder höheren Bildungsstand haben wie ich und da wird natürlich ausgetauscht also es
499 sind doch schon viele

500 **Okay, kannst du mir ein wenig darüber erzählen über deinen Verein? Bist du nur in einem**
501 **Verein oder bist du in anderen Vereinen auch**

502 Ja ich bin bei, bei unserem [REDACTED]
503 [REDACTED]
504 [REDACTED]
505 [REDACTED]
506 [REDACTED] n, ja? Sehr vielfältige Vorträge angefan-
507 gen von klassischen Bienthemen, bis hin zu Pflanzen, also es wird hier bemüht ein sehr brei-
508 tes Angebot zu machen, teilweise halte ich dort auch selber Vorträge ab, ich bin dort auch tä-
509 tig indem ich den Vereinsbienenstand mitbetreue, ja, also ein sehr lebendiges Vereinswesen,
510 wo es, wo auch, dadurch dass es so groß ist der Verein, die Leute ihre privaten Berufe irgend-
511 wie einbringen können, weil einer ist für Marketing zuständig, der haltet einen Vortrag, wie
512 man richtiges Marketing macht, oder, ja, oder einer ist Mediziner der sagt okay wie schauts
513 aus mit medizinischen Anwendungen [Handyläuten] ja also das ist, das ist eine ganz interes-
514 sante, darf ich ganz kurz nur schauen?

515 **Ja, bitte**

516 (geht kurz hinaus um zu telefonieren 20sec) Handy ist ein Fluch und Segen, also und ganz in-
517 teressant, vielleicht ich weiß nicht ob dich das interessiert, zu, zumeiner Persönlichkeit, wir
518 haben nur ein, ein Handy wo man telefonieren kann, sonst nichts, ich besitze kein Smart-
519 phone, ja? das ist etwas, da, das ist manchmal ein Nachteil und, so wie du jetzt Probleme hast,
520 wenn man nicht nachschauen kann [lachen] [lachen] oder wenn man nur einen Zug fahren
521 kann, braucht und eben nicht nachschauen kann weil man eben kein Handy hat, aber sonst ist
522 es, also versuchen wir das noch so lange es geht zu vermeiden, aber natürlich, wir leben nicht
523 hinterm Mond, wir haben zwei Computer und sind natürlich da schon also, versuchen da zu
524 kommunizieren mit anderen und dort sich Informationen zu holen also das ist nur nebenbei

525 gesagt, ja? Leute sind aber, man ist in der zwischen Zeit, fast muss man aufpassen dass man
526 nicht ausgeschlossen wird von Informationen, wenn dann man nicht über, wie heißen sie alle
527 Twitter und so, ja, ja

528 **Social Media**

529 Social Media, da eigentlich überhaupt nicht vernetzt ist, sondern eigentlich nur übers Email, ja,
530 da muss man sagen vergessts uns nicht, uns gibts auch noch, wir haben ein klassisches Tele-
531 fon oder ein Email bitte, bitte auch das berücksichtigen, ja [lachen]

532 **Aber benutzen deine Kinder Social Media?**

533 Ja natürlich, ja, na, ich glaube sie versuchen halbwegs vernünftig damit umzugehen aber ja

534 **Aber es ist sehr hilfreich, es hilft mir viel, ein Smartphone zu haben**

535 Na das ist

536 

537 Ja das ist klar, ja, das ist

538 **Ich wäre verloren**

539 Ja na das glaube ich

540 **Mit und ohne mein Handy**

541 [lachen] jaja, nein nein, ja, das ist ja eine persönliche Entscheidung, ich bin nicht prinzipiell da-
542 gegen, ja?

543 **Legst du auch in irgendeiner Form Aufzeichnungen an?**

544 Ja natürlich, ja. Das sind, ich ich, ich führe klassische Stock-Karten, das heißt jedesmal wenn
545 ich ein Bienenvolk aufmache und einen Schritt setze schreib ich das auf, was ich gemacht
546 habe, so dass ich für jeden, das Bienenvolk ich genau nachvollziehen kann was hab ich ge-
547 macht? Wieviel Mittel [?unverständlich?] hab ich gegeben, wieviel Honig hab ich geerntet so
548 dass ich das Volk individualisieren kann, ja? und die, auch die, die Leistung sozusagen, und
549 dann schreib ich mir noch in einem Extrabuch auf, was jetzt am Bienenstand, wie es dort aus-
550 schaut, ja? damit ich mit einem Blick, damit ich mit einem Blick sehe, was muss ich das nächste
551 mal machen, damit ich einen gewissen Überblick hab, weil wenn ich das nicht mir, das zeichne
552 ich mir grafisch einfach auf, ja? Weil sonst wäre ich verloren, und dann schreib ich mir auf, ich
553 muss nächstes mal, ich muss nächstes mal eine Sense mitbringen, um die Wiese zu mähen,
554 weil wenn ich mir das nicht aufschreib, ich vergess das, da hab ich keine Chance, also, und die
555 Aufzeichnungen die ich zuerst gesagt hab, über, die phänologischen, pflanzenphänologischen

556 Abfolgen, damit ich weiß, wie, welche, wie schaut es aus, haben wir ein zeitiges Frühjahr? Um
557 auch, um auch reagieren zu können, ja

558 **Vergleichst du deine Aufzeichnungen jedes Jahr, also wie meine ich, deine Datei, vergleichst**
559 **du deine Datei zwischen die Jahren?**

560 Ja das schau ich schon an, ja, das schau ich schon an, was ich nicht führe, also ich führe jetzt
561 kein, kein, keine elektronischen Aufzeichnungen, sondern, das sind eigentlich alles schriftliche
562 Sachen, aber ich mach natürlich schon Auswertungen, damit ich sehe welche Völker, wie ent-
563 wickeln sich die Stände, wie entwickeln sich die Völker, gibt es da Unterschiede, und , natür-
564 lich, die gesetzlichen Aufzeichnungen muss man so und so, also über Varroa-Behandlungsmitt-
565 tel oder, Honigernten und die Nachverfolg, man muss ja aufzeichnen, wie viel Honig man ei-
566 gentlich in Verkehr gebracht hat, von welchen, von welcher Ernte das ist, solche Aufzeichnun-
567 gen sind eh klar, dass man macht, also die gesetzlichen muss man natürlich einhalten, ja

568 **Also, machst du Aufzeichnungen auf dein, deine Königinnen, weil ich hab viel von den ande-**
569 **ren Imkern gehört, wegen, wegen der Königin**

570 Ich mache Aufzeichnungen, aber, es ist so, dass ich keinen eigene Königinnenzucht hab, son-
571 dern ich kaufe die Königinnen zu, weil das einfach, es, sagen wir so, einerseits ist es sehr zeit-
572 intensiv, ja? und dann hab ich auch nicht ganz das Händchen dafür, ja? [lachen] nein ich,
573 meine Frau hat einmal gesagt, du, also, meine Frau hat einmal gesagt, [REDACTED], du bist
574 super was Honig und Met anlangt, aber überlass bitte das Züchten jemand, der was versteht
575 davon [lachen]

576 **Das ist passiert?**

577 Ja, ja also ich war halt nicht ganz so erfolgreich und, und das heißt ich kauf mir Königinnen
578 und zieh dann nach, ja? aber natürlich mach ich trotzdem Aufzeichnungen, damit ich weiß,
579 von welcher Königin ich nachziehen kann, aber ich kauf immer wieder Königinnen zu, weil die
580 Leute verstehen es einfach, ja? und haben die Zeit, und mit dieser Völkeranzahl, die ich habe,
581 mit 30 Völkern kann man nicht zielgerecht züchten, dazu ist die Grundgesamtheit zu klein, das
582 ist einfach ein zu geringes n, dass kann ich machen wenn ich 100 Völker habe, ja? aber, ja, also
583 muss ich, muss ich da schauen, dass ich von außen mir, gute Königinnen kaufe, ja.

584 **Hast du Probleme mit Schwärmen?**

585 Prinzipiell, hab ich, haben keine großen Probleme mit Schwärmen, weil ich eine Betriebsweise
586 hab, wo ich relativ viel Ableger mache, auch relativ, auch von der Betriebsweise her sie relativ
587 viel bauen lasse, damit sie zu tun haben, gebe viel Mittelwände ja? dass die Bienen immer

588 beschäftigt sind, ja? Aber natürlich wenn so eine Wetterlage ist wie jetzt, ja? hat jeder, hat je-
589 der Probleme mit Schwärmen

590 **Warum dieses Wetter?**

591 Weil, zuerst eine sehr starke, sehr starke Tracht war, die Bienen stark in Brut gegangen sind
592 und dann eine Periode, wo sie nicht ausfliegen haben können und dann ist das immer eine Pe-
593 riode, wo nachher wenn es wieder schön wird sie schwärmen, das ist natürlich eine, schwär-
594 men ist natürlich abhängig vom, auch vom vom Jahr, es ist nicht jedes Jahr gleich, aber prinzi-
595 piell hab ich kaum Schwärmen, ja?

596 **Okay, interessant**

597 Aber, klopf auf Holz heuer wird es anders sein [lachen] **[lachen]** heuer bin ich mir nicht si-
598 cher, ob ich das so im, weil sie haben schon sehr zeitig heuer im Jahr Tendenzen gezeigt,
599 Schwarmtendenzen, ja? ist so. Wir haben uns nach der Natur zu richten und nicht die Natur
600 nach uns, ja? [lachen]

601 **Hoffentlich auch nicht, okay. Nächste Frage, gibt es bestimmte Gebiete auf denen du dich**
602 **noch mehr informieren möchtest bzw. eine interessante Herausforderung oder Problem?**

603 Naja, interessante Herausforderungen sind natürlich genau das was da jetzt dieses Projekt be-
604 trifft, wie schaut es wirklich aus mit, mit, Belastung von Bienen bzw. Bienenprodukten durch
605 Insektizide, wie schaut es aus mit, mit dieser Verarmung der Landschaft, wie weit leiden nicht
606 nur die Bienen drunter, sondern auch, auch die Weltbienen, die Bienen haben ja, die Bienen
607 haben, haben ja eine Lobby, ja? das sind wir Imker. Aber wer, die, um die 700 Wildbienenar-
608 ten in Wien ah in Österreich, die es gibt, haben kaum eine Lobby, ob die Hummeln oder die
609 verschiedensten Wildbienen, von daher zu wissen wie schaut es wirklich aus ist eine interes-
610 sante Geschichte, ja? und und dass das auch Forschungsgelder, ja? sozusagen, dafür verwen-
611 det werden, dass, dass natürlich die Lobby, und es ist eine landwirtschaftliche Lobby da, auch,
612 auch sieht, ja es gibt, man ist auch verantwortlich, dass es hier einen Gegenpol gibt, ja also
613 das wär schon interessant, [REDACTED]

614 [REDACTED]

615 [REDACTED]

616 [REDACTED]

617 [REDACTED], wo versucht wird, diese Varroa-Problematik in der Griff zu bekommen mit rein bi-
618 ologischen Methoden, ja? auf dem Gebiet sich weiter zu informieren ist für mich, und da, das
619 möchte ich schon noch intensivieren, ja. Ja, und und da zu schauen wie schaut es aus, ohne,
620 dass man sogar ohne Ameisen die Italiener müssen ohne Ameisensäure auskommen und
621 schaffen es auch irgendwie, dass man sozusagen auf dem Gebiet ein bisschen fitter wird ja.

622 Vor allem als Vortragender sollte man ja da eigentlich sozusagen vorne sein und diese Metho-
623 den propagieren und, aber um etwas lehren zu können, muss man es selber ausprobiert ha-
624 ben, also da möchte ich noch intensivieren auf dem Gebiet, ja.

625 **Cool**

626 Die Lautstärke stimmt, passt die?

627 **Ja ja**

628 Okay ja, nicht dass ich zu leise spreche

629 **Nein Nein**

630 Ich hab eine eher tiefe Männerstimme, dadurch die

631 **Nein er ist voll gut, er ist nur ein bisschen neu und dann, hab ich kein, ich vertraue ihm nicht**
632 **wegen dem Akku, aber es ist noch gut [lachen]**

633 Okay

634 **Erst ist erst ganz neu, okay, was machst du, wenn du einmal Rat zum Thema Bienenzucht**
635 **brauchst?**

636 Ganz allgemein Bienenzucht, ich mein Bienenzucht ist ja jetzt wirklich das Züchten aber du
637 meinst jetzt Bienenhaltung

638 **Ja, danke**

639 Ja, da, da frag, wenn ich, wenn ich Rat brauche, dann, meistens ist es umgekehrt, meistens fra-
640 gen mich die Leute, ja? Weil ich doch durch diese ganze Lehrtätigkeit doch auch öfters kon-
641 taktiert werde, ja, angerufen, Anfragen so im Verein, oder über den Computer, wenn ich frage,
642 dann weiß ich, dann sind es meistens zu einem Gebiet spezielle Fragen und da hab ich meine
643 Imker, die auf dem Gebiet spezialisiert sind, zum Beispiel hab ich einen Freund, [REDACTED]

644 [REDACTED]

645 [REDACTED]

646 [REDACTED] Oder wenn ich etwas zur Zucht wissen will, dann hab ich im Verein
647 einen sehr guten Züchter, da frage ich, sonst, gibt es an [REDACTED]

648 [REDACTED] da kann man, da frag ich dann auch manchmal nach, da

649 geht es aber meistens da um organisatorische Geschichten, ja? Ich weiß sozusagen, Leute die
650 halt irgendwo spezialisiert sind auf irgendetwas, und die sprech ich an. Direkt persönlich, also,

651 ja, wenn ich etwas, gottseidank hab ich mit den eigenen Bienen eher weniger Probleme, wenn

652 dann geht es meistens, dass man gefragt wird, du was ist denn da, dann sag ich du ich weiß

653 jetzt auch nicht, bei Bio kenn ich mich nicht so aus, aber warte, ich hol die Information, ja? da
654 frag ich dann

655 **Cool. Gibt es Bereiche, in denen dich die Ergebnisse der Wissenschaft sehr interessieren?**

656 Naja das ist, ich nehme an wir bleiben bei Bienen [lachen], das ist eben die Frage was wir zu-
657 erst schon einmal angesprochen haben die Auswirkungen von Insektiziden auf Bienen, was
658 mich sehr auch interessiert auch ist, diese, die kognitive Leistung von Bienen, ja? Die die die
659 Untersuchungen, diese Tunnel-Versuche, diese Geschichteln mit, [REDACTED]
660 [REDACTED], wo
661 ganze Bienenvölker sozusagen verkabelt sind, was da, das interessiert mich, da schau ich auch
662 teilweise auf die Internet-Seiten und schau mir das an was gibt es dort Neues, ja? also diese,
663 die, also die Lernfähigkeit von Bienen, wo jetzt immer wieder Versuche gemacht werden, das
664 ist schon etwas was mich interessiert, ja? und durchaus verfolge, also jetzt nicht dass ich jeden
665 Tag nachschaue, aber dass ich versuche da halbwegs up to date zu bleiben, ja

666 **Cool, gibt es etwas von dem du dich wünschen würdest, dass die Wissenschaftler*innen
667 mehr darüber wissen?**

668 Naja das ist das gleiche Thema was wir gerade gehabt haben, ja

669 **Gibt es deiner Meinung nach Themen, bei denen die Wissenschaftler mehr von Wissen der
670 Imker profitieren könnten**

671 (...) gut, kann ich jetzt nicht zu einem bestimmen Thema was sagen, müsste ich mir erst länger
672 überlegen, ich brauch immer ein bisschen, das heißt eine Stunde nachdem du weg bist fällt mir
673 sicher was ein, was ich natürlich sehr interessant find, dieses, [REDACTED]
674 [REDACTED]
675 [REDACTED] das würd ich mir öfters wünschen, gut, und zwar nicht nur mit Imkern, so wie ich,
676 die sehr interessiert dran sind, sondern durchaus dass sozusagen auch Zugang gefunden wird
677 zwischen Wissenschaft und dem normalen Imker der halt seine drei oder fünf Imker hält, ja?
678 Das wäre durchaus interessant, die sind teilweise, dass man da mehr Verbindungen findet, die
679 sind teilweise, haben einfach keinen Zugang dazu, ja? ja, klar, ich mein so Leute wie ich, die
680 halt interessiert sind, die nehmen an so einem Projekt, die reißen sich eher darum dass sie an
681 so einem Projekt teilnehmen, wenn man es aber, aber das in auf einer breiteren Basis zu ma-
682 chen ist durchaus eine interessante Sach, ich kann mir auch vorstellen, dass der das dann im
683 zweiten Teil des Projektes ja auch passieren wird

684 **Aber glaubst du dass Wissenschaftler was von Imkern lernen können? Die die vielleicht nicht
685 daran gedacht, oder**

686 Ja schon, oder was weil, ich kann mir schon vorstellen oder was weil, Wissenschaftler halt immer
687 doch meistens auf einem sehr engen Gebiet arbeiten oder was und ein Imker das wahr-
688 scheinlich ganzheitlicher sieht, kann ich mir durchaus vorstellen dass da ein intensiveres Ge-
689 spräch durchaus interessieren, also nicht jetzt da dass da neue wissenschaftliche Erkenntnisse
690 seitens des Imkers kommen würden, aber vielleicht diese gesamtheitliche Sicht doch doch
691 dann wissenschaftlich auch was bringen könnte, ja. ja ja [lachen]

692 **Aber wenn du an etwas denken nach einer Stunde kannst du immer mir ein Email schreiben**
693 **[lachen]**

694 Ja, vielleicht fällt mir noch was ein aber

695 **Ja, keine Sorge. Jetzt reden wir über deine Erfahrung mit, oder Erfahrungen oder Zukunft Er-**
696 **fahrungen mit INSIGNIA Projekt. Wie ist es dazu gekommen, dass du an dem INSIGNIA Pro-**
697 **jekt teilnimmst?**

698 Ja, ich hab schon am [REDACTED] teilgenommen, und, verfolge
699 natürlich das sehr wohl wie die ersten Veröffentlichungen gekommen sind auch, ich verfolge
700 das auf seiner Website, und heuer hat er auf der Erwerbssimkertagung einen, kurz, kurz dar-
701 über berichtet, er hat einen Vortrag gehabt und hat über diese INSIGNIA-Projekt berichtet,
702 und dann hat er gefragt ob es im Publikum noch Leute gibt, die Interesse haben und da ist na-
703 türlich sofort, hats bei, haben mir die Leucht, die Augen zu leuchten begonnen, ja? [lachen]
704 Also da bin ich speziell auf das Projekt gekommen, ja, und hab dann halt gesagt ich wär gern
705 bereit dran teilzunehmen und nach welchen Kriterien dann [REDACTED] das ausgesucht hat
706 kann ich natürlich nicht beurteilen, ja

707 **Aber hast du auch schon an einmal an ähnlichen Projekten außer diese Pollen [teilgenom-**
708 **men]?**

709 [Nein] hab ich noch nicht, nein

710 **Okay**

711 Moment stop, oh ja [lachen] stop stop, naja, nicht direkt, es, es hat ein, ein Diplomand seine,
712 seine, eine Doktorarbeit geschrieben über ein Landschaftsplaner über, über, über Bienen-
713 standorte und die Umgebung, ja? und da war auch dieser Standort, da sind dann auch Honig-
714 proben genommen worden und festgestellt worden, welche, welche Pflanzen da, also insofern
715 schon, ja also dieser Standort ist relativ, der hat schon bei einem anderen Projekt also nicht
716 nur bei diesen Pollenprojekt sondern auch im Rahmen einer Doktorarbeit dran teilgenommen,
717 schon, ja, sonst, sonst nein eigentlich, nein fällt mir nichts ein [lachen]

718 **Okay, keine Sorge. Was erwartest du, was deine Rolle im Projekt sein wird?**

719 Na einerseits, ich sag im der Teufel liegt im, steckt im Detail, ja? wie man auch sieht, sozusagen,
720 wie ist das genaue Setting, wie, was muss man beachten bei diesem Projekt ja? also dass
721 sozusagen da von uns Imkern die Information kommt, das funktioniert oder funktioniert nicht,
722 ich hab sicher noch einige Ideen, ja auch sicher auch einige Fragen die im Laufe des Projekts
723 auftreten werden, dass wir sozusagen da, die sind, die das direkt umsetzen, und bei der direkten
724 Umsetzung treten immer Probleme auf, wie man jetzt gesehen hat, diese, diese beim Volk
725 ei, bist du soweit genau informiert, wie das ganze abläuft?

726 **Ja**

727 Also bei dieser, beim Volk eins, wo diese, Falle, die relativ weit außen ist, dass die Bienen einfach
728 eine Zeit lang dass sie, verstehen, okay ich muss jetzt da rein [lachen] dass man das genau
729 optimiert, zum Beispiel war bei dem, was war das? Volk, bei dem anderen Volk, wo eine,
730 ein Schaumstoff oder was angebracht wird, dann ist jemand auf Idee gekommen, das mit dem
731 Flugflochschieber zu machen, ja? und das hab ich dann sofort übernommen, ja? weil das eine
732 sehr praktische, ich hab da zuerst irgendwas herumprobiert was nicht so funktioniert hat, oder
733 ja es hätte schon funktioniert aber das ist eine viel bessere Methode, also von daher, das
734 sozusagen zu optimieren, wie schaut das genau aus, ja? ich bin auch gespannt, ja, wie schauts
735 auch, kommt für mich, viele Fragen stellen sich da, wie schaut es aus, wenn man, wenn dann,
736 das Projekt in eine größere Phase geht, ich hab ganz bewusst junge Königinnen genommen,
737 die mir nicht heuer gleich schwärmen, ja? ich hab ganz bewusst nicht die stärksten Völker genommen,
738 ja? weil ich weiß sonst gibt's beim Flugloch Probleme, ja? Ich hab auch, ja also, ganz
739 bewusst Gitterböden genommen, damit, weil das Flugloch ja eingeschränkt ist, damit es zu einer
740 ordentlichen Belüftung kommt, also ja, das ist sozusagen mein Input, jetzt einerseits diese
741 ganz konkreten Geschichten, ja und aber ich nehme an du hast noch mehr Fragen, ja

742 **Jaja, aber wir können immer reden. Also, wo war ich? Was sind deine Erwartungen für das**
743 **Projekt in der Zukunft**

744 Ja, naja schlicht und einfach dass wir eine Aussage bekommen, wie schaut es in Österreich,
745 wie schaut es in Europa aus mit dieser Insektizidbelastung und dass da wirklich ein einfaches
746 Mittel, hier wenn jetzt da in der Projekt, also in dieser, in dieser Phase, im ersten Jahr wird ja
747 einfach geschaut, welche Kombination, was ist das beste, ja? Und dass dann ein ganz einfaches
748 Mittel gefunden werden kann, dass eben solche Fragestellungen und sei es nur ein, nur einen
749 Streich so oder ich geb, was halt das idealste, einfachste ist, dass das auch in einer breiten
750 Masse untersucht werden kann, ohne dass die Imker da jetzt besonders viel Arbeit haben und
751 dass es halt einfach ist, ja? damit das auch ein einfacher, als ein Imker, der vielleicht nicht so
752 jetzt an wissenschaftlichen Dingen interessiert ist einfach anwenden kann, und man trotzdem

753 ein verifizierbares Ergebnis bekommt ja? Und natürlich, mich interessiert, was kommt bei dem
754 ganzen raus [lachen] wie schauts wirklich aus? ja? Wie schauts aus, ja? weil da gibt es einer-
755 seits von der Landwirtschaft Druck, ja? und, ja? Mich interessiert das einfach, wie schauts mit
756 den Bienen wirklich aus, und wenn es mit den Bienen, für mich sind die Bienen ja nur ein, ein,
757 in dem Fall ein Indikator, ja? Ja, also ein Indikator-Organismus den wir halt relativ gut im Griff
758 haben, Führungsstricherl ja?, weil wir den, den handeln können, ja? wir können keine Wild-
759 bienen handeln, wir können keine Hummeln handeln, wir können, das wär auch interessant,
760 wie schauts aus wenns den Biene schlecht geht nehme ich an geht's uns auch schlecht irgend-
761 wann, ja? Uns Menschen, ja? also es ist, es geht ja nicht nur um die Bienen um Gottes Willen,
762 es heißt immer so, naja, ihr mit euren Bienen, es geht nicht um die Bienen [lachen] es geht um
763 uns alle, ja? das ist das, und das wär für mich schon interessant, was kommt jetzt bei den Bie-
764 nen raus, ja?

765 **Was für, ja, was für einen Einfluss erwartest du dich von dem Projekt**

766 Ja, eigentlich einen, schon dass da Ergebnisse rauskommen, die dann auch wirklich auch me-
767 dial ausgewertet werden können, wo durchaus dann auch Politiker und darauf reagieren kön-
768 nen, weil wir haben ja gesehen in Österreich, dass es durchaus, wie diese Geschichte mit den
769 Neoniks war, sogar ein Minister darüber gestolpert ist, wenn man es mehr oder weniger, ich
770 weiß nicht, das hast du wahrscheinlich noch nicht verfolgt, ja? Aber da ist reagiert worden, ja?
771 Da ist reagiert worden, und gesagt worden, naja so geht's auch nicht, natürlich immer vor
772 Wahlen ist das immer sehr geschickt, oder so irgendwas ja? Weil keiner will sich nachsagen
773 lassen wir sind Umweltvergifter, aber ich erwarte mir schon durchaus, bis hin zu politischen,
774 also dass die Politiker ein Tool haben, ja? dass man sagen kann okay, auf dem Bereich ist es
775 besonders wichtig und auf dem Bereich können wir wegschauen oder was, ja? Das erwarte
776 ich schon, bis zu einem gewissen Grad und ich glaub auch, dass das, ja?

777 **Ja**

778 ja

779 **Gut, hast du irgendwelche Befürchtungen im Bezug auf das Projekt? Ich hab problems mit**
780 **diese, genau Befürchtungen, sorry**

781 Befürchtungen jaja, würden mir jetzt keine einfallen, ich hoffe, ich mein (..) die, über die wis-
782 senschaftliche Methode kann ich nichts sagen, ja also, die die, wüsste ich jetzt nicht was, was
783 wa, ja, ich nehme an die Wissenschaftler machen ihre Arbeit [lachen]

784 **Ja, es ist**

785 Perfekt, ja [lachen]

786 **Okay, die nächsten zwei beiden Fragen würde ich dich bitten, die folgenden Stichwörter und**
787 **Themen, die auf den Karten stehen von am meisten, bis am wenigsten relevant zu ordnen.**
788 **Bitte erkläre auch ein bisschen, warum du sie so angeordnet haben, es gibt auch eine Blanko-**
789 **Karte, falls du noch etwas ergänzen möchtest**

790 Okay

791 **Okay, erste Karte**

792 Du hast gesagt, darf ich lesen?

793 **Ja ja, sorry**

794 Relevant wofür, für das Projekt?

795 **Für das Projekt oder für dich, das ist auch okay, ich sag nur. Okay, und weil Robert hat auch**
796 **die anderen Wissenschaftler*innen gefragt und diese Survey gemacht, er hat mir informiert,**
797 **Robert hat mir gesagt, dass du, die Imker*innen musst die eine große Liste machen, aber**
798 **schau ma mal, hier sind die Karten, und die Frage ist, oder ordnest du bitte die folgenden As-**
799 **pekte der Datensammlungin INSIGNIA nach deiner Wichtigkeit**

800 Darf ich nocheinmal, damit ich da nicht das falsche mach, ja? (..) Also das sind die Aspekte

801 **Genau**

802 (sortiert die Karten 5 sec), das ist schwierig

803 **Ja, die Wissenschaftler haben es auch gemacht**

804 Was haben auch gesagt es ist schwierig?

805 **Ja, aber, [REDACTED] möchte die Wissenschaftler und die Imker vergleichen^**

806 Okay (...)

807 **Meiner Meinung nach, du kannst es nicht falsch machen, keine Sorge**

808 Nein, ich muss nur, ich brauch immer nur ein bisschen

809 **Ja ja keine Sorge**

810 (überlegt, 40 sec) was seh ich denn da noch? warte das sind die zwei blank, Lagerung, Proben-
811 nahmen, Wohlergehen der Bienen, mir fehlt sicher noch irgendwas (..) die Lagerung ist nicht
812 so (..) nach meiner Wichtigkeit (15 sec) ja (7 sec) ja für mich ist schon wichtig, dass ich als, als
813 als Teilnehmer an dem Projekt einfach, weiß was ich zu tun hab und, für mich auch diese In-
814 formation wichtig ist, was machen die anderen und, und gibt's Probleme und, weil manches
815 war, wie ich da zum Beispiel wie ich die Dings aufgemacht hab, ja? dieses Heftchen, war mir
816 manches nicht klar wie das genau abläuft, ja? und dann hab ich halt, eine Mail geschrieben

817 und dann hab ich eine Antwort bekommen, ■■■, manches behält sich ■■■■■ vor, dass es
818 ganz zum Schluss erst kommt offensichtlich, ja, die Probenahme ist natürlich ein ganz wich-
819 tige Geschichte, da stellen sich für mich schon noch die Fragen, wie schauts genau aus, inwie-
820 weit könnte es mir passieren, dass ich da, weil ich, falsch arbeite, irgendwelche Verfälschun-
821 gen mache, weil ich ohne Handschuhe arbeite, oder weil ich zu viel Rauch verwende, oder
822 weiß der Teufel was, Probenbeschriftung, ja das ist, eine wichtige Geschichte aber die sollte
823 nicht so ein Problem sein, Intervalle sind auch klar, das Wohlergehen der Bienen ist, warum
824 ich das so relativ hinten angestellt hab, weil es, natürlich es ist schon wichtig, dass es den Bie-
825 nen nicht so schlecht geht, weil sonst funktioniert das auch nicht, aber es ist halt, es ist eine
826 Beeinträchtigung, ja? das ist mir schon klar oder was, ja, weil, diese Völker womöglich nicht so
827 gut mit Pollen versorgt sind, oder was auch immer, weil es natürlich schon eine Einschränkung
828 ist, womöglich im Sommer, da hab ich ein bisschen Bedenken gehabt, thermische Probleme
829 geben kann, mir ist das schon klar, aber es ist halt ein wissenschaftliches Projekt und dann
830 muss man da vielleicht ein bisschen Abstriche machen, aber es soll den Bienen nicht so
831 schlecht gehen, dass das Projekt gefährdet ist, ja? Probenlagerung ist für mich, ja, vielleicht,
832 wo ein Dings ist, die, die Probenversendung, wie das genau (schreibt mit Kugelschreiber), Pro-
833 benversendung, ja? Wie das genau funktioniert, ja? Und ob es nicht da Probleme gibt, das
834 wäre schade, wenn da was nicht, wenn da was nicht, wenn bei der Probenversendung etwas
835 nicht funktioniert dann ist das ganze Projekt gefährdet, ja?

836 **Hast du Angst, dass was schief geht mit der Sendung?**

837 Ich halte es nicht für ausgeschlossen, ja? Ja?

838 **Es kann passieren, mit der Post**

839 Ja, ja wie auch immer, ich glaube dass das ein nicht zu unterschätzender Faktor ist, ja?

840 **Gut, darf ich ein Foto von der Liste machen?**

841 Ja natürlich darfst du ein Foto, meine Schrift wirst du zwar nicht lesen können, aber

842 **Doch, okay, danke. Und, ich pack das ein, und die nächste Karte (legt Karten auf den Tisch),**
843 **und das ist, wo glaubst du, dass die große Wirkungsfeld von INSIGNIA liegen wird? (Papier**
844 **rascheln 20 sec)**

845 Liegen wird oder liegen sollte? [lachen] [lachen] Ja? das ist schon, (..) die sind alle wichtig, ja?
846 die sind alle wichtig und eine Reihung zu finden ist eigentlich schwieriger als beim anderen, ja?
847 finde ich, (ordnet Karten 30 sec) Innovation, das ist natürlich, das habe wir noch nie gehabt, so
848 ein Projekt, oder?

849 **Ja**

850 Also das ist, das ist vielleicht, ja für die Imkerei, hoppala, tschuldigung, zu heftig geatmet, ja, ja
851 nat, also ganz ehrlich gesagt, da würde ich fast lieber einen Kreis bilden, ja?

852 **Wie würdest du einen Kreis bilden? Ich interessieren mich dafür**

853 In einem Kreis wäre alles gleich wichtig, ja? also, weil, jetzt hab ich die Imkerei ganz zum
854 Schluss hier, ja? da bin ich eigentlich nicht einverstanden, ja? Ich weiß nicht ob ich jetzt dein
855 Projekt sprengt

856 **Darf ich ein Foto machen?**

857 Ja, du kannst es, wir können gern, wir können beides machen, gern, ja?

858 **Ja, weil [REDACTED] braucht eine List um zu vergleiche, aber, als Sozialwissenschaftlerin finde ich
859 die Kreis mehr interessant**

860 Ja, ja okay [lachen]

861 **Okay**

862 Also, dass das jetzt, das klingt jetzt irgendwie, dass Umwelt und Imkerei ganz zum Schluss ist,
863 da bin ich eben nicht einverstanden ganz, aber, eine Reihung, ja? Ich finde das Projekt ganz
864 toll, weil da wirklich ein neuer Weg begangen wird, ja? was für die Wissenschaft sehr interes-
865 sant ist, natürlich die Ergebnisse für die Landwirtschaft ganz wesentlich sind, die Politik, die
866 die Rahmenbedingungen setzen sollte, und profitieren tun Umwelt und Imkerei, also von da-
867 her, deine, wiegesagt, die, dass man da, dass das das wichtigste und das das unwichtigste ist,
868 da kann ich nicht ganz mit, ja? aber das ist so, ja [lachen]

869 **Okay, gut [lachen] dankeschön**

870 Ich weiß das ist immer schwierig dann

871 **Die Wissenschaftler**

872 Die wollen einfach messbare Geschichteln, ja

873 **Genau**

874 Da sind solche Sache natürlich dann, der sagt dann, ein Imker hält die Imkerei für nicht wich-
875 tig [lachen]

876 **Möchtest du was schreiben, oder**

877 Nein da fällt mir jetzt eigentlich (schreibt auf einen Zettel 15 sec), ich schreib ganz bewusst,
878 Bevölkerung, ja? ja

879 **Wo geht er hin?**

880 ja, die vielleicht durchaus interessiert ist dann, ja?

881 **Okay [lachen]**

882 Ich hoffe ich

883 **Warum hast du Bevölkerung hingeschrieben?**

884 Naja, weil wir das alle sind und betroffen sind davon, und und die auch durchaus grad in Ös-
885 terreich durchaus Interesse hat an dieser ganzen, an diesen, Österreicher sind in der Zwi-
886 schenzeit durchaus an Umweltthemen interessiert, ja? Und dass, das darf man nicht, das tät
887 mir da jetzt ein bisschen fehlen, ja?

888 **Cool, okay jetzt kommen wir zum Slusch, slusch, oh Gott, Schluss**

889 Schluss ja das ist schwierig ich weiß, ja

890 **Nein, ich bin nur, okay egal, ich bin nur ich. Okay, könntest du mir etwas, nein das war falsch,**
891 **gibt es noch etwas, dass du wichtig fändest und wir noch nicht angesprochen haben?**

892 Jetzt hier im Gespräch oder für das Projekt?

893 **Das Projekt, oder für unser Gespräch, oder, über Bienen insgesamt**

894 Da gibt's wahrscheinlich vieles zu sagen, aber das ich bin dann immer, ich bin dann immer ein
895 bisschen langsam beim denken

896 **Ja ich auch**

897 Ja, was, was vielleicht noch wichtig wäre ist, das, bei der, wenn das Projekt in eine nächste
898 Phase geht, die, die Imker in, Anleitung bekommen welche Völker sie aussuchen sollen, ob das
899 starke Völker sind, schwache Völker sind, ob das junge Königinnen sind, vielleicht auch Tipps,
900 wie, wie die Völker, wie man, wie man, wie man mit Repellents umgeht ja Gut, das soll ja teil-
901 weise ja auch Sinn sein, dass das rauskommt, aber, aber zum Beispiel dass man, wenn einer,
902 ob das einen Unterschied macht, ob es egal ist, dass, dass eben das Projekt sagt nein, ich will
903 da keine Vorgaben geben, oder dass man sagt ob, um vergleichen zu können, alle sollen mit
904 Rauch arbeiten oder nur mit Wasser als Repellents oder mit Nelkenöl oder was auch immer,
905 oder mit, ja? und und ob das irgendwelche Auswirkungen haben könnte, ja?

906 **Guter Tipp ich glaube**

907 Ja, also, weil, ob das gleich starke Völker, gleich alte Königinnen sein sollen oder es egal ist,
908 zum Beispiel, ja also, dass man da Richtung das bedenkt in Zukunft Anweisungen zu geben, da
909 hab ich jetzt nicht genau gewusst welche Völker soll ich eigentlich aussuchen, ja? Ich mein
910 Völker die da stehen war klar, drei Völker, die da stehen, wer sollen die sein, ja? Sollen das, ich

911 mein ich hab sogar ein Volk, ja ein Volk in einem anderen Maß hier stehen, der dass, mit einer
912 anderen Betriebsweise, wäre das interessant gewesen, oder nicht interessant gewesen, ja, sol-
913 len das Völker mir gleicher Betrieb, sollen die Völker gleich behandelt werden, ist schon ir-
914 gendwie klar, aber, vielleicht da, da mehr Anweisungen zu geben von vorn herein, ja

915 **Fragt [REDACTED] dir, nach deiner Königin oder wie deine Völker ausschaut oder wie sie**

916 Nein hat er bis jetzt eigentlich noch nicht gemacht, ja, also wie es den Völkern geht diese
917 Frage ist bis jetzt eigentlich noch nicht gekommen ja? Eher so, wie werden sie mit dem Prob-
918 lem fertig, dass sie [lachen] mit dem Pollenhöschen [lachen] den richtigen Weg finden, das
919 war, aber das war eh klar, dass, da hat offensichtlich auch, haben da alle ähnliche Probleme
920 gehabt, ja

921 **Ja, und zuletzt, hast du irgendwelche abschließenden Gedanken? zum Beispiel wie das**
922 **Sampling Device verbessert werden könnte?**

923 Bitte, tschuldigung?

924 **Zum Bei, zum Beispiel, wie das Sampling Device verbessert werden könnte?**

925 Ja, ja, was mir, aber das hab ich [REDACTED] eine Frage am Anfang gestellt, wie es genau aus-
926 schaut bei diesen Volk eins, wie das mit den Schließen der Pollenfallen ist und ob da der, der,
927 dieser Adapter vorn noch drauf ist, das war mir nicht klar, ich nehm an es kommt eine Anwei-
928 sung, ja? aber das sollte man vielleicht dann auch schon vielleicht in Dings, in dieses, diesen
929 Device hineingeben, ja? dass dann von vornherein klar ist, wie das genau ausschaut, ja? und
930 und wie das zu machen ist und und, vielleicht hat er es selber noch nicht gewusst ja? das weiß
931 ich jetzt nicht ja? und eben abgewartet, ja? mir ist das klar, das ist Start eines Projektes, aber
932 in Zukunft wär das schon gut, dass wenn jemand das macht, dass er weiß ganz genau, wie das
933 ausszuschauen hat, ja, und natürlich dann auch, sollten in Zukunft die, die Ergebnisse, die wir
934 jetzt da irgendwie herausbekommen, wo es Schwierigkeiten gegeben hat, ja? da die beste Pra-
935 xis rauszusuchen, ja? Weil jetzt haben wir, jetzt hat jeder so dass er ein bisschen herumpro-
936 biert, ja? natürlich, nach seiner, nach seinem Beutensystem weil ich hab gesehen die Hollän-
937 der, wenn jemand einen niedrigen Boden hat, ja? dann kann man das nicht anbringen, sondern
938 dann muss man einen Zwischenring machen, ja? dass solche Sachen dann schon, von vornhe-
939 rein schon gesagt wird, dass wenn du dieses oder jenes Beutensystem hast, dann wende bitte
940 das oder jene Methode an, ja? Vielleicht auch, dass es, ich hab bei den Griechen schon gese-
941 hen, ja? bei dem, hat ein ein Foto geschickt, wo das griechische Paket weggeschickt worden
942 ist, da war offensichtlich diese, dieser Pollenadapter offensichtlich schon in die Falle hineinge-
943 schoben, ja? also das hat es nicht funktio, oder

944 **Ja genau**

945 ja, dass man da vielleicht schon, oder, oder eben die Geschichte mit dem Fluglochschieber, ja?
946 Dass man das vielleicht denen schon mitschickt obwohl dann ist die Frage, ist der zu lang, zu
947 kurz oder was ja, also das, ja, aber dass da, die die nächstes Jahr an dem Projekt teilnehmen
948 nicht mehr experimentieren müssen sondern eine ziemlich fixe Methode haben, sie müssen
949 natürlich experimentieren, weil jeder hat ein anderes Beutensystem, ja? aber, dass das einge-
950 schränkt ist, ja? das wäre vielleicht für zukünftige Dings nicht schlecht, ja?`

951 **Cool, sonst noch was, oder?**

952 Mir fällt sicher irgendwann einmal was ein aber, ja, ich nehm an, wenn ich, ich mein für deine,
953 für deine Auswertungen vielleicht jetzt nicht so sehr, aber, wenn ich noch Fragen hab, ich
954 werd sicher [REDACTED] schreiben, wenn ich noch irgendeine Frage oder eine Idee oder An-
955 merkung hab, ja

956 **Du kannst auch mir schreiben**

957 Ah das ist etwas, ja! (.) das das Projekt läuft jetzt sein drei Wochen? Zwei, ja, die Kommunika-
958 tion, ja, was bei uns am Anfang nicht klar war wie wir kommuniziert haben über, über, na,
959 Email, hat jeder einzeln einmal mit [REDACTED] gesprochen, ja? Und eigentlich die anderen ha-
960 ben nicht gewusst was wird da kommuniziert, das wär natürlich schon, er hat jetzt geschrie-
961 ben wenn, dann sollen wir an alle schreiben, ja? dass man das vielleicht von vornherein gleich
962 macht, damit man weiß, damit nicht zwei das Rad neu erfinden müssen, sondern jeder ist, der
963 andere sagt okay das ist eine super Methode, ja? mach ich auch so, ja? dass das vielleicht von
964 Anfang an schon klar ist, wie kommunizieren wir miteinander? ja? geht das von einem Punkt
965 aus, ja? oder gibt es eine Vernetzung untereinander, ja? also Sternförmig oder Kreisförmig,
966 das, das hat sich erst einspielen müssen, ja? wird sich oftmals einspielen ja? und, das das wäre
967 eine wichtige Geschichte, dass wir alle voneinander lernen, ja? dass es in Zukunft auch, weil
968 ich nehm an jetzt wirds dann noch genug fragen geben, wie wie handle ich das genau mit
969 dem Röhrchen, ja? dass diese Informationen sofort an alle kommen und wenn einer ein Prob-
970 lem hat da, mir ist, mir ist das Röhrchen runtergefallen was soll ich jetzt tun, ja? Klassiker!
971 Kann passieren, ja? [lachen] dass die anderen wissen, hoppala, dem ist das Röhrchen runterge-
972 fallen, ja und [REDACTED] sagt, pass auf, du musst das so und so machen, ja? draufschreiben o-
973 der was auch immer, das diese Information nicht, dass das sofort aufgegriffen wird und das
974 alle wissen, ja? wie man das am besten macht, dass das [REDACTED], dass das vielleicht ein biss-
975 chen besser funktioniert, ja?

976 **Ja, und es spart Zeit wenn man nicht eine Frage vier mal, vier mal**

977 Bitte?

978 **Ich, ich denke dass es Zeit spart, wenn man eine Frage nur einmal antworten muss**

979 Ja, ja na auch für [REDACTED] ist es wahrscheinlich besser, ja?

980 **Ja, okay, sonst noch was oder?**`

981 Nein, wüsst ich fürs erste nicht ja

982 **Vielen Dank, ich mach das aus**

983

984

985

INSIGNIA Project

Interview Round 2

Interviewee: Helmut

Date: 29.08.2019

Length: 51 minutes

1 **Okay, meine erste Frage: könntest du bitte ein wenig erzählen wie der Prozess der Proben-**
2 **nahme bis jetzt für dich war?**

3 An und für sich hat es recht gut funktioniert, bis auf ein Problem, das ich eigentlich nicht lösen
4 hab können ist, dass das Pollensammeln mit der Pollenfalle nicht wirklich funktioniert hat. Ich
5 kann es mir nicht erklären, ich hab's am Stetting, an und für sich am Setting soll es nicht liegen,
6 also an der Versuchsanordnung, und ich hab ja vor drei Jahren damals an dem Projekt teilge-
7 nommen und hab da eigentlich sehr gute Erfahrungen gehabt, also da hat die Pollenmenge ei-
8 gentlich immer gestimmt, die Völker bringen einfach nicht die Pollenmenge hier zusammen, die
9 notwendig ist. Worauf das zurückzuführen ist kann ich nicht sagen, hat es eben mit dieser Si-
10 tuation in Wien zu tun, dass wir so extreme Trockenheit gehabt haben und von der Wettersi-
11 tuation und die Völker an und für sich relativ schwach waren, aber grad das Volk drei hat sich
12 sehr gut entwickelt und bringt Pollen ein, wie wenn sie merken würden wenn ich die Pollenfalle
13 vorsetze, heute kein Pollen sammeln. Also das hat einfach nicht funktioniert, ja? Sonst bin ich
14 mit dem Ding sehr gut zurand gekommen, die Tubes sind ja ganz einfach auszuwechseln, die
15 Stripes auch, beim Sammeln des Bienenbrot, das dauert zwar ein bisschen länger und ist eine
16 Spielerei aber an und für sich hat es gut funktioniert, bis auf ein oder zwei mal wo einfach zu
17 wenig Pollen da war. Dieses starke Volk hat dann doch so viel Pollen gebraucht, dass es nichts
18 eingelagert hat, also da war dann kein Bienenbrot, oder nur zu wenig zu sammeln. Ja, mit der,
19 ich hab das mit der Ameisensäure mit der Varroabehandlung hab ich das so gelöst, dass ich
20 immer Ameisensäure-Stoßbehandlung gemacht hab und vorher die alten Proben rausgegeben
21 hab, dann einen Tag Stoßbehandlung und dann erst den neuen wieder hineingegeben hab, also
22 so hab ich das mit der Ameisensäure gelöst, sonst, ja hat man immer nachschauen müssen ob
23 eh alles dicht ist, ja also, und die Völker habens an und für sich sehr, wenn sie einmal eingeflogen
24 sind auf dieses komische Kastel was da vorne drauf ist, dann hat das eigentlich sehr gut funkti-
25 oniert, und was sehr interessant war, ich hab ja jetzt zwei mal einen Tag Pause gemacht, hab
26 ich alles weggegeben, damit bei der Ameisensäure-Behandlung nicht ein Problem gibt mit den
27 Völkern und hab vor allem beim Volk eins, wo dieser Vorbei ist, das wieder zurückgegeben und
28 die Bienen, obwohl ein Tag sozusagen sie anders eingeflogen waren, sind wieder auf das alte
29 Flugmuster, oder Einflugmuster zurückgekommen, haben das sehr schnell kapiert, dass es jetzt
30 wieder so ist, wie es halt die ganze Zeit war, das hat eigentlich sehr gut funktioniert. Eine Ge-
31 schichte dort, wo ich hab das dann geändert, wo ein Gitterboden war, sind die Bienen unten
32 drangehangen, das ist aber eh beschrieben auch [des] anderen Leuten, die haben dann sogar
33 zu bauen angefangen drunter, weil sie Kontakt gehabt haben, ja? Dort wo, ich hab das dann
34 gegen einen festen Boden ausgetauscht, damit war das Problem gelöst.

35 **Okay, nächste Frage: gab es irgendwelche besonderen Momente, oder Zwischenfälle seit wir**
36 **uns das letzte mal gesehen haben?**

37 (...) nein (...)

38 [REDACTED]

39 [REDACTED]

40 [REDACTED]

41 [REDACTED]?

42 [REDACTED]

43 [REDACTED]

44 Na das hab ich eh zuerst besprochen. Ich hab, es hat einmal einen starken Sturm gegeben, das
45 hat hier Gottseidank nichts ausgemacht und auch wir haben hier so wie [REDACTED], da hats Prob-
46 leme gegeben mit Hagel, das haben wir hier Gottseidank nicht gehabt, zumindest nicht an dem
47 Standort.

48 **Aber bei den anderen Völkern?**

49 Bei den anderen Völkern hat es auch keine, ja das sind Wespen, die riechen den Kuchen, Bienen
50 riechen die Waben, die da oben liegen [knallendes Geräusch] oh [lacht], [Stuhl wird wegge-
51 rückt] [?] die gehen auf die Waben, wieder einmal zur Abwechslung, tschuldigung kannst du
52 kurz unterbrechen?]

53 [2 Minuten lang gehen Frau und Mann hin und her, besprechen andere Dinge über ihren Ta-
54 gesablauf]

55 So geht wieder, Imkerhaushalt, hier stehen Bienenvölker die gehören nicht mir fünfzig Meter
56 entfernt und wenn man irgendwas mit Honig hier hat, dann merken die das sofort.

57 **Kluge Bienen**

58 Jaja [lacht]

59 **Okay, also keine besonderen Momente?**

60 Nein, nichts was ich, was jetzt außergewöhnlich wäre

61 **Okay, hattest du irgenwelche Schwierigkeiten im Monitoringprozess und falls ja, könntest du**
62 **mir ein bisschen mehr davon erzählen?**

63 Es waren nur die Momente, wo sie an und für sich im, im, am Anfang wo die Völker hier [REDACTED]
64 sozusagen an der Grenze der Existenz waren, das war wirklich dramatisch, das war nicht abzu-
65 sehen, weil sie sind geflogen, aber sie haben einfach nichts eingebracht, also und dann ist auch

66 eine Warnung rausgekommen, dass man die Völker füttern sollte, da war es einfach knapp mit
67 dem Pollen, da hab ich dann ein oder zwei mal keinen Pollen gesammelt, weil und jetzt wollte
68 ich nicht noch wegnehmen auch, weil wenn die Völker an der Grenze sind, weil wenn sie aus
69 dem Versuch rausfallen hat das auch keinen Sinn. Dann war abzuklären, wie das ist mit der
70 Ameisensäure, da ist uns freie Hand gelassen worden, ich hab das halt auf diese Art und Weise
71 gelöst, die ich zuerst erzählt hab, sonst hab ich keine größeren.

72 **Das ist auch einen Antwort, keine Sorge. Gab es bisher im Monitoringprozess etwas, dass dich**
73 **überrascht hat? Oder das du nicht erwartet hattest?**

74 (...) Wiegesagt, die Geschichte mit dem Pollen, dann hat nicht funktioniert und dass sie halt
75 wenn sie eingeflogen sind, auf die, das sehr gut annehmen auch diese schwierige Situation für
76 sie vorm Flugloch, das hat mich eigentlich, dort hab ich mir gedacht, dass es mehr Probleme
77 geben wird, aber was natürlich ist, sie suchen in dem Moment wo irgendwo eine Lücke ist ver-
78 suchen sie sofort das zu umgehen, also man muss wirklich mit diesem, wie heißt das auf Eng-
79 lisch, duct tape, alles zumachen. Das ist ganz wichtig, sonst funktioniert nicht.

80 **Nur bei den Völkern mit diesen Röhren?**

81 Nein da gibt's, da hats keine Probleme geben. Wiegesagt nur die Pollenfalle ist nicht angenom-
82 men worden. Und ich kanns mir nicht erklären, aber, nicht wirklich.

83 **Benutzt du in deiner eigenen Imkerei auch Pollenfallen?**

84 Normalerweise nicht, nein, normalerweise nicht, das ist mir doch zu aufwändig.

85 **Okay, also letztes mal als wir gesprochen waren, hast du nur einmal die Sampling-Devices be-**
86 **kommen, kannst du mir ein bisschen über die Anweisungen erzählen? Haben sie gut funktio-**
87 **niert, haben sie nicht gut funktioniert?**

88 (Steht auf und geht weg, 40 sec.) Gehen wirs durch Schritt für Schritt [blättern] also bei den
89 Streifen ist im, im wie heißt das schnell, im Blog ist gewesen, dass man jedes mal diese Klammern austauschen soll, ja hier in der Samplinganweisung steht das nicht drinnen

91 **Okay**

92 Ich habs dann mit, ich hab dann Nägel genommen, weil ich das auch wo gesehen hab und dann
93 kann man das in die Wabengassen hineinhängen und hab die jedes mal ausgetauscht, ja, Pollen
94 ist eigentlich alles klar gewesen [blättern], was nicht bei den Beehold-Tubes hat es dann am
95 Anfang das Problem gegeben, dass man nur eines, ich hab zuerst nur eines in ein Säckchen
96 gegeben dann ist die Anweisung gekommen zwei in ein Säckchen zu geben, das war mir klar,
97 beim Bienenbrot hab ich am Anfang wirklich jedes dieser, man kann nur so ganz kleine Stück-
98 chen, da gehen nur in ein, bei einem Strohalm gehen vielleicht, maximal zehn Zellen dass man

99 nehmen kann, dann, dann, dann geht nix mehr weils verstopft ist und am Anfang hab ich jedes
100 abgeschnitten und einzeln eingewickelt [lacht] ja, bis mir dann ██████ gesagt hat ja entwe-
101 der alles in ein Päckchen geben und gut zumachen damit kein Pollen rausfallen kann, also das
102 sind dann meistens gewesen so sechs bis acht Stückchen von diesen Strohhalm, die ja keine
103 Strohhalme mehr sind, ja, aber diese Plastikhalme, und dann zusammengewutzt oder was, ja,
104 das war sozusagen nicht ganz eindeutig hier, wie man es genau machen soll [blättert um], beim
105 Bienenbrot [blättert um] Streifen haben wir schon, die Tubes, ja. Das hat an und für sich, von
106 daher hat das gut funktioniert, bis auf die Kleinigkeiten ja.

107 **Also, hast du insgesamt noch einen Kommentar dazu?**

108 An und für sich gut erklärt, es geht dann vielleicht noch bis ins letzte was man nehmen soll, zum
109 Beispiel das Problem das dann aufgetreten ist, ich hab immer Kugelschreiber verwendet und
110 dann hat aber jemand einen Filzstift verwendet, sowas gehört hier auch hinen, oder ich hab
111 gesehen, dass es ja dann Probleme gegeben hat mit diesem flüssigen Stickstoff beim Transpor-
112 tieren dass selbst da dann irgendwas nicht, dass die Dings runtergegangen sind, die Labels run-
113 tergegangen sind, ja, da müsste man dann überlegen, ob man sozusagen nicht doppelt sich ab-
114 sichert, dass man nicht nur am Sackerl was draußen hat, sondern ins Sackerl auch was reingibt,
115 ja, aber das kann ich nicht beurteilen, das könnte sein, also solche Sachen gehören dann, das
116 gehört aber dann hineingeschrieben, ja? für den nächsten Versuchsschritt, dass man eben sol-
117 che Fehler, die eigentlich Lappalien sind, oder leicht zu vermeiden sind im Setting, dass die nicht
118 nocheinmal gemacht werden.

119 **Und wie war dein erster Eindruck von dem Gerät? Also von den Sampling-Devices?**

120 Also du meinst die Anwendungen jetzt oder?

121 **Nein nur [wenn du]**

122 [Das Gerät] also, du meinst wie ich das bekommen hab. [Lacht] ja, etwas verwundert und, ja,
123 das kann man sicher, wenn man es in größerem Rahmen macht professioneller herstellen, als
124 mit diesem Duct Tape, aber, einmal hab ich das Problem gehabt, dass ich angefangen habe es
125 zu zerlegen, dann hab ich halt nachgetaped, ja, es ist eine Frage der Kosten wahrscheinlich
126 [lacht] ein bisschen, wens ein bisschen stabiler hergestellt würden, aber es muss im Prinzip ja
127 auf jede Beute, auf jedem Beutensystem angepasst werden

128 **Hast du auch Anweisungen ██████ bekommen?**

129 Teilweise schon, ja also weil ich Fragen gehabt hab, hab ich direkt dann zwei oder drei mal
130 gemailt, beziehungsweise hab ich mir die anderen Sachen angeschaut, und wenn man mit den
131 Tubes, hab ich dann diese Lösung im Internet gesehen, wo man diese Löcher einfach in dieses

132 Fluglochgitter hineingebohrt hat, weil da war mir auch nicht ganz klar wie mans macht, aber das
133 ist eine sehr praktikable Lösung, wenn man einfach das ganze rausnehmen kann, also die Tubes,
134 mit dieser Möglichkeit, also beim, beim Volk was ist das jetzt, das Volk wo nur die Tubes waren,
135 das hat sehr gut funktioniert

136 **Vielleicht ist diese Frage eine Wiederholung, aber hast du irgendwelche Veränderungen an**
137 **deinen Bienen bemerkt?**

138 Das kann ich nicht sicher sagen, weil dieses Jahr einfach ein außergewöhnliches Jahr war, und
139 normalerweise die, es sind alle Völker einfach schwächer geworden, vor allem in der ersten
140 Phase der Frühjahrs, oder im Frühjahr, und von daher, aber es wär jetzt kein Unterschied ge-
141 wesen, ich hab hier sechs Völker stehen, zu den drei, die dagestanden sind. Das könnte ich jetzt
142 also nicht irgendwas fixen sagen, würd ich mich keine Aussage trauen.

143 **Okay, nächste Frage: könntest du mir ein bisschen von deinen bisherigen Interaktionen mit**
144 **den Forscher*innen im Projekt erzählen, also Robert und Krissy?**

145 Kurz nur angerufen, beziehungsweise diese Anweisungen gelesen, die sie gegeben haben und
146 ich hab immer in dem Dings nachgeschaut, im Blog, was für Probleme gibt es, da ja auch andere
147 Länder hier mitgemacht haben, und ich hab schon mit dem Robert angerufen, einmal auf jeden
148 Fall wegen dieser Problematik, wegen dem Pollensammeln weil er eben so knapp war, ja und
149 da hat er mir halt Anweisung gegeben also, es zur Not bleiben zu lassen, und, und sonst hab ich
150 zwei oder drei mal Fragen gestellt, die ich aber dann beantwortet bekommen hab, über Inter-
151 net, also mit Mail wie ich, kommuniziere sonst nicht über die sozialen Medien, bin ich nicht, also
152 ich hab kein Facebook oder ähnliches.

153 **Also hat es gut funktioniert?**

154 Hat trotzdem gut funktioniert ja.

155 **Hast du einen Kommentar, wie die Kommunikation verbessert werden könnte?**

156 (.....) na ich weiß nicht ob es, ob irgendjemand eine Facebook-Gruppe gehabt hat, hat nicht? na
157 hats nicht gegeben, gut. Vielleicht wo der Kontakt nicht gegeben war, zu den anderen, die in
158 Österreich gesammelt haben, und ich hab nur gesehen wenn die irgendwas ins Netz gestellt
159 haben, dann hab ich gesehen was sie gemacht haben, aber wir haben untereinander, also ich
160 hab zumindest keinen Kontakt mit ihnen gehabt, ja. Ob man das fördert, wäre vielleicht hier,
161 zu überlegen. Vor allem bei diesen, am Anfang, ja? Dass jeder Ideen hat, wie man das Setting
162 am Besten macht, ja. Weil da hats ja durchaus gute Ideen gegeben, aber gut, über den Umweg
163 dann, über den Blog hab ichs ja dann erfahren, aber nicht direkt, dass ich mit denen gesprochen

197 die Daten dann noch brauchbar? Das, da kommen immer ein bisschen Zweifel auf, aber, und
198 ganz komplette Datensätze, das ist halt schwierig zusammenzubekommen, dass man von allem,
199 bei allen Sammlungen alles perfekt macht, weil die Bienen halt womöglich nicht mitspielen, oder
200 irgendwas anderes [lacht]

201 **Okay, nächste Frage: gab es bisher Aspekte oder Momente, in denen das Projekt anders war,**
202 **als du erwartest hättest?**

203 Nein nicht wirklich, nein nicht wirklich. Was ich mir aber erlaubt habe, ist die Termine zum
204 Beispiel letztes Wochenende einfach dann später anzusetzen, also ich hab meistens erst am
205 Montag gesammelt und nicht Donnerstag bis Sonntag [lacht], die Intervalle sind aber ziemlich
206 gleich geblieben dadurch

207 **Ja ich glaube es ist nicht so schlimm**

208 Das hat mir zumindest [REDACTED] so kommuniziert, dass es nicht so ist. Aber ich bin halt fast
209 jedes mal rausgefallen, aber um einen Tag, ja, letztes Mal um zwei Tage.

210 **Ok gut, was sind deine Erwartungen für das Projekt in der Zukunft?**

211 Naja einerseits, dass, dass die Methoden gefunden werden, die vom Handling her, sowohl vom
212 Handling her am einfachsten sind für den Imker beziehungsweise auch von der Analytik her
213 und das einfach die, ich erwarte einfach Ergebnisse, wie schauts aus, ja? Kann man überhaupt
214 etwas feststellen? Mit welcher Methode geht's am besten? Da bin ich einfach gespannt was
215 rauskommt. Und auch der Vergleich der Methoden, ja? Dass man das auch uns, also das würd
216 ich mir wünschen, dass nicht mehr sozusagen jetzt wenn Rückstände da sind, dass man das
217 kommuniziert bekommen, ich hoffe. Das erwarte ich mir schon irgendwo, aber auch dass gesagt
218 wird, was der Vorteil, was sozusagen die Projektleitung, oder was rausgekommen ist welche
219 Methoden welche Vor- und Nachteile haben, dass wir das als Teilnehmer kommuniziert bekom-
220 men, das würde ich mir wünschen. Ja und dass das Projekt möglichst halt über Europa groß
221 verteilt wird damit man sieht wie schauts wirklich aus? Ist es in der Stadt weniger Problem,
222 mehr Problem als in der intensiven Landwirtschaft, wie schauts in Europa aus, ja? Also das, ich
223 hoffe dass man da gute Aussagen bekommt

224 **Ich glaube es gibt nächstes Jahr 80 bis 90 Imker insgesamt**

225 In Europa?

226 **Ja, zehn in Österreich**

227 Ja

228 **Was erwartest du dir von deiner Teilnahme am Projekt, also vielleicht in der Zukunft?**

229 Naja wiegesagt wieder das, wieder dieses, ja die Hauptaussage ist, wie schaut es mit diesem
230 Standort eigentlich aus? gibt es Probleme, gibt's keine Probleme, das kann ich ja nicht wissen.
231 Also das ist sozusagen das was ich mir am meisten Wünsche, was ich davon habe ist einfach,
232 es macht einfach Spaß wieder da dran zu arbeiten und sich wieder zu konzentrieren und genau
233 zu arbeiten, das ist jetzt sozusagen eine persönliche Schulung. Für die Bienen selbst ist die
234 Frage, wenn es wirklich Ergebnisse, zum Beispiel Belastungen gibt, dass man dann sagt ok die-
235 sen Standort nicht mehr, die Frage ist dann halt welchen [lacht], ja, und sonst, wenn es wieder
236 so was gibt in der Richtung, entweder ich weiß nicht ob die, ob die Leute die heuer an diesem
237 Vorprojekt teilgenommen haben, ob die nächstes Jahr wieder eingeladen werden, oder ob das
238 andere Leute sind, da hab ich keine Ahnung, ja. Wünschen, kann ich mir durchaus wieder vor-
239 stellen das zu machen, ja.

240 **Und was denkst du, dass deine Rolle im Projekt ist?**

241 Schlicht und einfach Daten liefern, der Sammler, der Sammler, ja eigentlich sind es die Bienen,
242 ja? Aber der Sammler, Daten liefern, Daten liefern und natürlich auch, so wie wirs jetzt eben
243 gemacht haben, wenn es Probleme gegeben hat, es weiter zu kommunizieren, dass die Daten-
244 sammlung nächstes Jahr oder weiß nicht wie lange das Projekt läuft einfach optimaler, wir sind
245 so ein bisschen die Versuchskaninchen.

246 **Und fühlst du dich, dass du ein Teil der Wissenschaft bist, oder Wissenschaft machst?**

247 Ja, ein kleiner Teil, ja. Wahrscheinlich nicht ein unwichtiger, ja? Und wiegesagt, für mich wärs
248 dann schon wichtig, diese Einbindung, die dann sozusagen von der wissenschaftlichen Seite
249 kommt, dass wir dann auch also nicht nur gesehen werden als Sammler, sondern wirklich dann
250 als Teil des Projekts, ja. Also nicht nur die die Daten liefern, und dann okay sie haben die Daten
251 geliefert, ich will da auch Rückmeldung haben und, das wär für mich schon wichtig.

252 **Gab es Befürchtungen oder Zweifel, die du am Projekt hattest? Falls ja, wie haben sie sich seit
253 Projektbeginn verändert?**

254 Na Befürchtung hab ich ganz am Anfang gehabt, dass, vor allem bei dem Volk wo alles gesam-
255 melt worden ist, dass (.) sagen wir so, ich hab hier normalerweise, normalerweise sehr starken
256 Standort und ich hab normalerweise Bienen, die sehr fleißig sind und da hab ich das Problem,
257 die Befürchtung gehabt, dass die mit diesen, mit diesen Einflugseinschränkungen nicht zurand
258 kommen, das Jahr hats aber ganz anders gezeigt. Ich hab Angst gehabt, dass die Bienen einfach,
259 dass die das nicht schaffen, dass die das nicht schaffen durch diese zwei kleinen Röhrchen
260 durchzukommen, weil ich wirklich normalerweise Völker habe die so sind, ist heuer ganz anders
261 gewesen, diese Befürchtung hab ich gehabt. Wenn ein normales Jahr ist, weiß ich nicht, wie es
262 ist, wie sehr, aber da gibt es sicher schon, ich hab gesehen in Belgien, die haben da ganz fleißig

263 Pollen, ich glaub Belgien wars, nein oder Dänemark, 'tschuldigung, Dänemark wars ja [lacht],
264 Dänemark wars, die ganz fleißig Pollen gesammelt haben oder was, also dort hat das offensicht-
265 lich trotzdem funktioniert, wiegesagt der Standort war heuer so schlecht wie noch nie, ja? Also
266 hier haben wir im Prinzip fast einen Null-Ernte gehabt, das war eben die Befürchtung im Vor-
267 feld, dass diese, diese starke Einschränkung für starke Völker ein Problem sein könnte. Hat sich
268 nicht bestätigt, aber auf grund der äußeren Umstände. Sonst hab ich eigentlich, ja, was noch
269 interessant wird ist die Abholung der Proben.

270 **Ah ja, [REDACTED] hat mir schon erzählt, dass du noch viel im Kühlschrank**
271 **hast**

272 Ich hab alles noch im Kühlschrank, ja? Das liegt aber nicht an mir, [REDACTED] hat gesagt, er
273 kommt einmal vorbei, hat er offensichtlich keine Zeit gehabt, er hat sich auch nicht gerührt,
274 aber sie sind bei mir sicher im Kühlschrank, im Tiefkühler, es ist, das ist eine Befürchtung, wenn
275 natürlich irgendwas in der Kühlkette oder ich mein es kann auch ein Stromausfall sein, ja? Von
276 daher wärs vielleicht schon besser, das Verbringen der Proben doch öfters zu machen, weil es
277 ist ein gewisses Risiko das nur einmal zu machen.

278 **Und hast du genug Platz im Kühlschrank?**

279 Ja, naja es ist eine ganze Lade ist schon voll inder Zwischenzeit und ja, aber ich hab eine große
280 Tiefkühltruhe für die Imkerei und da muss halt ein bisschen was, ein paar Waben raus und das
281 rein, also das war nicht das Problem, ja das ist noch etwas spannend, wie wird es funktionieren
282 mit der Abholung, mit dem Transport. Das ist noch eine offene Sache, aber da muss halt, da
283 muss halt die nationale Projektleitung auf mich zukommen, [REDACTED]

284 **Ich glaube [REDACTED] ist nächste Woche in Kanada**

285 Aha okay

286 **Also er kommt sicher nicht nächste Woche [lacht] es tut mir leid**

287 Ja, das, bei mir, sie liegen hier sicher, sie liegen hier sicher, ja, ein Stromausfall wiegesagt ein
288 längerer wäre ein Problem, aber wie gesagt, das ist nicht lösbar, ja. Ich mein, einen Tag haltet
289 der Tiefkühler, aber dann wird es schon langsam

290 **Hoffentlich passiert nichts, ich drücke die Daumen. Okay, wie denkst du dass der Rest der**
291 **Monitoring-Saison laufen wird? Oder ist sie schon vorbei?**

292 Nein also wir haben noch zweimal, dieses Wochenende und dann in zwei Wochenenden, ich hoff,
293 ich hoff dass es mit dem Pollensammeln besser geht, sonst wird es, Bienen sind am Ende vom
294 Jahr immer ein bisschen aggressiver, da muss man dann vielleicht ein bisschen, ja, aber ich glaub
295 nicht dass sich wesentliche Veränderungen ergeben.

296 **Cool, und jetzt kommen wir zu dieser Liste, und [Rascheln] die Frage ist, hier sind, diesmal alle,**
297 **und ordne bitte die folgenden Aspekte der Datensammlung in INSIGNIA nach ihrer Wichtig-**
298 **keit, von am meisten, bis am wenigsten relevant und [du kannst**

299 [Ui, ui! das ist aber schwierig, weil, warum ist das schwierig zu beantworten? Weil ich find (...)
300 ich hab das Problem jetzt damit, weil die, ich finde dass das alles, weil wenn eines rausfällt steht
301 das ganze Projekt, wenn irgendwas nicht funktioniert, ja? Die sind alle ziemlich gleich wichtig
302 würd ich sagen, ja? Das Wohlergehen der Bienen ist nach, wahrscheinlich an vorderster Stelle,
303 weil wenn es zu stark eingeschränkt wird funktioniert das Ganze nicht, das steht für mich außer
304 Zweifel, gut die Anleitungen, wenn die nicht gescheit sind ist auch nicht gut, Probenbeschrif-
305 tung, Probenintervall, das halt ich nicht für ganz so, so wichtig, Probenlagerung, ja wenn die
306 nicht funktioniert ist auch, Probennahme, Material, Probenbeschriftung, ja die Analyse ist sicher
307 eine der wichtigsten Sachen, Material, ja, wo ich jetzt die Unterstützung hineingebe weiß ich
308 nicht, aber (..) ja (..) das Wohlergehen der Bienen, die Analyse, das Material, Probenlagerung,
309 Probentransport, Probenbeschriftung ist wahrscheinlich, da kommt gleich noch, Probeninter-
310 vall das halte ich nicht für ganz so, Probenlagerung, Transpost ist gleichwertig, ich mach da,
311 machen wir das so, auch wenn es jetzt, oder ist es? Hast du Probleme damit?

312 **Ich nicht, aber**

313 Okay,

314 **Aber warte, ich möchte ein Foto davon machen**

315 Kannst du, ja

316 **Und kannst du erklären warum die so gleich wichtig sind? Also wir haben erstens Wohlerge-**
317 **hen der Bienen**

318 Ja das ist für mich das Wichtigste, weil ohne den Bienen gehts einfach nicht, die Unterstützung
319 durch die Projektleitung und, ja, die Analyse wenn die nicht funktioniert ist das ganze fürn,
320 sozusagen uninteressant, und wenn das Material nicht funktioniert, ist das, ist das auch ganz
321 wichtig, also wenn einfach diese Kasteln nicht ordentlich gebaut sind, oder irgendwas sozusagen,
322 die Bienen eine Lücke finden, oder wenn das nicht funktioniert ist das sicher für den Ver-
323 such schlecht, Probennahme, Probenbeschriftung, Probenlagerung Probentransport sehe ich
324 als einen Punkt, ja? Wobei natürlich auch, wenn die Probenbeschriftung runtergeht dann ist das
325 Ganze sehr schwierig. Das Probenintervall halte ich nicht für so wichtig, ich mein viel öfters als
326 einmal in der Woche, also das ist halt zweiwöchentlich, öfters als einmal in der Woche über
327 einen längeren Zeitraum wär schon sehr heftig für die Probennehmer, also insofern, ja, die An-
328 leitungen, ja sind auch wichtig [lacht], weil wenn die nicht, das könnte man vielleicht da her
329 nehmen, ja? Nein okay, ich weiß, brauchst es du aufgedrösel?

330 **Ja**

331 Ja ich weiß eh wegen der, Probennahme, Probenbeschriftung, Probenlagerung, ja. Machen wir
332 das so, [REDACTED]

333 [REDACTED]

334 **Also warum hast du Probennahme über Probenbeschriftung, Probenlagerung**

335 Naja, weil das, die Probennahme, wenn man hier Fehler macht, zum Beispiel die Stripes angreift
336 oder sowas, ist das sicher, hat mehr Einfluss als die Lagerung der Proben

337 **Okay, jetzt muss ich auch ein Foto machen von der ganzen Liste, okay, perfekt. Dankeschön**
338 **[gibt die Kärtchen zurück in das Plastiksäckchen]. Und die nächste ist, [Plastikrascheln], wo**
339 **glaubst du, dass das größte Wirkungsfeld von INSIGNIA liegen wird? Und auch von am meis-**
340 **ten bis am wenigsten relevant.**

341 Wo es liegen wird oder liegen sollte?

342 **Es sagt hier liegen wird oder liegen sollte**

343 Naja, liegen wird, das ist ein Unterschied (..) noch einmal die Frage bitte

344 **Wo glaubst du, dass das größte Wirkungsfeld von INSIGNIA liegen wird?**

345 (...) Ja hab ich relativ schnell gefunden

346 **Ja, kannst du deine Entscheidung erklären?**

347 Ja, ich glaub dass natürlich die Wissenschaft, weil das Projekt ein wissenschaftliches Projekt ist,
348 am ehesten wahrscheinlich davon profitieren wird, die Imkerei, über die Rückmeldung, die kom-
349 men wird, auch die Landwirtschaft, die dann womöglich reagieren muss, oder, ja? Umwelt, Ge-
350 sellschaft, Politik, ja ich glaub nicht, die die, die, für die Umwelt kann es natürlich schon Verän-
351 derungen geben, weil landwirtschaftliche Maßnahmen angepasst werden müssen, ja? wenn da
352 rauskommt zum Beispiel dass es massive Beeinträchtigungen der Landwirtschaft gibt, dann hat
353 das auf die Landwirtschaft, aber auch auf die Umwelt Einflüsse, insofern auch dann auf die
354 Gesellschaft, Politik, ob die wirklich drauf so einsteigen wird ist die Frage, ja? Innovation, warum
355 das als Letztes ist, ich bin, da bin ich eher pessimistisch, dass ich glaub, dass sich wirklich jetzt
356 da, in, und da wesentliches ändern wird, ja? Wenn die Frage wäre, was sollte, ja? Dann wäre es
357 anders [lacht] dann wäre die Poli, dann sollte die Politik wahrscheinlich an erster Stelle stehen,
358 ja? Aber, aber, das ist ein Wunschdenken

359 **Wie würdest du die Karten organisieren, wenn es**

360 Ah, das ist jetzt unfair [lacht],

361 **Also als erstes muss ich ein Foto machen**

362 Du musst ein Foto machen, jaja

363 **Perfekt, okay, jetzt, Politik an erster Stelle**

364 Schon oder was, die Landwirtschaft, das hat, ja Umwelt, Gesellschaft, ja dann irgendwo, die

365 Innovation kommt mir irgendwie, das ist ein bisschen schwierig, es ist, ich mein, das sind ja nur

366 Nuancen, jetzt ist es so, wäre für mich

367 **Also es sollte die Politik eine**

368 Sollte, ja, oder die Gesellschaft, ja? Also so in der Reihenfolge wäre

369 **Aber warum glaubst du, dass das Projekt keine Wirkung auf die Politik haben wird?**

370 Ich kann das ganz einfach sagen, so kurzfristig sicher nicht, wir haben jetzt Wahlen und vor

371 Wahlen sind so Umweltprojekte, oder so Meldungen immer wenn die Bienen Schaden leiden

372 oder was, ja? Da traut sich keiner was sagen, ja? Und unsere politische Situation in Österreich

373 mag ich nicht kommentieren [lacht], da tu ich mir schwer, ja? Also das ist momentan, also drum

374 hab ich nicht viel Vertrauen. Also das kann man wohl verstehen [lacht].

375 **Okay, jetzt kommen wir zum Schluss, ich hab nur ein paar Schlussfragen. Gibt es einen Teil im**

376 **Monitoringprozess, der deiner Meinung nach besser gestaltet werden könnte?**

377 Im Monitoring?

378 **Ja, oder im Gesamtprozess**

379 (...) Vielleicht die Kommunikation, vielleicht etwas mehr Kommunikation untereinander

380 **Mit anderen Imkern?**

381 Mit anderen Imkern, ja. Das wäre vielleicht doch, ja. Sonst wüsste ich jetzt nicht, was mir jetzt

382 einfallen, kann sein dass mir später was einfällt

383 **Du kannst mir immer schreiben, wenn dir was einfällt**

384 Ja, bin ich sicher, dass mir da noch

385 **Okay, gibt es noch etwas das du wichtig fändest und wir noch nicht angesprochen haben?**

386 Nein, das nicht, was wiegesagt so eine, eine Conclusio, einen Abschließende, so dass wir das

387 bekommen, auch wie das Projekt, wo es Probleme seitens der Wissenschaft gegeben hat zum

388 Beispiel, oder bei der Analyse, was, was nicht funktioniert hat, dass wird das irgendwann einmal

389 so kompakt geliefert bekommen, aber was ich weiß, es dauert natürlich sehr lange, bis das ganze

390 ausgewertet wird, dass kommt immer erst ein zwei Jahre später befürchte ich

391 **Ich glaube die Resultate für dieses Jahr, wir treffen uns irgendwo in Europa im Jänner und**
392 **diskutieren, vielleicht bekommst du danach eine**

393 Ja, das wäre für mich wichtig, dass man das sozusagen sagt, was ist da rausgekommen, oder
394 wie, oder was hat funktioniert und was nicht, dass wir da die Rückmeldung bekommen.

395 **Gute Idee, hast du noch irgendwelche abschließenden Gedanken zum Beispiel wie das Samp-**
396 **ling-Device verbessert werden könnte?**

397 Oh, auf die schnelle jetzt nicht, ich kann mir vorstellen, dass ich das nochmal durch, ich brauch
398 immer ein bisschen, ja? Also und das man das dann der [REDACTED]

399 **Oder mir auch, weil es ist gut für, weil ich muss auch INSIGNIA sagen, was ich glaube was**
400 **verbessert werden könnte, und ich mache einen ganzen Report am Ende. Gut, sonst noch was?**

401 Fürs erste nicht, nein

402 **Okay**

INSIGNIA Project

Interview Round 1

Interviewee: Matthias

Date: 25.04.2019

Length: 58 minutes

1 **Ok, erste Frage: ich würde gerne etwas über Ihre persönliche Geschichte mit der Imkerei er-**
2 **fahren. Was können Sie mir erzählen, wie Sie damit begonnen haben?**

3 Gut, wie hab ich damit begonnen? [REDACTED]

4 [REDACTED] ich mich mal schlau gemacht, habe ein paar Kurse,

5 [REDACTED] war das, bei einem Wanderlehrer besucht, [REDACTED]

6 [REDACTED] einfach Kurse zum Thema Bienenhaltung abgehalten hat und [REDACTED]

7 [REDACTED] [REDACTED]. [REDACTED]

8 [REDACTED]

9 [REDACTED]

10 [REDACTED]

11 [REDACTED]

12 **Und hast du eine andere arbeit oder [bist du nur**

13 [Ja hab ich auch

14 **Was machst du?**

15 Ich bin im Bereich Logistik tätig

16 **Ok, voll cool. Können Sie mir ein bisschen was über die Umgebung erzählen in denen Ihre**
17 **Bienenstöcke stehen? Wie wird sie hauptsächlich genutzt?**

18 Die Umgebung in der ich hauptsächlich stehe und vor allem jetzt mit dem INSIGNIA Projekt
19 stehe ist eine [REDACTED]

20 [REDACTED]

21 gibt's Apfelbäume, da gibt's Birnbäume, da gibt's Kirschenbäume, da gibt's sehr viele Blühpflan-
22 zen, momentan blüht gerade die Berberitze zu Beispiel, also es ist immer was zu holen, [REDACTED]

23 [REDACTED]

24 [REDACTED]

25 **Ok, cool, aber du hast vorher gesagt, dass du vorher in verschiedenen Orten**

26 [REDACTED], [REDACTED]

27 [REDACTED]

28 [REDACTED]

29 [REDACTED]

30 **Also, hast du eine Idee davon, womit deine Bienen in Kontakt kommen?**

31 Jetzt in Richtung Pestizide gesehen, oder?

32 **Oder Blumen, oder**

33 Naja, ich sag ganz ehrlich [REDACTED]t, weil ich
34 hab ein großes Lindenvorkommen, ca. 15 Lindenbäume so in der Größenordnung dass man sie
35 nicht mehr umarmen kann, ich hab dort Kastanie, also Chestnuts und ich habe dort Waldhonig,
36 wenns vernünftig funktioniert, [REDACTED]
37 [REDACTED]

38 **Ok aber gibt es Felder in der Nähe, oder Wald?**

39 [REDACTED]
40 [REDACTED] Sondern das ist eher eine Blütentracht und nachdem ich noch dazu außer jetzt in Wies-
41 Eibiswald ein relativ fauler Imker bin, das geb ich ja auch zu schleudere ich nur einmal im Jahr
42 meinen Honig, dass heißt ich hab wirklich von den ersten Frühjahrsblühern bis zum, bis zu den
43 Spätblühern alles in dem Honig, was ihm einen sehr runden, sehr aromatischen Geschmack ver-
44 leiht.

45 **Ah ok cool, also wie oft macht ein Imker normaler-**

46 Naja es kommt drauf an ob es ein Wanderimker ist der auch Sortenhonige erntet, weil der steht
47 jetzt mit seinen Bienenvölkern im Rapshonig, also im Raps, erntet dort Rapshonig dann geht's
48 weiter in die Akazien, von der Akazie geht's weiter in die Linde, von der Linde geht's weiter in
49 die Kastanie von der Kastanie geht's weiter in den Wald, hab ich nicht. Tu ich nicht, meine
50 Bienenstöcke stehen das ganze Jahr dort wo sie stehen und von daher gibt's von mir im Regel-
51 fall keine Sortenhonige, [REDACTED], weil sichs dort anbietet drei
52 verschiedene Trachten ernten zu können das heißt einmal die Linde, einmal die Kastanie und
53 danach noch der Wald, wenn halt alle drei funktionieren, letztes Jahr hat nur eine funktioniert,
54 weil Kastanie und Linde hat sich überschritten, die haben gleichzeitig geblüht von der Vegeta-
55 tion her, da war Trennung nicht möglich und der Wald hat überhaupt nicht gehonigt letztes
56 Jahr,

57 **Ok, und ist dein Hauptprodukt Honig?**

58 Ja, mein Haupt, also wirtschaftlich gesehen würd ich sagen, dass sich Honig und Ableger, also
59 neue Bienenvölker verkaufen, die Waage halten

60 **Ok, cool**

61 Es wird jetzt ob eines neuen Bienenstandes, wo ich mit einem Schlag so 1000 bis 1500 neue
62 Honigkunden auf einmal dazugekriegt habe sicherlich eine Verschiebung in Richtung Honig ge-
63 ben, aber, wie gesagt momentan ist das eine halb-halb Geschichte ungefähr.

64 **Gut, mich würde auch der allgemeine Eindruck davon interessieren, mit welchen Schadstoffen
65 Ihre Bienen in Kontakt kommen**

66 Mit welchem Schaden, ich sag ganz ehrlich am ehesten kommen meine Bienen in den Gegenden
67 in Kontakt wo sie draußen, [REDACTED]
68 [REDACTED] da gibt es durchaus Monokulturen in Richtung Mais oder Getreide, die eben auch
69 entsprechend mit Pestiziden behandelt werden, [REDACTED]
70 [REDACTED]
71 [REDACTED]

72 **Ok, okay**

73 Mais ist zwar nicht unbedingt eine Trachtpflanze [REDACTED]
74 [REDACTED] die die Biene bestäubt sondern Mais ist ein Wildbestäuber, allerdings gibt
75 es in der Gegend nichts anderes, da holt die Biene Maispollen nach hause weil der ja auch
76 brauchbar ist, auch wens keine Bestäubungsleistung dadurch erbringt, und die Biene holt sich
77 von den Maispflanzen in den Stängeln auch das Guttationswasser [REDACTED]
78 [REDACTED] was die Pflanze absondert und wenn das Saatgut gebeizt oder ge-
79 spritzt ist, dann sind dort mit Sicherheit Rückstände von Pestiziden zu finden

80 **Ok interessant. Könnten Sie mir als nächstes ein wenig von Ihren Bienen erzählen? Wie lange**
81 **haben, Sie [schon Bienen?]**

82 [Wie gesagt] ich hab seit [REDACTED] Bienen

83 **Aber die meisten Bienen sind von [REDACTED] oder, also du hast gesagt dass du mit drei**

84 Königinnen sind maximal drei Jahre alt [lachen] machen wirs so, ich hab Bienen seit [REDACTED] da
85 hab ich mit drei Bienenvölkern begonnen und das hat sich eben mit der Zeit gesteigert und jetzt
86 halt ich die letzten [REDACTED]
87 [REDACTED]

88 **Könntest du mir auch erzählen wie ein typischer Imker-Tag aussieht?**

89 Ein typischer Imker-Tag?

90 **Ja, gibt es schon**

91 Naja, es gibt keinen typischen Imkertag weil kein Tag ist gleich wie der andere, ein typischer
92 Imkertag kommt ganz darauf an ist der im Frühjahr? Ist der im Sommer? Ist der im Herbst? Im
93 Frühjahr habe ich sehr viel zu tun mit, den Bienen mehr Platz geben, weil die Population wird
94 größer, sie brauchen mehr Platz, sie wollen Honig eintragen, die Königin legt viel mehr Eier, sie
95 brauchen ganz einfach den Platz und daher ist zu erweitern, es kommt eine Zarge mit weiteren
96 Rähmchen auf das Bienenvolk drauf, damit sie ganz einfach Platz haben. Im Sommer ist die
97 Honigernte, so Mitte Ende Juli, dass man ganz einfach die [?Front?]honigrähmchen raus-
98 nimmt, [REDACTED] die dann schleudert und

99 entweder in die Völker retourniert oder aber auf Lager legt, oder ab dann einschmilzt und dar-
100 aus Wachsklötze macht, die dann wieder zu Wachsplatten verarbeitet werden und nach der
101 Honigernte ist es dann wichtig, dass man die Völker A füttert, weil man hat ihnen ja den Win-
102 tervorrat, den sie selbst eingetragen haben, den Honig ab äh weggenommen und zum anderen
103 auch eine Behandlung gegen die Varroa-Milbe macht, passiert in meinem Fall mit organischen
104 Säuren, mit Ameisensäure, mit Oxalsäure.

105 **Okay, und arbeitest du jeden [Tag] mit deinen Bienen**

106 [Nein]

107 **Wieviel pro Woche, oder**

108 Ich vermute es sind zwei ganze Tage pro Woche die ich dafür verwende, es gibt logischerweise
109 Spitzenzeiten wo sehr viel zu tun ist und im Winter tu ich gar nix, also wie gesagt aufs Monat
110 gerechnet würde ich sagen sind das zwei ganze Tage, die ich, die ich an den Bienen arbeite pro
111 Woche und die zwei Tag sind eben im Sommer mehr, im Winter weniger, im Winter ist auch
112 vor allem nur noch Honigverkauf und das wars auch schon.

113 **Ok**

114 Was ich zusätzlich noch mache, was ich jetzt [REDACTED]

115 [REDACTED]

116 [REDACTED]

117 [REDACTED]

118 [REDACTED]

119 **Ok**

120 [REDACTED]

121 [REDACTED]

122 [REDACTED]

123 [REDACTED]

124 **Du bist sehr beschäftigt mit der Bienen-Gemeinschaft**

125 Ja, ich bin durchaus auch noch in anderen Sachen beschäftigt [lachen] nicht nur mit Bienen aber
126 wiegesagt ich zähle diese Arbeiten nicht zur Imkerei weil die eigentlich mit meiner Imkerei we-
127 nig zu tun haben. Weil das ist nicht jetzt dass ich meine Bienenstöcke betreue oder Honig ernte
128 oder Ähnliches, sondern das ist Wissensvermittlung und eine ganz andere Geschichte.

129 **Ok, und ist dir in den letzten Jahren eine Veränderung bei deinen Bienen aufgefallen?**

130 Nicht wirklich, weil, machen wir's anders, mir ist aufgefallen, dass Bienenhaltung eher so in
131 Richtung Lifestyle, es ist hip wenn man sich ein Bienenvolk in den Garten stellt, geht, das hat
132 den Nachteil, dass Imker, oder das Menschen Bienen halten, die von Bienenhaltung keine Ah-
133 nung haben und genau daraus resultieren Probleme auch für mich, eingesessener Imker, der
134 weiß, was er tut, weil wenn es im Umkreis von drei Kilometern rund um meinen Bienenstand
135 einen Krankheitsfall gibt, dann darf ich mit meinen Bienen nicht raus und nicht rein. Dann darf
136 ich gar nichts tun, und das ist logischerweise eine sehr lästige Geschichte.

137 **Ja, hast du eine Geschichte davon?**

138 [REDACTED]
139 [REDACTED]
140 [REDACTED]
141 [REDACTED]
142 [REDACTED]
143 [REDACTED] ich darf von diesem Bienenstand auch wenn ich dort zehn Ableger
144 für einen Kunden reserviert hätte, der die kaufen möchte, darf ich sie nicht wegtun, weil die
145 dort bleiben müssen, bis das Sperrgebiet wieder aufgehoben ist und das ist halt eine lästige
146 Geschichte die vor allem im urbanen Raum massiv zugenommen hat. Weil jeder der meint, ich
147 hab ein Stückchen Wiese, da stell ich mir ein Bienenvolk hin und er hat keine Ahnung was er
148 tut. Und das ist das Problem eher, das ist die Veränderung, die mir eher aufgefallen ist, als dass
149 ich jetzt sagen würde es hätte sich in der Natur sehr viel getan, also wiegesagt man muss logi-
150 scherweise sehr viele Sachen im Blick behalten heutzutage, wenn wenn wenn der Varroa Abfall
151 entsprechend steigt, dass man eben geeignete Gegenmaßnahmen ergreifen kann, und der
152 Biene wirds nicht leichter gemacht, sei es durch Spritzmittel, sei es durch Monokulturen, es gibt
153 diese Verschwörungstheorien, dass Mobilfunk, Mobilfunkanlagen daran Schuld sein sollen, dass
154 die Orientierung der Biene gestört ist mit der neuen Technologie 5G hat die wieder einen ganz
155 ganz interessanten Peak gekriegt, betrifft, sagen wir so, solche Meldungen seh ich teilweise
156 sogar auf Facebook, obwohl ich in keiner, an keinen Verschwörungstheorien eigentlich was
157 finde, also von daher sag ich ganz ehrlich es ist schon interessant, dass es in die Richtung geht,
158 jeder versucht Bienen zu halten und nach zwei Jahren wenn, wenn man sieht so einfach ist das
159 nicht, gibt mans eh wieder auf

160 **Ok, aber mich würde besonders interessieren deine Erfahrungen und Meinung zu diesen**
161 **Thema Bienensterben**

162 Wir haben kein Bienensterben wir haben nur schlechte Imker.

163 **Okay das ist dein**

164 Das ist meine Meinung. Wir haben schlechte Imker, die nicht gut ausgebildet sind, die sich da-
165 rum nicht kümmern, die sich nicht kümmern wollen oder kümmern können, es gibt Bienenstö-
166 cke, die das auch gar nicht zulassen, wie zum Beispiel eine Bienenwiege oder eine Bienen-
167 kiste [REDACTED] oder eine Bienenkiste
168 wo ganz einfach [REDACTED] wo ganz einfach keine Möglichkeit vorhan-
169 den ist gegen die Varroa zu behandeln und von daher sag ich ganz ehrlich ist das viel eher das
170 Problem das wir haben als das wir ein Bienensterben hätten, wir haben unfähige Imker

171 **Okay**

172 Das sind, das sind durchaus auch alteingesessene Imker die sagen ich mach das seit zwanzig
173 Jahren so, es hat immer funktioniert, das wird auch weiterhin funktionieren und im Frühjahr
174 sind alle Völker tot.

175 **Okay**

176 Und er probiert wieder, selbe Taktik, nächstes Frühjahr wieder alle Völker tot, er kauft sich
177 wieder Völker, selbes Spiel, wieder alle Völker tot, aber er macht alles richtig, weil er macht das
178 schon seit zwanzig Jahren so und es hat immer funktioniert, dass man heutzutage unter Um-
179 ständen etwas [interessant] ja, wiegesagt das gibt es, und solchen Leuten verkauf ich keine Bie-
180 nen zum Beispiel, ich würde auch niemandem Bienen verkaufen, der Bienen in eine Bienen-
181 wiege oder in eine Bienenkiste einlogieren möchte

182 **Aber hat sich Ihre Meinung zu diesem Thema in den letzten Jahren entwickelt, oder war es**
183 **immer [so, dass du]**

184 [Nö], das das das das das war seit ich sagmal 2010, 2011 bereits absehbar, dass immer mehr
185 Leute, die von Bienen keine Ahnung haben und auch gar keine Ahnung haben wollen, sondern
186 sich weils ganz einfach schick ist sich einen Bienenstock in den Garten zu stellen, sich einen
187 Bienenstock in den Garten stellen und keine Ahnung haben was sie tun

188 **Ok, und aber als du angefangen hattest, hast du dich sehr informiert**

189 Ich habe zuerst Kurse gemacht und dann die Bienen übernommen

190 **Ah okay, [verstehe]**

191 [Wie gesagt] ich hab [REDACTED]
192 [REDACTED]
193 [REDACTED]

194 **Okay, könntest du mir etwas über die Bienenzucht sagen, von dem du glaubst, dass es mich**
195 **überraschen würde?**

196 Was dich überraschen würde

197 **Ja, eine**

198 Bienenzucht, was kann ich dir sagen? [REDACTED]

199 [REDACTED]

200 [REDACTED]

201 [REDACTED]

202 [REDACTED]

203 [REDACTED]

204 [REDACTED]

205 [REDACTED] ienen versorgt, während die Bienen, die Bienenköniginnen,
206 die man so im Zusatzkäfig kauft, die sind im Brutschrank geschlüpft, die schlüpfen nicht in ei-
207 nem Bienenvolk, sonder die schlüpfen in einem Brutschrank.

208 **Okay und wie produziert man Königinnen?**

209 Wie produziert man Königinnen

210 **Es ist, es klingt ein bisschen, für mich, ich kann mir das nicht genau vorstellen, weil Völker**
211 **möchten nicht so viele Königinnen haben**

212 Das ist richtig, aber man kann einem Volk die Königin wegnehmen, dem Volk sämtliche Mög-
213 lichkeiten nehmen, aus eigener Brut noch Königinnen nachzuzüchten, und dann gibt man die-
214 sem Volk, von meinem ausgewählten Volk, von dem ich gerne Königinnen hätte die Möglich-
215 keit, davon nachzuzüchten und das werden sie tun wie verrückt. Der Mensch greift dann noch
216 ein bisschen ein, hat dann ganz einfach Zuchträhmchen, wo bereits Königinnenzellen vorgebaut
217 sind, wo eine kleine Made, die mit einem Umlarvlöffel [REDACTED]

218 [REDACTED] aus der normalen Zelle rausgenommen wird und in diese Königinnenzelle
219 reingesetzt wird, die werden zugesetzt, die werden von den Bienen angenommen und gepflegt,
220 bis sie verdeckelt sind und dann kommen sie in den Brutschrank, und schlüpfen in dem Brut-
221 schrank, jede Königin in ihrem eigenen Kistchen, weil Königinnen würden sich gegenseitig töten

222 **Oh, okay**

223 Im Bienenvolk passiert das so, wie die erste Jungkönigin schlüpft, macht sie 'tut tut tut', alle,
224 die noch nicht geschlüpft sind, aber schlupfreif sind, antworten mit 'quak quak quak' und dann
225 düst sie im Stock umher, beißt die Königinnenzelle auf und sticht die Königin ab, reiner Ge-
226 weschistermord, die Erstgeborene überlebt im Regelfall

227 **Okay, sehr viel Gewalt. Könntest du mir ein bisschen was darüber erzählen, wie du dich über**
228 **Bienenzucht auf dem Laufenden hältst, du hast mir schon**

229 Wie mach ich das? Das mach ich einmal durch Fachmagazine, das mach ich durch diverse Inter-
230 netforen, das mache ich durch Fachliteratur, das mach ich aber auch zum Beispiel indem ich
231 Kurse besuch die interessant sind, im Oktober gibt es zum Beispiel [REDACTED]
232 [REDACTED], [REDACTED]
233 [REDACTED]
234 [REDACTED], nämlich Bienen sind eigentlich Wespen die vegetarisch leben wollten [lachen]. Er hat
235 auch ein sehr interessantes Buch [REDACTED] geschrieben, wie sich, wie die Ent-
236 scheidungsfindung in einem Bienenschwarm funktioniert, der jetzt am Baum hängt, wo, welche
237 Behausung sie dann schlussendlich wählen. Wenn es mehrere Angebote gibt, wiegesagt
238 [REDACTED] ist da ganz interessant und er ist zufällig [REDACTED]
239 [REDACTED]

240 **Macht er sowas, eine Lecture oder was?**

241 Nein, das ist eine [REDACTED]n, die ihn eingeladen ha-
242 ben und er ist gekommen! Der hat zugesagt, man soll das gar nicht für möglich halten, zudem
243 gibt es einmal im Jahr die [REDACTED] mit sehr interessanten Vorträ-
244 gen zu allen möglichen und unmöglichen Themen rund um die Imkerei, [REDACTED]
245 [REDACTED] und ja, wiegesagt, ich versuche an neue Infos zu kom-
246 men, sei es auf der Imkerschule, dass man gesprächsweise wieder erfährt, du da ist eine inte-
247 ressante Studie rausgekommen, das solltest du dir einmal durchlesen, oder wie auch immer

248 **Du kannst mir immer etwas schicken, hast du die Studien?**

249 [REDACTED] hat so viel davon, der kann dich eindecken mit Studien ohne Ende

250 **Ja ich glaub auch, er hat mir schon was gegeben. Hat sich über die Zeit was an deiner Bezie-
251 hung zu Bienen verändert?**

252 Nein gar nicht, ich mag Bienen, die sind wirklich super, ich mag die wirklich, die sind echt ange-
253 nehm. Es ist wirklich super zu arbeiten, es ist super zum relaxen, es ist eine ganz andere Welt,
254 als als das womit ich sonst im Beruf zu tun hab, das ist richtig Entspannung

255 **Ok cool, und gibt es bestimmte Quellen, die du regelmäßig nutzt, um informiert zu bleiben**

256 Ja, es gibt ein paar Internet-Foren in denen ich mich ganz gerne herumtreibe und mitlese wohin
257 die Trends gehen auf der einen Seite, in welche Richtung dass sich manche Sachen entwickeln,
258 das ist schon nicht unspannend sagen wir einmal so

259 **Und die wissenschaftliche Journals, oder nur [websites]**

260 [Nein] das sind teilweise Gruppen auf Facebook, das sind teilweise Foren [REDACTED]
261 [REDACTED] und ähnliches also von daher

262 **Tauscht du dich auch mit anderen Leuten aus?**

263 Ja, ich tausch mich auch mit anderen Imkern aus, [REDACTED]

264 [REDACTED]

265 [REDACTED]

266 **Legst du auch in irgendeiner Form Aufzeichnungen an?**

267 Ja

268 **Ich weiß, aber ich versuche**

269 Ja ich lege in welcher Form auch immer Aufzeichnungen an

270 **Okay**

271 Weil in jedem Bienenvolk ist eine Stockkarte drin, wo ich mir wichtige Sachen notiere. Es gibt
272 entweder vorgefertigte Formulare, wo man sich ganz einfach immer wieder Standardparameter
273 aufschreibt und wenn Standardparameter nicht funktionieren, dann, oder aber, da die meisten
274 Standardparameter, die da abgefragt werden für mich eher nicht so relevant sind, hab ich ei-
275 gentlich sehr viel Freitext auf meinen Stockkarten

276 **Kannst du mir ein Beispiel geben, wenn die Standardparameter nicht funktionieren**

277 Mich nicht interessieren, nicht nicht funktionieren, ich muss dazusagen, ich leg kein Augenmerk
278 darauf ob das Volk wirklich massiv stechfreudig ist oder nicht, dass brauch ich nicht von 1 bis 5
279 bei jedem mal Durchsicht bewerten, das ist mir egal, es ist mir zum Beispiel auch egal, ob das
280 Volk jetzt wabenstetig ist, also wirklich schön auf der Wabe sitzen bleibt oder von der Wabe
281 runter[?geht?], wiegesagt, das sind Zuchtmerkmale, die sehr gerne in der Zucht verwendet
282 werden, mir ist das egal, das Ding muss Honig bringen

283 **Ja.**

284 Das ist die Sache, die es ist und das Volk muss sich vernünftig entwickeln, sprich es hilft mir nix
285 wenn ich ein Volk hab, dass ein Kümmerling ist und wo sich nichts tut, sondern ich brauch
286 definitiv ein Bienenvolk das sich vernünftig entwickelt und wo was weitergeht.

287 **Kannst du mir ein bisschen mehr darüber erzählen, über die Vereine. Du hast mir vorher ge-
288 sagt, das du in ein paar Imkervereinen [teilnimmst]**

289 [Ja ich bin] in, ich bin in einem Imkerverein, [REDACTED]z

290 **Okay und gibt es auch international**

291 Ja es gibt internationale Vereine, es gibt ja

292 [REDACTED] auch?

293 ja, da gibts auch [REDACTED]
294 [REDACTED]
295 [REDACTED]
296 [REDACTED] [REDACTED]
297 [REDACTED]

298 **Welche art von Lobbyarbeit machen sie zum Beispiel?**

299 Zum Beispiel sich dafür einzusetzen, dass Spritzmittel verboten werden, sich zum Beispiel dafür
300 einzusetzen, dass mehr Blühstreifen angelegt werden, sich zum Beispiel dafür einzusetzen, dass
301 gesetzliche Vorgaben ganz einfach da sind, dass man zum Beispiel in der Stadtplanung berück-
302 sichtigt, dass die ganze Sache auch insektenfreundlich angelegt wird und ich nicht eine Grün-
303 wüste [?mitten am?] Park hab

304 **Okay, und was machst du mit dem Verein hier?**

305 Wiegesagt, ich bin bei zwei Vereinen Mitglied, das ist der Bienenzuchtverein Graz St. Pe-
306 ter [REDACTED], der ist vor allem wichtig für, vor allem wichtig
307 für das Thema Versicherung, wenn meine Bienen jemanden anfallen hab ich eine Haftpflicht-
308 versicherung über den Verein auf der einen Seite, [REDACTED]
309 [REDACTED]
310 [REDACTED]

311 **Okay, gut. Aber gibt es so Leute in diesem Verein, mit denen du normal redest um eine Prob-
312 lem zu lösen**

313 Meine Probleme löse ich im Regelfall selbst [lachen] sondern es ist eher andersrum dass Leute
314 zu mir kommen mit der Bitte du ich hab da ein Problem, kannst du dir das mal anschauen? Ist
315 eher der Fall und die andere Sache ist die, ich hab gar nicht die Zeit, [REDACTED]
316 [REDACTED]
317 [REDACTED]

318 **Aber was machst du wenn du einmal Rat suchst?**

319 Wenn ich Rat brauch?

320 Ja

321 [REDACTED]
322 [REDACTED]
323 [REDACTED]

324 **Haben sie auch Völker in der Nähe von hier?**

325 [REDACTED]
326 [REDACTED]
327 **Also es gibt viele Völker in dieser**
328 Ja, [REDACTED]
329 **Wow, und wieviele Imkerinnen und Imker, weiß du das?**
330 In den Vereinen [REDACTED]
331 [REDACTED]
332 **Ok wow, das ist schon viel**
333 Das ist halt so meinen Schätzung weil wenn ich rechne, [REDACTED]
334 [REDACTED]
335 [REDACTED]
336 [REDACTED] Irgendwen hab ich
337 mit Sicherheit noch vergessen wir haben glaub ich fünf Vereine also wiegesagt, ich schätze das
338 wir irgendwo so Größenordnung, es ist ja nicht jeder Imker in einem Verein organisiert. Es gibt
339 ja Imker, die nicht in Vereinen organisiert sind, es gibt aber mit Sicherheit belastbare Daten
340 darüber, die man über die Statistik Austria rauskriegt, weil jeder Imker ist ja seit ein paar Jahren
341 in Österreich verpflichtet sich im VIS, der Statistik Austria anzumelden, das ist das Veterinär
342 Informationssystem, das auch sehr brauchbar ist, weil man damit im Krankheitsfall weiß, wo die
343 Imker sind, wo die Bienen rumstehen und dann auf die Imker zukommen kann, zwecks Gesun-
344 denuntersuchung.
345 **Okay, cool. Und eine andere Frage: gibt es einen Bereich, in dem du die Ergebnisse der Wis-**
346 **senschaft sehr interessant findest?**
347 Ich habe schon [REDACTED] vor ein paar Jahren über drei Jahre hinweg ein, [REDACTED]
348 [REDACTED] wo man sich ganz einfach anschaut welche Trachtpflanzen fliegt die Biene
349 an, und anhand des Pollens, der eingetragen wurde sich ganz einfach man sich anschaut welche
350 Sachen blühen und daraus auch Rückschlüsse auch über die Gegend ziehen kann, in der man
351 mit den Bienenvölkern steht, das hab ich an einem Bienenstand im Norden der Stadt gemacht
352 **Okay, und hast du an vielen anderen Projekten oder Proben teilgenommen?**
353 Ja, ich bin jetzt [REDACTED]
354 [REDACTED], das ist auch nicht
355 uninteressant vor allem, eine Virenlabor-Untersuchung kostet irgendwo 500 Euro oder mehr,
356 das will ich mir als Imker nicht leisten und von daher, wenn es diese Möglichkeit gibt, dann
357 nimmt man an sowas gerne teil

358 **Okay, und ungefähr wieviel schätzt du dass du schon vorher teilgenommen hattest?**

359 An wievielen Studien?

360 **Ja**

361 Das ist jetzt glaub ich meine vierte an der ich mitarbeite

362 **Okay, und gibt es etwas von dem du dir wünschen würdest, dass die Wissenschaftler*innen
363 mehr darüber wissen?**

364 Worüber würde ich gerne mehr wissen, dass, dass andere Leute das in Erfahrung bringen. Es
365 wäre interessant, na bringen würd es mir nix, bringen würde es mir nichts, aber so rein neu-
366 giershalber wäre es interessant zu wissen, wie es mit dem Genom der Honigbiene wie wir sie
367 so hier verwenden, ist das noch Carnica, ist das ein Misch-Masch aus ich weiß nicht was, ist
368 da eine Lingustica [REDACTED] mit dabei ist, ist da
369 eine Caucasia [REDACTED] mit dabei, ist da eine
370 Nero mit dabei, das ist eine interessante Geschichte, die mich interessieren würde, die aber
371 keine Praxisrelevanz an sich hat, die hat keine Praxisrelevanz, ist aber interessant, weil ich da-
372 rauf neugierig bin

373 **Ja, aber gibt es etwas, das du dir wünschen würdest, dass die Wissenschaftler mehr darüber
374 wissen würden?**

375 Ja, wiegesagt

376 **Okay**

377 Wiegesagt eben, wie sieht das Genom unserer Honigbiene, die wir so hier als quasi Carnica
378 halten, aus, ist das wirklich noch eine Carnica, wie, wie sie sein sollte, oder sind da Einkreuzun-
379 gen passiert, wovon ich jetzt einmal ausgehe, dass man heutzutage nicht mehr sagen kann das
380 ist eine reinrassige Carnica, wiegesagt solche Genanalysen wären durchaus interessant

381 **Okay, gibt es deiner Meinung nach Themen, bei denen die Wissenschaftler mehr vom Wissen
382 der Imker profitieren könnten?**

383 Ich denke, Wissenschaftler haben den Riesenvorteil meine Imkerei im Hintergrund zu haben
384 und zumindest ein bis zwei Kollegen die profunde Imker sind, weil die brauchen ja regelmäßig
385 Material für Versuche, sei es Waben, sei es Brut, sei es Pollen, sei es Bienenmasse, was auch
386 immer, und das funktioniert, dass das dann zur Verfügung steht wenn sich jemand darum küm-
387 mert und wenn sich jemand damit auskennt und von daher ist das eine Geschichte wo ich ganz
388 einfach sage das ist, ich glaub nicht, dass Bienenwissenschaft jetzt Imker an sich brauchen, weil
389 sie die im Haus haben, wenn die irgendwas genauer wissen wollen, dann gehen sie ganz einfach

423 haben. Wiegesagt, genau das ist das, auf der Universität gibt es eben Leute die sich um die
424 Wirtschaft und die Bienenvölker kümmern und die das Material zur Verfügung stellen und der
425 Wissenschaftler drin muss überhaupt nichts mit Imkerei am Hut haben.

426 **Okay, gibt es eine Herausforderung, oder ein Problem, bei dem du mehr Wissen benötigen**
427 **würdest?**

428 Jetzt bei diesem Projekt?

429 **Ja, oder im gesamten**

430 Insgesamt, man weiß immer zu wenig [lachen] oder mit geht's zumindest so, dass ich immer
431 zuwenig weiß, das jetzige Projekt ist super aufbereitet, es gibt super Unterlagen dazu, es gibt
432 einen Blog dazu in der Zwischenzeit, der funktioniert, es kommt jetzt dann auch noch irgend-
433 eine Möglichkeit, dass man online eintragen kann, wann man die Probenentnahme gestartet
434 und auch wieder beendet hat, da ist [REDACTED] grad dran, dass er das finalisiert hat er gestern
435 gesagt, und nachdem bei mir die ersten zwei [?Tenastreifen?] drinnenhängen, hat er das dann
436 irgendwie eingetragen, weil das kann ich noch nicht selber, weil das Tool ist noch nicht fertig
437 sagt er, und von daher, schauermal

438 **Schauermal, genau. Und, was sind deine Erwartungen für das Projekt in der Zukunft?**

439 Es wird interessant zu sehen, was sich in, oder was sich in Bienenvölkern anreichert, was brin-
440 gen Bienen mit nachhause und dementsprechend sollte man dann auch bei der Zulassung dieser
441 Substanzen entsprechende Richtlinien erarbeiten, dass man zum Beispiel sagt, ist auch bienen-
442 gefährlich auch wenns nicht letal ist

443 **Okay**

444 Also wiegesagt das erwarte ich mir so im Groben, dass man sich ganz einfach dann auch in der
445 Zulassung auch von Substanzen überlegt, ist das sinnvoll oder nicht, man muss logischerweise
446 auch dazusagen, wenn man weiß, wie die Zulassung von einem Pestizid funktioniert, dann
447 möchte man eigentlich gar nicht, dass auch nur irgendwas zugelassen wird, weil die Studien zur
448 Zulassung wird vom Hersteller des Pestizids vorgenommen und nicht von einer unabhängigen
449 Stelle, die von der Regierung oder sonst irgendwie käme, und wenn ich mir heutzutage an-
450 schaue, dass ja nicht ein Wirkstoff in einem Pflanzenschutzmittel drin ist, sondern dass eine
451 Verkettung von vielen Wirkstoffen ist, und teilweise auch die Formulierung so gemacht wird,
452 dass die Trägersubstanzen auch noch die Wirkung verstärken, dann sag ich ganz ehrlich, wer-
453 den im Regelfall ja diese Sachen ja viel zu wenig getestet bevor sie auf den Markt kommen.

454 **Ja, und hast du eine Idee was deine Bienen nachhause bringen?**

455 Ich kann mir gut vors-, machen wir's anders. Ich bin ja auch ein neugieriger Imker und jedesmal
456 wenn ich genügend altes Wachs zusammenhabe und daraus neue Wachsplatten mache kommt
457 eine Probe dieses Wachses in ein Labor, das wird angeschaut und ich denk einmal Fipro-
458 nil [REDACTED] wird man auf alle Fälle darin finden, weil das ist
459 in meinem Bienenwachs vorhanden, das weiß ich. Bei allem anderen bin ich neugierig was so
460 zu finden ist, weil ich sag ganz ehrlich, das Wachs wird nicht auf alle Pestizide, die ausgebracht
461 werden getestet, sondern nur auf das, was zum Beispiel im Rahmen der Varroa-Behandlung mit
462 synthetischen Mitteln gemacht wurde und sich im Wachs angereichert hat, also wiegesagt da-
463 rauf wird in der Untersuchung geschaut, aber was so aus der Umwelt noch reinkommt, das wird
464 bei diesem Labor nicht gemonitored, weil das ist eine Geldfrage, sagen wir das mal so

465 **Ok sagen wir das, dann, was für einen Einfluss erwartest du dir von dem Projekt?**

466 Einfluss? Eigentlich gar keinen. Ich denke mal, das wird eine recht nette Geschichte werden, um
467 zu Wissen was Sache ist, ich glaub aber nicht, dass es irgendwas verändern wird, weil politische
468 Entscheidungsträger anderen Interessensgruppen vermutlich mehr verpflichtet sein werden als
469 den Imkern.

470 **Okay**

471 Sagen wir das mal so vorsichtig.

472 **Okay es ist kein Problem. Hast du irgendwelche Befürchtungen auf das Projekt?**

473 Nö.

474 **Gar keine**

475 Gar keine, nein wiegesagt, das wird problemlos funktionieren, das wird vielleicht zuerst das
476 Montieren der Pollenfalle und dann der Röhrchen die Bienen ein bisschen irritieren ein paar
477 Stunden lang, das ist bekannt, das ist ganz einfach so, aber wiegesagt, das ist eine Sache mit
478 Ablaufdatum, das ist ja jetzt maximal zwei Jahre, das heißt im ersten Jahr schaut man jetzt ein-
479 mal, welche Methoden sind vernünftig, dass man sie auch verwenden kann und im zweiten Jahr
480 verteilt man das dann größer und mit den Methoden die vernünftig funktioniert haben und die
481 auch für den Imker draussen praktikabel sind

482 **Du bist schon gut informiert wegen dem Projekt [lachen]**

483 Ich kann lesen

484 **Jaja, also ein paar Imker haben mich [?wann geht es los?], okay und zum Schluss machen wir
485 zwei Fragen, die sind ein Geschenk von Robert**

486 Ein Geschenk von [REDACTED]

487 **[Nein wir] fragen auch die Wissenschaftler die gleichen Fragen. Okay, ich lese einma vor: für**
488 **die nächsten beiden Fragen würde ich dich bitten, die folgenden Stichwörter und Themen, die**
489 **auf den Karten stehen von am meisten bis am wenigsten relevant zu ordnen. Bitte erkläre auch**
490 **ein bisschen, warum du sie so angeordnet hast. Es gibt auch eine Blanko-Karte, falls du noch**
491 **etwas ergänzen möchtest. Okay ich muss die erste Frage finden [Papierrascheln]**

492 And the winner is, the Oscar goes too

493 **It goes to die Frage, okay. Wo ist die erste Frage, okay hier sind die Antworten für dich und**
494 **die Frage ist: Ordne bitte folgende Aspekte der Datensammlung nach ihrer Wichtigkeit**

495 Nach ihrer Wichtigkeit. Schaumermal

496 **Und Robert sagt, sie müssen alle geordnet**

497 (.) So (..) Ich würde sagen, wir machen das so. Am wichtigsten sind sicher Probenintervall und
498 Probenlagerung

499 **Warum?**

500 Das Probenintervall, weil man da relativ genau auf ein zwei drei Tage die Beprobung starten
501 und auch wieder beenden muss, also man kann nicht den [?Telarstreifen?] jetzt zwei Monate
502 drin lassen, sondern der muss nach zwei Wochen wieder raus, das ist einmal sehr wichtig und
503 auch die Probenlagerung, dass der dann ganz einfach tiefgekühlt gelagert wird ist wichtig. Das
504 Material ist insofern wichtig, dass das vorhanden, weil wens nicht vorhanden ist, kann ichs
505 nicht verwenden, hat aber mit [REDACTED] sehr gut geklappt, der hat mir alles vorbeigebracht,
506 die Probenbeschriftung geht eigentlich ganz gut, weil [REDACTED] hat da sehr viele Säckchen
507 mitgebracht, mit Klebern drauf, schön geordnet und von daher das geht wirklich super. Der
508 Probentransport, sag ich ganz ehrlich wird nicht so das Problem sein, [REDACTED]

509 [REDACTED]
510 [REDACTED] die Analyse geht mich eigentlich überhaupt nichts mehr an, weil
511 die Analyse macht ganz jemand anderer, die ist überhaupt nicht wichtig, sondern da kann ich
512 nichts dazu beitragen, ich kann nur versuchen, dass ich möglichst gutes Probenmaterial liefere
513 und alles andere ist eigentlich nicht mehr bei mir. Die Unterstützung ist top, wiegesagt, Unter-
514 stützung ist wichtig gar keine Frage, wenn man Fragen [REDACTED]

515 [REDACTED] wir haben uns gestern ja auch noch
516 unterhalten, wie kann man die Röhrchen vielleicht besser einsetzen und haben damit, mit mit
517 Kunststoffschiebern Möglichkeiten gefunden, wie das geht und das Wohlergehen da mach ich
518 mir bei dem Test überhaupt keine Sorgen.

519 **Okay**

520 Das ist überhaupt keine Relevant, da haben wir schon ganz andere Sachen gemacht, wo mir das
521 Wohlergehen der Biene viel mehr Sorgen gemacht hat, aber wiegesagt das was da passiert das
522 ist harmlos.

523 **Okay und darf ich ein Foto von deinen Karten machen?**

524 Bitteschön

525 [Stuhl wird gerückt] ■■■■■ möchte soviele Fotos für ■■■■■ [lachen] es ist sehr per-
526 fekt. Möchtest du noch eines einfüllen, oder?

527 Ich mach auch noch eins

528 **Okay**

529 Wenn wir schon dabei sind [Papierrascheln], so willst du [die wieder zurück?]

530 **[Oh! Oh nein!]**

531 Hast du noch ein Zettelchen für mich? **[Neein]** du hast noch zwei Zettelchen für mich

532 **Zwei, ich bin eine schlecht**

533 Du hast noch viele Zettelchen für mich!

534 **Überraschung**

535 So, die Anleitungen, die würde ich eigentlich auf das Niveau [Unterstützung]

536 **[Robert]**

537 und die Probennahme ist da oben auch sehr sehr sehr wichtig, die würde ich irgendwo zwischen
538 Intervall und Probenlagerung machen, weil die ist wichtig, dass man zum Beispiel den [?Tener-
539 streifen?] nur mit Handschuhen anfasst und sofort in Alufolie verpackt zum Beispiel, dass man
540 ganz einfach bei der Probenlagerung aufpasst, wiegesagt die Probennahme und die Probenla-
541 gerung sind meiner Meinung nach sehr sehr sehr wichtig

542 **Ja, ich denke auch. Das Problem ist, ■■■■■ hat mir, ich war nicht so streng letztes mal und**
543 **■■■■■ hat mir gesagt, dass du alle in eine Linie gehen müssen, also Anleitung muss irgendwo**
544 **gehen, dankeschön**

545 Okay

546 **Und warum hast du es dort hineingegeben?**

547 Weils mir dort gefällt [lachen]

548 **Okay**

549 Wir könnens aber auch so machen, es ist egal, wie gesagt die Anleitungen sind gut, sind wichtig,
550 die Analysen könnte man sogar noch da runter tun, weil die ist wirklich unerheblich, [?einfach?]
551 das mal so

552 **Okay, Insignia Logo**

553 Na jetzt mach ich auch noch eins, wenn man schon soviel mehr hat [Stuhlrücken]

554 **Okay, und die können**

555 Die dürfen da wieder rein?

556 **Ja**

557 Okay

558 **Und dann kommt die nächste**

559 Nächste, das ist aber schön [Papierrascheln]

560 **Nächstes mal vergesse ich keines**

561 Sicher?

562 **Nee [lachen]**

563 So, jetzt sind alle wieder eingepackt

564 **Dankeschön**

565 bitteschön

566 **Okay, hier sind**

567 Hier sind wieder welche, dass ist aber schön

568 **Okay, und die Frage ist wo glaubst du, dass das größte Wirkungsfeld von Insignia liegen wird?**

569 Das größte Wirkungsfeld

570 **Liegen wird**

571 Wird die Umwelt sein, gefolgt von der Imkerei, Umwelt und Landwirtschaft ist gleichzusetzen
572 wenn wie da schon dabei sind. Okay da geht's aber um was anderes, da geht's nicht um die
573 Herkunft woher das was man in den Proben findet, sondern meiner Meinung nach was beein-
574 flusst, darf ich mir das kurz durchlesen? das ist die letzte Frage, oder?

575 **Ja da ist hier**

576 Hier (.) ach das größte Wirkungsfeld von Insignia, gut das größte Wirkungsfeld wird meiner
577 Meinung nach bei der Wissenschaft sein, gefolgt von der Umwelt und von der Imkerei, dann

578 kommt Landwirtschaft und Politik, Gesellschaft kommt weiter oben die kommt daher ungefähr
579 und (.) ich würd das so sehen, also die größte Geschichte wird die Wissenschaft sein gefolgt
580 von der Umwelt und der Imkerei, die Gesellschaft wirds interessieren da hatte ich heute auch
581 schon eine Anfrage bei uns im Garten, was wann man Daten kriegt und wie die aussehen, es
582 werden daraus sicher die einen oder anderen Überlegungen abgeleitet werde die vermutlich in
583 irgendwelche neuen Sachen, sei es Innovationen oder was auch immer münden, ich glaube we-
584 niger dass es die Landwirtschaft und die Politik tangieren wird, ich glaube denen wird das eher
585 egal sein, da die Imkerei sicherlich nicht den finanziellen Background hat, den zum Beispiel ein
586 Pestizidhersteller hat und wenn ich mir anschau wer jetzt nur einmal in Österreich die letzten
587 Wahlkämpfe gesponsert hat, dann wird das nicht die Imkerei sein die da sehr viel Geld ausge-
588 geben hat, sondern das werden ganz einfach Chemie-Konzerne sein, wie Syngenta, wie Bayer,
589 die ganz einfach entsprechend versuchen damit Lobbying-Arbeit zu betreiben, also wiegesagt
590 Politik und Landwirtschaft wird's eher nicht berühren. Man darf da ruhig pessimistisch sein,
591 Foto?`

592 **Ja, ich mach schon [Stühle rücken] ich komme [Schritte] okay**

593 Mit Insignia-Logo

594 **Ja, genau (...)**

595 So, ich packe wieder zusammen

596 **Ich hab, ja**

597 Wohin? Oberes Kuvert?

598 **Es gibt ein, nein, ja**

599 Ja? gut

600 **Da rein bitte**

601 Da rein

602 **Und, letzte Frage: gibt es noch etwas, das du wichtig fändest und wir noch nicht angesprochen**
603 **haben?**

604 Was wär denn noch wichtig? Es wäre wichtig, vielleicht jetzt noch nicht, aber im nächsten Jahr,
605 also zu dem Zeitpunkt wo das Rollout ein bisschen breiter wird auch die Öffentlichkeit ein biss-
606 chen mehr einzubinden, sei es über die Presse, die gerne über solche Sachen schreiben würde,
607 sei es wie auch immer, ich finde es auch zum Beispiel toll, dass wir gestern das Fernesehen
608 hatten, das darüber einen Beitrag machen will und das im August senden will.

609 **Cool ja [REDACTED] hat mir ein bisschen darüber erzählt, dass sie bei dir waren?**

610 Hat er dir auch die Fotos gezeigt?

611 **Nein hat er nicht**

612 Hat er nicht, können wir uns nachher ansehen

613 **Okay, hast du irgendwelche abschließenden Gedanken zum Beispiel wie das Samplingdevice**
614 **verbessert werden könnte?**

615 Was mich wundert ist, und das hab ich [REDACTED] auch gesagt, dass manche Sachen nicht
616 gesampelt werden, ich schau mir nicht das Wachs im Bienenstock an, ich schau mir nicht an,
617 wie der Honig ist und was darin zu finden ist, ich schau mir nicht an, was von den Bienen abfällt,
618 der Abfall, ob da was drin zu finden ist, das sind Sachen die jeder Imker sowieso rausholt und
619 die ohne viel Aufwand zu beproben wären, logischerweise sind solche Sachen, wie die Röhr-
620 chen, die das was im Haarkleid der Bienen drinhängt abnehmen, oder aber auch die [?Tener-
621 streifen?], die alles was fettlöslich ist aufsaugen, sicherlich auch interessante Sachen aber wie-
622 gesagt ich hätte mir unter Umständen überlegt Möglichkeiten zu wählen, die jeder Imker so-
623 wieso macht und keinen zusätzlichen Aufwand bedeuten

624 **Okay**

625 Na ich mein wiegesagt, wie in wiefern das Relevanz hat um an die Daten zu kommen die man
626 möchte kann ich zu wenig beurteilen, ich bin Imker, kein Wissenschaftler.

627 **Und, was hat [REDACTED] dazu gesagt?**

628 Er meinte, dass es nicht so signifikant wäre, wie die Methoden, die wir jetzt verwenden

629 **Okay, ja ich hab auch keine Idee, ich bin gar kein Imker oder Wissenschaftler**

630 Dann wirds Zeit, dass du dir Biene zulegst

631 **Ja, sie sind, ich hab Angst**

632 Du hast sie nicht ins Herz geschlossen, ich verstehe

633 **Ja, aber sie sind sehr wichtig, um sich um die Umwelt zu kümmern auch**

634 Gar keine Frage, ohnen Bienen kein Apfel

635 **Äpfel sind gut**

636 Eben

637 **Okay, dann sind wir glaube ich fertig**

638 Alles klar

INSIGNIA Project

Interview Round 2

Interviewee: Matthias

Date: 28.08.2019

Length: 34 minutes

1 **Okay, jetzt läuft es**

2 Wonderful

3 **Okay vielen Dank für das [Interview]**

4 [Gerne]

5 **Es sollte dieses Mal kürzer als letztes Mal sein, also keine Sorge, du musst um 45**

6 Ich muss um 45 los

7 **Ich auch, okay. Erste Frage: Könntest du bitte ein wenig darüber erzählen, wie der Prozess der**
8 **Probennahme bis jetzt für dich war?**

9 Viel zu aufwändig. Ich habe in Summe bis jetzt für die Probenziehung mit den Fahrzeiten die
10 ich zu dem Bienenstand, wo ich das mache, habe, ungefähr zwei komplette Tage gebraucht, für
11 die ganze Geschichte und ich habe bis jetzt null Resultate gekriegt, also wenn die Resultate nich
12 einigermäßen in einer Relation zu dem Aufwand den ich dafür betreibe stehen, dann werde ich
13 das im nächsten Jahr nicht mehr machen, das habe ich aber bereits dem Robert gesagt.

14 **Also, kannst du mir erzählen was soviel Zeit gebraucht hat?**

15 Ich muss jeden Abend wo ich Pollenproben ziehe herfahren, die Pollenfalle schließen und am
16 nächsten Tag am Abend die Pollenfalle wieder öffnen und den Pollen einfrieren. Allein da geht
17 jedes mal eine Stunde Fahrzeit drauf. Ich hab meine Bienen nicht bei mir zuhause. Ich habe
18 meine Bienen woanders weil es ist bei mir zuhause nicht möglich und von daher ist das ganz
19 einfach ein Aufwand der bis jetzt in keiner Relation zu den Ergebnissen steht, die da zu kriegen
20 sind, weil ich hab bislang keine Ergebnisse. Also wiegesagt, wenn diese Ergebnisse nicht wirklich
21 etwas sehr interessantes, sehr bahnbrechendes sind, nächstes Jahr sicher nicht mehr. Ich hab
22 die Zeit nicht.

23 **Das ist auch okay. Okay nächste Frage: gab es irgendwelche besonderen Moment oder Zwi-**
24 **schenfälle seit wir uns letztes mal gesehen haben.**

25 Nicht wirklich. Es ist schön, das Ideen, die ich hatte angenommen wurden, das hat ██████████
26 sehr schön dann auch im Blog verewigt, weil es gab ein Problem wie man die Röhrchen bei Volk
27 drei vernünftig montiert und ich hatte da eine Idee wie er bei mir am Bienenstand war und hab
28 ihm die mal gezeigt und er hat die dann nachgebaut bei ihm auf ██████████ und das funkti-
29 oniert so gut und von daher ist er damit zufrieden, und ich eigentlich auch.

30 **Hast du Probleme mit diesen Röhrchen gehabt?**

31 Nein. Sagen wir so, es sind Testvölker. Während ich von einem normalen Volk in selber Stärke
32 irgendwo Größenordnung zwanzig Kilogramm Honig ernte, habe ich da zwischen fünf und acht

33 Kilo Honig geerntet. Also wiegesagt, mit den Röhrcen definitiv nicht, da hat [REDACTED] glaub
34 ich mehr Probleme als ich, ich war gestern zufällig auf dem Bienenstand als Sachverständiger
35 weil ich, weil wir eine Bienenkrankheit haben und ich für [REDACTED]
36 [REDACTED]. Da hab ich mir das angeschaut, aber das sieht bei
37 mir ganz anders aus weil ich bei Volk eins den Röhrcenhalter ganz anders verwende und me-
38 chanisch ganz anders unterstütze von vorne als es bei ihm der Fall ist.

39 **Okay, kannst das ein bisschen mehr beschreiben?**

40 Naja, der Röhrcenhalter steckt in der Pollenfalle und ist links und rechts mit Schaumstoff ab-
41 gedichtet, dass da keine Bienen raus und rein kommen, sondern durch die Röhrcen müssen.
42 Bei mir ist unternhalb des Kastens wo die Röhrcen reingegeben werden, habe ich Ziegel auf-
43 gestapelt, die den von unten stützen, sprich da keine mechanische Belastung dran ist und die
44 Bienen zusätzlich da noch ein Anflugbrett haben. Und daher hält mein Kasten von Volk eins
45 noch immer, während seiner bereits gebrochen ist und er mit Klebeband und allem möglichen
46 bereits repariert hat.

47 **Okay, ja das spricht auch für die letzte Frage, aber hattest du irgendwelche Schwierigkeiten**
48 **im Monitoringprozess?**

49 Nicht wirklich, bis auf das, dass man sich eben die Zeit nehmen muss und ich's teilweise zum
50 Wochenende entweder auf Witterung, oder weil ich selber mit anderen Sachen beschäftigt war
51 es nicht geschafft habe, sondern es dann ganz einfach erst am Montag oder Dienstag nach der
52 Deadline gemacht habe, aber [REDACTED] hat gemeint, das ist kein so ein Problem, momentan
53 geht es eher darum, dass man schaut, welche Möglichkeiten der Probensammlung sind prakti-
54 kabel und bringen auch vernünftige Resultate. Wir haben ja zusätzlich noch einen Test einge-
55 führt, nämlich den mit Wachs und Honig, dass man ganz einfach bei der Honigernte aus einer
56 Wabe ein Stück rausschneidet und das auch einfriert und vielleicht irgendwann einmal sofern
57 Budget da ist noch einmal analysieren lässt oder aber auch nicht, aber man hats mal.

58 **Okay cool, gibt es bisher im Monitoring Prozess etwas, das dich überrascht hat, oder das du**
59 **dir nicht erwartet hast?**

60 Ich hab mir nicht erwartet, dass die Bienen so gut mit den Röhrcen zurecht kommen, also
61 wiegesagt ich hätte mir gedacht, dass die Röhrcen ein größeres Problem sein werden, auch
62 bei Volk eins, wo ja immer wieder mal die Röhrcen wegkommen und stattdessen die Pollen-
63 falle geschlossen ist für einen Tag, war überhaupt kein Problem, es wird zwar massiven Verflug
64 geben, also dass die Völker links und rechts neben einem Teil Probenvölker durchaus von Bie-
65 nen frequentiert werden, die es nicht schaffen in ihren eigenen Stock zu kommen und sich da
66 einbetteln, weil sie entweder Nektar, Wasser, Propolis oder Blütenpollen mithaben, aber

67 wiegesagt, die Völker sind nicht sonderlich schwach, das schaut [REDACTED] ganz anders aus,
68 weil er entnimmt ja auch regelmäßig Bienenbrut, die er dann im Inkubator schlüpfen lässt, weil
69 er die Brut für andere Sachen braucht, das passiert bei meinen Völkern nicht. Aber wiegesagt,
70 Honigertrag furchtbar im Vergleich zu meinen Referenzvölkern. Und wiegesagt der Verflug
71 wird auch entsprechend groß sein, also das erwarte ich ganz einfach.

72 **Ja weil ich hab mit anderen Imkern geredet und sie haben mir gesagt, dass sie viele Probleme**
73 **mit diesen Röhren haben.**

74 Nicht wirklich, also wiegesagt das mit den Röhren funktioniert. Es war zwar zuerst ein Lern-
75 prozess und es ist zuerst mal eine Traube Bienen draußen vor dem Eingang gehängt, aber sie
76 haben es geschafft dann zurecht zu kommen und ja. Die Biene kommt mit sehr vielem zurecht.

77 **Als wir das letzte Mal gesprochen haben, hast du die Sampling Devices nicht bekommen, also**
78 **jetzt hast du sie?**

79 Freilich, ich habe auch gestern eine ganze Kühltasche voll Proben [REDACTED] abgegeben, die
80 dann gleich wieder gefroren wurden, während ich mit der Jutta am Bienenstand gearbeitet hab,
81 haben [REDACTED] gesichtet und verräumt, weil mein Tiefkühler ist im Garten
82 schon relativ übergegangen und deswegen hab ich, weil ich sowieso auf die Uni musste.

83 **Ja viele Imker sagen, dass sie keinen Platz mehr im Kühlschrank haben, aber was für Anwei-**
84 **sungen haben die Forscher*innen dir zu dem Gerät gegeben, nur diese kleine**

85 Nicht nur das Booklet, sondern ich habe zusätzlich auch noch mit [REDACTED] der hat mir das
86 vorbeigebracht, hat mir das gezeigt, das hat wirklich vernünftig funktioniert, zudem ist ja auch
87 die Website und vor allem der Blog recht gut, wo man auch aus anderen Ländern sieht, wie
88 andere Imker Problemstellungen lösen, wie die da herangehen, welche Ideen die dazu haben
89 und das ist nicht schlecht, das gefällt mir recht gut.

90 **Kannst du dich erinnern, was dein erster Eindruck von dem Gerät war?**

91 Der erste Eindruck?

92 **Ja**

93 [Lacht] Der erste Eindruck, vor allem von dem Röhrenhalter für Volk eins war, dass der einen
94 relativ fragilen, filigranen Eindruck gemacht hat, sich aber wider Erwarten in Tests sehr gut ge-
95 halten hat, also wiegesagt, ich habe eben dadurch dass ich bereich den Eindruck hatte er ist
96 eher mit Vorsicht zu behandeln, hab ich eben geschaut, dass ich ihn vernünftig unterstütze,
97 dass es da zu keiner mechanischen Belastung des Halters kommt und der bricht. Alles andere
98 war überhaupt kein Problem, also Streiferl reinhängen, kein Thema. Pollenfallen habe ich, das
99 ist auch kein Thema und die Röhren bei Volk drei war auch kein Thema, da hab ich wiegesagt

100 eine Idee gehabt, dass man ganz einfach einen Fluglochschieber verwendet und da dann Löcher
101 reinbohrt.

102 **Und dieses Bienenbrot nehmen?**

103 Das ist kein Thema, das geht gut, es ist zwar, machen wir's anders, ich habe bislang oder es hat
104 sich mir bislang der Sinn nicht erschlossen, den dieses Plastikteil mit Feder im Bienenbrot-
105 Sammler hat. Ich nehm ganz einfach nur den Strohhalm, stech' die Zellen raus, dreh dann den
106 Strohhalm um, mach das auf der zweiten Seite auch noch, das heißt ich hab eigentlich doppelt
107 so viele Proben, als gebraucht wären, weil ich mir sage sicher ist sicher und ich mach das nur
108 mit dem Strohhalm ohne das Plastikteil drin, wiegesagt ich hab zwar die Erklärung ██████████
109 gekriegt, also dieses Paper wo das genau beschrieben ist, wie das funktioniert, aber wiegesagt,
110 ich habe die Sinnhaftigkeit dieses Teils, die hat sich mir nicht erschlossen und wiegesagt, ich
111 mach das nur mit dem Strohhalm, stech das aus und damit hat sichs.

112 **Hast du die Anweisungen im Booklet gut gefunden?**

113 Ja, die waren gut, die waren vernünftig, was im Booklet wars überhaupt kein Problem, überra-
114 schend ist immer wieder welche Zusatzfragen im Onlinetool daherkommen, das ist immer wie-
115 der überraschend, was sie dann zusätzlich wissen wollen und auch immer diese Fragen nach,
116 nach der [Phänologie] was blüht gerade, ich bin kein Biologe

117 Okay, jetzt läuft es

118 Wonderful

119 Okay vielen Dank für das [Interview]

120 [Gerne]

121 Es sollte dieses Mal kürzer als letztes Mal sein, also keine Sorge, du musst um 45

122 Ich muss um 45 los

123 Ich auch, okay. Erste Frage: Könntest du bitte ein wenig darüber erzählen, wie der Prozess der
124 Probennahme bis jetzt für dich war?

125 Viel zu aufwändig. Ich habe in Summe bis jetzt für die Probenziehung mit den Fahrzeiten die
126 ich zu dem Bienenstand, wo ich das mache, habe, ungefähr zwei komplette Tage gebraucht, für
127 die ganze Geschichte und ich habe bis jetzt null Resultate gekriegt, also wenn die Resultate nich
128 einigermäßen in einer Relation zu dem Aufwand den ich dafür betreibe stehen, dann werde ich
129 das im nächsten Jahr nicht mehr machen, das habe ich aber bereits dem Robert gesagt.

130 Also, kannst du mir erzählen was soviel Zeit gebraucht hat?

131 Ich muss jeden Abend wo ich Pollenproben ziehe herfahren, die Pollenfalle schließen und am
132 nächsten Tag am Abend die Pollenfalle wieder öffnen und den Pollen einfrieren. Allein da geht
133 jedes mal eine Stunde Fahrzeit drauf. Ich hab meine Bienen nicht bei mir zuhause. Ich habe
134 meine Bienen woanders weil es ist bei mir zuhause nicht möglich und von daher ist das ganz
135 einfach ein Aufwand der bis jetzt in keiner Relation zu den Ergebnissen steht, die da zu kriegen
136 sind, weil ich hab bislang keine Ergebnisse. Also wiegesagt, wenn diese Ergebnisse nicht wirklich
137 etwas sehr interessantes, sehr bahnbrechendes sind, nächstes Jahr sicher nicht mehr. Ich hab
138 die Zeit nicht.

139 Das ist auch okay. Okay nächste Frage: gab es irgendwelche besonderen Moment oder Zwi-
140 schenfälle seit wir uns letztes mal gesehen haben.

141 Nicht wirklich. Es ist schön, das Ideen, die ich hatte angenommen wurden, das hat [REDACTED]
142 sehr schön dann auch im Blog verewigt, weil es gab ein Problem wie man die Röhrchen bei Volk
143 drei vernünftig montiert und ich hatte da eine Idee wie er bei mir am Bienenstand war und hab
144 ihm die mal gezeigt und er hat die dann nachgebaut bei ihm auf der Universität und das funkti-
145 oniert so gut und von daher ist er damit zufrieden, und ich eigentlich auch.

146 Hast du Probleme mit diesen Röhrchen gehabt?

147 Nein. Sagen wir so, es sind Testvölker. Während ich von einem normalen Volk in selber Stärke
148 irgendwo Größenordnung zwanzig Kilogramm Honig ernte, habe ich da zwischen fünf und acht
149 Kilo Honig geerntet. Also wiegesagt, mit den Röhrchen definitiv nicht, da hat [REDACTED] [REDACTED]

150 [REDACTED]
151 [REDACTED]
152 [REDACTED] Da hab ich mir das angeschaut, aber das sieht bei
153 mir ganz anders aus weil ich bei Volk eins den Röhrchenhalter ganz anders verwende und me-
154 chanisch ganz anders unterstütze von vorne als es bei ihm der Fall ist.

155 Okay, kannst das ein bisschen mehr beschreiben?

156 Naja, der Röhrchenhalter steckt in der Pollenfalle und ist links und rechts mit Schaumstoff ab-
157 gedichtet, dass da keine Bienen raus und rein kommen, sondern durch die Röhrchen müssen.
158 Bei mir ist unternhalb des Kastens wo die Röhrchen reingegeben werden, habe ich Ziegel auf-
159 gestapelt, die den von unten stützen, sprich da keine mechanische Belastung dran ist und die
160 Bienen zusätzlich da noch ein Anflugbrett haben. Und daher hält mein Kasten von Volk eins
161 noch immer, während seiner bereits gebrochen ist und er mit Klebeband und allem möglichen
162 bereits repariert hat.

163 Okay, ja das spricht auch für die letzte Frage, aber hattest du irgendwelche Schwierigkeiten im
164 Monitoringprozess?

165 Nicht wirklich, bis auf das, dass man sich eben die Zeit nehmen muss und ich's teilweise zum
166 Wochenende entweder auf Witterung, oder weil ich selber mit anderen Sachen beschäftigt war
167 es nicht geschafft habe, sondern es dann ganz einfach erst am Montag oder Dienstag nach der
168 Deadline gemacht habe, aber [REDACTED] hat gemeint, das ist kein so ein Problem, momentan
169 geht es eher darum, dass man schaut, welche Möglichkeiten der Probensammlung sind prakti-
170 kabel und bringen auch vernünftige Resultate. Wir haben ja zusätzlich noch einen Test einge-
171 führt, nämlich den mit Wachs und Honig, dass man ganz einfach bei der Honigernte aus einer
172 Wabe ein Stück rausschneidet und das auch einfriert und vielleicht irgendwann einmal sofern
173 Budget da ist noch einmal analysieren lässt oder aber auch nicht, aber man hats mal.

174 Okay cool, gibt es bisher im Monitoring Prozess etwas, das dich überrascht hat, oder das du dir
175 nicht erwartet hast?

176 Ich hab mir nicht erwartet, dass die Bienen so gut mit den Röhren zurecht kommen, also
177 wiegesagt ich hätte mir gedacht, dass die Röhren ein größeres Problem sein werden, auch
178 bei Volk eins, wo ja immer wieder mal die Röhren wegkommen und stattdessen die Pollen-
179 falle geschlossen ist für einen Tag, war überhaupt kein Problem, es wird zwar massiven Verflug
180 geben, also dass die Völker links und rechts neben einem Teil Probenvölker durchaus von Bie-
181 nen frequentiert werden, die es nicht schaffen in ihren eigenen Stock zu kommen und sich da
182 einbetteln, weil sie entweder Nektar, Wasser, Propolis oder Blütenpollen mithaben, aber wie-
183 gesagt, die Völker sind nicht sonderlich schwach, das schaut [REDACTED] ganz anders aus, weil
184 er entnimmt ja auch regelmäßig Bienenbrut, die er dann im Inkubator schlüpfen lässt, weil er
185 die Brut für andere Sachen braucht, das passiert bei meinen Völkern nicht. Aber wiegesagt,
186 Honigertrag furchtbar im Vergleich zu meinen Referenzvölkern. Und wiegesagt der Verflug
187 wird auch entsprechend groß sein, also das erwarte ich ganz einfach.

188 Ja weil ich hab mit anderen Imkern geredet und sie haben mir gesagt, dass sie viele Probleme
189 mit diesen Röhren haben.

190 Nicht wirklich, also wiegesagt das mit den Röhren funktioniert. Es war zwar zuerst ein Lern-
191 prozess und es ist zuerst mal eine Traube Bienen draußen vor dem Eingang gehängt, aber sie
192 haben es geschafft dann zurecht zu kommen und ja. Die Biene kommt mit sehr vielem zurecht.

193 Als wir das letzte Mal gesprochen habem, hast du die Sampling Devices nicht bekommen, also
194 jetzt hast du sie?

195 Freilich, ich habe auch gestern eine ganze Kühltasche voll Proben [REDACTED] abgegeben, die
196 dann gleich wieder gefroren wurden, während ich mit der Jutta am Bienenstand gearbeitet hab,
197 haben [REDACTED] gesichtet und verräumt, weil mein Tiefkühler ist im Garten
198 schon relativ übergegangen und deswegen hab ich, weil ich sowieso auf die Uni musste.

199 Ja viele Imker sagen, dass sie keinen Platz mehr im Kühlschrank haben, aber was für Anweisun-
200 gen haben die Forscher*innen dir zu dem Gerät gegeben, nur diese kleine

201 Nicht nur das Booklet, sondern ich habe zusätzlich auch noch mit [REDACTED], der hat mir das
202 vorbeigebracht, hat mir das gezeigt, das hat wirklich vernünftig funktioniert, zudem ist ja auch
203 die Website und vor allem der Blog recht gut, wo man auch aus anderen Ländern sieht, wie
204 andere Imker Problemstellungen lösen, wie die da herangehen, welche Ideen die dazu haben
205 und das ist nicht schlecht, das gefällt mir recht gut.

206 Kannst du dich erinnern, was dein erster Eindruck von dem Gerät war?

207 Der erste Eindruck?

208 Ja

209 [Lacht] Der erste Eindruck, vor allem von dem Röhrchenhalter für Volk eins war, dass der einen
210 relativ fragilen, filigranen Eindruck gemacht hat, sich aber wider Erwarten in Tests sehr gut ge-
211 halten hat, also wiegesagt, ich habe eben dadurch dass ich bereich den Eindruck hatte er ist
212 eher mit Vorsicht zu behandeln, hab ich eben geschaut, dass ich ihn vernünftig unterstütze,
213 dass es da zu keiner mechanischen Belastung des Halters kommt und der bricht. Alles andere
214 war überhaupt kein Problem, also Streiferl reinhängen, kein Thema. Pollenfallen habe ich, das
215 ist auch kein Thema und die Röhrchen bei Volk drei war auch kein Thema, da hab ich wiegesagt
216 eine Idee gehabt, dass man ganz einfach einen Fluglochschieber verwendet und da dann Löcher
217 reinbohrt.

218 Und dieses Bienenbrot nehmen?

219 Das ist kein Thema, das geht gut, es ist zwar, machen wir's anders, ich habe bislang oder es hat
220 sich mir bislang der Sinn nicht erschlossen, den dieses Plastikteil mit Feder im Bienenbrot-
221 Sammler hat. Ich nehm ganz einfach nur den Strohhalm, stech' die Zellen raus, dreh dann den
222 Strohhalm um, mach das auf der zweiten Seite auch noch, das heißt ich hab eigentlich doppelt
223 so viele Proben, als gebraucht wären, weil ich mir sage sicher ist sicher und ich mach das nur
224 mit dem Strohhalm ohne das Plastikteil drin, wiegesagt ich hab zwar die Erklärung [REDACTED]
225 gekriegt, also dieses Paper wo das genau beschrieben ist, wie das funktioniert, aber wiegesagt,
226 ich habe die Sinnhaftigkeit dieses Teils, die hat sich mir nicht erschlossen und wiegesagt, ich
227 mach das nur mit dem Strohhalm, stech das aus und damit hat sichs.

228 Hast du die Anweisungen im Booklet gut gefunden?

229 Ja, die waren gut, die waren vernünftig, was im Booklet wars überhaupt kein Problem, überra-
230 schend ist immer wieder welche Zusatzfragen im Onlinetool daherkommen, das ist immer

231 wieder überraschend, was sie dann zusätzlich wissen wollen und auch immer diese Fragen nach,
232 nach der [Phänologie] was blüht gerade, ich bin kein Biologe

233 **Wie** [REDACTED]

234 [Lacht]

235 **Aber hast du ein Beispiel was überraschend war?**

236 Die Überraschungen, dass ganz einfach plötzlich neue Fragen dazukommen, in welcher Konfi-
237 guration ist das Volk, ist das in Vollzargen, ist das in Flachzargen, welches Rähmchenmaß
238 etcetera, also das ist durchaus interessant, was noch interessant gewesen wäre vielleicht zu
239 monitoren, wäre gewesen: wann ist die Honigernte? Auf der einen Seite und welche Mittel und
240 wann werden zur Varroabekämpfung eingesetzt. Also diese zwei Sachen wären meiner Mei-
241 nung nach wichtig zu monitoren. Weil die auf das Probenergebnis Einfluss haben können
242 Schrägstrich werden.

243 **Ja das ist eine gute Anmerkung. Hast du irgendwelche Veränderungen an deinen Bienen be-**
244 **merkt?**

245 Nicht wirklich, sie sind gleich unproblematisch wie immer, nur wiegesagt, der Honigertrag ist
246 eben nicht gegeben, aber wenn ich mit einem Bienenvolk das mache, dann braucht mich das
247 nicht zu wundern. Ansonsten, es sind schön starke, vitale Völker gewesen, die ich dafür ver-
248 wendet habe und

249 **Und du hast mir vorher erzählt, dass sie in einem Garten sind, oder?**

250 Ja, das ist ein Heimgartenverein, wo sehr viele einzelne Gartenparzellen sind, die von unter-
251 schiedlichen Menschen gepachtet sind, also in Summe sind es ungefähr 500 Parzellen die dort
252 sind und auf einer Parzelle gibt es eine Imkerei und die gehört mir.

253 **Und glaubst du, dass es da Belastungen gibt?**

254 Ja. Definitiv. Ich kann mir durchaus vorstellen jemand der einen wirklichen Zierrasen haben
255 möchte und bereits das Gänseblümchen zum Feind erklärt, der bringt auch Gift aus.

256 **Okay, könntest du mir ein bisschen von deinen bisherigen Interaktionen mit den Forscher*in-**
257 **nen im Projekt erzählen.**

258 Ja, es funktioniert die Kommunikation wirklich sehr gut, egal ob telefonisch oder per Email,
259 nachdem ich [REDACTED] schon von anderen Projekten kenne, der bei mir um die Ecke wohnt
260 und auch das ein oder andere mal bei mir am Bienenstand war, ist das überhaupt kein Thema.

261 **Hast du** [REDACTED] **geredet?**

262 Ja, ich hab [REDACTED] gestern kennengelernt. Vorher kannte ich sie nur von den Fotos von der
263 Studienreise nach Indonesien.

264 **Ja, ich hab auch Fotos gesehen, es ist voll cool. Wieviele Probenrunden hast du bis jetzt ge-**
265 **macht? Wie sind sie gelaufen?**

266 Ich glaube es waren jetzt acht minus zwei, die ersten zwei haben wir alles mögliche und unmög-
267 liche Probiert, bis wir dann dort waren, dass es vernünftig ist aber der dritten Probenrunde,
268 waren es von allen Völkern genau die Samplings, die wir gebraucht haben und die auch vorge-
269 sehen waren in der Anfangszeit haben wir ein bisschen rumexperimentiert wie es am vernünf-
270 tigsten funktioniert zum Beispiel eben auch mit Volk eins, mit dem Halter und so weiter. Zudem
271 hab ich im Frühjahr durch einen anderen Job relativ wenig Zeit gehabt, mich damit zu beschäf-
272 tigen und damit sind die ersten zwei Proberunden eher mager mit nur Streifchen reinhängen
273 ausgefallen.

274 **Gab es im Projekt Dinge, die für dich besonders gut beziehungsweise eher schlecht gelaufen**
275 **sind?**

276 Na es hat alles vernünftig funktioniert, die Kommunikation ist gut gelaufen, es war sehr ver-
277 nünftig wie es eben aufbereitet war, zum einen im Booklet, zum anderen auch wenn man Fra-
278 gen hatte, dass man eigentlich jederzeit jemanden erwischt hat und dass es auch den Dings
279 gegeben hat, dass es auch den Blog gegeben hat, also von daher gar keine Frage, es hat super
280 funktioniert.

281 **Gut, das freut mich. Gab es bisher Aspekte oder Moment in denen das Projekt anders war, als**
282 **du es dir erwartet hättest?**

283 Ich hätte mir erwartet, noch weniger Honig zu haben, als ich eigentlich aus den Völkern gekriegt
284 hab und ich hätte mir auch nicht erwartet, dass die Völker sich so entwickeln, mit Ausnahme
285 vom Volk zwei, da ist ja nur hin und wieder die Pollenfalle geschlossen hat aber ansonsten ein
286 total freies Flugloch hat, und wiegesagt das hat mich ein bisschen verwundert, dass das so
287 schön funktioniert hat.

288 **Gut, alles klingt perfekt, hast du Empfehlungen wie die Samplingdevices verbessert werden**
289 **könnten?**

290 Naja, wenn man als Imker mit den Samplingdevices, die man kriegt sorgsam umgeht, und sich
291 vielleicht überlegt, wie kann ich die vernünftig unterstützen, dass sie nicht gleich auseinander-
292 brechen, dann ist das kein Problem, dann funktionieren die, dass man logischerweise wenn man
293 auf die Fläche geht und das mit zwanzig, fünfzig, hundert, zweihundert Imkern macht, man sich
294 zum Beispiel eine andere Qualität wie diese schnell handgebauten, aus Plexiglas Röhrchenhalter

295 überlegen wird, ist die andere Geschichte, da wird es sicher irgendwelche Lösungen geben, die
296 vernünftiger funktionieren.

297 **Ja das stimmt, okay, jetzt machen wir die gleiche Frage wie letztes Mal. Erinnerst du dich?**

298 Mhm, ich erinnere mich dass wir da irgendwas aufgelegt hatten.

299 **Ja, genau**

300 Und das irgendwo zwei Zettelchen gefehlt haben

301 **Ja weil, vielleicht denkst du, dass noch ein Wort fehlt und da kannst du es dazuschreiben**

302 Okay, welche

303 **Für diese ist es, ordne bitte die folgenden Aspekte der Datensammlung in INSIGNIA nach ihrer**
304 **Wichtigkeit**

305 Nach ihrer Wichtigkeit

306 **Ja, für dich, oder für einen Imker**

307 (...) So, ganz wichtig ist, wie funktioniert die Probenname, wie aufwändig ist es an Proben zu
308 kommen, Stichwort Bienenbrot, und der Probeintervall, je öfter ich das mach umso mehr muss
309 ich tun, umso mehr hab ich zu tun, fasst so wichtig ist, wie sieht das Probenmaterial aus, also
310 wenn ich alle zwei Wochen ein Streiferl tausche und ob ich das um drei am Nachmittag, oder
311 um acht in der Früh mache, ist total egal, dann geht das einfacher, als wenn ich am Vorabend
312 Falle zumachen muss, am nächsten Abend wieder aufmachen muss, dann den Pollen rausholen
313 muss und gleich einfrieren muss. Das ist eine ganz andere Geschichte, das ist eben wiegesagt
314 vom Aufwand her was ganz was anderes, die Anleitungen waren gut, aber sie sind wichtig, die
315 Probenbeschriftung ist ebenso wichtig und auch die Unterstützung ist wichtig, und die hat su-
316 per funktioniert, auch die Probenbeschriftung hat funktioniert, es dürfte aber bei einigen Im-
317 kern Probleme gegeben haben, nicht nur mit dem roten Stift, sondern teilweise waren auch
318 irgendwelche Sackerl zuwenig und so, da hab ich auch was gehört, also von daher, Probenlage-
319 rung, Probentransport wenn man weiß, dass das ganze gekühlt oder tiefgekühlt gelagert wer-
320 den muss, ist das kein Problem, wiegesagt, irgendwann geht nur der Platz aus, [REDACTED] hat
321 ja in der Anfangszeit mal bei mir Proben mitgenommen und selbst transportiert, und wiegesagt
322 mir ist es klar, Wohlergehen der Bienen (.) dass die Biene darunter leidet ist gar keine Frage,
323 ansonsten hätte ich auch mehr Honig, und zur Analyse kann ich eigentlich überhaupt nichts
324 sagen, was damit weiter passiert, wohin das geht, was damit gemacht wird, keine Ahnung, da
325 kann ich dazu überhaupt nichts, nichts wirklich relevantes sagen, weil ich es nicht weiß

326 **Ja, darf ich ein Foto davon machen?**

- 327 Aber freilich, mach nur
- 328 **Und, ich mag, es gefällt mir, dass du keine eigene Liste machst, aber, wir müssten sie von am**
329 **wichtigsten bis am wenigsten relevant eine Liste machen**
- 330 Mhm, ja wiegesagt, da ist die Relevanz gleich
- 331 **Ja aber, weil wir [einen]**
- 332 [Säufzt laut]
- 333 **Vergleich mit den Wissenschaftlern machen, sie müssen eine richtige Liste sein, aber**
- 334 (..) [schiebt Zettel auf dem Tisch herum] So, bittesehr wenn du eine Liste haben willst, wobei
335 diese Liste keine Wertigkeit darstellt, ich möchte das nur so
- 336 **Ja, aber es hilft [mir]**
- 337 [gesagt haben] gut, darf ich die wieder
- 338 **Ja, wenn du willst**
- 339 [Papierrascheln] Wonach sortieren wir die?
- 340 **Nach dem, wo das größte Wirkungsfeld von INSIGNIA liegen wird**
- 341 Darf ich?
- 342 **Ja**
- 343 Danke [sortiert Zettel, schiebt sie auf dem Tisch] (...) machen wir so, du willst sie ja wieder in
344 einer Reihenfolge, oder?
- 345 **Ja aber du kannst sie auch erstmal nicht in einer Reihe, wie du willst, aber**
- 346 (..) Machen wir es so
- 347 **Warum hast du Umwelt an die wichtigste Stelle gegeben?**
- 348 Weil es eine gut Möglichkeit ist, umweltrelevante Parameter aufzugreifen, zu analysieren, zu
349 monitoren ohne dass man, oder sagen wir so, man überlässt die Probensammlung prinzipiell
350 dem Insekt, und das ist schon einmal eine sehr gute Sache, weil damit wird die Umwelt nicht
351 zusätzlich belastet, ganz im Gegenteil, wenn ich ein Bienenvolk irgendwo hinstelle, oder aber
352 mehrere, dass ich eben quantitatives Sampling auch noch habe, dass ich dort Bienenvölker hin-
353 stelle, wo ich gerne Messwerte hätte, hatte sicherlich keinen Nachteil für die Umwelt, deswe-
354 gen Umwelt definitiv an erster Stelle, die Landwirtschaft wird sehr pikiert auf die Ergebnisse
355 vermutlich reagieren, weil man ganz einfach Sachen nachweisbar machen kann, die an sich eher
356 schwierig bis gar nicht nachzuweisen sind, weil kurze Abbauzeiten etcetera und wenn das aber

357 in Fett gelagert wird, dann, dann ist trotzdem die Möglichkeit gegeben, dass man da was findet
358 und sich dann den näheren Umkreis genauer anschauen kann, die Imkerei mit Sicherheit, weil
359 es ist immer so ein Spannungsfeld zwischen Landwirtschaft und Imkerei, wegen Pestizideinsatz,
360 Wissenschaft wird sich vermutlich dafür interessieren, welche Möglichkeiten es gibt, ich seh
361 nur was da zum Beispiel gemacht wird auf Flughäfen, [REDACTED]

362 [REDACTED]

363 [REDACTED]

364 [REDACTED]

365 [REDACTED]

366 [REDACTED]

367 [REDACTED]

368 **Okay**

369 Du willst noch ein Foto davon machen

370 **Das hätte ich fast vergessen, danke schön**

371 You are welcome

372 **Okay und es gibt noch ein paar Fragen und dann kommen wir zum Ende, und wir haben noch**
373 **ein bisschen Zeit, okay nächste Frage, was sind deine Erwartungen an das Projekt in der Zu-**
374 **kunft?**

375 Ich denke, dass das großflächiger ausgerollt werden wird, sofern das finanzielle Mittel da sind,
376 ich denke ob das wir jetzt mit diesem Versuchsballon im ersten Jahr einmal geschaut haben,
377 was ist für den Imker praktikabel, was ist nicht praktikabel, wiegesagt, was, was der größte
378 Arbeitsaufwand für mich war, oder was der Zeitfaktor für mich war, war die Frischpollensamm-
379 lung, es ist kein Problem, weil Bienenbrot kann ich rausstechen wann ich will und die Ernte
380 mach ich sowieso, das ist jetzt was, was gar nicht reinkommt in das Projekt, aber wir haben mal
381 die Proben gezogen, die dritte Geschichte ist, dass ich auch ohne weiteres das Streiferl dann
382 tauschen kann wenn ich will, und wiegesagt es geht rein nur um die Pollenfalle und das ist lästig.
383 Vor allem, das was die Pollenfalle an diesem Tag reinbringt, haben wir sowieso in der nächsten
384 Analyse vom Bienenbrot mit dabei, also von daher sehe ich den zeitlichen und organisatori-
385 schen Aufwand, den die Pollensammlung mit sich bringt eher kritisch, sagen wir das mal so, also
386 ohne Frischpollensammlung gerne wieder, [REDACTED], was vielleicht auch
387 noch unbequem ist, ich sag jetzt einmal unbequem ist die, ist das Online-Tool zum Eintragen,
388 wenn ich einen Link geschickt kriege zu dem Tool zum eintragen, dann sollte und das ist ein
389 Link der eindeutig dahinter eine Klassifizierung dabei hat, dass man schon weiß, dass ich das
390 bin, dann könnte man doch zumindest [REDACTED] das meine Sache war automatisch

391 vorausgefüllt haben und ich brauch nur mehr ausfüllen welches Säckchen das ist, das ist die
392 eine Geschichte und die andere Geschichte, es wäre schön, wenn das nicht eine Umfrage wäre,
393 sondern eine Datenbank, wo ich das dann eintrage, wenn ich es mache, weil ich nehm zum
394 Beispiel die Röhrchen zwei Tage bevor ich den Rest mach raus, weil ja dann die Pollenfalle an
395 Volk eins geschlossen wird, muss das dann einmal einlagern, mach die andere Sache später und
396 kann das nur im Blog eintragen und nicht zwischendurch einmal einzelne Ergebnisse, das wäre
397 wünschenswert wenn das auch gehen würde

398 **Cool, was erwartest du dir von deiner Teilnahme am Projekt**

399 Von meiner Teilnahme am Projekt erwarte ich mir, dass ich zumindest eine grobe Übersicht
400 kriege, was an Pestiziden in meinen Proben gefunden wurde. Muss nicht einmal genau quanti-
401 fiziert sein, mir reicht schon, wann was gefunden wurde, wiegesagt mir geht es gar nicht so sehr
402 um die Menge, mir gehts viel mehr um den Zeitpunkt, und um die Substanz

403 **Und hast du das schon [REDACTED] diskutiert?**

404 Nein ich hab das noch nicht [REDACTED] diskutiert

405 **Okay, ich glaube nämlich [sie machen das]**

406 [wiegesagt mich] mich interessiert Zeitpunkt und die Substanz, die Menge der Substanz ist eher
407 unerheblich, da würd ich mir sogar ein viel, mittel, wenig reichen, das muss nicht 17 Nanogramm
408 pro Kilogramm was auch immer sein

409 **Ja das interessiert die Wissenschaftler glaube ich**

410 Wiegesagt, das erwarte ich mir, dass ich da interessante Resultate kriege

411 **Ich glaube du deine Resultate irgendwann, weil sie müssen alle fertig**

412 Jaja, das ist klar, [REDACTED] sagt er hat bis jetzt noch keine Ergebnisse von meinen Proben

413 **Weil sie sind nach Griechenland**

414 Nach Griechenland, nach Portugal ist irgendwas gegangen, was er gesagt hat

415 **Und Dänemark**

416 Weiß ich nicht

417 **Er hat mir heute erzählt, dass es Portugal, Griechenland und ich glaube das Dritte war Däne-**
418 **mark, aber ich bin nicht sicher. Gab es Befürchtungen oder Zweifel, die du am Projekt hattest?**

419 **Falls ja, wie haben sie sich seit dem Projektbeginn verändert?**

420 Befürchtungen hatte ich eigentlich keine, ich hatte schon in mehreren Projekt [REDACTED]
421 [REDACTED] zusammengearbeitet, wir wissen wie wir ticken, wir kennen unsere

422 Arbeitsweisen, unsere Herangehensweisen einigermaßen und von daher haben wir, wissen wir
423 worauf wir uns einlassen, also ich hab gewusst dass das funktionieren wird und falls es Prob-
424 leme gibt, dass ich auch den ██████ zur Hand habe und wie gesagt wir haben ja für manche
425 Problemstellungen ganz interessante Lösungen gefunden.

426 **Okay, ja also du kennst ██████ und**

427 Richtig, wie gesagt wir, wir wissen was wir aneinander haben und wie wir miteinander umgehen
428 und was wir uns gegenseitig erwarten können

429 **Gut, eine gute Nachricht. Wie denkst du, dass der Rest der Monitoringsaison laufen wird?**

430 Ich glaube es wird nicht mehr allzuviel sein, ich hab mir jetzt das aktuelle INSIGNIA 9 Mail noch
431 nicht durchgelesen, ich hab nur gesehen dass ich es gekriegt hab, hatte aber noch keine Zeit
432 mich damit zu beschäftigen, und von daher, ich glaube es wird nicht mehr allzuviel sein was ich
433 so im Hinterkopf habe und was auch der ██████ in einem Nebensatz erwähnt hat, dass nur noch
434 Streifen rauszunehmen sind und Röhrrchen rauszunehmen sind und dass ich dann mit ihm klären
435 werden, was ich mit dem Zeug hab, dass ich noch, mache, das ich noch habe, also ich hab noch
436 einige Streifen, ich hab noch einige Röhrrchen, also

437 **Okay, ja. Okay, jetzt kommen wir zum Schluss, gibt es einen Teil im Monitorinprozess, der
438 deiner Meinung nach besser gestaltet werden könnte? Falls ja, könntest du mir ein bisschen
439 von deinen Vorstellungen erzählen?**

440 Was könnte besser sein, besser sein könnte, ich habs ja schon angesprochen, dass Online-Tool,
441 das Online-Tool wäre vielleicht auch ganz bequem wenn man das wirklich dem Teilnehmer zu-
442 ordnet, dass man auch sieht, wann hat er das letzte mal das ApiStrip zum Beispiel rausgenom-
443 men, weil dann hat er das neue eingesetzt, sprich dass ich nicht wieder in meinem alten Ding
444 nachschauen muss, wann hab ich es eingesetzt, sondern dass das bereits automatisch voraus-
445 gefüllt ist, das gilt auch für die Röhrrchen, weil Volk eins, nehme ich Hausnummer am Freitag
446 Abend das Röhrrchen, die Röhrrchen raus, den kompletten Halter und mach die Pollenfalle zu.
447 Am Samstag sammle ich Pollen, mach am Samstag Abend die Pollenfalle wieder auf, steck wie-
448 der den Halter rein und die neuen Röhrrchen rein, hab dann ab Samstag wieder die neuen Röhr-
449 chen drin, das heißt Freitag raus, und ab Sonntag sind dann die Röhrrchen wieder in Verwendung
450 und am Samstag ist die Pollendings, ich muss mir jedes Mal, und speichere mir ja ab, was ich bei
451 INSIGNIA das letzte Mal eingetragen habe, muss ich immer schaune, wann hab ich das letzte
452 Mal Pollen geerntet, weil am Tag danach fang ich wieder mit den Röhrrchen an, wie gesagt, wenn
453 man das irgendwie automatisieren könnte, wäre das bequem, weil das ist immer wieder eine
454 Nachschau-Zeit im PDF, wann hab ich das bei Volk eins und bei Volk drei gemacht. Das könnte
455 man auch bei den ApiStripes automatisieren, weil die nehm ich heraus und tu das neue rein, das

456 ist bei allen drei Völkern im Regelfall eh gleich, also wiegesagt da ist Optimierungspotenzial
457 vorhanden.

458 **Ja, gibt es noch etwas das du wichtig fändest und worüber wir noch nicht gesprochen haben?**

459 Eigentlich nicht, es funktioniert an sich recht gut, und wiegesagt ich hab vernünftige Ansprech-
460 partner, schreiben auch wenn sie nicht da sind, wie sie zum Beispiel in Indonesien auf Studien-
461 reise waren und man von daher die Herrschaften nur per Mail erreichen kann aber ja okay,
462 daran scheitert es ja nicht

463 **Und letzte Frage, hast noch irgendwelche abschließenden Gedanken z.B. wie das Samplingde-
464 vice verbessert werden könnte**

465 Darüber haben wir glaub ich schon gesprochen, also wiegesagt man muss mit dem Zeug ein
466 bisschen vorsichtig umgehen, weil man sieht das ist definitiv, da ist man definitiv Alpha-Tester
467 und noch nicht Beta-Tester, von daher, sind die wirklich empfindlich und wenn man entspre-
468 chend damit umgeht hat man auch kein Problem damit.

469 **Cool, perfekt, dann war es das**

INSIGNIA Project

Interview Round 1

Interviewee: Werner

Date: 03.05.2019

Length: 107 minutes

1 Okay, vielen Dank für das Interview und erste Frage: ich würde gerne etwas über deine per-
2 sönliche Geschichte mit der Imkerei erfahren. Könntest du mir erzählen wie du damit begon-
3 nen hast?

4 Das ist ein langer Weg. [REDACTED]
5 [REDACTED]

6 Ehrlich?

7 [lachen] ja, unser [REDACTED] hat auch einen Bienenstock

8 **Wie hast du begonnen mit Bienenstock zu arbeiten?**

9 So, [?müssma?] bissi was erzählen und [REDACTED]
10 [REDACTED]
11 [REDACTED]

12 **Ja ja nein es ist okay**

13 [REDACTED]
14 [REDACTED]
15 [REDACTED]
16 [REDACTED]
17 [REDACTED]
18 [REDACTED]
19 [REDACTED]?

20 **In welchem Jahr war das?**

21 83, 84 glaub ich ist bei uns die Varroa gekommen

22 **Okay, schon lange her**

23 Ja. Dann hats lange Zeit eine Pause gegeb [REDACTED]
24 [REDACTED]
25 [REDACTED]
26 [REDACTED]
27 [REDACTED]
28 [REDACTED]
29 [REDACTED]

30 **Von wem hast du Bienenzucht gelernt?**

31 Ach ja

63 [REDACTED]

64 [REDACTED]

65 **Wie haben sie Sorgen bereitet?**

66 Die werden jährlich zweimal mit Calypso, Thiacloprit gespritzt und voriges Jahr hab ich bei den
67 Stand von 6, 6 Völker sind dort gestanden und zwei, zwei haben den Winter nicht überlegt, ich
68 mein es war kein tra, kein plötzlicher Tod, sondern das ja, jeden Tag eine Handvoll Bienen vorm
69 Stock ned?

70 **Wo sind sie auf der Karte?**

71 [REDACTED]

72 [REDACTED]

73 [REDACTED]

74 [REDACTED]

75 [REDACTED]

76 [REDACTED]

77 [REDACTED]

78 [REDACTED]

79 [REDACTED]

80 **Und was ist passiert? Sie haben es besprochen, aber**

81 Er hat mir versprochen, dass er, im Vorjahr hat er mit Sicherheit auf blühende Unterkulturen
82 gespritzt, ned? Und das glaub, das war die Ursache vom, von den Schäden ned? Heuer hat er
83 gesagt möchte er das so timen, dass er zuerst mäht, dass nichts Blühendes da ist, also das fast
84 nichts da ist, ned? Und dann wird er, muss er [Tassen werden auf den Tisch gestellt] nach seinen
85 Vorstellungen spritzen (.) und [REDACTED]

86 [REDACTED] ich darf das ein

87 bisschen wegstellen, ja? Wenn du einmal ein Keks magst, oder ein Obst bitte greif zu.

88 **Sind sie alle deine Bienenstöcke oder sind sie**

89 Ja ich hab, hab relativ kleine Stände, ich schau dass ich's bisschen mit der, auf der Strecke liegen
90 hab, sagen wir's einmal so, ned?

91 **Wir sind hier?**

92 [REDACTED]

93 [REDACTED]

94 [REDACTED]

- 95 **Okay, wie viele Völkert sind auf jedem Platz?**
- 96 Das ist ein Versuchsstand, da haben wir [REDACTED]
- 97 [REDACTED]
- 98 [REDACTED]
- 99 **Weißt du warum?**
- 100 Die mögen die Blüten nicht
- 101 **Okay**
- 102 Glaub ich halt zumindest, ned? es liegen täglich ein paar tote Bienen vorm Stock, und ich glaub
- 103 viele kommen nicht nachhause, ned?
- 104 **Wie oft besuchst du deine Bienen?**
- 105 Das hängt ein bisschen vom Ding ab, jetzt Mai Juni schau ich es immer, möchte ich jede Woche
- 106 vorbeikommen, ned?
- 107 **Jede Woche? Bei jeder vorbei?**
- 108 Ja
- 109 **Okay, das macht einen sehr beschäftigt**
- 110 Es geht ja oft relativ schnell, ned? Das ist, ich rechne für so eine Kontrolle brauch ich ungefähr
- 111 fünf Minuten pro Volk ned?
- 112 **Okay, das ist schnell. Vielleicht, es schaut so**
- 113 Es schaut so viel aus, ja
- 114 **Es schaut ein bisschen, also dass es lang dauert hin und her zu kommen [aber vielleicht ist es**
- 115 **nicht]**
- 116 [Ich mein das, zum] Beispiel das ist eine Fahrtstrecke, ned? Das [?geht noch?]
- 117 **Ah okay**
- 118 Und die da rauf ist eine Anfahrsstrecke, ned? der liegt, der liegt mir nicht am Weg, ned?
- 119 **Cool**
- 120 ich tu mir fast leichter wenn ich mehrere kleine Stände hab, weil die macht man ?halt auch?]
- 121 fertig, ned? Und sonst, wenn sich ein Problem auftut, wenss zu [?unverständlich?] beginnen
- 122 oder was auch immer, dann musst du halt trotzdem aufhören und
- 123 **Hast du eine andere Arbeit außer der Bienenzucht?**

- 124 Ja ich bin, ich muss Geld auch irgendwo verdienen, ned? [lachen] [REDACTED]
125 [REDACTED]
- 126 **Alles Imker mit denen ich bis jetzt geredet habe, haben alle andere Arbeitstellen**
- 127 Könnte ich mir vorstellen, es sind sehr wenige was, die ich persönlich da im näheren Umkreis
128 kenn ich zwei, drei (.) vier was da in meinem Bekanntenkreis, was da in, vielleicht in den 40, 50
129 Kilometern Umkreis ist, i [REDACTED]?
- 130 **Wow, ich komme zurück zur Umgebung. Mich würde auch dein allgemeiner Eindruck davon**
131 **interessieren, mit welchen Schadstoffen deine Biene in Kontakt kommen, du hast schon ge-**
132 **sagt, dass Calypso eines ist, aber weißt du andere Schadstoffe, oder**
- 133 Ja, ich mein es gibt schon (.) es ist auch im Getreide nicht ganz unbegründet, da wird das Ge-
134 treidehähnchen [REDACTED]
135 [REDACTED] bekämpft, ich glaub da wird auch zum Teil mit Calypso gespritzt oder
136 mit (.) kann ich den Wirkstoff nicht sagen, dort ist es auch so weil wenn es, im Feld passiert ja
137 nichts, ned? Weil da ist keine, keine blühende Kulture drinnen, ned? Aber dann Feldränder, gibt
138 es dann Unkraut, oder Blüten, Unkraut aus Sicht des Bauern, ned?
- 139 **Unkraut versteh ich nicht**
- 140 Unkraut, ein Getreidefeld muss ja nach sicht unserer Bauern grün sein.
- 141 **Okay**
- 142 Es darf nichts gelbes, grünes, rotes oder was auch immer drinnen sein, ned?
- 143 **Ja [?Geld?] ist immer gut, grün**
- 144 Und, da befürchte ich, dass es gelegentlich Probleme gibt, ned? [REDACTED]
145 [REDACTED]
146 [REDACTED]
147 [REDACTED]
- 148 [REDACTED] die Völker was ich von dort dann weggebracht hab, in die Berge rauf-
149 geführt habe, die haben sich dann zusehens erholt, ned? Was kein Thema mehr ist, ist bei uns
150 eigentlich das Mais-Thema. Seit die Maisbeize verboten ist
- 151 **Die Maisbeize?**
- 152 Der Mais wurde mit Clothind, Clothiniatin [REDACTED] o-
153 der wie, ich kanns, ich kanns nie so richtig sagen oder Imidiclopid [REDACTED]
154 [REDACTED] mit diese Neoniks werden die Maiskörner ummantelt, ned? Und
155 die Maisaussaat fällt bei uns aber immer zusammen mit die Kirschblüten, ned? Die Felder sind

156 relativ klein und das ist alles klein strukturiert, und die Bienen haben am Löwenzahn, oder haben
157 Kirschen gesammelt, ned? Und der Staub von der Maisaussaat, hat Abrieb von der Maisbeize
158 hat, hat den Völkern immer geschadet, ned? Ich hab in meinen Anfangszeiten die Bienen da von
159 meinen Schwiegereltern gehabt, das ist, da [5 1sec] vorher schon gesagt haben, [REDACTED]

160 [REDACTED]

161 [REDACTED]

162 [REDACTED]

163 [REDACTED]

164 **Wegen dem**

165 Wegen dem, da habens, wegen der Chemikalien, und hab dann auf 2009 glaub ich das erste
166 mal die Völker am Berg lassen, damit man einmal einen Unterschied sieht, ned? Und die Völker
167 waren ja Anfang Mai am Berg oben schwarmreif und unten wo sie eigentlich im Paradies gelebt
168 hätten warens [REDACTED]

169 **Also die Berge sind besser für die Bienen**

170 Die Berge ja, obwohl sie vom, vom Trachtangebot nicht das, nicht in dem Paradies sind, wie da
171 in dem Bereich, du musst rechnen, das wie weit es am Sonntag schneien wird, ned?

172 **Ja, ich hab's in den Nachrichten gehört**

173 Ja, das ist sicher, das die alle im Schnee sind, aber trotzdem kommen sie besser über das Jahr
174 [REDACTED] was da in dem Bereich ist, für die Obstkulturen scheint
175 das, scheint es ähnlich zu sein, und dann wieder zurückkommen auf den Stand wo ich gesagt
176 hab, [REDACTED], haben wir 2012 dann einmal sehr massive Schäden gehabt, elf
177 oder zwölf, nein zwölf glaub ich wars, da haben, waren sind dann bei zwei Völker kübelweise
178 die toten Bienen vor, vor den Fluglöchern gelegen, das wurde dann untersucht, widerwillig

179 **Was haben die rausgefunden?**

180 Ich mein das hat sich gezogen, der Schaden war Anfang Mitte Juni glaub ich (.) und, im März hat
181 es immer noch kein Ergebnis gegeben, ned? Das war damals der (.) haben damals den Landwirt-
182 schaftsmminister gehabt, [REDACTED] Und dementspre-
183 chend war auch die Bereitschaft solche Sachen zu untersuchen, ich glaub schlussendlich ist
184 dann auch rausgekommen, dass in die Pollenproben Clothinin gefunden wurde, ned? Das sind
185 Rückstände von der Maisbeize, telefonisch hat mir [REDACTED] gesagt, es war
186 auch Chlorpyrifos [REDACTED] dabei, da ist der Obstbauer
187 dann ganz nervös geworden, ich hab das damals auch gar nicht, die ganzen Zusammenhänge
188 gar nicht so richtig gekannt, da war, aber das ist ein absolut tödliches Mittel für die Bienen, ned?

189 Auch in den abschließenden Berichten war dann von den Sachen keine, keine Rede mehr, ned?
190 Natürlich kurz auch, der Bienenschaden in die Unis und im März wirs untersucht, darf man
191 sich über die Ergebnisse nicht wunder, ned? Den Stand hab ich dann auflassen, ned? Das war,
192 das war nur Arbeit und hab dem Bauern [?auf nicht?] so drei Bienenvölker geschenkt, aber ich
193 glaub er hat's umgebracht zwischenzeitlich [lachen]

194 **Oh no [lachen]. Du hast mir, wie du mir gesagt hast, viele Völker in dieser Nähe sterben, oder?**

195 So richtig, der krasse, oder der, der abrupte Tod gibt es scheinbar nur bei diesen B1 Mitteln,
196 ned? wie Chlorpyrifos ist, [REDACTED] wird und diese Neoniks, das
197 ist eine schleichende Sache, ned? Da findest du jeden Tag ein paar tote Bienen, ned? Oder das
198 Volk wird nicht stärker, ned? Oder, [?hab ich schon gesagt?] die Bergvölker die was auf 800
199 900 Meter stehn sind wesentlich stärker als wie die was im Tal

200 **Und wieviel, ja, in welchem Jahr haben Neoniks in diesem Land angefangen**

201 Wann es bei uns gekommen ist, oder?

202 **Ja genau, danke**

203 Ich glaub begonnen hat diese Maisbeize oder diese Saatgutbeize, weil das wird ja anders, nicht
204 nur beim Mais angewandt, ned? Glaub ich ist bei uns 2004 5 [REDACTED]
205 [REDACTED]?

206 **Okay, wow**

207 So hat er, so hat er das damals eingeschätzt, ned? Und wann ist es dann verboten worden? 12,
208 13?

209 **Neoniks?**

210 Die Clothidin und Imidacloprid

211 **Ja ich glaube, aber ich bin nicht**

212 Vielleicht 12, 13, 14, da ist der Umschwung dann gekommen, ned? Und das Thiacloprid, das
213 was in Calypso drinnen ist oder in Biscaya [REDACTED]
214 [REDACTED] das ist sanfter sagen wir's einmal so, die was aber laufend mit denen in
215 Kontakt sind, die Völker entwickeln sich auch nicht, ned?

216 **Entwickeln?**

217 Es ist ein Volk, wenn du, wenn ich das jetzt beschreiben kann, das hat mit, Mitte April, hat
218 Anfang April in den unserer Höhenlage da, so ist im Prinzip den Brutraum komplett anfüllen,
219 ned? Und bei der, je nachdem wie der Imker den bei der [5 1sec], ich hab Flachzargen, oder

220 einräumige große Brutraumwaben, die haben normal Mitte April sind sie um zwei Flachzargen
221 komplett voll, ned? Oder sechs, sieben Rähmchen mit, mit der großen [?Brutabe?] ned? Und
222 dann kommt eigentlich der Honigraum drauf, ned? und Anfang Mai haben die meisten Völker
223 dann auch schon den Honigraum voll mit Bienen befüllt ned? Und bei die Völker was, irgendwas
224 nicht passt, ned? die schaffens nicht in den Honigraum, ned?

225 **Sie haben nicht soviel Honig?**

226 Nein sie, die kämpfen einfach ums Überleben, die Volksgröße ist nur, ist nur so klein wie wenn
227 auf der vielleicht die Chance nutzen zum [?Einschagucken?] gibt oft einen Schleier

228 **Okay, und wir haben schon viel diskutiert über deine Bienen, aber ich möchte nur, schon wie-**
229 **der fragen, ist dir in den letzten Jahren eine Veränderung bei deinen Bienen aufgefallen? Gibt**
230 **es ein normales Jahr?**

231 Die Varroa ist immer, immer präsent, ned? Immer das, das Spritzmittelthema (.) ist ein bisschen
232 in den Hintergrund gerückt, die problematischen Stände, ich hab ja gesagt der Mais ist, das
233 Problem da [?unter dem?] Mais ist weg, ned? [REDACTED]

234 [REDACTED]

235 Das ist ja, mit dem Problem kämpf ich da, ned? Da hab ich jetzt drei große Völker drinstehen
236 und ein paar Jungvölker, ich hab auch nicht die besten Völker hingestellt, ich mein schauen wir
237 was wird daraus, ned? Und die anderen Völker, die was [REDACTED], über dem intensiven
238 Landwirtschaftsbau sind, die sind die sind relativ ungefährdet, ned? Problem ist auch ein biss-
239 chen der intensive Grünland, da wo mehr als wie dreimal gemäht wird, da ist für die Bienen
240 auch nicht (.) der, sagen wir so, die, das heißt der Löwenzahn oder der Weißklee, was auch
241 immer die, die Blüten in diesem Grünland wären, ned? Die werden gemäht bevor es, bevor es
242 Honig gibt, ned? oder bevor es Nektar gibt, oder es wird zum Teil gemäht wann es auf bienen-
243 befliegenen Kulturen, ned? Wenn da Weißklee drin ist und der fährt mit dem Scheibenmäh-
244 werk [REDACTED]

245 [REDACTED] drüber, werden auch viele nicht nachhause kommen, aber die Schäden sind, man sieht schon
246 gelegentlich kaputte Bienen, was, was das nicht überstanden haben, aber merkbar das du jetzt
247 sagst das Volk geht zurück in der Leistungsstärke, das ist nicht der Fall, ned? Ich mein die Stände
248 was ich, ich geh eigentlich mehr auf, das große Ziel ist Waldhonig zu ernten, ned? Und, das ist
249 nicht die Höhenlage über 700 Meter, darunter gibt es, selten Waldhonig und darüberhinaus ist
250 auch der Ackerbau nicht mehr so intensiv, ned? jetzt, den Stand, da hab ich ja auf 1000 Meter
251 dort oben, den, der ist zu hoch und da tun sie sich im Winter hart, das ist, da ist der Winter zu
252 lang oder das Frühjahr zu streng, ned? Da hab ich ja dann wieder zum Wanderbeginn, die die

253 Völker herunter im Tal entwickeln lassen und dann raufführen, den Stand drinnen [REDACTED]

254 [REDACTED]

255 **Und wo gehört dein Land zu dir auf dem diese Bienenstöcke sind?**

256 Das sind im Prinzip Landwirte, die fragt man, ich mein ein Bienenstand steht auf meinem eige-

257 nen Grund, den was wir, was da zu unserem Haus gehört, der Bienenstand ist bei [REDACTED]

258 [REDACTED] ich mein die, man glaub der Platz gefällt mir, der könnte passen, dann klopfe ich bei

259 den Bauern an und frage hast du einen Platz? Hast du keinen? oder am Stand, der da oben, da

260 hats glaub ich immer schon einen Imker gegeben, der hat dann aufgehört gesundenheitsbe-

261 dingt, ned? Denn hab ich übernommen, ned?

262 Frau: Grüß Gott!

263 **Grüß Gott**

264 Hallo

265 Frau: Hallo

266 Das ist meine Frau, [REDACTED]

267 [REDACTED]

268 Frau: hallo

269 **Es ist kalt draußen, oder?**

270 Frau: ja, es ist nicht sonderlich warm

271 **Okay, nächste Frage**

272 Naja, man muss die Stände sehr mit Bedacht auswählen, sonst

273 **Die nächste Frage ist ein bisschen, ja ich weiß, dass es nicht gibt, aber wie sieht denn ein typi-**

274 **scher Imkertag aus?**

275 Typischer Imkertag

276 **Gibt es das schon, nein oder?**

277 Bei mir der Samstag wahrscheinlich. Ja normal beginnt, bei uns beginnen die Tage immer um halb

278 fünf

279 **Oh wow, sehr früh**

280 Da tun wir miteinander gemütlich Kaffee trinken, die Nachrichten lesen und dann gibt's mei-

281 nestens was zum vorbereiten, was rund um die Bienen ist, und, jetzt im Mai bis Mitte Juni kann

313 **200 und [?unverständlich?] das ist viel**

314 [REDACTED]

315 [REDACTED]

316 [REDACTED] dass die reinkommen ned? aber das ist eine
317 Schätzung, weil das, man sieht's dann, man sieht Stände aber es gibt da, da gibt's ja keine offi-
318 ziellen Mitteilungen an den Verein oder wie auch immer, ned? die mit die Wanderimker melden
319 das an die Gemeinde, und sofern das Gebiet seuchenfrei ist dürfen's zuwandern, ned? ist aber
320 nicht das große Problem

321 **Was ist das große Problem**

322 Nein es ist, eigentlich gar kein Problem, und zur Waldtrachtzeit wenns Waldhonig gibt würd's
323 für die dreifache Menge reichen, ned? Und wenn's nichts gibt ist es für die 800 auch zuwenig,
324 ned? [lachen] da kommt sowieso nichts rein, ned?

325 **Ja.**

326 Aber wichtig ist für uns, das die was kommen, dass mit gesunde Völker kommen, das versuchen
327 wir halt [REDACTED] auch immer wieder zum deponieren, ned? Dass sie da drauf
328 schauen, dass die, die Wanderkarten also die Seuchenfreiheitsbescheinigungen abgeben, ned?

329 **Machen ein paar Imker in der Nähe hier Bio-Honig oder [gibt es Biohonig?]**

330 [Meines Wissens] gibt es einen Imker der ist bio ausgerichtet, [REDACTED]

331 [REDACTED]

332 **Was ist deine Meinung zu Bio-Honig?**

333 Es ist biologische Bienenhaltung, naja es ist sehr viel Philosophie dahinter, der Honig der was
334 da im Endeffekt gesammelt wird oder der Nektar wird derselbe sein, ned?

335 **Ja viele Imker in diesem Projekt haben mir gesagt, dass es Bio-Honig nicht gibt**

336 Es ist aber sehr wohl ein großer Unterschied, die Bio-Imker dürfen nur mit organischen Säuren
337 die Völker behandeln, sie müssen schauen, dass das Wachs in Ordnung ist, ja und das ist auch
338 eine relativ ein großer Beitrag zur Vermeidung von Neonik-Einsatz, den Zucker was wir kaufen,
339 der ist in der Produktion mit, bei der Zuckerrüben-Produktion wird auch, wird auch Neoniks
340 eingesetzt, ned? das sind mit dem, wird zumindest auch die Umwelt mit dem belastet dann auch
341 im Produkt, dann nichts mehr nachweisbar ist, ned? Aber das, ist schon ein Faktor was man
342 ihnen zugute halten muss, ned? In die Qualität glaub ich spürt man nur das, was, was die Bio-
343 Imker nicht an Medizin einsetzen, ned? [?unverständlich?] muss ich offen sagen das

344 Armitraz [REDACTED] und die, die Produkte von Bayer sind be-
345 sonders bei größeren Imkern sehr beliebt, ned?

346 **Stimmt. Wir haben schon ein bisschen über Völkerverlust gesprochen, aber ich lese einmal**
347 **vor: In den letzten Jahren hat das sogenannte Bienensterben viel Aufmerksamkeit auf sich**
348 **gezogen. Mich würden besonders deine Erfahrungen, wie du vorhin gesagt hast und deine**
349 **Meinung zu diesem Thema interessieren. Wie hat sich deine Meinung zu diesem Thema in den**
350 **letzten Jahren entwickelt?**

351 Ich kann's dir nur sagen, wie es da bei uns im Großraum ist, [?ich bin jetzt?] viele Jahre unter 10
352 Prozent durchgekommen, ich hab 2012 einmal 20 Prozent gehabt, war der eigene Fehler, und
353 dann hats lange Zeit gut gelaufen, und heuer bin ich wieder auf 15 Prozent. [?Hauptteil?] war
354 die Varroa und der Teil war im Vorjahr, zuerst haben wir keinen Waldhonig gehabt und dann
355 ist es ein Waldhonig reingekommen, den was die Bienen mit Traubenzucker eingelagert haben,
356 dieser Meleezetosehonig [REDACTED], den haben dann viele
357 Völker nicht verdauen können, das war auch, das waren im Prinzip die zusätzlichen Prozent-
358 punkte, die was ich zu meinem jährlichen Durchschnitt von acht, neun Prozent hab. Die Völker
359 verhungern dann eigentlich im vollen Stock, oder sie leiden an Durchfall, weil sie das dicke Fut-
360 ter, oder den, gibt ja zwei Stadien, zum ersten, der was ganz fest ist, den mögen sie gar nicht
361 kriegen, ned? dass sie eigentlich an, an der vollen Wabe verhungern, ned? Und die anderen, der
362 was nur zäh ist und sich eventuell zum abknabbern ist, da können's dann nicht raus zum abko-
363 ten, ned? und müssen das Geschäft im Stock erledigen, und dann sterben sie eigentlich im ei-
364 genen Dreck, ned? Das glaub ich waren heuer die Ursachen für mein, etwas höheren Bereich.
365 Sonst merkt man schon, die was die Zügel in der Varroa-Behandlung etwas schleifen lassen, die
366 haben größere Verluste, der was konsequent den, den Abfall anschaut was, wo, auf welchem
367 Status stehen meine Völker, die sind, die sollten unter zehn Prozent durchkommen, ned?

368 **Gibt es einen normalen Prozentsatz für Bienen durch den Winter zukommen?**

369 Ich glaub früher haben sie einmal geredet von fünf Prozent, ned? ich mein man muss auch ein
370 bisschen sagen die (.) es gibt Völker mit alten Königinnen, ned? Die was das jetzt ganz perfekt
371 betreiben, der gibt den, der tauscht die zweijährige Königin im Herbst aus, gibt eine neue Köni-
372 gin dazu und, und hat das Risiko ausgeschlossen, dass, das Volk stirbt weil die Königin nicht
373 mehr top ist, ned? Aber bei mir sind das ungefähr drei vier fünf Prozent, von den 50, sind es
374 vielleicht zwei, drei, was daran sterben, dass die Königin nicht mehr in Ordnung war die was ich
375 im Vorfeld tauschen hätte sollen könne, wie auch immer (.) dann gibt's ein paar wo man es
376 vielleicht übersieht, dass, dass zuwenig Futter und dass sie vielleicht beräubert wurden, ned?
377 Aber ist eigentlich auch eine Königin-Problem ned? weil wenn die Königin in Ordnung ist, ist,

378 passiert das nicht, und dann, sind noch einmal fünf Prozent, wo man sagt, da hab ich in der
379 Behandlung übersehen, das hat bei dem Volk nicht funktioniert, ned? Beim [?Nachbarsvolk?]
380 wars erfolgreich, bei dein ein zwei Völkern, drei Völkern, das sind dann reine Varroaschäden,
381 ned? ich würd's jetzt unterscheiden fünf Prozent sind bei mir Königinnenprobleme und mit, die
382 hätte man, die könnte man eventuell im Herbst schon lösen, ned? Die nächsten fünf Prozent
383 sind wahrscheinlich so Varroa-Fälle, wo man irgendwas übersehen hat, oder, kann man nicht
384 immer sagen, oft, oft sieht man die Ursache

385 **Okay, aber glaubst du, dass Bienensterben als ein Trend echt ist**

386 Naja man spricht immer von die Winterverluste, ich mein es gibt auch viele, die was im Sommer
387 nicht weiterkommen, ned? Und die zwei Völker wahrscheinlich, die was ich da vor Jahren in
388 Kaindorf gehabt hab ned? Die sind mir eigentlich pünktlich im Sommer verreckt, ned? Oder
389 nicht zur, ich mein die haben dann vielleicht, vielleicht auch mit Mühe und Not überlebt, aber
390 das ist, es kann ein Bienenvolk sogar [?unverständlich?] oder wie es sein sollte, ned? Und wo
391 man es vielleicht auch merkt, dass sind die Völker, die was Giftkontakt haben, die haben mit
392 Sicherheit mehr Varroa-Probleme, ned?

393 **Okay**

394 Es sind die, die Bergvölker im Prinzip, bei mir nie ein Problem, die was mit erhöhten Varroa-
395 Belastung, die Talvölker schon

396 **Könntest du mir etwas über die Bienenzucht sagen, von dem du glaubst, dass es mich überra-**
397 **schen würde?**

398 Was dich überraschen würde?

399 **Ja, ein fun fact oder so (.) Du musst keine Antwort haben, das ist okay (.) Ich kenne nicht so**
400 **viel von Bienen.**

401 Naja gejamert wird ja sowieso genug, ned? Naja es gibt, es gibt schon Völker, die was (.) du
402 nimmst zum Beispiel wenn am Stand schon einmal zehn Völker sind, waren auch zwei dabei die
403 was überragend gut sind, ned? Ich hab gestern bei der Runde gesehen, die Völker [REDACTED]
404 [REDACTED], ned? sind auf jeden, sind in Summe drei Spitzenvölker dabei, die was, die was, we-
405 sentlich stärker sind wie der Durchschnitt, ned? Weiß man auch nicht woran es liegt, man kann
406 nur versuchen, ned, von diesen, von diesen nachzuzüchten, oder diese zu vermehren, ned? Und
407 daran gäbe es noch großes Potenzial, wo man, wo man die Schwächlinge ausmerzt und die
408 guten fördert, ned?

409 **Okay, interessant**

410 Sieht man auch die, die was sich intensiv mit Zucht beschäftigen, die haben bessere Honiger-
411 gebnisse, haben stärkere Völker

412 **Interessant, aber es macht Sinn finde ich**

413 Nein es macht sicher Sinn, ned?

414 **Ja**

415 Und ich mein gut, die Königinnen werden ja, werden ja da auch gehandelt, ned? So eine normale
416 Königin für ein Wirtschaftsvolk zahlt man 25 Euro, für eine etwas selektierte Königin verlangen
417 sie 70, 80

418 **Euro? pro Königin?**

419 Pro Königin, und die Züchter handeln auserlesene Bienenvölker oder Königinnen bis zu 400
420 unter sich ned?

421 **Bis 400? Das ist teuer**

422 Ich mein da gibt's ja dieses, diese Leistungsprüfungen wenn du die hernimmst, ned? [Kaffeema-
423 schine beginnt laut zu laufen]

424 Da gibt's so Leistungsprüfungssysteme entweder über XXXXXXXXXX oder für die ACA
425 Züchtung machen das über [?Beebrit?] das ist so ein europaweites System

426 **Ich glaube wir müssen warten bis der Kaffee fertig ist, weil, die Aufnahme wird transkribiert
427 und sie können es nicht hören wenn es laut ist**

428 Magst du auch einen Kaffee? Magst du noch einen?

429 **Ich hab schon noch ein bisschen es ist okay**

430 Also, ja die Züchter handeln die teuersten Königinne so um die 400 Euro

431 **Das ist voll teuer**

432 Und die kommen eigentlich aus den Leistungsprüfungsergebnissen heraus und da gib, geben
433 sie anonym Königinne weiter, ned?, da A gib's dem B oder dem C, aber der weiß nicht, von wem
434 er es hat, und wenn die an seinem Stand dann besonders erfolgreich ist, ned?

435 **Aber wenn eine neue Königin in ein komplett anderes Volk geht, akzeptiert das Volk die Kö-
436 nigin?**

437 Nein. Man muss, es geht eigentlich im Frühling in der Form, dass man ein Jungvolk bildet, ned?

438 Dass man sagt, man gibt jetzt ein zwei Waben ohne Königin, nimmt man vom Volk weg, ned?

439 Fahrt damit drei vier Kilometer aus dem Flugbereich und gibt eine neue Königin dazu, das geht

440 problemlos, es geht auch, wenn man vom Altvolk Bienenmasse abzieht und der Königin

441 dazugibt, oder, oder im Herbst, ned? Im Herbst kann man dann nur die Königinnen rausnehmen
442 und und dann junge zusetzen, aber solange die, das Volk eine Chance hat sich eine Königin zu
443 ziehen

444 **Ermorden sie**

445 Ermorden sie die auch, das [das ist

446 **[Gewalt]**

447 immer da, dass] hat

448 **Ja, okay. Okay, könntest du mir ein bisschen was darüber erzählen, wie du dich über Bienen-**
449 **zucht auf dem Laufenden haltest?**

450 [

451 **Ja, ich merke das. Du kannst auch was sagen, wenn du willst**

452 Ich schau fast jeden Tag, diese aktuellen Nachrichten an, wenn man es so nimmt, ned? was es
453 da so gibt, [redacted] die sind eigentlich sehr, sehr
454 mager, oder halt dann meistens überholt, wenn sie drinnen sind, vom Erwerbsimkerbund gibt
455 es schon sehr oft aktuelle und auch wichtige Informationen, dann gibt es noch so ein paar Im-
456 kerforen, das war früher einmal besser

457 **Warum? Was ist, [hat sich verändert?]**

458 [Ja das ist] so Diskussions, Diskussionsrunden, ja, die Diskussionskultur hat sich einfach Face-
459 book, Facebook angepasst, ned?

460 **Ah okay, benutzt du auch Facebook?**

461 Aktiv nicht, lesen. Und gelegentlich lachen darüber [lachen]

462 **Also gibt es andere bestimmte Quellen, die du regelmäßig benutzt um informiert zu bleiben?**

463 Ja am meisten Info zieht man aus den, aus den Seiten vom Erwerbsimkerbund oder aus den
464 Mitteilungen was es da gibt, dann ist ein fixer Bestandteil ist eigentlich jedes Jahr den, die Er-
465 werbsimkertagung [redacted]

466 [redacted]

467 [redacted]

468 **Wow, viel**

469 Und das interessant ist, bei den Verkaufsständen, da, da gibt's den Andrang wanns irgendwo
470 eine Kleinigkeit um 5 cent billiger gibt als wie beim nächsten, ned? Aber die Fachvorträge sind,
471 gibt's immer noch Platz sagen wirs einmal so, ned.

472 **Liest du wissenschaftliche Artikel?**

473 Ist ein bisschen schwierig, die sind meistens in Englisch verfasst, ned? Und, ich mein ich kämpf
474 mich schon durch, aber halt, aber seitenlang für das bin ich zu dumm [lachen]

475 **Aber man kann immer einen Übersetzer benutzen, oder?**

476 Das geht schon, ja ich mein, was weiß ich jetzt diese Studien was da rund um Bayer sind, die
477 versucht man schon zum lesen, ned? Aber es ist (.) ja. Es ist nicht so, als wäre es jetzt in der
478 richtigen Sprache geschrieben ist wie die Übersetzer, ned?

479 **Okay, es ist nur eine Frage, keine Sorge [lachen]. Hat sich über die Zeit etwas an deiner Bie-
480 nenzucht verändert?**

481 Ja schon

482 **Kannst du ein bisschen darüber erzählen?**

483 Es gibt so Abschnitte glaub ich ned? Mit dem, mit irgendeinem Beutenmaß ned? In meinem Fall
484 war's [REDACTED]

485 [REDACTED] Dann hab ich, das war einmal das Krite-
486 rium, dann bin ich draufgekommen, dass im Tal unten eigentlich ganz gut passt diese, diese
487 Beutengröße, [REDACTED], hab dann 2009 begonnen mit Flachzargen,
488 das hat recht zu funktioniert, weil die Erweiterungsschritte nicht so schlagartig sind, als wie
489 wenn man jetzt den Raum [?einfach?] verdoppelt ned? Und, bin dann, hab voriges einmal einige
490 Völker mit einem großen Brutraum begonnen, das glaub ich ist, wenn mans einmal beherrscht
491 die Zukunft

492 **Hat dein Bruder noch Bienenstöcke**

493 Nein [?unverständlich?], jetzt sind keine Bienenstöcke mehr beim Elternhaus, das nächste große
494 Schritt ist immer eigentlich wo man die Königinnen bezieht, ich hab bin 2009 glaub ich auch
495 bei, bei der Imkerschule die Königinnen gekauft, die sind regelmäßig, flügge geworden [lachen],
496 dann hab ich in der näheren Umgebung einen Imker gefunden der was schon sehr gut die Kö-
497 niginen gezogen hat, ned? da ist das Imkern dann, ich mein [?wenn dann?] vielleicht jeder
498 vierte, fünfte Schwarm lustig wird, ist schon wesentlich angenehmer und auch die Erträge sind
499 anders, ned?

500 **Schwärmen ist immer ein Problem bei**

501 Ist ein Problem, ja. Und ich glaub das, eine gute Königin zu finden macht wesentlich weniger
502 Arbeit, und wens einen Honig gibt

503 **Ein Imker hat mir erzählt, dass man auch Schwärme fangen kann**

533 Mit, mit solche gibt es schon ein paar ja [REDACTED], [lachen] wir trinken auch gelegentlich
534 ein Bier im Garten, ned? [lachen]

535 **Diskutieren Bienen**

536 Diskutieren Bienen ja [REDACTED], zumindest bei ein paar. Ich glaub das
537 was auf Facebook zur Zeit läuft das ist, es gibt eine Frage und zwei drei Antworten die vernünft-
538 tig sind und dann artet es in hick hack aus, ned? Und es ist überall das gleiche, ned? einer ist
539 gescheiter wie der andere und kommt nichts vernünftiges raus, ned? Ich hab wiegesagt noch
540 da [REDACTED] sind wir zu dritt, zu viert, hat eigentlich zu zweit wenn man sich intensiver
541 austauschen ned? und auch gelegentlich zu einem, zu einem Vortrag fahren, neues zu hören,
542 aber die Masse von unseren Imkerkollegen da ist relativ uninteressiert ned?

543 **Nein, es ist für mich interessant, also du hast vorher gesagt, dass du ein Teil von einem Imker-**
544 **verein hier (.) aber die Frage steht noch: bist du ein Teil einer Gruppe, die sich regelmäßig über**
545 **Imkerei austauschen, nur dieser Verein? Gibt es mehr Vereine wo du**

546 Ich bin nur bei diesem Verein dabei, ned. Wiegesagt da jetzt auch nicht allzu aktiv das Vereins-
547 leben, es gibt eine Jahreshauptversammlung, es gibt ein gemeinsames Abendessen vor Weih-
548 nachten, das ist die große, die große Masse der Veranstaltungen was es gibt, es gibt dann ein
549 paar Vorstandssitzungen

550 **Und du triffst dich mit anderen Imkern öfter als mit dem Verein oder?**

551 Und, eigentlich mit einem, mit einem treff ich mich öfter als mit dem Verein, ja. Im Verein ist,
552 wiegesagt unser Durchschnittsalter liegt bei 60 plus, wir haben heuer ein paar Junge dazube-
553 kommen, die was wahrscheinlich ein bisschen gesenkt haben, ned? Aber es sind, [REDACTED] die
554 sind, [REDACTED] die sind, die vielen Alten die haben an die fünf, zehn Völker, ja die interessiert
555 das nicht allzu großartig, dann der eine Erwerbimker, der Bioimker der ist zwar freundlich und
556 sehr nett, aber seine Informationen gibt er nicht weiter, ned?

557 **Warum nicht?**

558 [REDACTED]

559 [REDACTED]

560 [REDACTED]

561 **Wo hat er die Bienen?**

562 Wo hat er seine Bienen? Sein Heimats haus ist, damit ichs nicht falsch sage, [Papierrascheln],
563 ist da irgendwo, [REDACTED]

564 [REDACTED]

565 [REDACTED]

566 [REDACTED]
567 [REDACTED]
568 [REDACTED]
569 **Warum möchten sie nicht reden?**
570 Wiegesagt es gibt, keine Ahnung, der eine sagt, der eine macht seine 200 Völker oder was im
571 Erwerb, der sagt ich mach das und das, aber dann war's halt, ned? aber dass jetzt irgendwer
572 sagt das kannst du besser machen, oder einem Jungen was zeigen das ist bei dem nicht der Fall,
573 die Alten haben zum Teil viel altes Material und sind der Meinung das ist nicht mehr, das ist
574 nicht mehr Standardgemäß, das brauch ich nicht zeigen weil das
575 **Okay verstehe, legst du auch in irgendeiner Form Aufzeichnungen an?**
576 Ja ich schreib mir meine Sachen schon mit, ned?
577 **Okay, machst du, benutzt du eine Computerprogramm oder**
578 Ich hab das von, so ein einfaches Programm vom b.tree [REDACTED] lange Zeit hab
579 ich's auf excel mitgeschrieben, ned? Hab ich mir auf jedem Stand eine Liste gemacht, [?pro
580 Volk?] [steht auf]
581 **Du musst nicht**
582 Nein warte ich zeig dir das
583 **Oh wow**
584 Der ist schon voll (.) [Klicken, Papierrascheln, Blättern 15 sec.] im Prinzip mit dieser Form da
585 Excel-Listen
586 **Hast du die Form selbst gemacht, oder**
587 Das hab ich mir selbst gemacht ja, hab im Prinzip die Volksnummer drauf, die Königin drauf
588 wanns, wanns Volk ein [?schönes geworden?] welche Königin dass drinnen ist, und welche Be-
589 handlungen dass ich mach, ned?
590 **Wow cool**
591 Mit dem hab ich eigentlich begonnen, bei die
592 **Es gibt nicht so viele Anmerkungen (.)** [REDACTED]
593 [REDACTED]
594 [REDACTED]
595 [REDACTED]
596 [REDACTED]

597 **Ja, voll cool**

598 Wichtig ist, dass man aufzeichnet was, mit was man die Völker behandelt, ned?

599 **Behand, das verstehe ich nicht**

600 [Papierrascheln] das war die Behandlung, und Termin, ned? Da hab ich 125ml Ameisensäure
601 genommen, das A ist dann abekürzt für Ameisensäure und 125 war die Menge, 16. August und
602 21. September die Oxalsäure, zwei Milli, zwei Gramm war das, und dann Dezember nocheinmal
603 zwei Gramm [blättern]

604 **Achso, vergleichst du die verschiedenen Jahre oder?**

605 Den Ertrag von die verschiedenen Jahre?

606 **Ob du die verschiedenen Jahre vergleichst, nur so**

607 Hab ich so, hab ich so nicht aufgeschlüsselt, ned?

608 **Okay, cool**

609 Ich mein ich versuch das immer Jahr für Jahr zu Jahr im Laufe des Jahres hab ich das immer in
610 der Liste mitgeführt und dann hab ich es schön geschrieben, so hefte ich es dann ab, voriges
611 Jahr hab ich dann begonnen über ein Computerprogramm zum mitschreiben

612 **Und jetzt benutzt du ein App auf deinem Handy oder?**

613 Das ist das b.tree, das geht relativ gut, kostet nicht viel (..) da hat man dann, hat man dann die
614 Ständen mit den einzelnen Völkern drauf aufgelistet ned, ich tu, trag da aber auch nur die Be-
615 handlungen ein, was ich pro (.) was ich pro Stunde mach, ned? höchstens gibt irgendwas beson-
616 deres wo ich jetzt sage, da schreibt man dann so mit [Handy klingelt] das ist eine Königin aus
617 dem 16er Jahr

618 **Gesamte Honig**

619 So, so

620 **Königin, Geburt**

621 Da weiß ich dann welche Königin ist, das da überspringe ich [?unverständlich?] wens einmal
622 geschwärmt hat kann es sein, dass das nicht mehr stimmt, ned? und da schreib ich mir dann oft
623 die Behandlungen mit, ned? [?unverständlich?]

624 **Sehr organisiert, und wo hast du die App gefunden?**

625 Den gibt's eigentlich schon relativ lang, das war einmal freie Software, hat aber viele

626 **Und es heißt**

627 viele Einschränkungen gehabt, b.tree, [REDACTED]s, und jetzt, nimmt er eine kleine
628 Spende, ich glaub 25 Euro pro Jahr und das ist schon relativ gut, man hat dann, man kann dann
629 die Eingabe, wann man es jetzt nur standweise mitschreibt mit das, ist im nu [REDACTED]
630 [REDACTED] gemacht und (.) für die ganze Behandlungsgeschichte muss man was mitschrei-
631 ben und damit man ein bisschen eine Übersicht hat, wie man, was für Königinnen unterwegs
632 sind, wo es Probleme gibt, ned? Muss man sich auch was aufschreiben und ja, jetzt versuch ich
633 das das zweite Jahre, voriges Jahr war es noch ein bisschen lückenhaft, bin ich bis jetzt besser
634 unterwegs

635 **Ja, okay, danke für das Zeigen. Gibt es bestimmte Gebiete auf denen du dich noch mehr infor-**
636 **mieren möchtest, bzw. eine interessante Herausforderung oder Problem?**

637 Was ich noch versuchen möchte wäre in der Königinnenzucht erfolgreich werden, aber da bin
638 ich noch beim Lernen, dann werde ich jetzt wiegesagt, ich mein bei der Königinnenzucht sind
639 eigentlich zwei Sachen, eins, eins ist das Königinnen vermehren, wird einfach vom, vom Volk
640 nachziehen und neue Königinnen produzieren lassen, das ist noch das leichteste scheinbar und
641 das schwierigste ist eigentlich ein gutes Volk zu finden von dem was man nachzüchten, was
642 nachzuchtwürdig [REDACTED] ned?

643 **Ja, was machst du wenn du einmal Rat zum Thema Bienenzucht brauchst?**

644 Ja wiegesagt, mit diesem [REDACTED] tauschen wir uns da sehr viel aus (.) an der Imkerschule braucht
645 man nicht fragen

646 **Warum nicht?**

647 Weil sie sich in dem Bereich (.) was Probleme rund um den Pflanzenschutz betrifft nicht aus-
648 kennen oder nicht auskennen wollen, ich mein ab da 2012 wo wir die Schäden gehabt haben (.)
649 ja, wenig Unterstützung gehabt, [?einmal einfach?] gesagt, ned?

650 **Hast du versucht Unterstützung zu bekommen?**

651 Ja

652 **Und wie haben sie reagiert?**

653 [REDACTED]
654 [REDACTED]
655 [REDACTED] und ich mein die, ja Vertreter kann man sie nicht bezeichnen, ned? Sie schauen,
656 die Imkerschule ist im Prinzip ein Betrieb, ned? der was Förderungsabhängig ist, zumindest [REDACTED]
657 [REDACTED], ned? und das, Imkervertreter sein ist eigentlich aber ein Spannungsfeld mit den, mit den
658 Landwirtschaftsminister und wenn der zugleich der Geldgeber ist, wirts nicht funktionieren,
659 ned? [REDACTED]

- 660 [REDACTED]
- 661 [REDACTED], kennst du den?
- 662 **Nein**
- 663 [REDACTED]
- 664 [REDACTED]
- 665 **Wie bitte?**
- 666 Der hat fast amerikanische Verhältnisse
- 667 **Ok**
- 668 Der betreut 10.000 Völker.
- 669 **Was macht man mit soviele Völker?**
- 670 Honig [lachen]
- 671 **Nur Honig?**
- 672 [REDACTED]
- 673 [REDACTED]
- 674 [REDACTED]
- 675 [REDACTED]
- 676 [REDACTED]
- 677 [REDACTED]
- 678 [REDACTED]
- 679 **[lachen] Ansonsten?**
- 680 Ansonsten ja wenn du Probleme hast kannst du dich bei denen, bei den besseren Imkern
- 681 **Ok, und was macht ein besserer Imker?**
- 682 Naja es gibt eigentlich zwei, ich weiß nicht zwei drei, es gibt einmal einen Imker der hat zehn
- 683 Völker und das, und kennt jede Bienen persönlich ned? Und, und auch die Bedürfnisse dazu,
- 684 ned? Da bin ich gelegentlich mit einem Schweizer in Kontakt gestanden, per Mail, ned? Das ist
- 685 so ein Typ der hat vielleicht 15, 20 Bienenvölker, ist in seinem Beruf Biologe gewesen ned?
- 686 Und, den kannst, den kannst du im Prinzip um alles fragen, was,
- 687 **Okay und wie kennst du ihn?**
- 688 Den hab ich vor Jahren schon erst in Bienenforen immer kennengelernt [Kind spricht im Hin-
- 689 tergrund] ned?
- 690 **Im Bienen was?**

691 zuerst im Bienen-Diskussions, aber [Kind spricht im Hintergrund] er wird auch müßig [REDACTED]
692 [REDACTED] darin zu schreiben und zum hundertsten mal das gleich zu berichten [Kind spricht im
693 Hintergrund 5 sec] höchsten wenss Problemfälle mit Gift gibt, [REDACTED]

694 [REDACTED]

695 [REDACTED]

696 [REDACTED]

697 [REDACTED]

698 [REDACTED]

699 **Ist es auf Englisch auch?**

700 Ich hab es in Deutsch, aber er wird es sicher in Englisch haben, wenss, ich glaub er macht seine
701 Vorträge ja auch nur in Englisch, ned?

702 **Wie heißt es?**

703 Eines heißt [steht auf und geht durch das Zimmer 10sec] das heißt Bienendemokratie und ein
704 zweites hat er glaub ich auch noch, das hab ich aber noch nicht gelesen, [REDACTED]

705 [REDACTED]

706 **Ihn in Wien kennenzulernen? Kommt er im Oktober?**

707 Ich weiß nicht genau, die Wiener Imkerschule hat voriges Jahr, hat voriges Jahr einen Bienen-
708 konferenz gemacht, das war ein Tag mit drei oder vier hochkarätigen Vortragenden ned? und
709 heuer wollen sie was ähnliches machen, [REDACTED]

710 [REDACTED]

711 **Jemand hat mir schon erzählt, ein Imker, dass er kommt nach Wien, sie haben sich auch sehr
712 gefreut.**

713 Die Chance darf man sich nicht entgehen lassen, ned?

714 **Voll cool.**

715 So, jetzt hab ich den Faden verloren, was haben wie, was war die Frage noch? Achso wissen-
716 schaftliche Sachen ja

717 **Aber gibt es einen Bereich in dem du Ergebnisse**

718 Ja was ich mir immer wieder durchlese, [REDACTED]

719 [REDACTED]

720 [REDACTED]

721 [REDACTED]

754 Jetzt ist man im Prinzip soweit, dass wenn du jetzt, jetzt [REDACTED]
755 [REDACTED] anschaust, das was der, [REDACTED]
756 [REDACTED]
757 der sagt im Prinzip eine klare Aussage, das Bienenvolk warmhalten, ein kleines Flugloch, und
758 nur den Raum geben so wie sie es braucht, ned? und ich mein das sind schon viel Sachen drin,
759 was die Griechin damals gesagt hat, wenn es, wenn es ein Problem gibt die Temperatur, es ist
760 immer das um und auf, wenn du die Bienen selbst ein Problem haben, wo man sie unterstützen
761 kann macht es, und die, und die kleinen Schritte umsetzen, das gelingt nicht jedem, oder das ist
762 eine Sache, die was er sagt, [?aber mit seine Bienen?] so gut kennt, [REDACTED]
763 [REDACTED]

764 **Okay, gibt es deiner Meinung nach Themen, bei denen die Wissenschaftler mehr vom Wissen**
765 **der Imker profitieren könnten?**

766 Die ganzen, ich hab das ein paar mal schon gesagt, bei den ganzen Wissenschaften, wenn man
767 es sich jetzt anschaut was da rund um RoundUp oder vor ein paar Jahren um Neoniks produziert
768 ist worden, wem kann man es glauben? Das ist die große Frage dabei, ned? weil das RoundUp
769 ist von, von Trinkwasserqualität bis hochgiftig ist alles drinnen, ned? und bei die Neoniks war
770 es auch das gleiche und das wiederholt sich eben, weil jetzt glaub ich gestern war ein Bericht
771 irgendwo in die, auf Google News, dass die Schweden wieder rausgefunden haben, [REDACTED]
772 [REDACTED]
773 [REDACTED]

774 **Okay, und was denkst von dieser Studie, was ist deine Meinung?**

775 Ich glaub, dass viele gekauft sind, ned? ich mein, den Unterschied kann ich mit meinem Hinter-
776 grundwissen nicht rausfinden, ned? Ich mein die Wahrheit wird irgendwo in der Mitte liegen,
777 ned? aber wenn du schaut was, was Global 2000 und ähnliche schreiben, das wird nicht alles
778 stimmen und, und die was in irgendwelchen [?Farben?] von die Konzerne abhängig sind, das
779 wir auch nicht stimmen, ned? Und den Mittelweg zu finden, ich glaub, und was, und wenn das,
780 was ich so lese [lautes Handyklingeln] Entschuldigung

781 **Kein Problem**

782 [REDACTED]
783 [REDACTED]
784 [REDACTED]

785 **Ja das verstehe ich**

786 und die eigentlich, ich mein die ganze, die ganzen, viele von diesen Berichten was ich sehe, dass
787 gehts um das Thema ned, Gift, giftig oder ungiftig, ned?

788 **Ja, und was denkst du dass die Wahrheit ist?**

789 Aus Sicht der Bienen ist, ist jedes Insektizid schädlich für die Bienen, ned?

790 **[Ja da ist]**

791 [das ist so]

792 **Du hast geantwortet, es ist kein Problem [lachen]**

793 Ich mein es wird ein paar geben, was weniger schädigend sind, es wird ein paar geben, die was,
794 wenn sie verantwortungsbewusst ausgebracht werden auch nicht unbedingt das Große bewir-
795 ken, aber das was zum Beispiel, die, die Vorschriften was für die Maisbeiz, die maisgebeizten
796 Saatgut gehabt haben, haben halt nicht sollen die Bauern, da wären sie, da hätten sie im Mai
797 noch keinen Mais drinnen gehabt, ned? Es darf der Wind nicht mehr wie 12 km/h gehen, oder,
798 oder 20 km/h gehen dürfen, ned? es darf kein Körnchen frei herumliegen was, das wird auch
799 nicht ausbleiben, ned? Die Konzerne haben da die ganze Verantwortung auf die Landwirte ab-
800 geschoben, ned? bei der hundertprozent perfekten Ausbringung wird das schon so sein, dass,
801 dass die Schäden gering sind, ned?

802 **Ja (.)**

803 ha?

804 **Nein es ist nur lustig, weil ich hab, es ist sehr leise und dann**

805 Dann schlägt die Bombe ein, gell?

806 **[lachen] Okay, jetzt diskutieren wir deine Erfahrungen schon mit dem INSIGNIA Projekt, mit**
807 **dem Projekt. Wie ist es dazu gekommen, dass du an dem INSIGNIA Projekt teilnimmst?**

808 Irgendwann hab ich voriges Jahr [REDACTED]

809 [REDACTED]

810 [REDACTED]

811 [REDACTED]

812 [REDACTED] er hat gesagt ich hab vielleicht was für dich nächstes Jahr, er macht eine Un-
813 tersuchung, ned? Das wars dann eigentlich und in der Weihnachtszeit, rund um die Jahreswen-
814 den hab ich ihm dann ein Mail geschickt, ned? ob das noch ist, ja er rechnet ganz fix damit, dass
815 ich mitmache und hab ihm dann auf die, den Bildschirm Ausdruck geschickt wo die, wo die
816 Völker stehen, in welchem Einzugsgebiet und das passt für das Projekt, und ich darf mitmachen,
817 ned?

818 **Ja, aber hast du schon [REDACTED] vorher gekannt?**

819 [REDACTED] kenn ich schon eine Zeit lang, ja. Wie er da begonnen hat mit die, den ersten Kon-
820 takt haben wir dann irgendwann gehabt mit die Winterverluste, und da hat er die Winterver-
821 luste immer nur auf die, wollte er sie immer nur auf die Wirtschaftsvölker haben, ich hab gesagt
822 du aber die, nimm mit rein die Jungvölker genauso, ned? wann es, wann es ein Problem gibt
823 haben es die auch, haben es beide, ned? und da haben wir, haben wir eine Zeit lang diskutiert,
824 und hat er mit der Agrana einmal ein Projekt gemacht über, da hat er Zucker gefüttert, drei
825 Sorten Zucker glaub ich oder zwei Sorten, nein zwei Sorten, den biologischen Sirup und dann
826 herkömmlichen Sirup, da hats Futtermittelversuche gegeben, da war dieser Andreas, wie heißt er
827 Potarschnig [REDACTED]

828 **Ich kenne mich nicht**

829 Potschnig glaub ich heißt er gell? Andreas

830 **Ich glaube ich bin nicht erlaubt zu sagen, aber, aber du hast schon alle emails, ich glaube schon**
831 **dass es ihm**

832 der war damals auch mit dabei (.) ja und beim Erwerbssimker-Treffen jetzt, ich meine, er hat
833 naturgemäß wenig Zeit weil ich tu mit ihm ja reden, ned? Ja jedes Jahr halt ein paar Minuten
834 was wir miteinander plaudern, ned? das, nach dem Zuckerversuch wars dann eigentlich mehr,

835 [REDACTED]

836 [REDACTED]

837 **Und hast du einmal schon in ähnlichen Projekten teilgenommen?**

838 Nein sorry, so umfangreich ist es nicht, ned? Wie gesagt das Zuckerrückführungspilotprojekt, da
839 hab ich die Völker zur Verfügung gestellt, und hab natürlich ein bisschen, in groben Zügen mit-
840 geschrieben, wie die Völkerführung war, ned? Aber die, die Schätzung, die Entwicklungs-Schät-
841 zungen oder was, [REDACTED]

842 [REDACTED]

843 [REDACTED]

844 **Jetzt machst du das?**

845 Das war voriges Jahr im September, heuer September, und nächstes Jahr September sollte das
846 sein, ned?

847 **Hast du was herausbekommen, oder was gehört davon?**

848 Das glaub ich war irgendwann einmal in der Bienenzeitschrift drinnen, dass sie Leute suchen
849 dafür, bei solchen Sachen melde ich mich immer [Frau lacht]

850 **(Zu Frau) warum lachst du?**

851 Frau: (..) [lachen]

852 **Du musst nicht reden, es ist okay**

853 Sie meint ich nehme's zu ernst ab und zu.

854 Frau: das wohl, ja

855 **Was erwartest du, was deine Rolle im Projekt sein wird?**

856 Meine Rolle. Die glaub ich ist relativ klar. Ich werde von den, von den drei Völkern, die zehn

857 Proben oder, ziehen

858 **Fühlst du dich, dass du Wissenschaft machst?**

859 Ich bin auf die Ergebnisse gespannt, ned? Weil nächste Woche möchte er zum Beispiel die Kul-

860 tur wieder spritzen, ob sich in diesen Proben dann was zeigt, das bin ich schon gespannt, ned?

861 oder ob man nichts findet, weil er versprochen hat er mäht alles nieder was blüht, ned?

862 **Aber auch nichts zu finden ist eine gute Nachricht, oder?**

863 Nichts zu finden wäre eine gute Nachricht, weil dann, dann wüsste man zumindest wie man,

864 wie man zusammenarbeiten kann ned? Weil sich gegenseitig beschimpfen bringt nichts, ned?

865 Und wenn du sagst das freimähen hilft und dann sind die Probleme beherrschbar, dann wär das

866 schon ein großer Gewinn, ned?

867 **Ja, gibt es eine Herausforderung oder ein Problem, bei dem du mehr Wissen benötigen wür-**

868 **dest? Im Sinne von diesem Projekt**

869 Ich glaub ich hab es ziemlich geschnallt [REDACTED], ich

870 mein Probleme haben die Bienen mehr damit [lachen]

871 **Aber mit die Proben, oder?**

872 mit den Proben ja, diese, diese Vorsätze was sie da konstruiert haben gehabt [blättern], da ist

873 mit der Pollenfalle das funktionier, das mit dem Einsatz direkt ins Flugloch, das funktioniert

874 auch, das haben sie überrissen [REDACTED]

875 **Okay, ja ich hab schon gesehen**

876 und da wo die, wo dieses Plastikkästchen mit Proberröhrchen vor die Pollenfalle gesetzt wird

877 **Passt das zu deinen Völkern?**

878 Das wollen sie nicht akzeptieren.

879 **Okay. Sie wollen es nicht akzeptieren?**

- 880 Naja sie wollen durch die Röhrchen nicht raus, das ist
- 881 **Bienen finden immer die Löcher, oder?**
- 882 Ich glaub, das ist zu weit weg vom, vom Stock dann schon, dass die Pollenfalle hat schon ein
883 gewisses Maß und dann kommen nocheinmal 15cm dazu und das, sie fliegen zum Stock hin,
884 ned? hab ich ein paar Fotos davon mit?
- 885 **Aber wenn du Probleme damit hast, du kannst immer [REDACTED] was schreiben**
- 886 Dann ruf ich [REDACTED] an und
- 887 **Wir haben auch, ich war [REDACTED] und wir haben auch, ich hab auch mit den Bienen gearbeitet,**
888 **ich hatte sehr viel Angst**
- 889 Ah geh!
- 890 **[lachen]**
- 891 So das sind einmal die ersten, da sind diese Röhrchen drinnen beim, beim linken Volk
- 892 **Oh nein**
- 893 die haben es mittlerweile schon überrissen, wie es geht, das ist das nur mit der Pollenfalle, das
894 funktioniert auch, das ist nicht mehr so tragisch
- 895 **Hast du die Fotos [REDACTED] geschickt?**
- 896 ich glaub eines hab ich ihm geschickt, und ein schlimmeres [?unverständlich?], und die setzen
897 sich unterhalb hin, ned?
- 898 **Oh nein. Ja das schaut nicht so gut aus, aber du hast so viel Duct Tape benutzt**
- 899 [?zuviel?]
- 900 **Dieses Silber, [?Tesco?] heißt Duct Tape auf Englisch**
- 901 Ja?
- 902 **Ja du hast so viel benutzt, aber sie gehen trotzdem**
- 903 Ja ich hab schön zugemacht ned?[lachen] da wollen sie, aber gestern hab ich hingeschaut da
904 war es schon besser, ned?
- 905 **Okay, aber sie müssen lernen auch, oder?**
- 906 Ich glaub es ist und, das Wetter ist uns dazwischengekommen, ned? hat uns, hat uns geholfen,
907 weil sie sich ein bisschen beruhigen haben können und wieder neu einfliegen, ned?
- 908 **Oh nein**

909 Nein sonst, ja was ist da, das Pollen oder das Bienenbrot Sammeln ist ein bisschen mühsam aber
910 keine Ahnung

911 **Warum ist das mühsam?**

912 das mit den Strohalmen rauspicken

913 **Ah okay, es dauert**

914 Ich hoffe, dass genug ist, was ich gemacht hab, aber

915 **Ja aber die Bienen brauchen auch das Bienenbrot, oder?**

916 Ach die Menge fehlt nicht, weil ich glaub zwanzig Zellen sollte man aufpieksen, aber das, am
917 Anfang geht das recht und gut und wenn, da geht schon der Großteil von diesen, Pollenzelle in
918 das Röhrchen rein, aber nach dem fünften, sechsten ist es dann immer weniger, ned? Aber da
919 muss ich dann mit [REDACTED] reden, welche Menge er dann wirklich braucht

920 **Ja du musst ihn fragen, ich weiß nicht genau an, [REDACTED], wir haben das nicht ge-
921 macht, weil es gab nicht soviel Bienenbrot**

922 Und da hat man ja auch gesehen, wo jetzt, wo dieser Vorsatz ist von dieser Pollenfalle, die
923 haben fast keine Pollen gesammelt, ned?

924 **Oh, warum nicht?**

925 Naja, sie sind durch die Röhrchen nicht durch, dann können sie zwangsläufig durch die Pollen-
926 falle nicht durch [lachen]

927 **Sie sind klug**

928 und das zweite Volk, das hätte ich dem, hab ich es fast geschafft bist zu dem Strich vom Mess-
929 becher, ned? aber das wird auch witterungsabhängig sein, wenns ein windiger Tag ist, werden
930 wir die Menge nicht erreichen was sie wollen, weißt du das, wie problematisch das ist, wenn es
931 zuwenig ist?

932 **[lachen] nein, wie, was?**

933 Naja, die, die Menge? Und dieser Messbecher hat einen Strich da, ich glaub das soll man errei-
934 chen, ned? [blättern] da, das eine Volk, das hat es knapp geschafft und das zweite ist wesentlich
935 zuwenig, ned? [blättern 10sec] das mit die Streifen, ja das wird kein Problem sein, ich hoffe dass
936 es kein Gift absondert, weil [REDACTED] hat mir zwar versichert, dass das nichts giftiges sein
937 sollte

938 **Ja er hat mir auch das gesagt, mit diese, wie heißen sie Tubes, es gibt chemicals drinnen**

939 Ja, was ist da bei die Tubes drinnen, weißt du das?

940 **Ja, aber es ist nicht giftig hat er gemeint**

941 Weil da merkt man dann wenn es warm ist und die Sonne draufscheint, rinnt ein bisschen das
942 Öl raus, der Kleber oder was auch immer, oder ist das wachsartig?

943 **Ja, es muss etwas sein, weil es muss die alles aufnehmen**

944 Weil es ist ein Gitter drinnen, ned? und das Gitter ist scheinbar mit einem Wachs oder was
945 einge

946 **Ja es ist nicht so**

947 und das wird aber flüssig, wenn die Sonne draufscheint, ned?

948 **Ja, stimmt. Okay. Was sind deine Erwartungen für das Projekt in der Zukunft?**

949 Naja, wiegesagt, das wichtigste wäre, dass man einmal, sich das [?Wirdwas?] eintragen, passt
950 das ungefähr zusammen mit dem was der, was der Bauer spritzt und wenn er spritzt und es
951 kommt nichts rein, das wär natürlich super, ned?

952 **Ja, was erwartest du dir von deiner Teilnahme am Projekt?**

953 Ja, der große Wunsch wäre das, ich mein vielleicht auch ein bisschen Austausch dann mit die
954 anderen, wie es, welche Kulturen das bei anderen Versuchen kritisch waren, ned?

955 **Was**

956 und das glaub ich ist schon ein großes Thema, dass man sagt, welch, welche Sachen weicht man
957 aus, als Imker, ned? Aber im Nahbereich vom [REDACTED] kannst du sicher keinen Honig
958 machen, ned?

959 **Ja. Was für einen Einfluss erwartest du dir von dem Projekt?**

960 Einfluss (.)

961 Frau: das ist die Heizung

962 (zu Frau) ah das ist die Heizungspumpe

963 Frau: ja

964 Okay (.) ja das glaub ich müsste man dann eh, muss man dann in die nächsten Jahre einfließen
965 lassen. Wenn man sieht, dass trotz den Vorsichtsmaßnahmen bei diesen, im Nahbereich der
966 Kultur Probleme gibt, dann werd ich den Stand auflassen, ned? und vielleicht auch probieren,
967 dass man sagt man macht einen Rückzug um einen Kilometer, ned? Ob es dann ähnliche Prob-
968 leme noch gib, wenn man nicht ganz nahe ist.

969 **Ja. Hast du irgendwelche, ich kann nicht das Wort sagen, hast du irgendwelche Befürchtungen**
970 **im Bezug auf das Projekt?**

971 Befürchtungen. Nein eigentlich, wiegesagt, wiegesagt die Streifen und das, was er da einsetzt,
972 wenn er sagt, dass, dass kritisch ist, dann ernte ich für die Völker keinen Honig, dann, dann
973 kriegen sie den als Futter, wenn er sagt er ist komplett unbedenklich dann schleudere ich ihn
974 mit, ned? das wär eigentlich mein großer Wunsch [lautes Treppensteigen im Hintergrund], [5
975 3 sec] es ist nichts zu befürchten

976 **Ja, aber okay. Jetzt sollen wir ein Survey machen, die die Wissenschaftler wie ██████ gemacht**
977 **haben und normalerweise habe ich Karten damit [lachen] aber ich hab die Karten vergessen.**
978 **Also ich kann dir die Survey per Mail schicken, oder wir können, ich kann die Wörter aufschrei-**
979 **ben und dann du kannst es antworten.**

980 Wie, das hab ich jetzt nicht gecheckt, was du meinst. Karte?

981 **Also, es gibt [blättern], ich, ich werde dir sagen, dass ich für die nächsten Fragen würde ich**
982 **dich bitten, die folgenden Stichwörter und Themen auf die Karten, die nicht hier sind, am meis-**
983 **ten bis wenigsten relevant zu ordnen, und dann würde ich dich fragen, ob sich du deine Ent-**
984 **scheidung erklären könntest, aber ich hab die Karten nicht, aber ich hab sie schon auf meinem**
985 **Handy online. Aber normalerweise hab ich die Karten mit und ich kann dir alles per mail schi-**
986 **cken und du kannst mir ruhig antworten, oder ich kann die Wörter aufschreiben jetzt und du**
987 **kannst es jetzt machen.**

988 Nein, dann schickst du mir sie und ich schicke sie dir wieder zurück.

989 **Okay, ja**

990 Schick es mir per Mail

991 **Ja, sorry es war ein Fehler von mir, ich, ja ich war so ah ich muss pünktlich sein, ich muss ein**
992 **Auto ausborgen, es war ein bisschen viel für mich heute Morgen. Also sorry, dass ich vergessen**
993 **habe. Okay, zum Schluss habe ich ein paar Fragen, gibt es noch etwas das du wichtig fändest**
994 **und wir noch nicht angesprochen haben?**

995 Im Bezug auf dieses INSIGNIA?

996 **Oder zum Thema Bienen, Bienenzucht, INSIGNIA**

997 Nein eigentlich nicht

998 **Okay. Okay, hast du irgendwelche Abschließenden Gedanken, zum Beispiel wie das Sampling**
999 **Device verbessert werden könnte?**

1000 Ach ja, [blättern] einmal vollständig ausschicken [lachen], nein es ist ja zum Teil unvollständig
1001 gekommen, ned? und dann beginnt man einmal zu suchen und dann kommt man drauf, dass es
1002 nicht geschickt ist. Ich würde, ich habe mir auch jetzt überlegt wenss, weiterhing Probleme gibt
1003 beim Eingangsbereich mit dieser vorgesezten Falle, dann muss ich das ändern, dann würde ich
1004 das im Prinzip so machen, dass die Röhrchen in den Fluglochkeil reinkommen, so wie beim Volk
1005 drei standardmäßig, ned? Und die Pollenfalle drübersetze ned?, dann muss man halt die Pollen-
1006 falle runternehmen wenn die Röhrchen zum Tauschen sind, ned?

1007 **Ja, du musst das [REDACTED] diskutieren**

1008 Das müsste ich [REDACTED] dann erklären, aber das, das würde schon so manches Problem
1009 lösen, aber sonst, wenn längere Zeit nichts reinkommt, dann verhungern sie mir derweil, ned?

1010 **Ja, stimmt**

1011 Die Ergebnisse sind noch nicht, wahrscheinlich nicht aussagekräftig dann wenn das Volk immer
1012 kleiner wird und, aber den, den Teil sollte man anders in die Pollenfalle integrieren, oder viel-
1013 leicht eine andere Pollenfalle nehmen. Ich hab jetzt, hab ich erst gehört und nicht gesehen, [REDACTED]
1014 [REDACTED], der hat im Prinzip ein, warte ich hol mir
1015 das (...) die haben so einen Standardboden, wo sie die Pollenfalle eigentlich sehr gut integriert
1016 [Kugelschreiber klickt] haben [zeichnet etwas auf] das ist das Bodenbrett (...) machen wirs an-
1017 ders, das ist jetzt das ganze Gitter-Zeug, bis hinten rein und da ist dann einmal Einflugbereich,
1018 so, da kommt dann die nächste Kiste rauf und die Bienen fliegen rein und gehen, gehen unten
1019 rauf, ned? Und die haben jetzt so einen Zusatz für diese, für diese, für diesen Bodenbrett, da
1020 machen sie da ein Dach drüber, und setzen hier dann diesen Pollenkamm ein, ned? diese Sperre
1021 wo die Bienen durch müssen, ned? Und dann kommen da unterhalb rein die, diese Schalen,
1022 ned?

1023 **Da ist anders**

1024 Weil dann könnte man da vorne das, das Röhrchensystem super einsetzen, ned? und die Pol-
1025 lenfall wäre da hinten, ned? weil, ich glaub diese, dieser Vorbei von 30, 40cm den akzeptieren
1026 sie nicht richtig, ned? [REDACTED] hat gesagt es geht ja die anderen, die anderen hab ein ähnli-
1027 ches Problem, ned?

1028 **Haben sie? ich glaub schon. Interessant, gute Idee. Aber sie sind schon von der französischen**
1029 **Firma gebaut, oder?**

1030 Das ist komplett ein System ja, das ist der Kunststoffboden, und da gibst du dann diese Trenn-
1031 leiste, diesen Pollenkamm, das kann man, und das ist in Summe nicht viel teurer als wie diese
1032 Pollenfalle wenn man es kauft, ned? weil die Pollenfallen kosten 20 Euro und der Boden kostet

1062 Könnte ich mir schon vorstellen, ja. Irgendwo hab ich auch glaub ich einen Bericht gelesen, dass
1063 die Oberösterreicher das Bienenbrot als Sportnahrung, er kann gar nicht genug herstellen da-
1064 von, ned?

1065 **Okay, cool, aber du verkaufst nur, sammelst nur Honig oder**

1066 Ich hab mich noch nicht beschäftigt damit, ned

1067 **Okay, naja. Möchtest du noch was sagen?**

1068 Wenn du zufrieden bist

1069 **Ja, ich glaube wir sind fertig,**

1070

INSIGNIA Project

Interview Round 2

Interviewee: Werner

Date: 24.07.2019

Length: 42 minutes

1 **Okay vielen Dank und die erste Frage ist: könntest du zunächst bitte ein wenig erzählen wie**
2 **der Prozess der Probennahme für dich bis jetzt war?**

3 Ja die Probennahme, es hat anfänglich Schwierigkeiten gegeben dass die Bienen die Eingänge
4 nicht akzeptiert haben, die Probennahme geht ungefähr über eine Stunde, bei diesen drei Völ-
5 kern, die Pollenentnahme und das Röhrchen, dass geht sehr schnell [lautes Geräusch von ent-
6 weichender Luft aus Luftballon], etwas mühsam ist das Bienenbrot rausnehmen, ja Probleme
7 gibt's dass die Bienen zuwenig Pollen eintragen, [REDACTED] hab ich glaub ich
8 nur einmal erreicht [Kind lacht im Hintergrund] ich mein die stehen halt in einem Waldtracht-
9 gebiet und haben wenig [lautes Geräusch von entweichender Luft aus Luftballon] im Umfeld
10 [Mutter und Kind reden im Hintergrund]

11 **Sorry wir müssen warten bis es ein bisschen leiser ist**

12 [REDACTED], kannst du ruhig sein? [REDACTED]

13 **Sorry aber wenn die Aufnahme sehr laut ist, kann man nichts hören und es ist schwer zu tran-**
14 **skribieren, also warten wir ein bisschen. Sorry, dankeschön**

15 [An Frau gerichtet] Bis später

16 **So, es wird nicht lange dauern. Okay, hast du schon Probleme gehabt mit der Probennahme?**

17 Ich hab beim letzten Mal, so um den 20. herum, hab ich kein Bienenbrot ernten können, bei
18 zwei Völkern hab ich einen totale Brutabnahme gemacht, die hab ich, die Völker sind wieder im
19 Aufbau, sie bauen um die fünf Rähmchen [REDACTED] wieder fast aufgebaut, aber da war kein
20 bisschen Pollen drauf, oder kein bisschen Bienenbrot drauf zum Ernten, ansonsten eigentlich
21 nicht, ich glaub dass der Pollen immer zuwenig war, [REDACTED] hab ich nie
22 erreicht, oder nur einmal erreicht, ansonsten nicht, die Bienenbrotproben hoffe ich, dass genug
23 sind, aber da verlässt dich irgendwann die Geduld dabei [lacht] und das ist auch in der kalten
24 Zeit schon ein Problem gewesen, die Bienen, die Völker so lange offenzuhalten bis man, bis man
25 das Bienenbrot rausgesammelt hat

26 **Und dieser kalte Mai war nicht normal**

27 Das war nicht normal, nein

28 **Und glaubst du, dass dieser kalte Mai einen Einfluss auf den Pollen hatte?**

29 Ich glaub schon, ja manche Blüten haben kürzere, oder können von den Bienen nicht angefliegen
30 werden, es hat zwar der Löwenzahn geblüht oder die Kirsche was auch immer

31 **Wie stark sind diese drei Völker jetzt?**

32 Die drei Völker haben jetzt, die sitzen alle auf einem großen Bruthang, zwei Völker hab ich vor
33 knapp zwei Wochen die totale Brutentnahme gemacht, die sind wieder dabei, dass die fünfte
34 Wabe haben sie schon fast ausgebaut und haben schon wieder schön die verdeckelte Brut
35 drauf, da Volk zwei, das ist irgendwann einmal [weisellos] gewesen, den Grund kenn ich nicht,
36 hab dann eine neue Königin zugesetzt, das ist auch wieder am aufsteigenden Ast und die sitzt
37 jetzt auf sechs Brutwaben, die Honigräume waren, waren einmal drei drauf und jetzt hab ich
38 schon reduziert auf nur noch einen Honigraum, das werde ich noch, da werde ich noch schauen
39 dass ich nächste Woche die Honigernte mache bei diesen Völkern, und dann vermutlich ist es
40 aus

41 **Und wie viele Probennahmen hast du schon gemacht?**

42 Da müsste ich nachschauen, ich hab mir zu jedem Termin was was vorgeschlagen war

43 **Ich meine, wie viele Runden von Probennahmen hast du, ist es die sechste jetzt?**

44 Könnte sein

45 **Okay**

46 Ich habs nicht auswändig, ich hab keinen Termin versäumt, ich habs immer pünktlich gemacht,
47 also eingetragen ist es auf grund der Arbeit manchmal dann hat sich das auf den Mittwoch
48 übergezogen, aber [REDACTED] chickt dann eh ein Erinnerungsmail

49 **Gut, gab es irgendwelche besonderen Momente oder Zwischenfälle seit wir uns das letzte Mal
50 gesehen haben?**

51 Nein

52 **Hattest du irgendwelche Schwierigkeiten im Monitoring-Prozess oder Proben-Prozess? Falls
53 ja, könntest du mir ein bisschen mehr davon erzählen?**

54 Sagen wirs einmal so, die, die Proben sind immer sehr punktgenau gekommen, ja ich glaub die
55 letzte Lieferung von den Röhrchen, die war zu spät, das war, da am 20. wäre Probentermin
56 gewesen und die Röhrchen sind dann am Montag bei der Post geholt. Da hab ich dann den
57 Robert angefragt wie wir das machen, ob wir die Röhrchen drinnen lassen oder ob wir neue
58 holen

59 **Hat es gut funktioniert, mit [REDACTED] in Kontakt zu kommen?**

60 Ja schon, ich mein wenns, am Wochenende ruf ich normal nicht an, da müsste der Hut schon
61 brennen, also er soll auch seine Freizeit haben

62 **Gab es bisher im Monitoring-Prozess etwas, dass dich überrascht hat, oder dass du nicht er-
63 wartet hast?**

64 Ich mein, das ganze Thema mit dem Eingang, dass die Bienen das in die Röhren nicht rein
65 wollen oder partout Umwege suchen, das hat die Völker schon zurückgeworfen, diese Lern-
66 phase war in der kalten Zeit, manche haben nicht sofort reingefunden, die sind vorm Flugloch
67 gestorben, das ist passiert und, ich hab mir, ich hab aber auch nicht die stärksten Völker dafür
68 genommen, ich hab mir, vermutet, dass das schon stört und beeinträchtigt

69 **Aber sie haben schon gelernt, oder?**

70 Ja das hat schon drei Wochen gedauert, bis es, bei den einen ist es sofort gegangen, bei den
71 anderen zwei, die wollten nicht

72 **Okay, Erfahrungen mit dem INSIGNIA Projekt. Du hast ja bereits dein passives Sampling De-**
73 **vice mit einer Einführung vom INSIGNIA Team bekommen, könntest du mir ein bisschen et-**
74 **was darüber erzählen? Was für Anweisungen haben die Forscher*innen dir mit dem Gerät ge-**
75 **geben?**

76 Ja es ist da ein, wie gesagt eine Liste dabei welche Proben von welchen Völkern zu nehmen sind,
77 dann dass die Proben in Alufolie verpackt sein sollen oder müssen, dass man es so schnell wie
78 möglich in der Gefrierschrank gibt

79 **Fehlt bei den Anweisungen etwas für dich? Möchtest du mehr über ein Thema wissen, das**
80 **nicht da war oder**

81 Was interessant wäre, gerade welche, welche Stoffe das man ins Bienenvolk bringt, das wäre
82 schon interessant, ich mein die Aussage dass es ist unbedenklich, das hört man auch [REDACTED],
83 ned? [lacht] und trotzdem, das hat mir schon ein bisschen gefehlt, ich mein ich hoffe es stimmt,
84 aber man hat jetzt nicht die großen Mengen von diesen Völkern geerntet

85 **Kannst du dich erinnern, was dein erster Eindruck von dem Gerät war?**

86 Wie ich das mit den Röhren gesehen hab, hab ich mir sofort gedacht kann das funktionieren?
87 [lacht] Oder wird das funktionieren, ich mein ich war zuerst eh der Meinung, in der Vorbespre-
88 chung mit [REDACTED] war ich der Meinung, dass das nur Pollenproben zu nehmen sind, das
89 hätte es dann einfacher gemacht, dann hätten wir die Völker nicht genau zum Termin aufma-
90 chen müssen, ich mein jetzt ist es wurscht, wenn es draussen 30 Grad hat und man machts
91 einmal die Woche auf, aber ansonsten ist es schon eine Belastung für die Völker

92 **Ja es gab da eine Belastung in England, ich hab es schon erzählt, aber bei diesen Anweisungen,**
93 **hast du dir gedacht, dass du alles schaffen kannst, oder hattest du mit Robert reden müssen?**

94 Ja er dann noch zwei drei Mails nachgeschickt, na wie war das?

95 **Ja wir versuchen nur, dass sie nächstes Jahr besser werden**

128 Ja, nur wie gesagt in der Sache wars die Beschreibung wars eh drinnen, und vielleicht was in den
129 ersten noch gefehlt hat das mit den Verpackungen, das hat er dann mit der Mail nachgeschickt,
130 ich mein

131 **Ja, das war der Plan**

132 Das war der Plan mit, das alles verpackt sein sollte

133 **Aber ich hab auch von ein paar Imkern in Österreich gehört, dass es schwer war mit der Post,**
134 **ich weiß nicht**

135 Also ich glaub, [REDACTED] hat mir immer gesagt, ja irgendwelche Teil kommen aus Spanien und
136 Griechenland auch, kann das sein? Dass die Röhrchen, oder diese, diese Trägerplatten was ins
137 Volk gehängt werden, dass das [einmal] knapp waren und dass das schwierig was, dass sie ge-
138 nug zur Verfügung waren und, ja die Uni Post hat er gesagt, das hat er müssen umgehen, das
139 hat nicht funktioniert [lacht] aber das war eigentlich nur am Rande bemerkt

140 **Okay, nächste Frage, gibt es, möchtest du noch was sagen?**

141 Nein

142 **Okay, gab es im Projekt Dinge, die für dich besonders gut, beziehungsweise eher schlecht ge-**
143 **laufen sind?**

144 Ja, so nachträglich betrachtet gut ist, dass man, dass man wirklich alle zwei Wochen das Volk
145 anschaut, weil wenn ich jetzt ein normales Volk habe, wenn die Schwarmzeit vorbei ist, da ma-
146 che ich den Brutraum normal nicht mehr auf, das bleibt, ja, man macht nichts besser damit, aber
147 so hat man schon ein bisschen die Entwicklung wie, wie gehts, oder was man sonst nicht so
148 machen würde, ja negativ war das im Prinzip, dass man in den kalten Tagen auch reinschauen
149 muss, ich mein das mit den, mit diesen Probenstreifen reinhängen, das geht ja ratz fatz, oder
150 ruck zuck, nur die Bienenbrot, das Sammeln, das ist schon, da sind zehn Minuten gleich weg,
151 und das ist für ein Volk sicher eine Belastung wenns offen bleibt

152 **Wegen der Temperatur, oder**

153 Wegen der Temperatur, ja. Die haben ja 34 Grad drinnen im Normalfall und wenn man es jetzt
154 runter nimmt, das kühlt aus, und auch die Wabe, die was man dann raus nimmt zum, ich mein
155 beim Volk kann man einen Deckel raufgeben, aber die Wabe die was man rausnimmt zum Bie-
156 nenbrot ernten, die kühlt zwangsläufig aus

157 **Okay verstehe, sonst noch was?**

158 Nein

159 **Okay, gab es bisher Aspekte oder Momente, in denen das Projekt anders war, als du dir es**
160 **erwartet hattest?**

161 Ja, mit den Vorgesprächen haben wir, haben wir gesprochen dass halt nur die Pollen zu nehmen
162 sind, das wäre eigentlich fast keine Arbeit gewesen, und wie ich dann den ganzen Schmöker
163 durchgelesen hab, hab ich schon gesehen dass das schon ein bisschen Arbeit sein wird, aber
164 das ist es mir wert ganz einfach gesagt, und wenns zwei Stunden pro Probe gewesen wäre,
165 hätte ich es auch akzeptiert

166 **Und auch dass es zwei Jahre läuft, das Projekt?**

167 Was nächstes Jahr wieder?

168 **Ja**

169 Okay [lacht], das ist mir

170 **Ich hab dir das letztes mal gesagt**

171 Okay das hab ich nicht gecheckt, ein soll ja kein Problem sein, müssen die Völker dann die
172 gleichen sein, oder solle man es um[meiseln] oder sollte man nicht?

173 **Ich würde schätzen nein, aber**

174 Sollten sie wieder auf dem gleichen Stand sein? Am gleichen Stand wahrscheinlich schon, ned?

175 **Man muss [REDACTED] reden, aber ich kann das notieren, aber ich weiß, dass sie mehr Imker**
176 **bekommen nächstes Jahr und mehr Länder**

177 Weil diese Königinnen, die was drinnen sind, die sind alt, und die hätte ich wahrscheinlich aus-
178 getauscht, aber das wird das Thema nicht sein, die Völker bleiben sonst schon stehen am Platz,
179 und wenn eines von diesen Völkern stirbt, nimmt man eigentlich das nächste Volk

180 **Ich möchte auch fragen, weil letztes Mal habe ich dich gefragt, wie du dir deine Rolle im Pro-**
181 **jekt vorstellst. Und was denkst du jetzt was deine Roll in diesem Projekt ist?**

182 Die Rolle im Projekt, ja, ich bin einer, vielleicht der glücklichen, dessen Bienenvölker so genau
183 untersucht werden, ich mein es hat glaub ich auch bei uns im Dorft einen gewissen Einfluss
184 wenn man jetzt sagt diese, diese Stoffe kommen rein, was vielleicht auch noch ein Thema wäre,
185 wenn das im nächste Jahr so weitergeht, also weitergeführt wird, das ist jetzt nur eine Blitzidee,
186 wenn man heuer zum Beispiel sagt es ist relativ unbelastet, ob man nicht einen Stand nimmt,
187 der vielleicht bei [REDACTED] ist, der was mehr intensive Landwirtschaft im Flugbereich
188 hätte, aber das müsste man dann mit [REDACTED] besprechen, wie er das mag

189 **Ich glaube für ihn wäre es kein Problem, weil er interessiert sich nur, [REDACTED] selbst interessiert**
190 **sich mehr in der Biodiversität und die Belastungen, aber er möchte sehen welche Pflanzen**
191 **sind wo, und wie man das durch die Pollensammlung schätzen kann und wie funktioniert das**
192 **und welche, mit welchen Bäumen und Pflanzen die Bienen am meisten**

193 Brauchts ihr dann Honigproben auch von diesen Völkern?

194 **Ja du kannst das auch, ich gebe**

195 Na weil wenn es interessant ist, dann müsste ich bei der nächsten Ernte den Honig separat
196 schleudern und, und sieben wie auch immer, und sonst lasse ich ihn mitlaufen mit den anderen,
197 bei der ersten Serie hab ich das versäumt, bei der ersten Schleuderung, aber ich glaub das war
198 nie ein Thema bei den Proben, Honig war kein Thema, ned?

199 **Nein, ich glaube, ich weiß nicht warum, ein paar andere Imker haben gesagt, warum forschst**
200 **du nicht mit dem Honig, vielleicht machen sie im nächsten Jahr etwas anderes**

201 Naja Bienenbrot ist sicher, Bienenbrot und Pollen ist sicher, weil das hört man immer wieder,
202 dass viele Imker mit der Chemiebelastung im Pollen schon lange Probleme haben und im Honig
203 ist noch nichts zu spüren

204 **Okay**

205 So, hab ich alles gesagt

206 **Hast du noch was?**

207 Ich glaube nicht

208 **Okay, nächste Frage, was sind deine Erwartungen für das Projekt in der Zukunft?**

209 Ja was für mich interessant wäre wie gesagt, welche, welche, von welchen Trachtpflanzen ha-
210 ben die Bienen Pollen eingetragen, weil ich glaube das sieht man selbst nur sehr, auf viel zu
211 begrenzt, man sieht das eine Feld dort Weißklee, oder man sieht da einen Löwenzahn drauf,
212 aber was hinerm Berg ist, und was vorm Berg ist, das bleibt verborgen, und das zweite wäre
213 halt natürlich, was kommt an Schadstoffen rein, wie, wie belastet ist die Gegend

214 **Aber das dauert ein bisschen**

215 Das ist egal

216 **Okay, und gab es Befürchtungen oder Zweifel, die du am Projekt hattest? Falls ja, wie haben**
217 **diese sich seit dem Projektbeginn verändert?**

218 Ja meine Zweifel waren, wie das dann aufgekommen ist, dass man halt ein Röhrchen und diese
219 Plättchen einsetzen muss, da hab ich [REDACTED] schon gefragt gehabt ob das sicher

220 unbedenklich ist, auch für den Honig, er hat mir das versichert, das waren eigentlich die Zweifel
221 dabei, dass diese Völker gestört werden und nicht diesen Honig bringen oder diesen Ertrag
222 bringen werden wie eventuell andere Völker, das war mir auch klar, aber umgekehrt, von die-
223 sem Stand die Völker hab ich, ja, auf einem höher gelegenen Stand überwintert und, weil ich
224 mir vorher gesagt hab diesen Stand scheid ich aus, da wird kein Volk mehr hin, und dann hab
225 ich mit ██████ gesprochen, dass er die Möglichkeit hat das zu untersuchen, ned? Dann hab
226 ich gesagt stelle ich wieder die drei hin und hab da von einem höher gelegenen Stand die Völker
227 runtergeholt, ja jetzt, sogesehen war es eine gute Entscheidung, weil oberhalb von dieser Hö-
228 henlinie wo dieser Probenstand ist gibt es keinen Honig, die haben null eingetragen, die waren
229 nur zum Füttern, und wo die Probenvölker stehen die haben, das müsste man noch genauer
230 zusammensuchen, aber ich schätze einmal 20, 25 Kilo haben sie Honig gebracht, oder werden
231 in Summe Honig bringen, den mit der Menge die noch draußen ist.

232 **Cool, sonst noch was?**

233 Nein

234 **Und wie denkst du, das die restliche Monitoring-Saison laufen wird?**

235 Ich glaube jetzt sind noch drei oder vier Probentermine, ja, die ziehen wir noch gewohnterweise
236 durch, und dann werde ich die Pollenfalle abmontieren, im Winter möchte ich sie nicht drauf-
237 haben, ich glaube auch nicht, dass es viel Sinn macht dass die Sachen draufbleiben

238 **Ich weiß nicht**

239 Weißt du es kommt im Frühjahr dann oft die Phase, wo sie einen Totenfall raustragen müssen
240 und da ist die Sache sicher hinderlich, wenss nach mir geht, oder meine Vorstellung wäre schon,
241 dass man das nach dem letzten heurigen Probentermin die abmontiert und im Frühjahr wieder
242 startet damit, aber, naja grad bei die Röhrchen, wenn sie da müssen tote Bienen durchschlep-
243 pen, das glaub ich dass das nicht funktioniert

244 **Wahrscheinlich nicht**

245 Weil da geben sie dann auf und die Löcher sind dann verstopft wie auch immer

246 **Okay**

247 Das wars?

248 **Nein, ich hab die Karten dieses mal mitgebracht [Plastik raschelt], also wir machen das schon**
249 **wieder, weil Robert und ich möchten wissen, was sich vielleicht für dich verändert hat. Okay,**
250 **die (..) [rascheln], okay hier sind die Wörter und die Frage ist, ordne bitte die folgenden**

251 **Aspekte der Datensammlung in INSIGNIA nach ihrer Wichtigkeit, also von am wichtigsten bis**
252 **am wenigsten wichtig**

253 Das soll jetzt gleich sein wie beim letzten Mal

254 **Ja**

255 Das ist ein Gedächtnistraining [Rascheln](..)

256 **Es gibt auch ein, du kannst auch eine leere Karte einfüllen wenn für dich etwas fehlt**

257 (..) ohne Anleitung geht nichts, ohne den geht auch nichts, Probenlagerung (..) so, Unterstüt-
258 zung, darf man das so machen

259 **Ja sie müssen, also [REDACTED] hat mir gesagt dass sie einer Reihe sein**

260 Müssen in einer Reihe sein, okay

261 **Aber danach kannst du deine echte**

262 (..) so, Unterstützung, ja, machen wirs einmal so

263 **Welche ist am wichtigsten?**

264 Fangen wir da an, Anleitung

265 **Kannst du für mich erklären, warum du ihnen diese Ordnung gegeben hast?**

266 Ja, ich glaub ich würde einmal sagen ohne Anleitung und Material brauchen wir nicht beginnen,
267 weil da, dann hat man nichts, Probennahme ist natürlich

268 **Aber Material ist auch dabei**

269 Material ist eh diese Probenmaterial, die oder ist da was anders gemeint?

270 **Nein**

271 Und die, die Platten, Probennahme natürlich, dass das richtig gemacht wird, die Analyse ist na-
272 türlich auch ganz wichtig, weil ohne Analyse sind die Proben wertlos, Wohlergehen der Bienen,
273 hat man natürlich in den, sollte man in den Augen haben, wiegesagt, das einzige Thema war die
274 Kälte hat mir ein paar mal Sorgen gemacht dabei, Unterstützung, wenn die Anleitung gut ist
275 braucht man wenig Unterstützung, Probenintervall, kann ich nicht abschätzen, ich mein wenss
276 wöchentlich sein muss macht manns wöchentlich, wenss vierwöchentlich sein muss wirts
277 wahrscheinlich nicht viel Aussagekraft haben, das war einfach die Sache bei mir

278 **Warum ist Probentransport am Ende?**

279 Naja, wenn die Proben richtig gelagert sind, wenns kühl gelagert sind, ist eigentlich egal, ja, ich
280 mein jetzt haben wir schon das halbe Projekt im Dings und noch keine Probe transportiert, das
281 kann nicht das wichtigste sein [lacht]

282 **Darf ich ein Foto davon machen?**

283 Ja sicher, ich mein schade wäre nur wenn, wenn die Proben dann beim Transport vergammeln
284 natürlich, aber davon geht man aus, dass

285 **Okay [rascheln] vielen Dank, darf ich? Ich hab eine zweite [rascheln] Karte für dich, und hier
286 sind die, und die Frage ist, schon muss man schon wieder in einer Reihe machen, aber, wo
287 glaubst du, dass das größte Wirkungsfeld von INSIGNIA liegen wird, es gibt auch Leerkarten**

288 [Papierrascheln] (..) da die Wissenschaft wird einmal profitieren davon, Innovationen, die was
289 Innovation die durch dieses Projekt ausgelöst werden, ist damit gemeint oder?

290 **Ja**

291 (..) die Umwelt (..) bisschen unschlüssig (..) die Gesellschaft treibt die Politik, die Politik gibt die
292 Landwirtschaft, aus meiner Sicht kommt sehr viel

293 **Kannst du deine Entscheidungen für mich erklären?**

294 Ja ich mein ich glaub, die ganzen Daten werden primär einmal der Wissenschaft dienen, dass
295 sie einmal eine Basis haben, wie sie argumentieren können, Innovation aus den Daten abgeleitet
296 kann man vielleicht, Aktionen ableiten, die Gesellschaft hoffentlich, dass man, wenn Probleme
297 zutage kommen, hoffentlich die Gesellschaft davon informiert wird, die Politik treibt, weil die
298 Politik von selbst macht nichts, und dann fangt das Rädchen zum Laufen an, Vorschriften in der
299 Landwirtschaft oder Einschränkungen in der landwirtschaftlichen Praxis können die Umwelt
300 schonen und können auch der Imkerei einen Nutzen bringen

301 **Okay**

302 Ich mein bei uns ist halt noch, bis bei der Imkerei ankommt ist noch sehr vieles dazwischen, was
303 ich jetzt zwischenzeitlich gehört hab ist die, soll das Zulassungsverfahren für chemische
304 Produkte wieder erleichtert werden, ich glaub es geht schon wieder bald in die andere Richtung,
305 ist zu befürchten, dass dieser positive Effekt, den wir jetzt einmal gehabt haben für die Imkerei,
306 dass der vorbei ist, fürchte ich schon, ja. Na es werden wieder jede Menge Mittel zugelassen,
307 und wenn man dann hört dass die Kriterien leichter werden sollen

308 **Warum?**

309 Oh diese Zulassungskriterien, was die EFSA vorgeschlagen hat, die glaub ich hat der Weisenrat
310 der EU, die wollens vereinfachen zu Gunsten der Industrie

311 **Okay und was ist deine Meinung dazu**

312 Es war ja lange Zeit das Thema, ich glaub diese LD50 Verfahren, das war ja ein Zulassungsver-
313 fahren, das was bei den Pyrethroiden, wenn ich es sagen könnte gepasst hat, aber bei den
314 langwirkenden Wirkstoffen, oder den systemischen Wirkstoffen, in keiner Weise sinnvoll war,
315 und wenn sie das leichter machen als verschärfen, dann werden wir nicht unbedingt einen
316 großen Vorteil haben [ächzendes Geräusch im Hintergrund], das ist der Kühlschrank

317 **Das ist ein Kühlschrank? Es klingt als würde sich eine Türe sehr langsam öffnen, komisch**

318 Komisch ja

319 **Okay, jetzt kommen wir zum Schluss, ich hab nur ein paar Fragen. Gibt es einen Teil im Moni-
320 toringprozess, der deiner Meinung nach besser gestaltet werden könnte? Falls ja, könntest du
321 mir ein bisschen von deinen Vorstellungen erzählen?**

322 Ja die Abläufe an sich ist, für mich passen sie, was lästig ist, ist das Bienenbrotsammeln, im
323 Frühling ist die Temperatur ein Problem und jetzt ist sehr wenig drinnen wo man wirklich ge-
324 füllte Zellen hätte, wo man ratz fatz fertig ist, ned? Das ist, das war immer schwierig und ich
325 hoffe dass genug Probenmaterial da ist

326 **Okay, gibt es noch etwas was du wichtig fändest und wir noch nicht angesprochen haben?**

327 Ja interessant wäre, die Landwirte machen ja Aufzeichnungen wann sie Spritzmittel einsetzen,
328 und das mit diesen Projekten querverglichen würde, weil dann weil man halt sieht, Kilometer,
329 oder naheedem ist dieses Mittel gespritzt worden, aber diese Rückmeldung wird es nicht geben
330 wahrscheinlich, oder?`

331 **Ich weiß nicht, na gut, hast du noch irgendwelche abschließenden Gedanken, zum Beispiel wie
332 das Samplingdevice verbessert werden könnte?**

333 Ja mit diesen Tubes, glücklich bin ich nicht damit, ich mein besonders der was bei der Pollenfalle
334 vorgesetzt ist, den wollen sie nicht akzeptieren, ich mein die anderen Völker die was das direkt
335 eingesetzt haben, die kommen besser damit zurecht, die Kombination ist, die war sicher nicht
336 erprobt, das traue ich mich zu behaupten, entweder müsste man die Pollenfalle anders gestal-
337 ten, dass sie im Boden integriert ist, aber mit diesen vorgesetzten die was sie da vorgeschlagen
338 haben, das ist

339 **Nicht gut, möchtest du noch etwas sagen?**

340 Nein das ist, das wäre die leise Kritik daran gewesen, ansonsten passt es ja, weil die anderen
341 Sachen kann man nicht beeinflussen, das Bienenbrot ernten ist mühsam, mit die Tubes haben
342 sich die Bienen schwer getan

- 343 **Das stimmt, aber man kann nichts ändern, wenn sie nicht wissen dass es ein Problem gibt**
- 344 Aber wahrscheinlich wirds gleich weiterlaufen, sonst ist es ja nicht aussagekräftig wenn man es
345 generell umstellt
- 346 **Okay, möchtest du sonst noch etwas sagen?**
- 347 Nein aus meiner Sicht sind wir fertig, ja
- 348 **Okay dann vielen Dank**
- 349